



Datum: 10.04.2017 Nr.: 10

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

1. „Biologie“ (Fakultät für Biologie und Psychologie)	4985
2. „Chemie“ (Fakultät für Chemie)	5029
3. „Geschichte“ (Philosophische Fakultät)	5060
4. „Mathematik“ (Fakultät für Mathematik und Informatik)	5162
5. „Philosophie“ (Philosophische Fakultät)	5198
6. „Physik“ (Fakultät für Physik)	5228
7. „Volkswirtschaftslehre“ (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)	5254
8. „Werte und Normen“ (Philosophische Fakultät)	5320
9. „Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil und das Zusatzangebot „Lehramt PLuS“	5345
10. „Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät“ (Philosophische Fakultät)	5402
11. „Ethnologie“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	5537
12. „Evangelische Religion“ (Theologische Fakultät)	5647
13. „Moderne Indienstudien“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	5676
14. „Politikwissenschaft“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	5798
15. „Slavische Philosophie“ (Philosophische Fakultät)	5880
16. „Soziologie“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	5988
17. „Sport“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	6031
18. „Fächerübergreifendes Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“	6086

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Fächerübergreifende Satzungen:**

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Theologischen Fakultät vom 07.12.2016, der Philosophischen Fakultät vom 01.02.2017 und 01.03.2017, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 30.11.2016, der Fakultät für Physik vom 14.12.2016, der Fakultät für Chemie vom 16.11.2016, der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 27.01.2017, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 01.02.2017 und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 und 30.11.2016 sowie des Rates der ZELB vom 13.02.2017 und ferner nach Stellungnahme des Senats vom 25.01.2017 und 08.03.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 04.04.2017 die Neufassung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG, § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 5 Abs. 5 Buchst. b) ZELB-O; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses 1 - 10 tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.04.2017 in Kraft.

Die Neufassung des Modulverzeichnisses 11 – 18 tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2017 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Biologie" - zu Anlage II.7 der Prüfungs-  
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21a/2011 S. 1275, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 278)**

---



---

## Module

B.Bio-NF.111: Anthropologie.....	4992
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie.....	4993
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	4994
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen.....	4995
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere.....	4996
B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie.....	4997
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II.....	4998
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik.....	4999
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie.....	5000
B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A.....	5001
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B.....	5002
B.Bio.111: Anthropologie.....	5003
B.Bio.112: Biochemie.....	5005
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie.....	5006
B.Bio.118: Mikrobiologie.....	5007
B.Bio.123: Tierphysiologie.....	5008
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	5009
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	5010
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	5011
B.Bio.131: Verhaltensbiologie.....	5012
B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie.....	5013
B.Bio.205: Teaching Biology I.....	5014
B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie).....	5015
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie).....	5017
B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen.....	5018
B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit.....	5019
B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie).....	5020
B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen.....	5022
B.Phy.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience.....	5023

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Bio.345: Gesundheitsbildung.....	5024
SK.Bio.355: Biologische Psychologie I.....	5025
SK.Bio.356: Biologische Psychologie II.....	5026
SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I.....	5027

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum Studienfach "Biologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 47 C bzw. 46 C, wenn das Studienfach "Biologie" mit dem Studienfach "Chemie" kombiniert wird, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Orientierungsmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Diese Module sind Orientierungsmodule.

B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5001
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5002
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	4998
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	4999
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie (6 C, 5,5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5000

#### b. Nichtbiologisches Pflichtmodul

Es ist das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie) (7 C, 8 SWS).....	5020
---	------

#### c. Biologische Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie) (6 C, 6 SWS) - Pflichtmodul...	5015
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) (4 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	5017

## 2. Biologische Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C bzw. 17 C, wenn das Studienfach "Biologie" mit dem Studienfach "Chemie" kombiniert wird, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Zugangsvoraussetzung ist jeweils der Nachweis von wenigstens 20 C aus den Orientierungsmodulen.

### a. Wahlblock A

Aus folgender Auswahl müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Wird ein Modul im Umfang von 10 C absolviert, so kann es insgesamt dem

Fachstudium zugeordnet werden; der Umfang des Fachstudiums erhöht sich entsprechend, der Umfang des Professionalisierungsbereichs nach § 5 Absatz 4 Buchstabe b) der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang beziehungsweise im Falle der Belegung des lehramtbezogenen Profils der Umfang des Optionalbereichs vermindert sich entsprechend.

B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	4992
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	4993
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	4994
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	4995
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	4996
B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie (6 C, 4 SWS).....	4997
B.Bio.111: Anthropologie (10 C, 7 SWS).....	5003
B.Bio.123: Tierphysiologie (10 C, 7 SWS).....	5008
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie (10 C, 7 SWS).....	5010
B.Bio.131: Verhaltensbiologie (10 C, 7 SWS).....	5012
B.Phy.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience (4 C, 2 SWS).....	5023
SK.Bio.355: Biologische Psychologie I (3 C, 2 SWS).....	5025
SK.Bio.356: Biologische Psychologie II (3 C, 2 SWS).....	5026

## **b. Wahlblock B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.112: Biochemie (10 C, 7 SWS).....	5005
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	5006
B.Bio.118: Mikrobiologie (10 C, 7 SWS).....	5007
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (10 C, 7 SWS).....	5009
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	5011

## **3. Vermittlungskompetenz**

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Bio.200 "Didaktik der Biologie" erworben.

## **4. Besondere Bestimmungen bei Kombination mit dem Studienfach "Chemie"**

Wird das Studienfach „Biologie“ mit dem Studienfach „Chemie“ kombiniert, muss anstelle des nichtbiologischen Pflichtmoduls nach Nr. 1 Buchstabe b das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Ferner müssen innerhalb des Wahlblocks A abweichend von Nr. 2 Buchstabe a Module im Umfang von insgesamt wenigstens 7 C erfolgreich absolviert werden.

B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen (6 C, 6 SWS).....	5022
--	------

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

### 1. Vermittlungskompetenz (Fachdidaktische Kompetenz)

Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie (6 C, 5 SWS) - Pflichtmodul..... 5013

### 2. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfachs "Biologie" können auch nachfolgende Module im Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils absolvieren, soweit sie noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden.

#### a. Zusatzqualifikation "Bilingualer Unterricht"

Es können folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, welche gemeinsam mit dem innerhalb des Studiengangs "Master of Education" zu absolvierenden Modul M.Bio.220-2 eine Zusatzqualifikation "bilingualer Unterricht" bieten.

B.Bio.205: Teaching Biology I (3 C, 2 SWS)..... 5014

SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I (6 C, 4 SWS)..... 5027

#### b. Optionalmodul Vorbereitungspraktikum

Nachfolgendes Modul wird zur Vorbereitung einer experimentellen biologischen Bachelorarbeit im jeweiligen Fachgebiet empfohlen:

B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit (6 C, 11 SWS)..... 5019

#### c. Weitere Module im Optionalbereich

Es können nachfolgende Module als auch diejenigen Module, die in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Biologie“ im Bereich „Freie Profilbildung (Schlüsselkompetenzen)“ genannt sind, absolviert werden.

B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (3 C, 2 SWS)..... 5018

SK.Bio.345: Gesundheitsbildung (4 C, 3 SWS)..... 5024

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.111: Anthropologie</b> <i>English title: Anthropology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick und Einblick in die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen bzw. Errungenschaften. Die Studierenden lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen.  Sie erhalten einen Überblick über die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, einen Überblick und Einblick in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration, Humanökologie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Julia Ostner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.123: Tierphysiologie</b> <i>English title: Animal physiology</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tierphysiologie</b> (Vorlesung)	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Andreas Stumpner Prof. Dr. Andre Fiala
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie</b> <i>English title: Ecology of animals and plants</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ökologie</b> (Vorlesung)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Scheu	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen</b> <i>English title: Evolution and systematics of plants</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Evolution, Systematik und Ökologie der Landpflanzen (Lebermoose, Laubmoose, Hornmoose, Bärlappgewächse, Farne, Gymnospermen, Angiospermen). Sie lernen das Methodenspektrum zur Rekonstruktion der Landpflanzenevolution in Zeit und Raum kennen sowie die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Evolution und Systematik der Pflanzen (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen einer Klausur sollen die Studierenden Aussagen zur Evolution und Systematik der Landpflanzen sowie zum Methodenspektrum der Evolutionsrekonstruktion auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und Fragen zu diesen Themenbereichen beantworten. In ähnlichem Umfang werden Grundkenntnisse zu Taxonomie und Nomenklatur abgefragt.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elvira Hörandl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere</b> <i>English title: Evolution and systematics of animals</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Phylogenetisches System und Evolution der Tiere</b> (Vorlesung)		5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Phylogenie und Evolution der Tiere; Grundlagen der biologischen Systematik (morphologische und molekulare Methoden); Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere; Kenntnissen der Systematik und Biologie der Tiertaxa; Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse (insbesondere der Tiersystematik)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie</b>		4 SWS
<i>English title: Behavioural biology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über die fundamentalen Themen und Ansätze der Verhaltensbiologie. Die folgenden Themen werden dabei ausführlich erläutert und mit Beispielen aus der aktuellen Forschung illustriert: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Verhaltensbiologie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. PM. Kappeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II</b> <i>English title: Lecture series biology II</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie, dies beinhaltet Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen; Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechselformen; Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik und Bioinformatik, dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten; Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten; grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignments und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik</b> <i>English title: Basic practical course botany</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erlernen grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen) und Pilzen, zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen, sowie eine Übersicht des Pflanzenreiches. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, lichtmikroskopischer Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herzustellen, zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Pflanzensystematik</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Pflanzenanatomie</b> (Vorlesung) <b>3. Botanisch-Mikroskopische Übungen, Teil I und II</b> (Praktikum)		1 SWS 1 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen und Pilze. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Ladislav Hodac	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie</b> <i>English title: Basic practical course zoology</i>		6 C 5,5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Biodiversität, Phylogenie und Evolution der Tiere, sowie der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie und phylogenetischen Systematik. Sie sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, zoologische Präparate herzustellen, zu beobachten, kritisch zu analysieren und zu interpretieren, sowie diese wissenschaftlich dazustellen. Weiterhin sollen sie die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion besitzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zoologisches Anfängerpraktikum (Vorlesung)</b> <b>2. Zoologisches Anfängerpraktikum (Praktikum)</b> <b>3. Zoologisches Anfängerpraktikum (Seminar)</b>		2 SWS 3 SWS 0,5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Protista, Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata (Actinopterygii, Amphibia, Squamata, Chelonia, Crocodylia, Aves, Mammalia)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Christian Fischer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A</b> <i>English title: Lecture series biology I - part A (general biology, zoology)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die verschiedenen biologischen Disziplinen als gemeinsame Grundlage für weiterführende Module. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in Allgemeiner Biologie (vor allem Evolution und Phylogenetik), Tiersystematik (Überblick über die zoologische Biodiversität) und Tierphysiologie (einschl. physiologischer Methoden).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der allgemeinen Biologie, der Tiersystematik und der Tierphysiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz evolutionärer, phylogenetischer und tierphysiologischer Prozesse und Methoden beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B</b> <i>English title: Lecture series biology I - part B (anthropology, ecology and cell biology)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse innerhalb unterschiedlicher biologischer Disziplinen (Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie, Verhalten). Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Struktur und Funktion der Organisationsebenen lebender Organismen, sowie die Grundlagen interorganismischer Beziehungen und Funktionen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt in einem evolutionären Kontext zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie und Verhalten auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz molekularer, zellbiologischer, organischer und ökologischer Strukturen und Prozesse beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Volker Lipka	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.111: Anthropologie</b> <i>English title: Anthropology</i>	10 C 7 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen. Sie lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten Einblicke in die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.</p> <p>Das Praktikum ist thematisch untergliedert und findet an je sechs Kurstagen in beiden Abteilungen der Anthropologie statt.</p> <p>Im Praktikumssteil &amp;bdquo;Evolutionäre Anthropologie&amp;ldquo; werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse zu den Themen Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten und Evolution menschlichen Verhaltens anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.</p> <p>Im Praktikumssteil &amp;bdquo;Historische Anthropologie&amp;ldquo; erlernen die Studierenden schwerpunktmäßig Methoden der anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen der Regelanatomie werden eingeübt, bevor Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe. Weiterhin sollen Grundzüge der Histologie, Osteometrie und Historischen Demographie vermittelt werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie)</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Praktikum</b></p> <p>Je sechs Kurstage in der Abteilung "Historische Anthropologie" <b>und</b> der Abteilung "Evolutionäre Anthropologie"</p>	4 SWS 3 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  Teilnahme am Praktikum</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie, Ökologie und</p>	10 C

Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration, Humanökologie.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen Das Modul kann nicht in Kombination mit dem Modul SK.Bio.321 besucht werden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Julia Ostner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.112: Biochemie</b> <i>English title: Biochemistry</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signaltransduktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Biochemie</b> (Vorlesung) <b>2. Biochemisches Grundpraktikum</b> (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nucleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie  Biochemische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Ellen Hornung	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 160		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie</b> <i>English title: General developmental and cell biology</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen. Im praktischen Teil lernen die Studierenden die Handhabung einiger Modellorganismen, beobachten deren Entwicklung und führen grundlegende entwicklungsbiologische und entwicklungs-genetische Versuche durch.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie</b> (Vorlesung) <b>2. Entwicklungs- und Zellbiologie</b> (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur & Membrantransport, Zellkontakte & Zellkommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen & Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen & Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz & Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution & Genetik der Blütenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.118: Mikrobiologie</b> <i>English title: Microbiology</i>	10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen. Im Praktikum erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Techniken des Umgangs mit Mikroorganismen (Mikroskopische Methoden, steriles Arbeiten, Kultivierung, Anreicherung, Vereinzelung, Differenzierung, Identifizierung, Genübertragung und Stoffwechselanalyse von Mikroorganismen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Mikroorganismen zu identifizieren, und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse und Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Allgemeine Mikrobiologie</b> (Vorlesung) <b>2. Mikrobiologisches Grundpraktikum</b> (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung, bestehend aus einem Teil A zur Vorlesung (60%) und einem Teil B zum Praktikum (40%), werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg Stülke
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.123: Tierphysiologie</b> <i>English title: Animal physiology</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tierphysiologie</b> (Praktikum) <b>2. Tierphysiologie</b> (Vorlesung)		3 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Praktikum und min. 80% testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Andreas Stumpner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 108		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b> <i>English title: Cell- and molecular biology of plants</i>	10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen. Nach Abschluss des praktischen Teils besitzen die Studierenden methodische Kenntnisse der Licht- und Fluoreszenzmikroskopie, des Gentransfer, der Reportergenanalyse, der Polymerasekettenreaktion sowie Protein-nachweismethoden und können zell- und molekularbiologische Versuche konzipieren, durchführen, auswerten, dokumentieren und wissenschaftliche Ergebnisse diskutieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b> (Vorlesung) <b>2. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b> (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion und pflanzlicher Immunität	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christiane Gatz
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 90	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie</b> <i>English title: Animal and plant ecology</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Teilnahme an der Vorlesung sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen. In den Übungen und dem Seminar lernen die Studierenden die Vorlesungsthemen an konkreten Beispielen wiederzugeben, zu veranschaulichen und im Kontext mit neuen Veröffentlichungen zu diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ökologische Zusammenhänge zu verstehen, neue Erkenntnisse im Bereich der Umweltforschung einzuordnen und Konzepte zu entwickeln, wie Umweltprobleme nachhaltig gelöst werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Ökologie</b> (Vorlesung) 2. <b>Tier- und Pflanzenökologische Übung</b> (Praktikum) 3. <b>Tier- und Pflanzenökologisches Seminar</b> (Seminar)		3 SWS 3 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an Seminar und Praktikum, testierte Protokolle, Vortrag <b>Prüfungsanforderungen:</b> Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Scheu	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie</b> <i>English title: Genetics and microbial cell biology</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen.  Sie lernen einfache genetische und molekularbiologische Experimente selbstständig durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsprotokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
<b>Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Praktikum)</b>		3 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Braus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 94		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.131: Verhaltensbiologie</b> <i>English title: Behavioural biology</i>		10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über die fundamentalen Themen und Ansätze der Verhaltensbiologie. Die folgenden Themen werden dabei ausführlich erläutert und mit Beispielen aus der aktuellen Forschung illustriert: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen.  Im begleitenden Praktikum werden die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Methoden der Verhaltensbiologie</b> (Praktikum) 2. <b>Einführung in die Verhaltensbiologie</b> (Vorlesung)		3 SWS  4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Praktikum "Methoden der Verhaltensbiologie"		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.107 Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. PM. Kappeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie</b> <i>English title: Introduction to biology education</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. Sie sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen. Durch Planung, didaktische Aufbereitung (u.a. Einbezug Lernvoraussetzungen, kriterienorientierte Medienauswahl, didaktische Gestaltung von Lernmaterialien und -umgebungen) sowie Durchführung und Auswertung eines Bildungsangebotes aus einem Teilbereich der Biologie haben sie Vermittlungskompetenz erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.Bio.200.1 Didaktik der Biologie - Grundlagen</b> (Vorlesung, Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester <b>2. B.Bio.200.2 Biologie didaktisch reflektiert vermitteln</b> (Praktikum, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS  3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragestellungen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (B.Bio.200.1). Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines außerschulischen, biologischen Vermittlungsangebotes in der Regel in Partnerarbeit. Die Dokumentation erfolgt in Form eines (Team-) Portfolios, das die Konzeption des Vermittlungsangebotes, deren fachdidaktische Aufbereitung, Evaluation und Optimierung enthält (B.Bio.200.2). Zentrale Aspekte des (Team-) Portfolios werden im Plenum präsentiert (je Dauer von 15 Minuten) und reflektiert. (= Studienleistung).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> B.Bio.200.1 im WiSe, B.Bio.200.2 im folgenden SoSe	<b>Dauer:</b> 2-3 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 32		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.205: Teaching Biology I</b> <i>English title: Teaching Biology I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist das Kennenlernen der Charakteristika und Methoden von bilingualem Sachfachunterricht für das Fach Biologie sowie diesbezüglich einschlägiger Forschungsliteratur; kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit biologischen Phänomenen aus der Lebenswelt der Schüler(innen), Auseinandersetzung mit kulturbezogener Betrachtung biologischer Phänomene (z.B. Berücksichtigung bei Themenauswahl, (inter-)kulturelle Reflexion), um zu erkennen, dass biologisches Wissen und dessen Anwendung kulturell unterschiedlich bewertet werden kann (Perspektivenwechsel zur Initiierung von Selbstreflexionsprozessen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Teaching Biology I (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) eines ausgearbeiteten Lehrmaterials mit Diskussion im Kurs und anschließender schriftlicher Ausarbeitung in Kleingruppen (max. 12 Seiten zuzüglich Anhang)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausarbeitung eines kompetenz- und kontextorientierten Lehrmaterials unter Berücksichtigung der Spezifika bilingualen Biologieunterrichts in Kleingruppen, deren Vorstellung, Erprobung und Diskussion im Kurs		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Scientific English I	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie)</b> <i>English title: Structure and diversity of plants</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben anhand unserer wichtigsten mitteleuropäischen Pflanzenfamilien grundlegende Kenntnisse in der Systematik, Evolution, Struktur und Diversität der höheren Pflanzen und ihrer Integration in ökologische Zusammenhänge. Sie lernen die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung kennen. Anhand ausgewählter mitteleuropäischer Pflanzenfamilien (Kursmaterial und Geländeübungen) werden Kompetenzen zur systematischen Zuordnung anhand Zeichnung und Analyse morphologischer Merkmale erworben und der Umgang mit Bestimmungsfloren eingeübt. Mittels Geländepraktika vermittelt das Modul einen Überblick über die wichtigsten unserer heimischen Pflanzenarten an ihrem natürlichen Standort. Diese Fähigkeiten dienen als Grundlage für den botanischen Biologieunterricht in der Schule.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Struktur und Diversität der Pflanzen (Vorlesung)</b> <b>2. Struktur und Diversität der Pflanzen (Übung)</b> umfasst morphologisches Zeichnen, selbständiges Bestimmen und Kenntnis der behandelten Arten sowie wissenschaftlich fundiert etikettiertes und montiertes Herbar von 60 Pflanzenarten <b>3. Geländepraktikum</b>		1 SWS 4 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme an der Übung Struktur und Diversität der Pflanzen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studenten sollen Aussagen zur Gliederung der pflanzlichen Diversität anhand systematischer und ökologischer Merkmale auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und sollen die grundsätzlichen Charakteristika unserer wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien, Merkmalsdivergenzen innerhalb systematischer Gruppen sowie ökologisch bedingte Konvergenzen zwischen verschiedenen Familien erkennen, beurteilen, reproduzieren und transferieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elvira Hörandl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie)</b> <i>English title: Practice of specification - zoology</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen, sowie Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Praktikum (Vorlesung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die heimische Fauna und Umgang mit Bestimmungsliteratur, Kenntnisse zur Morphologie wichtiger europäischer Tierfamilien.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Bestimmungsübungen Zoologie mit Geländepraktikum (Exkursion, Übung)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Mark Maraun	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 45		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen</b> <i>English title: Reflective use of teaching methods and practices in biology lessons</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das methodische Handeln im Biologieunterricht kennen, verstehen und reflektieren können. Unterrichtsmethoden für die einzelnen Unterrichtsphasen (Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung, Vertiefung) kennenlernen. Unterrichtsmethoden passend zu den Vermittlungszielen didaktisch begründet auswählen und einsetzen können sowie deren jeweilige Relevanz für die Vermittlung von Kompetenzen beurteilen und reflektieren können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag in Kleingruppen (2-3 Studierende; insgesamt ca. 15 Minuten) sowie praktische Umsetzung mit dem Kurs (Simulation)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vorstellung einer Unterrichtsmethode und (fachspezifischen) Arbeitsweise bei zielführender Einbettung in eine Unterrichtsstunde im Fach Biologie		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; bis WiSe 2016/17	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit</b> <i>English title: Preliminary practical course for experimental bachelor thesis</i>		6 C 11 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die Methoden des jeweiligen Faches in eigenständigen wissenschaftlichen Projekten zu aktuellen Forschungsthemen. Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Experimente zu vorgegebenen Fragestellungen selbstständig zu planen und durchzuführen, Primärdaten korrekt zu dokumentieren und Ergebnisse kritisch zu überprüfen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 26 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: vorbereitendes Praktikum</b> 4 Wochen Vollzeit		11 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Praktikumsbericht soll der wissenschaftliche Hintergrund des Projektes dargestellt und die verwendeten Methoden beschrieben werden. Weiterhin sollen die durchgeführten Experimente anhand von zugrundeliegender Fragestellung, Durchführung, Darstellung der Ergebnisse mit eindeutiger Dokumentation sowie Schlußfolgerungen nachvollziehbar beschrieben werden. Die Studierenden sollen dann ihre Ergebnisse in einer kurzen Diskussion in den relevanten wissenschaftlichen Zusammenhang stellen und im Praktikumsbericht alle notwendigen Zitate aufführen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Grundlagenmodul des jeweiligen Faches aus Block A oder B mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; nach Absprache	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie)</b> <i>English title: Introduction to Experimental Chemistry for students of Biology within the two-subjects Bachelor's degree programme (without Chemistry)</i>		7 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollte der/die Studierende die grundlegenden und allgemeinen Prinzipien sowie Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie verstanden haben und über einen sicheren Umgang mit den Begrifflichkeiten der Chemie verfügen. Er soll die Arbeitsabläufe in chemischen Laboratorien erlernt haben, insbesondere Konzentrationen und Ausbeuten berechnen können, Lösungen ansetzen, die Grundlagen der Analytik und der organisch-chemischen Reaktionsführung beherrschen sowie erste Einblicke in die Biochemie erhalten haben. <b>Lernziele zur Arbeitssicherheit:</b> Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkung für schwangere TeilnehmerInnen, Arbeitsplatzgrenzwerte, Umgang mit H- und P-Sätzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 101 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Chemie für Biologen (2F-B o.C.)</b> (Vorlesung) <b>2. Praktikum Chemie für Biologen (2F-B o.C.)</b> (Laborpraktikum, Seminar)		2 SWS 6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (Testierte Protokolle zu allen Praktikumstagen, unbenotet) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Atombau, Periodensystem der Elemente, chemische Bindungen, Aufbau der Materie, chemische Gleichungen und Stöchiometrie, chemische Gleichgewichte, chemische Reaktionen, einfache Thermodynamik, Salzlösungen, Säuren und Basen, Redoxreaktionen, einfache Elektrochemie, Löslichkeit, Komplexe, chemische Nomenklatur, Chemie der Elemente, Kohlenwasserstoffe, Aromaten, Addition-, Eliminierung- und Substitutionsreaktionen, funktionelle Gruppen, Aldehyde und Ketone, Tautomerie, Carbonsäuren und -derivate, einfache Stereochemie, Isomerie, Kohlenhydrate, Aminosäuren, Peptide, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sven Schneider Prof. Dr. Thomas Waitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

dreimalig	1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen</b> <i>English title: Experimental Physics for Biology students</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre <b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Vorlesung) 2. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Übung)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		
<b>Bemerkungen:</b> Ausschluss: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Phy-NF.7001 erfolgreich absolviert wurde bzw. wenn das Modul B.Phy-NF.7002 erfolgreich absolviert wurde, kann nicht das Modul B.Phy-NF.7001 belegt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience</b> <i>English title: Computational Neuroscience: Basics</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Goals:</b> Introduction to the different fields of Computational Neuroscience: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Models of single neurons,</li> <li>• Small networks,</li> <li>• Implementation of all simple as well as more complex numerical computations with few neurons.</li> <li>• Aspects of sensory signal processing (neurons as ‘filters’),</li> <li>• Development of topographic maps of sensory modalities (e.g. visual, auditory) in the brain,</li> <li>• First models of brain development,</li> <li>• Basics of adaptivity and learning,</li> <li>• Basic models of cognitive processing.</li> </ul> <b>Kompetenzen/Competences:</b> On completion the students will have gained... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...overview over the different sub-fields of Computational Neuroscience;</li> <li>• ...first insights and comprehension of the complexity of brain function ranging across all sub-fields;</li> <li>• ...knowledge of the interrelations between mathematical/modelling methods and the to-be-modelled substrate (synapse, neuron, network, etc.);</li> <li>• ...access to the different possible model level in Computational Neuroscience.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Actual examination requirements: Having gained overview across the different sub-fields of Computational Neuroscience; Having acquired first insights into the complexity of across the whole bandwidth of brain function; Having learned the interrelations between mathematical/modelling methods and the to-be-modelled substrate (synapse, neuron, network, etc.) Being able to realize different level of modelling in Computational Neuroscience.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florentin Andreas Wörgötter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 2 - 6; Master: 1 - 4	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.345: Gesundheitsbildung</b> <i>English title: Health education</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Zentrale Konzepte und Modelle der Gesundheitsbildung kennen, verstehen und reflektieren können. Ausgewählte empirische Studien zur Gesundheitsförderung rezipieren und deren Relevanz für die eigene Unterrichtspraxis beurteilen können. Ansätze für eine theorie- und evidenzbasiert Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung gemeinsam erarbeiten können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gesundheitsförderung (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Gestaltung eines Praxisteils in Kleingruppen zur Gesundheitsbildung (ca. 45 Minuten) und Dokumentation der Materialien</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vorstellung eines Ansatzes für eine theorie- und evidenzbasierten Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung für den Praxisteil in Kleingruppen vor dem Plenum.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> WiSe 2015/16, WiSe 2016/17	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.355: Biologische Psychologie I</b> <i>English title: Biological psychology I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie und Sexualität zu überblicken.  Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirische Befunde zu untersuchen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biopsychologie I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie und Sexualität zu überblicken.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse in Biologie	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.356: Biologische Psychologie II</b> <i>English title: Biological psychology II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Verständnis der zentralen Verarbeitung von Sinnesinformationen und der Generierung von motorischem Verhalten. Sie erwerben Kenntnisse in den Themengebieten Hormone, Stress, Aufmerksamkeit, Chronobiologie, Homöostase, Emotionen und Sprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Psychologie II (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen das in der Vorlesung vermittelte Grundwissen der Biopsychologie beherrschen können. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, über die gelernten Fakten hinaus Zusammenhänge des Erwerbens von kognitiven Fähigkeiten, Verhaltensmustern und biologischen Grundlagen der Neurobiologie zu verstehen und darzustellen sowie das erworbene Wissen auf neue Situationen anzuwenden.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> SK.Bio.355 Grundkenntnisse der Neurobiologie	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</b> <i>English title: Scientific English I</i>	6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Scientific English I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Studying in the sciences / undergraduate research</li> <li>b. Working in the sciences (including key terminology)</li> <li>c. Scientific misconduct / plagiarism</li> <li>d. Controversial topics in science</li> <li>e. Scientific writing:             <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Science essay structure, style and format</li> <li>ii. Professional correspondence (email) in a scientific context</li> </ol> </li> <li>f. Presenting / explaining a basic scientific process or procedure</li> <li>g. Discussing current scientific developments</li> </ol> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 1-2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck</b>	6 C

<p><b>25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>                  SK.FS.E-B2-2 (Modul Mittelstufe II) oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>                  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>                  Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>                  Jeffrey Park</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  25</p>	

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Chemie" - zu  
Anlage II.8 der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche  
Mitteilungen I 23/2013 S. 624, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1616)**

---



---

## Module

B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I.....	5035
B.Che.1901: Gefährliche Stoffe.....	5037
B.Che.3901: Computeranwendungen in der Chemie.....	5038
B.Che.3914: Computergestützte Datenanalyse.....	5039
B.Che.4001: Umweltchemie LG.....	5040
B.Che.4102: Anorganische Chemie LG.....	5041
B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach).....	5043
B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG.....	5044
B.Che.4202: Organische Chemie LG.....	5045
B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG.....	5046
B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG.....	5047
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG.....	5049
B.Che.4807: Einführung in die Fachdidaktik Chemie.....	5050
B.Che.4808: Experimentieren im XLAB - Schülerexperimente unter fachlichen und didaktischen Betrachtungen.....	5051
B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick.....	5052
B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG.....	5053
B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG.....	5055
B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung.....	5056
B.Che.6002: Fachprojekt Chemie.....	5058
B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen.....	5059

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach) (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5043
B.Che.4102: Anorganische Chemie LG (10 C, 16 SWS) - Pflichtmodul.....	5041
B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5044
B.Che.4202: Organische Chemie LG (10 C, 16 SWS) - Pflichtmodul.....	5045
B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG (5 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5046
B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG (8 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	5047

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### a. Teil A

Falls das Studienfach „Chemie“ nicht mit einem der Studienfächer „Mathematik“, „Informatik“ oder „Physik“ kombiniert wird, muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I (6 C, 6 SWS).....	5035
---	------

#### b. Teil B

Falls das Studienfach „Chemie“ nicht mit einem der Studienfächer „Physik“ oder „Biologie“ kombiniert wird, muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden (Bei Stundenplanproblemen ist als Alternative B.Phy-NF.7001 zugelassen):

B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen (6 C, 6 SWS).....	5059
--	------

#### c. Teil C

Falls das Studienfach „Chemie“ mit einem der Studienfächer „Mathematik“, „Informatik“ oder „Biologie“ kombiniert wird, müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen 6 C erworben werden:

B.Che.4001: Umweltchemie LG (3 C, 2 SWS).....	5040
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG (3 C, 3 SWS).....	5049

B.Che.1901: Gefährliche Stoffe (4 C, 4 SWS).....	5037
B.Che.3901: Computeranwendungen in der Chemie (4 C, 6 SWS).....	5038
B.Che.3914: Computergestützte Datenanalyse (6 C, 6 SWS).....	5039
B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick (3 C, 2 SWS).....	5052

#### **d. Teil D**

Falls das Studienfach „Chemie“ mit dem Studienfach „Physik“ kombiniert wird, müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen 12 C erworben werden:

B.Che.4001: Umweltchemie LG (3 C, 2 SWS).....	5040
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG (3 C, 3 SWS).....	5049
B.Che.1901: Gefährliche Stoffe (4 C, 4 SWS).....	5037
B.Che.3901: Computeranwendungen in der Chemie (4 C, 6 SWS).....	5038
B.Che.3914: Computergestützte Datenanalyse (6 C, 6 SWS).....	5039
B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick (3 C, 2 SWS).....	5052

#### **e. Teil E**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG (6 C, 7 SWS).....	5053
B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG (6 C, 7 SWS).....	5055
B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung (6 C, 7 SWS).....	5056

#### **f. Teil F**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.4808: Experimentieren im XLAB - Schülerexperimente unter fachlichen und didaktischen Betrachtungen (3 C, 2 SWS).....	5051
B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick (3 C, 2 SWS).....	5052

## **II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - lehramtbezogenes Profil**

### **1. Vermittlungskompetenz**

Studierende des Studienfaches „Chemie“ mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Che.4807: Einführung in die Fachdidaktik Chemie (3 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	5050
--	------

### **2. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Chemie" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden. Ferner können Module des Bachelor-Studiengangs "Chemie" absolviert werden, soweit sie von den Modulen des Kerncurriculums inhaltlich verschieden sind und die Verwendbarkeit nicht im Einzelfall entsprechend eingeschränkt ist.

B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick (3 C, 2 SWS).....	5052
B.Che.6002: Fachprojekt Chemie (6 C).....	5058
B.Che.4001: Umweltchemie LG (3 C, 2 SWS).....	5040
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG (3 C, 3 SWS).....	5049
B.Che.1901: Gefährliche Stoffe (4 C, 4 SWS).....	5037
B.Che.3901: Computeranwendungen in der Chemie (4 C, 6 SWS).....	5038

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I</b> <i>English title: Mathematics for Chemistry Students I</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kombinatorische Simulationen im Urnen- und Fächermodell beschreiben und die entsprechenden Formeln in Anwendungsproblemen einsetzen können;</li> <li>• mit komplexen Zahlen operieren können und insbesondere die Exponentialdarstellung und die Eulersche Formel kennen;</li> <li>• affine Räume im <math>\mathbb{R}^3</math> beherrschen (Geraden, Ebenen, Abstände, Winkel), Skalar- und Vektorprodukte sowie Determinanten ausrechnen und diese Hilfsmittel bei der Bestimmung von Molekülparametern einsetzen können;</li> <li>• Funktionen einer oder mehrerer Variablen differenzieren &amp; integrieren können;</li> <li>• lokale Eigenschaften von Funktionen einer und mehrerer Veränderlichen durch Taylor-Entwicklung bestimmen können und die Begriffe der partiellen Ableitung und des vollständigen Differentials anwenden und nutzen können;</li> <li>• Techniken der numerischen Analysis (numerische Integration, Fixpunktprobleme, Interpolation, Approximation) anwenden können;</li> <li>• die Notwendigkeit von Koordinatentransformationen kennen, durchführen und komplizierte Herleitungen nachvollziehen können (Polar- und Kugelkoordinaten);</li> <li>• Kenntnis haben von orthogonalen Polynomen und deren Eigenschaften sowie rudimentäre funktionalanalytische Zusammenhänge umreißen können;</li> <li>• elementare Kenntnisse der Vektoranalysis besitzen und diesbezügliche Herleitungen in einschlägigen Lehrbüchern nachvollziehen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mathematik für Chemiker I (Übung)</b> <b>2. Mathematik für Chemiker I (Vorlesung)</b>		2 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen; erfolgreiche Bearbeitung von mindestens 5 Aufgabenteilen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Kombinatorik, komplexe Zahlen, Vektoren im dreidimensionalen Raum, Differentiation und Integration von Funktionen einer und mehrerer Veränderlicher, Koordinatentransformationen, Reihenentwicklungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ricardo Mata	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.1901: Gefährliche Stoffe</b> <i>English title: Dangerous Substances</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Toxikologie:</b> Absolvent/innen dieses Modulteils <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Grundbegriffe der Toxikologie</li> <li>sind mit den wichtigsten Vergiftungen hinsichtlich stofflicher Ursache, Mechanismus, klinischer Symptomatik vertraut.</li> </ul> <b>Spezielle Rechtskunde:</b> Absolvent/innen dieses Modulteils <ul style="list-style-type: none"> <li>haben Kenntnisse der Rechtsordnung und der Rangordnung des Rechts erworben</li> <li>kennen das Umweltrecht insbesondere das Chemikaliengesetz als zentrale Rechtsnorm eines allgemeinen Stoffrechts</li> <li>sind mit einzelnen auf dem ChemG fußenden Verordnungen vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Toxikologie für Chemiker (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundbegriffe der Toxikokinetik und –dynamik, der chemischen Cancerogenese, der Reproduktions-, Immun- und Ökotoxikologie; Toxische Wirkungen von Metallen, organischen Lösemitteln, Reizgasen, Pestiziden und Arzneimitteln		2 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Spezielle Rechtskunde für Chemiker mit Repetitorium (Vorlesung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundbegriffe des nationalen und europäischen Rechtssystems, Verständnis des ChemG und hieraus resultierender Rechtsverordnungen insbesondere ChemVerbotsV sowie GefStoffV		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philipp Vana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.3901: Computeranwendungen in der Chemie</b> <i>English title: Computer Applications in Chemistry</i>		4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Betriebssystemen Unix/ Windows (Standard-Datenformate, Netzwerke, Skriptsprachen und elementare Programmierung) erlangt.</li> <li>• besitzen die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse, um Abschlussarbeiten/ wissenschaftliche Publikationen mittels eines Textverarbeitungsprogrammes selbstständig und effizient anfertigen zu können.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, Messergebnisse auswerten und graphisch darstellen zu können;</li> <li>• kennen Kursteilnehmer die gängigen chemiespezifischen Programme zur Darstellung chemischer Strukturen und Spektren und verfügen über ein Verständnis für deren Funktionsweise.</li> <li>• können die Studierenden selbstständig Literaturrecherchen durchführen.</li> <li>• ist es ihnen möglich, einfache Probleme mit Hilfe symbolischer Algebra und numerischer Standardverfahren zu lösen.</li> <li>• besitzen sie die Fähigkeit, eigene Probleme und Fragestellungen derart zu konkretisieren, dass sie für eine Bearbeitung am Computer geeignet sind.</li> <li>• können sie die Eignung von Programmen für die Lösung eines eigenen Problems beurteilen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar + Übungen am Computer</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> statistische Auswertung von Messergebnissen, chemierelevante Computergraphik, Literaturrecherchen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ricardo Mata	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 23		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.3914: Computergestützte Datenanalyse</b> <i>English title: Computer based data analysis</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>haben die Studierenden das Handwerkszeug für die &amp;bdquo;alltägliche&amp;ldquo; computergestützte Datenanalyse kennengelernt. Beginnend mit einer ersten, rein graphischen Datensichtung werden zunehmend komplexere Analyseverfahren (Fourier-, Wavelet-Transformationen, Filtertechniken, statistische Analysen) vorgestellt, mit denen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die maximale Information aus ihren experimentellen Daten zu extrahieren.</li> <li>haben die Studierenden einen Einblick in Betriebssysteme erhalten und können einfache Skripte zu Automatisierung von Arbeitsabläufen erstellen.</li> <li>Können die Teilnehmer ihre Messdaten kritisch beurteilen und sind in der Lage publikationsfähige Darstellungen von Datensätzen zu erzeugen.</li> <li>besitzen sie die Fähigkeit, eigene Auswerteprogramme in einer modernen Skriptsprache (Matlab, Octave oder Python) zu entwickeln. Sie haben es gelernt, solche Programme auf Richtigkeit und Effizienz zu testen und gegebenenfalls Fehler zu &amp;bdquo;debuggen&amp;ldquo;.</li> <li>haben sich die Teilnehmer eine Bibliothek aus &amp;bdquo;gebrauchs-fertigen&amp;ldquo; Routinen zur Datenanalyse (Regressions- und Fitfunktionen, FFT, Datenfilterung, etc.) aufgebaut, die sie in ihrem weiteren Studium in der Praxis anwenden können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar + Übungen am Computer Computergestützte Datenanalyse</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Programmieraufgabe) (180 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Modellierung chemischer und physikochemischer Prozesse im Vergleich mit Messergebnissen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Geil	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 26		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4001: Umweltchemie LG</b> <i>English title: Environmental Chemistry</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Chemische Grundlagen der Umweltchemie. Treibhausgase, Ozonproblematik, natürliche und anthropogene Prozesse, Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden, Wasserbehandlung, Energie und Treibstoffe.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Umweltchemie" (Vorlesung) 2. "Umweltchemie" (Übung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreich absolvierte Übungen.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Wichtige anthropogene Prozesse wie Metall, Energie- und Lebensmittelproduktion, Transport, Wiederverwertung und Abfallbehandlung; Interpretation der Chemie, die sich in unserer Umwelt abspielt, mit Hilfe von Reaktionsgleichungen, Struktur und Bindung und grundlegenden chemischen Konzepten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4101	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sven Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4102: Anorganische Chemie LG</b> <i>English title: Inorganic Chemistry LG</i>		10 C 16 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit Elektronen- und Protonen-Übertragungsreaktionen als grundlegende Prinzipien der Chemie vertraut und können deren Gesetzmäßigkeiten quantitativ erfassen. Sie besitzen solide Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie im Bereich der Haupt- und Nebengruppenelemente und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften mit Hilfe geeigneter Bindungsmodelle herzuleiten. Sie beherrschen praktische chemische Grundarbeitsoperationen und die Methodik der qual. anorganischen Analyse. Sie können Experimente planen, durchführen und auswerten und sind mit der Problematik der Sicherheit beim chemischen Experimentieren vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Anorganisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen"</b> (Praktikum)		12 SWS
<b>2. "Anorganisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen"</b> (Seminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am Praktikum; erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden Kurztests		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzentrationsmaße, Massenwirkungsgesetz, Löslichkeitsprodukt, Grundlagen der Thermodynamik anorg. Reaktionen, galv. Elemente, Spannungsreihe, Halbzellentypen und ihre Potentiale, Anwendungen der Elektrochemie, Elektrolyse, Zersetzungsspannung, Brönsted-Säuren und Basen, KS- und KB-Werte, pH-Werte starker und schwacher Säuren und Basen, Puffersysteme, indikatometrische, potentiometrische und konduktometrische Titrations, Chemie der Nichtmetalle, Chemie der Metalle, Grundlagen der Komplexchemie, Bindungsmodelle, Trennungsgang und qual. Analyse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4104 Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dietmar Stalke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach)</b> <i>English title: Introduction to General and Inorganic Chemistry</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verstehen die allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der Chemie und sind mit grundlegenden Begriffen der allgemeinen und anorganischen Chemie vertraut. Sie erwerben erste Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (Vorlesung) 2. "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (Übung)	4 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen; Näheres regelt die Übungs-Ordnung	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Allgemeine Chemie: Atombau und Periodensystem, Elemente und Verbindungen, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Lösungen und Lösungsvorgänge, chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen, Fällungs- und Komplexbildungsreaktionen, Redoxreaktionen; Grundlagen der Anorganischen Chemie: Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften einiger Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dietmar Stalke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG</b> <i>English title: Introduction to Organic Chemistry LG</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Organische Stoffchemie und allgemeines chemisches Verständnis, Überblick über organisch-chemische Prozesse, Bezug der Chemie zum täglichen Leben und zur Biologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Experimentalchemie II (Organische Chemie)" (Vorlesung) 2. "Experimentalchemie II" (Übung)		4 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulf Diederichsen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4202: Organische Chemie LG</b> <i>English title: Organic Chemistry LG</i>		10 C 16 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Organische Stoffchemie und allgemeineres chemisches Verständnis, Grundtypen organischer Reaktionsmechanismen, Herstellung und Eigenschaften einfacher Vertreter der wichtigsten organischen Substanzklassen, Überblick über organisch-chemische Prozesse die im täglichen Leben und der Biologie von Bedeutung sind, neue Arbeitstechnik im chemischen Laboratorium, Fähigkeit zur Planung, Ausführung und Bewertung von Ergebnissen unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, Grundkenntnisse auf den Gebieten der instrumentelle Analytik und der Naturstoffchemie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Organisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Seminar) 2. "Organisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Praktikum)		4 SWS 12 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am Praktikum; erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden Kurztests; Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Laboratoriumstechnik und Sicherheitsbestimmungen, Radikalreaktionen, Nucleophile Substitution, Eliminierung unter Bildung von C-C-Mehrfachbindungen, Additionen an nicht-aktivierte C-C-Mehrfachbindungen, Elektrophile Substitution am Aromaten, Carbonylreaktionen, heteroanaloger Carbonylverbindungen, Analytische Versuche, Naturstoffpräparate		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Konrad Koszinowski	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG</b> <i>English title: Physical Chemistry I LG</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik. Dabei steht die makroskopische Sichtweise im Vordergrund.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I" (Vorlesung) 2. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I" (Übung)	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme an Kurztests und Übungsaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/ flüssig/ fest, Stofftrennung; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, elektromotorische Kraft; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizient, Aktivierungsenergie und deren Temperaturabhängigkeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.1002 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Martin Suhm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG</b> <i>English title: Physical Chemistry II LG</i>	8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Festigung und Vertiefung der Inhalte des Moduls B.Che.4301 (Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik). Die makroskopische Sichtweise steht dabei im Vordergrund. Selbständige Erarbeitung vorgegebener physikalisch-chemischer Themengebiete und deren Präsentation (das schließt den kritisch konstruktiven Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur ein, z.B. durch Vergleich der Darstellung eines bestimmten Themas in Schulbüchern gegenüber Universitätslehrbüchern). Befähigung zur selbständigen Durchführung und Auswertung von physikalisch-chemischen Experimenten sowie zur Einordnung von experimentellen Ergebnissen in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Physikalisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen I"</b> (Seminar) <b>2. "Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen I"</b> (Praktikum)	1 SWS  5 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am Praktikum und am Seminar	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/flüssig/fest, Stofftrennung, Molmassenbestimmung, Titrationskurven und Pufferkapazität; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, Messung von Reaktionsenthalpien, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, experimentelle Bestimmung einer Gleichgewichtskonstanten sowie deren Temperaturabhängigkeit, Phasengleichgewicht, experimentelle Bestimmung von Dampfdrücken sowie deren Temperaturabhängigkeit, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, experimentelle Messung der Äquivalentleitfähigkeit starker und schwacher Elektrolyte, elektromotorische Kraft; experimentelle Bestimmung thermodynamischer Größen aus EMK-Messungen; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/ Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizienten und deren experimentelle Bestimmung, Aktivierungsenergie.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Martin Suhm
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG</b> <i>English title: Biomolecular Chemistry LG</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlagen der biomolekularen Chemie, molekulares Verständnis der Struktur-Funktionsbeziehungen von Biomolekülen wie Proteinen und Nukleinsäuren, chemisches Verständnis der wichtigsten Stoffwechselprozesse, Grundprinzipien der Verarbeitung genetischer Information.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Einführung in die Biomolekulare Chemie" (Vorlesung) 2. "Einführung in die Biomolekulare Chemie" (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation einer Übungsaufgabe (ca. 15 min), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Übung, erfolgreiche Lösung von Übungsaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Biochemie unter chemischen Gesichtspunkten: Struktur und Funktion von Proteinen und Nukleinsäuren, Chemie der wichtigsten Stoffwechselwege wie Glykolyse, Citratcyclus und Atmungskette sowie die Grundzüge der Replikation und Proteinbiosynthese, Mechanismen enzymatischer Reaktionen/Regulation, Vererbung/genetische Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4201	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Claudia Steinem	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4807: Einführung in die Fachdidaktik Chemie</b> <i>English title: Didactics in Chemistry (Introduction)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziele und Inhalte des Chemieunterrichts, Umsetzung fachlicher Inhalte auf ein schülergerechtes Niveau, Kenntnisse über Vermittlungsformen im Chemieunterricht und Methoden der Unterrichtsplanung und –auswertung, Vertrautheit mit verschiedenen fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachdidaktische Modelle und Konzepte		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Waitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.4808: Experimentieren im XLAB - Schülerexperimente unter fachlichen und didaktischen Betrachtungen</b> <i>English title: Experiments in XLAB</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Besonderheiten des Experimentierens an außerschulischen Lernorten wie z.B. einem Schülerlabor, Beobachtung, Planung und Betreuung von Kursangeboten im XLAB, Auswertung der dabei gewonnenen Erfahrungen nach fachdidaktischen Kriterien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Experimentieren im XLAB"</b> (Praktikum, Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 15 Seiten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Erkenntnisse, die sich aus dem Beobachten und Betreuen von Schülerexperimenten im XLAB ergeben haben, sollen in einem Bericht zusammengefasst und auf die Übertragbarkeit in den schulischen Alltag überprüft werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4102 oder B.Che.4202 (jeweils nur praktischer Teil)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Waitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.5001: Grundlagenwissen der Chemie im Überblick</b> <i>English title: Overview of Basic Chemistry Knowledge</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent/innen dieses Moduls können fachliche Inhalte aus früheren Fachmodulen in einen chemischen und naturwissenschaftlichen Gesamtzusammenhang stellen. Sie sind in der Lage, Fakten zu bündeln und Forschungsergebnisse schriftlich zusammenfassen, verständlich zu präsentieren und zu diskutieren.  <b>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen:</b> Wissenschaftliche Präsentation vor Fachpublikum, Diskussionskultur		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Grundlagenwissen Chemie im Überblick" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation mit anschließender Diskussion (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Modelle der Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie, substantielle Beiträge zur Diskussion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4102, B.Che.4202, B.Che.4301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4807	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Waitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG</b> <i>English title: Advanced Inorganic Chemistry LG</i>		6 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Grundkonzepte Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Donator-Akzeptor-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept am Beispiel der Komplexchemie. Sie kennen wichtige chemisch-technische Prozesse (z.B. Aluminiumdarstellung), Naturstoffe und ihre Eigenschaften (z.B. Hämoglobin), alltägliche Stoffe mit ihren Reaktionen und Eigenschaften (z.B. Waschmittel) aus dem Bereich der Komplexchemie. Sie beherrschen Experimente zur qualitativen und quantitativen Bearbeitung des Chemischen Gleichgewichts (z.B. die Bestimmung von Stabilitätskonstanten) und der Kinetik, zur quantitativen und qualitativen Analyse mit Hilfe der Komplexchemie (z.B. Eisenbestimmung in Lebensmitteln oder Wasserhärteuntersuchungen). Des Weiteren beherrschen sie die schulisch wichtigsten Messtechniken, wie Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern. Sie können die motivationsfördernde Wirkung der Versuche mit Komplexverbindungen durch ihre Farbigkeit und ihrer Verbreitung in Natur, Technik und Haushalt belegen. Sie erlernen anhand eines Projekts die theoretische und praktische Erarbeitung eines komplexchemischen Themas als Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten in der Masterarbeit. Anhand der Präsentation eines Themas im Seminar werden allgemeine Vermittlungstechniken eingeübt und angewendet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik"</b> (Praktikum)		5 SWS
<b>2. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Ergebnisprotokoll max. 20 Seiten ohne Anhang als Gruppenleistung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Präsentation einer Seminarsitzung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Komplexchemische Themen: Grundlagen der Komplexchemie, chemische Bindung in Komplexen, Stabilität von Komplexen, Kinetik, Komplexchemie in Labor, Technik und Natur. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken: Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dietmar Stalke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG</b> <i>English title: Specific Organic Chemistry LG</i>		6 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts "Acetylsalicylsäure"; aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie" (Praktikum)</b>		5 SWS
<b>2. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am Praktikum sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken.  Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4202, B.Che.4501	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Claudia Steinem	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung</b> <i>English title: Physical Chemistry III LG: Microscopic Description</i>	6 C 7 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Verständnis der Zusammenhänge zwischen mikroskopischen Bausteinen (Atome, Moleküle) und makroskopischer Materie (Gase, Flüssigkeiten, Kristalle); Kenntnisse auf molekularer Ebene über die Vorgänge bei stofflichen Umsetzungen; Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die moderne instrumentelle Analytik (Spektroskopie).          Ferner Verbesserung/Erweiterung der Fertigkeiten zur Arbeit in physikalisch-chemischen Laboratorien, insbesondere hinsichtlich der Verwendung moderner Messtechnik.</p> <p>Die von den Studierenden zu erlangende Kompetenz besteht hauptsächlich darin, die oben genannten Erkenntnisse zur Lösung von Problemen/Fragen aus dem menschlichen Alltag, zumindest aber aus dem Alltag eines Chemielehrers, anwenden zu können.</p> <p>Die Studierenden üben dies anhand zahlreicher Aufgaben und vertiefen dabei ihre (theoretischen) Kenntnisse der folgenden Grundkonzepte: Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept. Ferner erhalten die Studierenden exemplarische Einblicke in das umfangreiche Spektrum experimenteller Verfahren, und zwar insbesondere solcher, die sich moderner Messtechnik bedienen. In diesem Rahmen kann auch sogleich die Kompetenz, verschiedene Themengebiete der Chemie miteinander zu verknüpfen, erlangt werden. Auch grundlegende Kenntnisse aus der Mathematik und der benachbarten Naturwissenschaft Physik werden in diesem Modul erworben bzw. durch deren Anwendung bei der Lösung chemischer Fragestellungen vertieft.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit:          98 Stunden          Selbststudium:          82 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p>1. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Vorlesung)</p> <p>2. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Übung)</p> <p>3. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Praktikum)</p>	<p>2 SWS          2 SWS          3 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>          erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurztests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und erfolgreiche Teilnahme am Praktikum</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Aufbau der Materie (Atome und Moleküle): Wechselwirkung zwischen Licht und Materie, Grundzüge der Quantenmechanik, Grundlagen der Spektroskopie/Spektrometrie (AES, UV/VIS, IR, NMR, X-Diff, MS) und deren Anwendung zur Strukturbestimmung, Grundzüge der statistischen Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik (u.a. Reaktionsmechanismen, Konzept der Quasistationarität, Stoßtheorie, Theorie des Übergangszustands), chemische Bindung, Transportprozesse.</p>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4301, B.Che.4302
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Martin Suhm
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester; Praktikum als Block jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1- 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 17	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Che.6002: Fachprojekt Chemie</b> <i>English title: Project work in Chemistry</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Bearbeitung eines Projektes in einer der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Institute der Fakultät für Chemie.  Die Belegung dieses Moduls wird empfohlen, wenn die Bachelorarbeit im Fach Chemie angefertigt werden soll.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum im Arbeitskreis (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachlicher Hintergrund des bearbeiteten Projekts		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.4102, B.Che.4202, B.Che.4301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.4302, B.Che.4801	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/Studiendekanin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen</b> <i>English title: Experimental Physics for Biology students</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre <b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Vorlesung) 2. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Übung)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		
<b>Bemerkungen:</b> Ausschluss: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Phy-NF.7001 erfolgreich absolviert wurde bzw. wenn das Modul B.Phy-NF.7002 erfolgreich absolviert wurde, kann nicht das Modul B.Phy-NF.7001 belegt werden.		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Geschichte"  
- zu Anlage II.16 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21a/2011 S. 1345, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2016 S. )**

---



## Module

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	5074
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	5075
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter.....	5076
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter.....	5077
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	5078
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	5079
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit.....	5080
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	5081
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	5082
B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne.....	5083
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne.....	5084
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	5085
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	5086
B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5087
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	5088
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	5089
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5090
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	5091
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	5092
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5093
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	5094
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	5095
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5096
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	5097
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	5098
B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5099
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	5100
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	5101
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5102

---

B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	5103
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	5104
B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5105
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	5106
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	5107
B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5108
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	5109
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	5110
B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde.....	5111
B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	5112
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug.....	5113
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I.....	5114
B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	5115
B.Gesch.501f: Vertiefungsmodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5116
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter.....	5117
B.Gesch.502f: Vertiefungsmodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5118
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit.....	5119
B.Gesch.503f: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5120
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit.....	5121
B.Gesch.504f: Vertiefungsmodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5122
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte.....	5123
B.Gesch.506f: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5124
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte.....	5125
B.Gesch.507f: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	5126
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	5127
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit.....	5128
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	5129
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	5130
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	5131
B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde).....	5132

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde).....	5133
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre).....	5134
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde).....	5135
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde).....	5136
B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde).....	5137
B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung).....	5138
B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie.....	5139
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck.....	5140
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde.....	5141
B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde).....	5142
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen.....	5143
B.Gesch.680: Praktikumsmodul II.....	5144
B.Gesch.681: Praktikumsmodul III.....	5145
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte.....	5146
B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.....	5147
B.Gesch.900: Abschlussmodul.....	5149
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	5150
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	5151
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	5152
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	5153
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II.....	5154
B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5155
S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters).....	5156
S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte).....	5157
S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit.....	5159
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck.....	5160
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten.....	5161

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodul

Es müssen die folgenden drei Pflichtmodule im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	5082
B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne (3 C, 4 SWS).....	5083
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	5084

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 56 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Unter den nach Buchstaben aa bis dd zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden: B.Gesch.111; B.Gesch.113; B.Gesch.115; B.Gesch.117.

#### aa. Bereich A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5074
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte (5 C, 3 SWS).....	5075

#### bb. Bereich B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5076
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5077

#### cc. Bereich C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5078
--	------

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5079
--	------

## **dd. Bereich D**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5080
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	5081

## **b. Aufbaumodule**

Es muss eins der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5085
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5088
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	5091
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5094
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5097
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	5100
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	5103
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS).....	5106
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	5153

## **c. Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; dabei darf kein Modul gleichen Titels, wie in Ziffer I Nr. 2 Buchstabe b. belegt wurde, ausgewählt werden. Das Modul B.Gesch.413 kann nur von Studierenden des lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5086
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5089
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	5092
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5095
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5098
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5101
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	5104
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	5107
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	5109
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	5110

B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (3 C, 2 SWS).....	5112
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug (12 C, 4 SWS).....	5113
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I (6 C).....	5114
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	5127
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	5151

#### **d. Vertiefungsmodule**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5115
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	5117
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5119
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5123
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5125

## **II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **1. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Geschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

#### **a. Teil A**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	5149
---	------

#### **b. Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5087
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS)...	5090
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5093
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).	5096
B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5099
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5102

B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5105
B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5108
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I (6 C).....	5114
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	5151

## c. Teil C

Es muss ein weiteres der Module nach Ziffer I Nr. 2 Buchstabe d. oder eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501f: Vertiefungsmodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS).....	5116
B.Gesch.502f: Vertiefungsmodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS)....	5118
B.Gesch.503f: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS).....	5120
B.Gesch.504f: Vertiefungsmodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS).....	5122
B.Gesch.506f: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS).....	5124
B.Gesch.507f: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C, 4 SWS).....	5126
B.Gesch.681: Praktikumsmodul III (9 C).....	5145

## 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Geschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil im Umfang von 18 C studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5132
B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde) (4 C, 2 SWS).....	5133
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) (4 C, 2 SWS).....	5134
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5135
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) (4 C, 2 SWS).....	5136
B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde) (4 C, 2 SWS).....	5137
B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung) (4 C, 2 SWS).....	5138
B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie (4 C, 2 SWS).....	5139
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck (4 C, 2 SWS).....	5140
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde (4 C, 2 SWS).....	5141

B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5142
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen (4 C, 2 SWS).....	5143
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS).....	5146

### 3. Lehramtbezogenes Profil

#### a. Teil A

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen im Bereich „Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule“ abweichend von Ziffer I Nr. 2 Buchstabe c. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolvieren.

#### b. Teil B

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung (6 C, 4 SWS).....	5147
--	------

### 4. Profil Studium generale

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Geschichte" im Rahmen des Profils "Studium generale" absolviert werden:

B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS).....	5146
B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	5149

## III. Modulpaket "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Soziologie"

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

### 1. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	5082
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	5084

#### b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 3 SWS).....	5074
---	------

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 3 SWS).....	5076
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5078
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5080

## **2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....	5150
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	5151
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	5152
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS).....	5154

## **IV. Modulpaket „Neuere und neueste Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Politikwissenschaft“**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **1. Pflichtmodule**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 3 SWS).....	5079
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5080
B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	5082
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	5084

### **2. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5085
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5088
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5097
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	5100

### **3. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach Buchstaben bb. absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5119
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5123

B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5125
---	------

#### 4. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	5129
S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) (4 C, 2 SWS).....	5156
S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) (4 C, 2 SWS).....	5157
S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	5159

### V. Modulpaket „Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außersozialologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Geschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

#### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	5082
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	5084

#### 2. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5078
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5080

#### 3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5085
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5097
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	5100
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5123
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5125

### VI. Modulpaket „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außersozialologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

## 1. a. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	5082
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	5084

### b. bb. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5078
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	5080

## 2. b. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....	5150
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	5151
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	5152
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS).....	5154

## VII. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde (6 C, 2 SWS).....	5111
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	5128
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	5129
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	5130
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	5131
B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5132
B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde) (4 C, 2 SWS).....	5133
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) (4 C, 2 SWS).....	5134
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5135
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) (4 C, 2 SWS).....	5136

B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde) (4 C, 2 SWS).....	5137
B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung) (4 C, 2 SWS).....	5138
B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie (4 C, 2 SWS).....	5139
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck (4 C, 2 SWS).....	5140
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde (4 C, 2 SWS).....	5141
B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde) (4 C, 2 SWS).....	5142
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen (4 C, 2 SWS).....	5143
B.Gesch.680: Praktikumsmodul II (7 C).....	5144
B.Gesch.681: Praktikumsmodul III (9 C).....	5145
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS).....	5146
B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5155
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck (6 C, 2 SWS).....	5160
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten (7 C, 2 SWS).....	5161

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Introductory Module Ancient History</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden.  Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren.  Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Alte Geschichte</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Alte Geschichte</b> (Übung)		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike;		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Introductory Module Ancient History</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Antike</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Alte Geschichte</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike;		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: Introductory Module Middle Ages</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Mittelalter</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Mittelalter</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung; Kurzreferat; Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter;		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 3 SWS
<b>Modul B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: Introductory Module Middle Ages</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Mittelalter</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Mittelalter</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module Early Modern History</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Frühe Neuzeit</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Frühe Neuzeit</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographien und Rechercheaufgaben	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 3 SWS
<b>Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module Early Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Frühe Neuzeit</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Frühe Neuzeit</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module Modern History</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Neuzeit</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Neuzeit</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 3 SWS
<b>Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Neuzeit</b> (Proseminar) 2. <b>Übung zum Proseminar Neuzeit</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul</b> <i>English title: Basic Module</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfü&uuml;gen u&uuml;ber einen Überblick u&uuml;ber die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne</b> <i>English title: Survey Module Pre-Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Strukturmerkmale der Epochen Antike und Mittelalter. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner epochenspezifischer Problemfelder. Sie können eine eigene Position in der Forschungsdiskussion entwickeln und diese begründen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Mittelalter</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 45 Min.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis spezifischer Strukturmerkmale der Epoche. Detaillierte Kenntnisse des in der Vorlesung behandelten Teilgebiets. Erkennen von Zusammenhängen und Problemen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne</b> <i>English title: Survey Module</i>		3 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Strukturmerkmale und entsprechende Konzepte der Moderne. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner epochen- und raumspezifischer Problemfelder. Sie können eine eigene Position in der Forschungsdiskussion entwickeln und diese begründen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Frühe Neuzeit</b> (Vorlesung) 2. <b>Neuzeit</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 45 Min.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis spezifischer Strukturmerkmale der Epoche. Detaillierte Kenntnisse des in der Vorlesung behandelten Teilgebiets. Erkennen von Zusammenhängen und Problemen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit und z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Neuzeit (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Petra Terhoeven	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Neuzeit</b> <b>2. Neuzeit</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neuzeit</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max.15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Frühe Neuzeit (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Frühe Neuzeit (Vorlesung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Frühe Neuzeit</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters, z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sprachistik, Chronologie) auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Intermediate Module - Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Alte Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Alte Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module non-European History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>  <i>English title: Advanced Module non-European History</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>  (Vorlesung)  <b>2. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b></p>	<p>2 SWS  2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  B.Gesch.115/116 oder B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Dr. Maria Rhode</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  50</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced module non-European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial auf erhöhtem Niveau zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		9 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b> 2. <b>Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Gebiet der osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung)</b> <b>2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116 oder B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung kennen sie die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf erhöhtem Niveau auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116 oder B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte in der Antike. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike auf erhöhtem Niveau. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	9 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils 15.000 Zeichen)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History - Subject-Specific</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils 15.000 Zeichen)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie</b> <i>English title: Project Module Historical Culture/Theory</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie verfügen über außerschulische Vermittlungskompetenz. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse im Feld der Public History.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b> <i>English title: Project Module historical culture/practice</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde</b> <i>English title: Project module historical cultural/practice</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b> <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Form von Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte, z.B. in Bildquellen, nicht-wissenschaftlichen Texten, Tonträgern) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück im äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B. Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug</b> <i>English title: Project Module (applied history)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten), der Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) und der Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) und sie können diese auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur und praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektstück und/oder schriftliche Leistung (max. 20.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennbarer individueller Beitrag zum Projektstück und in der Regel eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20.000 Zeichen oder ein äquivalenter zusätzlicher Beitrag zum Projektstück		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur) und Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtsspeicher, Geschichtspolitik)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.415: Praktikumsmodul I</b> <i>English title: Practical module I</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens 3 Wochen)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) und Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsbescheinigung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Michael Sulies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: In-depth Module Ancient History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 311/312 oder B. Gesch. 315/316	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.501f: Vertiefungsmodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module Ancient History - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 311/312 oder B. Gesch. 315/316	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: In-depth Module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 305/306	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.502f: Vertiefungsmodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module Middle Ages - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 305/306	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: In-depth Module Early Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Frühe Neuzeit (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.503f: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module Early Modern History - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit 2. Vorlesung Frühe Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B. Gesch. 115/116	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: In-depth Module Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Neuzeit</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Petra Terhoeven	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.504f: Vertiefungsmodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module Modern History - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung Neuzeit</b> (Vorlesung) 2. <b>Vertiefungsseminar Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Petra Terhoeven	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: In-depth Module East-European History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302 oder B. Gesch. 303/304	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.506f: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte</b> <b>- fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module East-European History - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302 oder B. Gesch. 303/304	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte</b> <i>English title: In-depth Module non-European History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302 oder B.Gesch. 303/304 oder B.Gesch. 305/306 oder B.Gesch. 307/308 oder B.Gesch. 311/312 oder B.Gesch. 313/314 oder B.Gesch. 315/316 oder B.Gesch. 317/318  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.507f: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: In-depth Module non-European History - Subject-Specific</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 301/302 oder B.Gesch. 303/304 oder B.Gesch. 305/306 oder B.Gesch. 307/308 oder B.Gesch. 311/312 oder B.Gesch. 313/314 oder B.Gesch. 315/316 oder B.Gesch. 317/318  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden</b> <i>English title: Advanced Module: Theories and Methods</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Aufbauseminar Theorien und Methoden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: Paleography of the Early Modern Period</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Geschichte der Schriftentwicklung (Buch- und Handschrift) der Frühen Neuzeit und können diese praktisch auf ausgewählte Texte anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Anfertigung von 6 Transkriptionen im Umfang von jeweils max. 3.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Entwicklung der Schrift (Buch- und Handschrift) und ihre praktische Anwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker</b> <i>English title: Historical Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodenseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
<b>Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Palaeography</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Paläographie/ Handschriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670a</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Handschrift oder eines Fragmentes		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einer ausgewählten Handschrift oder einem Fragment unter Anwendung der erlernten paläographischen Fertigkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde)</b> <i>English title: B.Gesch.670b.Mp: Working with Originals - Codicology</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Codicologie/Buchkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670b (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Handschrift oder eines Druckwerkes		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einer ausgewählten Handschrift oder einem Druckwerk unter Rückgriff auf die erlernten buchwissenschaftlichen Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre)</b> <i>English title: Working with Originals - Sciences of Diplomatics</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Diplomatik/ Urkundenlehre, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670c (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Urkunde		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Urkunden (1-2) unter Rückgriff der erlernten Methoden der Diplomatik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inskriftenkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Epigraphy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Epigraphik/ Inskriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670d</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Inschrift (z.B. Sigelumschrift)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Inskriften (1-5); Nachweis der erlernten epigraphischen Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Numismatics</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Numismatik/Münzkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670e (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Münze oder einer Medaille	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Münzen und/oder Medaillen (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Methoden der Numismatik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Sphragistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Sphragistik/Siegelkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670f (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Sigels		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar ausgewählter Sigeln (1-5) unter Anwendung der erlernten Methoden der Sphragistik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung)</b> <i>English title: Working with Originals - Chronology</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Chronologie/ Zeitrechnung, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670g (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals (z.B. Cisiojanus)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Original (z.B. Kalendar; Cisiojanus; Computus) unter Rückgriff auf die erlernten Methoden der Zeitrechnung und Zeitmessung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie</b> <i>English title: Working with Originals - Genealogy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Genealogie, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670h (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Stammbaums	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Stammbaum unter Anwendung der erlernten genealogischen Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck</b> <i>English title: Working with Originals - Book Printing ODER Letterpress Printing</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Kunde der Buchdruckkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670i (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Druckwerk oder einer ausgewählten Drucktype unter Anwendung der erlernten buchwissenschaftlichen Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde</b> <i>English title: Working with Originals - Archival and Document Science</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Akten- und Archivkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670j (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung von Akten	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Akten (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Kenntnisse und Methoden der Akten- und Archivkunde		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Heraldry</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Heraldik/Wappenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670k (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Wappens	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Wappen (1-5) unter Anwendung der erlernten heraldischen Kenntnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670I: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen</b> <i>English title: Working with Originals - Digital publications and editions</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an der digitalen Edition von Handschriften (derzeit Kyaser: Bellifortis). Dazu werden Methoden der e-humanities dargestellt, Kenntnisse in XML/TEI erworben und der Umgang mit Templates zur editorischen Erfassung eingeübt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670I (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer digitalen Edition		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bearbeiten von Templates zur Erfassung eines ausgewählten Originals unter Rückgriff auf die erlernten hilfswissenschaftlichen Methoden der digitalen Edition.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.680: Praktikumsmodul II</b> <i>English title: Practical module II</i>		7 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 210 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (4 Wochen)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) und Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsbescheinigung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Michael Sulies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gesch.681: Praktikumsmodul III</b> <i>English title: Practical module III</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 270 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (6 Wochen)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) und Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsbescheinigung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Michael Sulies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.690: Angewandte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Felder - Gedenkstätten, Museum, populärwissenschaftliche Zeitschriften, Geschichtsbüros - des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte. Sie kennen die grundlegenden Konzepte des jeweiligen Bereichs und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> schriftliche Auseinandersetzung mit einem Bereich (Gedenkstätten, populärwissenschaftliche Magazine, Museum, Computerspiel) im Umfang von 12.000 Zeichen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung</b> <i>English title: Subject-Didactics History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung</b> <b>2. Proseminar Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b>		2 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.  Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.900: Abschlussmodul</b> <i>English title: Supervision Course</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen einer Diskussion kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie können die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens auf ein selbständig bearbeitetes Thema anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster Schumann, Dirk, Prof. Dr.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken</b> <i>English title: Introduction to Economic and Social History I: Concepts and Work Techniques</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen.  Die Studierenden erlernen zentrale Arbeitstechniken (Heuristik, Recherchetechniken, Quellenkritik, Präsentation und Rhetorik, wissenschaftliches Schreiben). Im Rahmen einer einführenden Überblicksvorlesung eignen sie sich die theoretisch-methodischen Grundlagen an und erhalten Einblick in wirtschafts- und sozialhistorische Problemstellungen. Die Studierenden gewinnen in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Start Up Seminar WSG</b> (Seminar) <b>2. Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Übungen zu den zentralen Arbeitstechniken und regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I</b> <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History I</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen. Sie verbreitern ihr Fachwissen und erwerben ein kritisches Verständnis über zentrale Entwicklungsprozesse. Sie sind in der Lage, Strukturen und zu erkennen und qualitativ-empirisch zu aufzuschlüsseln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Transformationsprozesse und Epochen</b> (Vorlesung) <b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004, für Studierende im BA Geschichte B.Gesch.111/112, B.Gesch.113/114, B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Alexander Engel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II</b> <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie in der Lage, historische Kontexte zu erkennen und zu diskutieren. Sie nutzen das methodische Werkzeug, entwerfen eigenständig Argumentationslinien und bilden sich ein Urteil über Formen und Verlaufsmuster wirtschaftshistorischer Wandlungsprozesse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung)</b> <b>2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I</b> <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History I</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden wenden wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen in einem exemplarischen Problemfeld an. Sie entwickeln systemische und kommunikative Kompetenzen in der Analyse wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form. Hierbei beschreiben sie spezifische Handlungs- und Motivkonstellationen von wirtschaftlichen Akteuren und sind in der Lage, Handlungsspielräume abzuschätzen und zu bewerten. Sie synthetisieren eigenständige Erklärungsansätze für historische Phänomene und können deren Folgen kritisch beurteilen. Sie formulieren eigenständig Fragestellungen, Thesen und Lösungskonzepte und verteidigen sie in der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Transformationsprozesse und Epochen</b> (Vorlesung) <b>2. Abschlusseminar WSG</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine (außer im BA Geschichte); erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen. Für Studierende im BA Geschichte: B.Gesch.111/112, B.Gesch.113/114, B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II</b> <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel ist der forschungsnaher Einsatz methodischer Fertigkeiten und wissenschaftlicher Kompetenzen in einem abgegrenzten Themenfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Studierenden vervollständigen und sichern ihre Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Erarbeitung eines Teilthemas in schriftlicher Form. Sie wenden quantitative und qualitative Forschungsmethoden aktiv an und durchdringen komplexe Problemzusammenhänge. Sie kontextualisieren ihr Wissen eigenständig und führen unterschiedliche Argumentationsstränge in einem individuellen Urteil über Ursachen, Verläufe und Folgen wirtschaftshistorischer Entwicklungspfade zusammen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Abschlusseminar WSG (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepten und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> <i>English title: Economic and Social History 101</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich theoretisch-methodische Grundlagen an und erhalten einen einführenden Überblick über zentrale wirtschafts- und sozialhistorische Konzepte, Fragen und Problemstellungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann von allen Bachelor-Studierenden - ausgenommen Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte! - belegt werden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)</b> <i>English title: History of German Law (Medieval History of Law)</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls &bdquo;Dt. Rechtsgeschichte I: Rechtsgeschichte des Mittelalters&ldquo; <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die mittelalterliche (europäische) Rechtsentwicklung in der Zeit zwischen 500-1500 erlangt;</li> <li>• kennen die Studierenden die Grundlagen und Wendemarken der europäischen Rechtskultur;</li> <li>• kennen die Studierenden verschiedene Typen historischer Rechtsquellen und können mit historischen Quellen kritisch umgehen;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse systematisch darzustellen, historische Entwicklungslinien nachzuziehen, historische Rechtsquellen einzuordnen und kritisch auszuwerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Rechtsgeschichte des Mittelalters aufweisen,</li> <li>• historische Entwicklungslinien der Rechtsgeschichte anhand von Beispielen aus Bereichen des Verfassungs-, Straf-, Privat- und Prozessrechts nachzeichnen können,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>• historische Rechtsquellen einordnen und kritisch auswerten können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eva Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)</b> <i>English title: History of German Law (Recent History of Law)</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls &bdquo;Dt. Rechtsgeschichte II: Neuere Rechtsgeschichte&ldquo; <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Rechtsentwicklung seit der Rezeption des römischen Rechts bis ins 20. Jahrhundert erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt zwischen verschiedenen Rechtsmassen (gemeines Recht, partikulares Recht; römisch-kanonisches Recht, einheimisches Rechts) zu differenzieren;</li> <li>• kennen die Studierenden Grundlagen und Wendemarken der europäischen Rechtskultur (praktische Rezeption des römischen Rechts, Professionalisierung der Rechtspflege, Kodifikationen der Naturrechtsepoche, &amp;bdquo;Historische Rechtsschule&amp;ldquo; sowie Recht und Unrecht im 20. Jahrhundert);</li> <li>• kennen die Studierenden verschiedene Typen historischer Rechtsquellen und können mit diesen kritisch umgehen;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse systematisch darzustellen, historische Entwicklungslinien nachzuziehen und historische Rechtsquellen einzuordnen und kritisch auszuwerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Dt. Rechtsgeschichte seit der Frühen Neuzeit aufweisen,</li> <li>• historische Entwicklungslinien der Dt. Rechtsgeschichte anhand von Beispielen aus Bereichen des Verfassungs-, Straf-, Privat- und Prozessrechts nachzeichnen können,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>• historische Rechtsquellen einordnen und kritisch auswerten können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eva Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit</b> <i>English title: Modern Constitutional History</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls &bdquo;Verfassungsgeschichte der Neuzeit&ldquo;; <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der deutschen Verfassungsgeschichte seit 1495 erlangt;</li> <li>• kennen die Studierenden die wesentlichen Entwicklungsphasen der deutschen Verfassungsgeschichte</li> <li>• kennen die Studierenden die historischen Konzeptionen des Staatsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse in der deutschen Verfassungsgeschichte aufweisen,</li> <li>• ausgewählte historische Institutionen und Verfahren kennen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen Drucktypen und -verfahren in ihrer historischen Entwicklung aus einer fächerübergreifenden Perspektive;</li> <li>• neben technischen Aspekten auch neuere Methoden und Fragestellungen, etwa der &amp;bdquo;New Philology&amp;ldquo;;</li> <li>• die Möglichkeiten der Nutzenanwendung am eigenen Computer.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Probedruck (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> variabel	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten</b> <i>English title: Digital Publications in historical science and in literary contexts</i>		7 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>· besitzen die Studierenden Grundkenntnisse im Bereich des Digitalen Publizierens und Edierens in der Geschichtswissenschaft und den Literaturwissenschaften;</li> <li>· sie sind mit der praktischen Umsetzung der Grundlagen des Erstellens und Publizierens von elektronischen Fachpublikationen, Zeitschriften, Bibliographien und Editionen vertraut;</li> <li>· sie weisen Grundkenntnisse in der praktischen Umsetzung (u. a. TEI/XML) auf.</li> </ul> Die Studierenden haben im Folgesemester eine darauf aufgebaute Editionsübung absolviert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Anfertigen von 3 Präsentationen und schriftlichen Arbeiten zu elektronischen wissenschaftlichen Publikationen und Editionen (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Elmar Mittler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> variabel	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Mathematik"  
- zu Anlage II.27 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21  
Teil b/2011 S. 1419, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 296)**

---



## Module

B.Mat.0011: Analysis I.....	5168
B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I.....	5170
B.Mat.0021: Analysis II.....	5172
B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II.....	5174
B.Mat.0025: Methoden der Analysis II.....	5176
B.Mat.0026: Geometrie.....	5178
B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis.....	5180
B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie.....	5182
B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik.....	5184
B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik.....	5186
B.Mat.0040: Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil "studium generale" am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente.....	5188
B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente.....	5190
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen).....	5192
B.Mat.1300: Numerische lineare Algebra.....	5194
B.Mat.1400: Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie.....	5196

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Orientierungsmodule Mathematik

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS).....5168

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....5170

### 2. Basismodule Analysis

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS).....5172

B.Mat.0025: Methoden der Analysis II (9 C, 6 SWS)..... 5176

### 3. Basismodule Geometrie

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0022 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS).....5174

B.Mat.0026: Geometrie (6 C, 4 SWS)..... 5178

### 4. Reine Mathematik

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis (9 C, 6 SWS).....5180

B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)..... 5182

### 5. Angewandte Mathematik

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik (9 C, 6 SWS)..... 5184

B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS) - Pflichtmodul..... 5186

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)..... 5192

### 6. Fachdidaktik

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0041 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0040: Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil "studium generale" am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (3 C, 2 SWS)..... 5188

B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (6 C, 4 SWS)..... 5190

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Lehramtbezogenen Profils müssen abweichend von Ziffer I Nr. 6 folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (6 C, 4 SWS)..... 5190

### 2. Profil "studium generale"

Studierende des Profils „studium generale“ müssen abweichend von Ziffer I Nr. 5 Module im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen absolvieren. Darüber hinaus können Studierende des Studienfaches „Mathematik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten alle Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ mit Modulnummern B.Mat.[Ziffern] absolvieren, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolviert wurden.

#### a.

Es muss eines der folgenden Module absolviert werden:

B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik (9 C, 6 SWS)..... 5184

B.Mat.1300: Numerische lineare Algebra (9 C, 6 SWS).....5194

#### b.

Es muss eines der folgenden Module absolviert werden:

B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS)..... 5186

B.Mat.1400: Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)..... 5196

#### c.

Es muss folgendes Modul erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)..... 5192

## III. Zweitfach "Mathematik" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

---

## 1. Orientierungsmodule Mathematik

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS).....	5168
B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	5170

## 2. Analysis II

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS).....	5172
B.Mat.0025: Methoden der Analysis II (9 C, 6 SWS).....	5176

## 3. Angewandte Mathematik

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik (9 C, 6 SWS).....	5184
---	------

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.0011: Analysis I</b></p> <p><i>English title: Analysis I</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit analytischem mathematischem Grundwissen vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ihr Wissen über Mengen und Logik in verschiedenen Beweistechniken an;</li> <li>• gehen sicher mit Ungleichungen reeller Zahlen sowie mit Folgen und Reihen reeller und komplexer Zahlen um;</li> <li>• untersuchen reelle und komplexe Funktionen in einer Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit;</li> <li>• berechnen Integrale und Ableitungen von reellen und komplexen Funktionen in einer Veränderlichen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der reellen, eindimensionalen Analysis;</li> <li>• analysieren klassische Funktionen und ihre Eigenschaften mit Hilfe von funktionalem Denken;</li> <li>• erfassen grundlegende Eigenschaften von Zahlenfolgen und Funktionen;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Differenzial- und Integralrechnung I</b></p> <p><b>2. Differenzial- und Integralrechnung I - Übung</b></p> <p><b>3. Differenzial- und Integralrechnung I - Praktikum</b></p> <p>Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.</p>	<p>4 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>B.Mat.0011.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Analysis, Verständnis des Grenzwertbegriffs, Beherrschen von Beweistechniken</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Bemerkung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts
- Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Physik sowie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit Fach Mathematik
- Im Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik kann dieses Modul zusammen mit B.Mat.0012 die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 ersetzen.
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.

**Wiederholungsregelungen**

- Nicht bestandene Prüfungen zu diesem Modul können zweimal wiederholt werden.
- Ein vor Beginn der Vorlesungszeit des ersten Fachsemesters, z.B. im Rahmen des mathematischen Sommerstudiums, absolvierter Prüfungsversuch im Modul B.Mat.0011 &bdquo;Analysis I&ldquo; gilt im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommen (Freiversuch); eine im Freiversuch bestandene Modulprüfung kann einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden; durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist im Übrigen nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I</b></p> <p><i>English title: Analytic geometry and linear algebra I</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren Vektorräume und lineare Abbildungen;</li> <li>• beschreiben lineare Abbildungen durch Matrizen;</li> <li>• lösen lineare Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme und berechnen Determinanten;</li> <li>• erkennen Vektorräume mit geometrischer Struktur und ihre strukturerhaltenden Homomorphismen, insbesondere im Fall euklidischer Vektorräume.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen der analytischen Geometrie und der linearen Algebra erworben. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der linearen Algebra in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der linearen Algebra;</li> <li>• erfassen das Konzept der Linearität bei unterschiedlichen mathematischen Objekten;</li> <li>• nutzen lineare Strukturen, insbesondere den Isomorphiebegriff, für die Formulierung mathematischer Beziehungen;</li> <li>• erfassen grundlegende strukturelle Eigenschaften linearer und euklidischer Vektorräume;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I</b></p> <p><b>2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I - Übung</b></p> <p><b>3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I - Praktikum</b></p> <p>Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.</p>	<p>4 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>B.Mat.0012.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der linearen Algebra, insbesondere über Lösbarkeit und Lösungen linearer Gleichungssysteme</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li> <li>• Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Physik sowie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit Fach Mathematik</li> <li>• Im Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik kann dieses Modul zusammen mit B.Mat.0011 die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 ersetzen.</li> <li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li> </ul>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.0021: Analysis II</b></p> <p><i>English title: Analysis II</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit weitreichendem analytischen mathematischen Grundwissen vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben topologische Grundbegriffe mathematisch korrekt;</li> <li>• untersuchen Funktionen in mehreren Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit;</li> <li>• berechnen Integrale und Ableitungen von Funktionen in mehreren Veränderlichen;</li> <li>• nutzen Konzepte der Maß- und Integrationstheorie zur Berechnung von Integralen;</li> <li>• benennen Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen gewöhnlicher Differenzialgleichungen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der reellen, mehrdimensionalen Analysis;</li> <li>• analysieren klassische Funktionen in mehreren Variablen und ihre Eigenschaften mit Hilfe von funktionalem Denken;</li> <li>• erfassen grundlegende topologische Eigenschaften;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Differenzial- und Integralrechnung II</b></p> <p><b>2. Differenzial- und Integralrechnung II - Übung</b></p> <p><b>3. Differenzial- und Integralrechnung II - Praktikum</b></p> <p>Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.</p>	<p>4 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>B.Mat.0021.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung in mehreren Veränderlichen sowie der Maß- und Integrationstheorie, Fähigkeit des Problemlösens</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

keine	B.Mat.0011, B.Mat.0012
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li> <li>• Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Mathematik, kann dieses Modul das Modul B.Mat.0025 "Methoden der Analysis II" ersetzen.</li> <li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li> </ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <i>English title: Analytic geometry and linear algebra II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen Normalformen von Matrizen;</li> <li>• erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte;</li> <li>• sind mit den Konzepten der affinen und projektiven Geometrie vertraut;</li> <li>• erkennen Strukturen bei Gruppen, Ringen und Moduln.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in Bereichen der analytischen Geometrie und der linearen Algebra erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie;</li> <li>• wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an;</li> <li>• erfassen grundlegende strukturelle Eigenschaften linearer und euklidischer Vektorräume;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <b>2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung</b> <b>3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0022.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorrechnen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse geometrischer Begriffe und in linearer Algebra		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li><li>• Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Mathematik, kann dieses Modul das Modul B.Mat.0026 "Geometrie" ersetzen.</li><li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li></ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0025: Methoden der Analysis II</b> <i>English title: Methods of analysis II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit weitreichendem mathematischen Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben topologische Grundbegriffe mathematisch korrekt;</li> <li>• untersuchen Funktionen in mehreren Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit;</li> <li>• berechnen Integrale und Ableitungen von Funktionen in mehreren Veränderlichen;</li> <li>• benennen Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen gewöhnlicher Differenzialgleichungen;</li> <li>• gehen mit unterschiedlichen mathematischen Zugängen und Aufgabenkonzepten, wie insbesondere Problemlösen, Modellieren, induktiven wie deduktiven Methoden, um.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• vernetzen Inhalte der Analysis II mit Themen der Grundlagen der Mathematik, insbesondere der linearen Algebra, Geometrie und Stochastik;</li> <li>• restrukturieren Inhalte und Methoden der Analysis von einem höheren Standpunkt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Methoden der Differential- und Integralrechnung II</b> <b>2. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Übung</b> <b>3. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0025.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung in mehreren Veränderlichen, Fähigkeit des Problemlösens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li><li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li></ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0026: Geometrie</b> <i>English title: Basic Geometry</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen Normalformen von Matrizen;</li> <li>• erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte;</li> <li>• gehen mit Konzepten der affinen und projektiven Geometrie um.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Geometrie erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie;</li> <li>• wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <b>2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung</b> <b>3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		2,67 SWS 1,33 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0026.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in schulbezogener Geometrie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li><li>• 4 SWS bedeutet: 4V+2Ü über die ersten zwei Drittel der Vorlesungszeit</li><li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li></ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis</b> <i>English title: Advanced methods in analysis</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen in einem über die Basismodule "Analysis I" und "Analysis II" bzw. "Methoden der Analysis II" hinausgehenden Gebiet der höheren Analysis erworben;</li> <li>• anhand analytischer Fragestellungen ihre Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft;</li> <li>• durch den Einsatz von Methoden der höheren Analysis die Vernetzung ihres Grundlagenwissens ausgebaut.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Höhere Analysis" erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Begriffe und Methoden der höheren Analysis unter Berücksichtigung schulbezogener Aspekte;</li> <li>• haben ihr Grundlagenwissen um Kenntnisse aus dem Bereich der höheren Analysis vertieft;</li> <li>• haben ihre Problemlösungskompetenz um Methoden der höheren Analysis erweitert;</li> <li>• verfügen über eine Auswahl geeigneter analytischer Methoden zur Beschreibung funktionaler Zusammenhänge.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)</b> <i>Inhalte:</i> Wechselndes Angebot, z.B. "Funktionentheorie", "Differentialgleichungen", "Funktionalanalysis", "Analysis III"		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0031.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über fortgeschrittene Methoden der Analysis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Mat.0011</li> <li>• B.Mat.0021 oder B.Mat.0025</li> </ul>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts oder des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie</b> <i>English title: Foundations of mathematics, algebra, number theory</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen in einem der Gebiete "Algebra", "Zahlentheorie", "Mathematische Grundlagen" oder einer Kombination dieser Gebiete erworben;</li> <li>• anhand algebraischer bzw. zahlentheoretischer Fragestellungen ihre Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft;</li> <li>• durch den Einsatz algebraischer bzw. zahlentheoretischer Methoden die Vernetzung ihres Grundlagenwissens ausgebaut.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in einem der Gebiete "Algebra", "Zahlentheorie", "Mathematische Grundlagen" oder einer Kombination dieser Gebiete erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Begriffe und Methoden aus den genannten Gebieten unter Berücksichtigung schulbezogener Aspekte;</li> <li>• haben ihr mathematisches Abstraktionsvermögen ausgebaut;</li> <li>• haben ihre Problemlösungskompetenz um Methoden der Algebra bzw. Zahlentheorie erweitert;</li> <li>• verfügen über eine Auswahl geeigneter algebraischer Methoden zur Beschreibung zahlentheoretischer und algebraischer Zusammenhänge.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)</b> <i>Inhalte:</i> Wechselndes Angebot, z. B. "Algebra" oder "Zahlen und Zahlentheorie"		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0032.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in einem der Gebiete "Mathematische Grundlagen", "Algebra" oder "Zahlentheorie"		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Mat.0012</li> <li>• B.Mat.0022 oder B.Mat.0026</li> </ul>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik</b> <i>English title: Applied mathematics at school</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen in numerischer und angewandter Mathematik erworben;</li> <li>• beispielbezogene Erfahrungen mit elementaren Modellierungsprozessen und ihren theoretischen Hintergründen gesammelt.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in numerischer und angewandter Mathematik erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen elementare Modelle in Mathematik und Informatik unter schulbezogenen Aspekten;</li> <li>• kennen ausgewählte grundlegende Verfahren zur numerischen Lösung mathematischer Probleme;</li> <li>• können numerische Algorithmen in einem Anwendersystem implementieren;</li> <li>• kennen elementare Aussagen zu Konvergenz und Komplexität ausgewählter numerischer Algorithmen;</li> <li>• haben ihre Problemlösekompetenz um Methoden der numerischen und angewandten Mathematik erweitert.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI)</b> <b>2. Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI) - Übung</b>		4 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0033.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse elementarer Modellbildung in Mathematik und Informatik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Mat.0021 oder B.Mat.0025</li> <li>• B.Mat.0022 oder B.Mat.0026</li> <li>• B.Mat.0720</li> </ul>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik</b> <i>English title: Stochastics at school</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit den Grundbegriffen und der Denkweise der mathematischen Stochastik vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• modellieren diskrete Wahrscheinlichkeitsräume, beherrschen die damit verbundene Kombinatorik sowie den Einsatz von Unabhängigkeit und bedingten Wahrscheinlichkeiten;</li> <li>• kennen die wichtigsten Verteilungen von Zufallsvariablen und berechnen Kenngrößen;</li> <li>• rechnen und modellieren mit stetigen und mehrdimensionalen Verteilungen;</li> <li>• lösen stochastische Probleme mittels Wahrscheinlichkeitsungleichungen und dem zentralen Grenzwertsatz;</li> <li>• verstehen das schwache Gesetz der großen Zahlen;</li> <li>• kennen einfache stochastische Prozesse, z.B. Verzweigungsprozesse oder Markov-Ketten, und verstehen deren elementare Eigenschaften;</li> <li>• erfassen die Grundbegriffe der mathematischen Statistik.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare stochastische Denkweisen und Beweistechniken anzuwenden;</li> <li>• stochastische Problemstellungen über Wahrscheinlichkeitsräume und Zufallsvariablen zu modellieren und zu analysieren;</li> <li>• die wichtigsten Verteilungen zu verstehen und anzuwenden;</li> <li>• stochastische Abschätzungen mit Hilfe von Wahrscheinlichkeitsgesetzen durchzuführen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Stochastik</b> <b>2. Grundlagen der Stochastik - Übung</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0034.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Schulbezogene Grundlagen der Stochastik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Mat.0021 oder B.Mat.0025</li> <li>• B.Mat.0022 oder B.Mat.0026</li> </ul>	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.0040: Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil "studium generale" am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente</b></p> <p><i>English title: Introduction to mathematics education for the course track "studium generale" on the example of the collection of mathematical models and instruments</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über mathematikdidaktisches Grundlagenwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe und beziehen diese auf das Lernen und Lehren von Mathematik;</li> <li>• nennen fachdidaktisch relevante Ergebnisse der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung;</li> <li>• strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen;</li> <li>• erkennen Grundvorstellungen und fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I in Situationen des Mathematikunterrichts;</li> <li>• nutzen mathematikdidaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen, insbesondere heterogenen Lernsituationen, um diese Lernsituationen im Mathematikunterricht zu verstehen;</li> <li>• verwenden bereichsspezifische Argumentationsweisen, Problemlösestrategien und Mathematisierungsmuster sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, mathematische und sprachensible Verständnishürden, Anknüpfungspunkte);</li> <li>• kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht eines Stoffgebietes und analysieren damit insbesondere heterogene Lernsituationen sowie das Fördern und Fordern im Mathematikunterricht.</li> <li>• nutzen Möglichkeiten und Wirkung neuer Medien sowie von Objekten mathematischer Sammlungen;</li> <li>• nutzen verschiedene Repräsentationsformen insbesondere mit Hilfe von Exponaten der "Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente".</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" erworben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse sowie fach- und schulbezogener Fähigkeiten;</li> <li>• stoffdidaktische, sachbezogene Analyse mathematischer Lerninhalte.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
--	---

<p><b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (2 SWS) (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p>	
---	--

Vorlesung &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik&rdquo; oder &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel der Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente&rdquo;		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik am Beispiel einer Stoffdidaktik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente</b></p> <p><i>English title: Introduction to mathematics education for the course track "teacher education" on the example of the collection of mathematical models and instruments</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über mathematikdidaktisches Grundlagenwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe und beziehen diese auf das Lernen und Lehren von Mathematik;</li> <li>• nennen fachdidaktisch relevante Ergebnisse der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung;</li> <li>• strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen;</li> <li>• erkennen Grundvorstellungen und fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I in Situationen des Mathematikunterrichts;</li> <li>• nutzen mathematikdidaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen, insbesondere heterogenen Lernsituationen, um diese Lernsituationen im Mathematikunterricht zu verstehen;</li> <li>• verwenden bereichsspezifische Argumentationsweisen, Problemlösestrategien und Mathematisierungsmuster sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, mathematische und sprachensible Verständnishürden, Anknüpfungspunkte);</li> <li>• kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht eines Stoffgebietes und analysieren damit insbesondere heterogene Lernsituationen sowie das Fördern und Fordern im Mathematikunterricht.</li> <li>• nutzen Möglichkeiten und Wirkung neuer Medien sowie von Objekten mathematischer Sammlungen;</li> <li>• nutzen verschiedene Repräsentationsformen insbesondere mit Hilfe von Exponaten der "Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente";</li> <li>• verwenden vertieftes Grundlagenwissen am Beispiel der Elementargeometrie in der Ebene für die Didaktik der Geometrie.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" erworben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse sowie fach- und schulbezogener Fähigkeiten;</li> <li>• Fähigkeit zur stoffdidaktischen, sachbezogenen Analyse mathematischer Lerninhalte;</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis exemplarisch ausgewählter mathematikdidaktischer Forschungsmethoden und Untersuchungsdesigns;</li> <li>• erste diagnostische Kompetenzen, insbesondere zu typischen Fehlvorstellungen.</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (2 SWS) mit Übungen (2 SWS)</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik&rdquo; oder &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel der Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente&rdquo;	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0041.Ue: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fach- und schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik am Beispiel einer Stoffdidaktik	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)</b> <i>English title: Mathematical application software</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Befähigung zum sicheren Umgang mit mathematischen Anwendersystemen erworben;</li> <li>• die Grundprinzipien der Programmierung erfasst;</li> <li>• Erfahrungen mit elementaren Algorithmen und deren Anwendungen gesammelt.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über mathematische Anwendersysteme erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Fähigkeit erworben, Algorithmen in mathematischen Anwendersystemen umzusetzen;</li> <li>• sind mit dem Einsatz von mathematischen Anwendersystemen bei Präsentationen vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockkurs</b> <i>Inhalte:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. "Einführung in ein Mathematisches Anwendersystem"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0720.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in einem mathematischen Anwendersystem (z.B. MuPAD, MATLAB oder Sage)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Bemerkungen:**

Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.1300: Numerische lineare Algebra</b> <i>English title: Numerical linear algebra</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und Methoden im Schwerpunkt "Numerische und Angewandte Mathematik" vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>gehen sicher mit Matrix- und Vektornormen um;</li> <li>formulieren für verschiedenartige Fixpunktgleichungen einen geeigneten Rahmen, der die Anwendung des Banachschen Fixpunktsatzes erlaubt;</li> <li>beurteilen Vor- und Nachteile von direkten und iterativen Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme, insbesondere von Krylovraumverfahren, und analysieren die Konvergenz iterativer Verfahren;</li> <li>lösen nichtlineare Gleichungssysteme mit dem Newtonverfahren und analysieren dessen Konvergenz;</li> <li>formulieren quadratische Ausgleichsprobleme zur Schätzung von Parametern aus Daten und lösen sie numerisch;</li> <li>berechnen numerisch Eigenwerte und -vektoren von Matrizen.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Schwerpunkt "Numerische und Angewandte Mathematik" erworben. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Verfahren zur numerischen Lösung von mathematischen Problemen anzuwenden;</li> <li>numerische Algorithmen in einer Programmiersprache oder einem Anwendersystem zu implementieren;</li> <li>Grundprinzipien der Konvergenzanalyse numerischer Algorithmen zu nutzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Numerische Mathematik I</b> (Vorlesung) 2. <b>Numerische Mathematik I - Übung</b> (Übung)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.1300.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorrechnen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Grundkenntnisse der numerischen und angewandten Mathematik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0021, B.Mat.0022	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik</li><li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li></ul>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mat.1400: Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie</b></p> <p><i>English title: Measure and probability theory</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit den Grundbegriffen und Methoden der Maßtheorie sowie auch der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut, die die Grundlage des Schwerpunkts "Mathematische Stochastik" bilden. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• modellieren diskrete Wahrscheinlichkeitsräume, beherrschen die damit verbundene Kombinatorik sowie den Einsatz von Unabhängigkeit und bedingten Wahrscheinlichkeiten;</li> <li>• kennen die wichtigsten Verteilungen von Zufallsvariablen;</li> <li>• verstehen grundlegende Eigenschaften sowie Existenz und Eindeutigkeitsaussagen von Maßen;</li> <li>• gehen sicher mit allgemeinen Maß-Integralen um, insbesondere mit dem Lebesgue-Integral;</li> <li>• kennen sich mit <math>L_p</math>-Räumen und Produkträumen aus;</li> <li>• formulieren wahrscheinlichkeitstheoretische Aussagen mit Wahrscheinlichkeitsräumen, Wahrscheinlichkeitsmaßen und Zufallsvariablen;</li> <li>• rechnen und modellieren mit stetigen und mehrdimensionalen Verteilungen;</li> <li>• beschreiben Wahrscheinlichkeitsmaße mit Hilfe von Verteilungsfunktionen bzw. Dichten;</li> <li>• verstehen und nutzen das Konzept der Unabhängigkeit;</li> <li>• berechnen Erwartungswerte von Funktionen von Zufallsvariablen;</li> <li>• verstehen die verschiedenen stochastischen Konvergenzbegriffe und ihre Beziehungen;</li> <li>• kennen charakteristische Funktionen und deren Anwendungen;</li> <li>• besitzen Grundkenntnisse über bedingte Wahrscheinlichkeiten und bedingte Erwartungswerte;</li> <li>• verwenden das schwache Gesetz der großen Zahlen und den zentralen Grenzwertsatz;</li> <li>• kennen einfache stochastische Prozesse wie z.B. Markov-Ketten.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Schwerpunkt "Mathematische Stochastik" erworben. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßräume und Maß-Integrale anzuwenden;</li> <li>• stochastische Denkweisen einzusetzen und einfache stochastische Modelle zu formulieren;</li> <li>• stochastische Modelle mathematisch zu analysieren;</li> <li>• die wichtigsten Verteilungen zu verstehen und anzuwenden;</li> <li>• stochastische Abschätzungen mit Hilfe von Wahrscheinlichkeitsgesetzen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
---	--

durchzuführen; • grundlegende Grenzwertsätze der Wahrscheinlichkeitstheorie zu verwenden.	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie</b> (Vorlesung) <b>2. Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie - Übung</b> (Übung)	4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.1400.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorrechnen von Lösungen in den Übungen	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen in diskreter Stochastik sowie Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0021, B.Mat.0022
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik	

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Philosophie"  
- zu Anlage II.32 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21b/2011 S. 1455, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 302)**

---



## Module

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie.....	5204
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie.....	5206
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie.....	5208
B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende.....	5210
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	5211
B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie.....	5212
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie.....	5214
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie.....	5216
B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre.....	5218
B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz.....	5219
B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz.....	5220
B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	5221
B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul.....	5222
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker.....	5223
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer.....	5225
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer.....	5226
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	5227

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 46 C erfolgreich absolviert werden; in wenigstens einem der Module B.Phi.01, B.Phi.02 und B.Phi.03 ist dabei die Prüfungsform "Hausarbeit" zu absolvieren:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5204
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5206
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	5208
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	5211
B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	5220
B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul (10 C, 4 SWS).....	5222

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden; in wenigstens einem dieser Module ist die Prüfungsform "Hausarbeit" zu absolvieren:

B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5212
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5214
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5216

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Philosophie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar das noch nicht belegte Wahlpflichtmodul nach Ziffer I Nr. 2 im Umfang von 10 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C:

B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre (8 C, 2 SWS).....	5218
--	------

### 2. Berufsfeldbezogenes Profil - Modulpaket "Wissenschaftliches Denken und Handeln"

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Wissenschaftliches Denken und Handeln" nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolvieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....5211  
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker (12 C, 6 SWS).....5223

### 3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS)..... 5219

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

### 1. Studienangebot für Studierende der Fächer "Philosophie" und "Werte und Normen"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Philosophie" und "Werte und Normen" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 C, 2 SWS).....5221  
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C)..... 5227

### 2. Studienangebot für alle Studiengänge

Die folgenden Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurden:

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....5211  
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer (6 C, 2 SWS)..... 5225  
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer (3 C, 2 SWS).....5226

## IV. Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

### 1. Studienangebot für naturwissenschaftliche Studiengänge

Folgende Wahlmodule können – nach Maßgabe der jeweils gültigen prüfungsrechtlichen Bestimmungen der jeweiligen Studiengänge - innerhalb naturwissenschaftlicher Studiengänge absolviert werden:

B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende (5 C, 2 SWS)..... 5210  
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker (12 C, 6 SWS).....5223  
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer (6 C, 2 SWS)..... 5225  
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer (3 C, 2 SWS).....5226

---

## 2. Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) "Philosophie" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Ethnologie (43 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS).....	5204
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS).....	5206
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	5208
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	5211

### b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden drei Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5212
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5214
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (10 C, 4 SWS).....	5216

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie</b></p> <p><i>English title: Basic Studies in Theoretical Philosophy</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen Philosophie in ihren Disziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Sprachphilosophie oder Metaphysik.</p> <p>2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen, insbesondere: ausgewählte Problembereiche und systematische Überlegungen der theoretischen Philosophie adäquat darzustellen, Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie</b> (Vorlesung, Seminar)</p> <p><b>2. Proseminar zur theoretischen Philosophie</b></p> <p><b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der theoretischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der theoretischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.</p> <p>Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder dem Einführungsseminar!) abgelegt.</p>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie</b></p> <p><i>English title: Basic Studies in Practical Philosophy</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der Praktischen Philosophie. Sie überschauen die Teilgebiete, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen.</p> <p>2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der Praktischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinander zu setzen, insbesondere: Grundprobleme und -positionen adäquat darzustellen, ethische Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester</p> <p><b>2. Proseminar zur Praktischen Philosophie</b></p> <p><b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der praktischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.</p> <p>Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester, Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie</b> <i>English title: Basic Studies in History of Philosophy</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden einen Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, erste Bekanntschaft mit jeweils zentralen Themenbereichen und einzelnen Werken klassischer Autoren. 2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden Verständnis klassischer Texte der Philosophie sowie Grundfertigkeiten der Analyse eines Textes unter historischen und systematischen Gesichtspunkten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie</b> (Vorlesung, Seminar) 2. <b>Proseminar zur Geschichte der Philosophie</b>  <b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		9 C
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		9 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.  Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Bernd Ludwig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende</b> <i>English title: Basic Studies in History of Philosophy for Students of Mathematics</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können klassische Texte der Philosophie auf elementarem Niveau <ul style="list-style-type: none"> <li>• hinsichtlich ihrer Struktur analysieren,</li> <li>• in ihren wesentlichen Aussagen und Argumenten verstehen,</li> <li>• in ihren historischen und systematischen Interpretationsrahmen einordnen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar im Bereich Geschichte der Philosophie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b> <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie</b> <i>English title: Advanced Studies in Theoretical Philosophy</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der theoretischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar zur theoretischen Philosophie</b> <b>2. Seminar zur theoretischen Philosophie (Seminar)</b> Es muss <b>eine der nachfolgenden Prüfungsformen</b> (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der theoretischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der theoretischen Philosophie in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

100	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie</b> <i>English title: Advanced Studies in Practical Philosophy</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der Praktischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar zur praktischen Philosophie</b> <b>2. Seminar zur praktischen Philosophie (Seminar)</b> Es muss <b>eine der nachfolgenden Prüfungsformen</b> (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

100	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.07: Aufbauomodul Geschichte der Philosophie</b> <i>English title: Advanced Studies in History of Philosophy</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse klassischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Behandlung klassischer philosophischer Positionen und Probleme unter historischen und systematischen Gesichtspunkten in mündlicher und schriftlicher Form. Sie können philosophiehistorische Texte hinsichtlich ihrer Struktur analysieren, ihre wesentlichen Aussagen und Argumente erfassen und in ihren historischen und systematischen Interpretationsrahmen einordnen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar zur Geschichte der Philosophie</b> <b>2. Seminar zur Geschichte der Philosophie (Seminar)</b> Es muss <b>eine der nachfolgenden Prüfungsformen</b> (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnisse klassischer philosophischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von philosophiegeschichtlichen Themen in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre</b> <i>English title: Advanced Studies of Philosophical Literature</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung der für ein Sachgebiet relevanten Primär- bzw. Sekundärliteratur 2. Fähigkeit der integrierenden Darstellung mehrerer Positionen eines Sachgebietes in einem Literaturbericht.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar oder Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie</b> (Seminar) 2. <b>Lektüre: 3 klassische Primärtexte oder 3 neuere Monographien zu einem Sachgebiet</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Literaturbericht (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem (Haupt-)Seminar; kleinere schriftliche Leistungen in 1. (max. 2 S.)	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit der Erarbeitung und Darstellung relevanter Primär- bzw. Sekundärliteratur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-related Didactics of Philosophy for School Teaching</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In einem Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik des Unterrichtsfachs Philosophie erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze und grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich.  Dabei werden auch erste Grundlagen für die Vermittlung philosophischer Inhalte in kulturell und hinsichtlich der vorhandenen Kompetenzen sehr heterogenen Lerngruppen gelegt. Die Studierenden reflektieren grundlegend über gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten philosophischer Bildung unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachdidaktisches Proseminar (Proseminar)</b>  <b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur oder Referat) absolviert werden.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im schulischen Bereich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-related Didactics of Philosophy for Public Media</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen, Theorien und Methoden im außerschulischen Bereich. Im angeleiteten Selbststudium wird eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und adressatenbezogenes Schreiben über fachphilosophische Inhalte eingeübt. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladener Journalisten, unterstützt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung des Fachs nach freier Wahl (V, S, HS) mit Independent Study zur Darstellung und Vermittlung philosophischer Inhalte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Fachvermittelnder Text (max. 4 Seiten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im außerschulischen Bereich in Form eines fachvermittelnden Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Methods in Philosophy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten (Gestaltung von Essays, Referaten, Protokollen, Hausarbeiten), Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliographien, Online-Recherche), Grundkenntnisse der Textkritik und Edition.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung (je max. 4 S.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung formaler Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul</b> <i>English title: Studies for Completing the B.A. Programme</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Rahmen eines Hauptseminars erwerben die Studierenden die Fähigkeit der eigenständigen und gründlichen Beschäftigung mit einem systematischen Thema oder mit einem klassischen philosophischen Autor bzw. Textkorpus. Sie sind in der Lage, ein eng abgegrenztes Thema aus der Theoretischen, Praktischen oder der Geschichte der Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Fachliteratur und mit eigenständigem Urteil sowie klarer und präziser Darstellungsweise zu behandeln und dies in Form einer schriftlichen Ausarbeitung oder im Rahmen eines philosophischen Gesprächs zu dokumentieren. In einer weiteren, thematisch eng verwandten Lehrveranstaltung gewinnen die Studierenden eine nochmalige Erweiterung der Kenntnisse und des Problembewusstseins auf dem betreffenden Gebiet. Beide Lehrveranstaltungen zusammen sollen die Studierenden in die Lage versetzen, eine Entscheidung über ein Thema der Bachelor-Arbeit zu treffen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie</b>	2 SWS	
<b>2. Vorlesung, Seminar oder Hauptseminar mit thematischer Nähe zu 1.</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> je 1 kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.) sowie regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen (nicht VL)	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Gründliche Kenntnis eines systematischen oder historischen Themas der theoretischen oder praktischen Philosophie. Kritische u. eigenständige Behandlung eines Themas in schriftlicher oder mündlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04 sowie B.Phi.05 oder B.Phi.06 oder B.Phi.07	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker</b> <i>English title: Philosophical Topics for Students of Physics</i>	12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen, der Praktischen oder der Geschichte der Philosophie. 2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen, der praktischen Philosophie oder der Geschichte der Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen. Alternativ erwerben Sie im Kurs "Einführung in die Logik" das Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik, die Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. 3. In einer weiteren Lehrveranstaltung (Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar) erarbeiten die Studierenden einen Themenbereich nach Wahl. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse und erweiterte methodische Fähigkeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführungskurs</b> Einführungsvorlesung oder Einführungsseminar in die Theoretische oder Praktische oder in die Geschichte der Philosophie <b>2. Proseminar</b> Proseminar zur Theoretischen oder Praktischen oder zur Geschichte der Philosophie oder zur "Einführung in die Logik" <b>3. weitere Lehrveranstaltung</b> Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar zu einem Gebiet der Philosophie nach Wahl Die Prüfung wird im Proseminar oder in der weiteren Lehrveranstaltung abgelegt, nicht im Einführungskurs. Es muss <b>eine der nachfolgenden Prüfungsformen</b> (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kl. schriftliche Leistung (max. 2 Seiten)	12 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kl. schriftliche Leistung (max. 2 S.)	12 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleine schriftl. Leistung (max. 2 S.) bzw. regelmäßige Teilnahme am Logikkurs	12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	

Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der Theoretischen, Praktischen oder der Geschichte der Philosophie. Darstellung und Diskussion philosophischer Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form. Alternativ: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Logik ab SoSe 2014 jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer</b> <i>English title: Detailed Philosophical Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie.  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen,</li> <li>• über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und</li> <li>• philosophische Positionen auf der Basis aktueller Fachliteratur unter Abwägung der relevanten Thesen und Argumente schriftlich darzustellen und zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar</b> Es muss <b>eine</b> der nachfolgenden Prüfungsformen (Hausarbeit oder Essay) absolviert werden.		
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.)		6 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Darstellung und Diskussion ausgewählter Probleme in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer</b> <i>English title: Special Philosophical Topics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie.  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen,</li> <li>• über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und</li> <li>• philosophische Positionen in knapper Form mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3 Seiten) oder Essay (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Diskussion eines eng umgrenzten Themas.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie</b> <i>English title: Tutor in the B.A. Philosophy Programme</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur &ldquo;Einführung in die Logik&ldquo; oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird</b>		
<b>Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Fachs Philosophie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutor(in) sowie B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04 oder für WuN Studierende: B.WuN.01, B.Phi.04, B.Phi.06 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Physik"  
- zu Anlage II.33 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21 b/2011 S. 1375, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 303)**

---



## Module

B.Phy.1301: Rechenmethoden der Physik.....	5233
B.Phy.1521: Einführung in die Festkörperphysik.....	5234
B.Phy.1561: Introduction to Physics of Complex Systems.....	5235
B.Phy.1571: Introduction to Biophysics.....	5236
B.Phy.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik.....	5237
B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität.....	5239
B.Phy.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik.....	5240
B.Phy.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik.....	5242
B.Phy.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik.....	5243
B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB.....	5244
B.Phy.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I.....	5245
B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II.....	5247
B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB.....	5248
B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung.....	5250
B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab.....	5251
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten.....	5252
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker.....	5253

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 55 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1301: Rechenmethoden der Physik (6 C, 6 SWS).....	5233
B.Phy.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5237
B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5239
B.Phy.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik (6 C, 6 SWS).....	5240
B.Phy.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik (6 C, 6 SWS).....	5242
B.Phy.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik (6 C, 6 SWS).....	5243
B.Phy.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I (7 C, 6 SWS).....	5245
B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II (6 C, 4 SWS).....	5247
B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB (6 C, 6 SWS).....	5244

### 2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB (8 C, 4 SWS).....	5248
B.Phy.1521: Einführung in die Festkörperphysik (8 C, 6 SWS).....	5234
B.Phy.1561: Introduction to Physics of Complex Systems (8 C, 6 SWS).....	5235
B.Phy.1571: Introduction to Biophysics (8 C, 6 SWS).....	5236

### 3. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C des Kerncurriculums werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.2701 erworben.

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Lehramtbezogenes Profil

#### a. Vermittlungskompetenz

Studierende des Studienfaches "Physik" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren, wobei 3 C dem Kerncurriculum zugerechnet werden:

B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung (6 C, 6 SWS).....5250

## **b. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils**

Alle Module der Physik (Modulnummern B.Phy.[Ziffern]), die nicht in den Pflicht- und Wahlpflichtbereich eingebracht wurden, können als Wahlmodule von Studierenden des Studienfaches „Physik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden.

## **III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge und -fächer als "Physik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR\_School\_Lab (6 C)..... 5251

B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten (4 C, 2 SWS).....5252

B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker (3 C, 2 SWS)..... 5253

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.1301: Rechenmethoden der Physik</b> <i>English title: Mathematical Methods in Physics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher mit dem Mathematikstoff der Oberstufe umgehen können;</li> <li>• die für die Anwendungen im Grundstudium Physik notwendigen mathematischen Konzepte und Methoden beherrschen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Rechenpraktikum</b>		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Praktikum oder Teilnahme an B.Mat.0011 (Differential- und Integralrechnung) UND B.Mat.0012 (AGLA I). <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis und Beherrschung von elementaren transzendenten Funktionen, komplexe Zahlen und komplexe Exponentialfunktion; Differentiation in einer und mehreren Veränderlichen, Integration; Taylor-Approximation von Funktionen; Vektoren und Produkte von Vektoren, lineare Abbildungen, Determinanten und Eigenwerte, Rechnen mit Matrizen, orthogonale Matrizen; Elemente der Vektoranalysis inkl. Integralsätze; Lösungsverfahren für gewöhnliche Differentialgleichungen 1. Ordnung und lineare Systeme von Differentialgleichungen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.1521: Einführung in die Festkörperphysik</b> <i>English title: Introduction to Solid State Physics</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden mit den grundlegenden Begriffen, Phänomenen und Modellen der Festkörperphysik umgehen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übung Einführung in die Festkörperphysik</b>		
<b>Prüfung: Klausur (120 min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen, Phänomene und Modelle für Elektronen- und Gitterdynamik in Festkörpern. Chemische Bindung in Festkörpern, Atomare Kristallstruktur, Streuung an periodischen Strukturen, das Elektronengas ohne Wechselwirkung: Freie Elektronen, das Elektronengas mit Wechselwirkung: Abschirmung, Plasmonen, das periodische Potential: Kristall-Elektronen, Gitterschwingungen: Phononen		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 6 WLH
<b>Module B.Phy.1561: Introduction to Physics of Complex Systems</b>		
<b>Learning outcome, core skills:</b> Sound knowledge of essential methods and concepts from Nonlinear Dynamics and Complex Systems Theory, including practical skills for analysis and simulation (using, for example, the programming language python) of dynamical systems.		<b>Workload:</b> Attendance time: 84 h Self-study time: 156 h
<b>Courses:</b> <b>1. Introduction to Physics of Complex Systems</b> (Lecture) <b>2. Introduction to Physics of Complex Systems</b> (Exercise)		4 WLH 2 WLH
<b>Examination: written examination (120 Min.) or oral examination (approx. 30 Min.)</b> <b>Examination requirements:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knowledge of fundamental principles and methods of Nonlinear Physics</li> <li>• Modern experimental techniques and theoretical models of Complex Systems theory.</li> </ul>		8 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> Basic programming skills (for the exercises)	
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> apl. Prof. Dr. Ulrich Parlitz	
<b>Course frequency:</b> each winter semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> 3 times	<b>Recommended semester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 2	
<b>Maximum number of students:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 6 WLH
<b>Module B.Phy.1571: Introduction to Biophysics</b>		
<b>Learning outcome, core skills:</b> After attending this course, students will be familiar with basic concepts and phenomena, theoretical descriptions, and experimental methods in biophysics.		<b>Workload:</b> Attendance time: 84 h Self-study time: 156 h
<b>Courses:</b> <b>1. Introduction to Biophysics (Lecture)</b> <i>Contents:</i> components of the cell; diffusion, Brownian motion and random walks; low Reynolds number hydrodynamics; chemical reactions, cooperativity and enzymes; biomolecular interaction forces and self-assembly; membranes; polymer physics and mechanics of the cytoskeleton; neurobiophysics; experimental methods and microscopy		4 WLH
<b>2. Introduction to Biophysics (Exercise)</b>		2 WLH
<b>Examination: Written exam (120 min.) or oral exam (ca. 30 min.)</b> <b>Examination prerequisites:</b> At least 50% of the homework of the exercises have to be solved successfully. <b>Examination requirements:</b> Knowledge of the fundamental principles, theoretical descriptions and experimental methods of biophysics.		8 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Prof. Dr. Jörg Enderlein	
<b>Course frequency:</b> each winter semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> 3 times	<b>Recommended semester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 2	
<b>Maximum number of students:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik</b> <i>English title: Experimentalphysics I: Mechanics and Thermodynamics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit physikalischen Zusammenhängen vertraut. Sie sollten <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Begriffe und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik anwenden können;</li> <li>• einfache physikalische Systeme modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können;</li> <li>• elementare Experimente zu Fragestellungen aus den in der zugehörigen Vorlesung besprochenen Bereichen der Physik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können; insbesondere Erarbeitung von Grundlagen der Fehlerrechnung und schriftlicher Dokumentation der Messung und Messergebnisse;</li> <li>• die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis anwenden können.</li> </ul> Als Schlüsselkompetenzen sind sie fähig im Team experimentelle Aufgaben zu lösen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Experimentalphysik I</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Experimentalphysik I</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Physikalische Größen (Dimensionen, Messfehler); Kinematik (Bezugssysteme, Bahnkurve); Dynamik (Newtonsche Gesetze, Bewegungsgleichungen, schwere und träge Masse); Erhaltungssätze für Energie, Impuls und Drehimpuls; Stöße; Zentralkraftproblem; Schwingungen und Wellen (harmonischer Oszillator, Resonanz, Polarisierung, stehende Wellen, Interferenz, Doppler-Effekt); Beschleunigte Bezugssysteme und Trägheitskräfte; Starre Körper (Drehmoment, Trägheitsmoment, Steinerscher Satz). Die drei Hauptsätze der Thermodynamik; Wärme, Energie, Entropie, Temperatur, und Druck; Zustandsgleichungen; Thermodynamische Gleichgewichte und Phasenübergänge; Kreisprozess; Ideale und reale Gase.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	apl. Prof. Dr. Susanne Schneider
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität</b> <i>English title: Experimentalphysics II: Electricity</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit physikalischen Zusammenhängen und ihrer Anwendung im Experiment vertraut. Sie sollten <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Begriffe und Methoden der Elektrostatik und -dynamik anwenden können;</li> <li>• einfache Feldverteilungen modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können;</li> <li>• die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis anwenden können;</li> <li>• im Team experimentelle Aufgaben lösen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Experimentalphysik II</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Experimentalphysik II</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kontinuumsmechanik (Hookesches Gesetz, hydrostatisches Gleichgewicht, Bernoulli); Elektro- und Magnetostatik; Elektrisches Feld, Potential und Spannung; Vektoranalysis, Sätze von Gauß und Stokes; Elektrischer Strom und Widerstand, Stromkreise; Randwertprobleme und Multipolentwicklung; Biot-Savartsches Gesetz; Dielektrische Polarisation und Magnetisierung; Induktion; Schwingkreise; Maxwell-Gleichungen; Elektromagnetische Potentiale; Teilchen in Feldern, Energie und Impuls; Elektromagnetische Wellen, beschleunigte Ladungen; Relativitätstheorie (relativistische Mechanik, Lorentzinvarianz der Elektrodynamik).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2101 und B.Phy.1301	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik</b> <i>English title: Experimentalphysics III for Two-Subject Students: Waves, Optics and Atomic Physics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• über strukturiertes Fachwissen zu Wellen, Optik und Atomphysik verfügen;</li> <li>• die grundlegenden Unterschiede zwischen klassischer und quantenphysikalischer Beschreibung kennen;</li> <li>• zentrale Fragestellungen auf der Basis solider Grundkenntnisse erläutern können;</li> <li>• wichtige physikalische Konzepte darstellen können;</li> <li>• verschiedenen Teilgebiete strukturell verknüpfen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Experimentalphysik III für 2FB (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Experimentalphysik III für 2FB</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung und Anwendung der grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden aus dem Bereich der Wellen, Optik und Atomphysik: Wellengleichungen (elektromagnetische, akustische und mechanische Wellen), Wellenpakete (Superpositionsprinzip, Dispersionsrelation, Gruppen- und Phasengeschwindigkeit), geometrische Optik, optische Abbildung, Spiegel, Prismen, Linsen, optische Instrumente (Auge, Lupe, Mikroskop, Fernrohr), Reflexion, Transmission, Fermatsches Prinzip, Brechung, Absorption, Streuung (Rayleigh), Interferenz, Beugung, Huygensches Prinzip, Kohärenz, Polarisierung; Atommodelle (Demokrit, Dalton, Rutherford, Bohr, Kugelwolkenmodell), Atomgröße, Atommassen, Schlüsselexperimente zum Teilchen- und Wellencharakter elektromagnetischer Strahlung, Materiewellen, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelation, Wasserstoffatom, Zeeman-Effekt, Stern-Gerlach-Experiment, Einstein-de-Haas-Effekt, Emission und Absorption durch Atome (Übergangswahrscheinlichkeiten, Auswahlregeln, Lebensdauern, Linienbreiten), Laser.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phys.2102	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik</b> <i>English title: Theory I: Mechanics and Quantummechanics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse der Mathematik vertieft, insbesondere in Bezug auf Schulrelevante Aspekte. Die Studierenden sollten... <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzepte und Methoden der klassischen Mechanik und Quantenmechanik anwenden können;</li> <li>• einfache mechanische Systeme modellieren und mit den erlernten formalen Techniken behandeln können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Theorie I</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Theorie I</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine <b>Prüfungsanforderungen:</b> Newtonsche Mechanik, Lagrange-Formalismus, Variationsprinzipien, Symmetrien und Erhaltungssätze, Zentralproblem, Kleine Schwingungen, Hamilton-Formalismus (Legendre-Transformation, Phasenraum); Formulierung der Quantenmechanik (Hilbertraum, Operatoren, Messgrößen, Erhaltungsgrößen), Schrödinger-Gleichung, statistische Interpretation von Quantensystemen, Unbestimmtheitsrelation, eindimensionale Modellsysteme, Wasserstoffatom.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2101, B.Phy.1301	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik</b> <i>English title: Theory II: Electrodynamics and Statistical Mechanics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse der Mathematik vertieft, insbesondere in Bezug auf Schulrelevante Aspekte. Die Studierenden sollten... <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzepte und Methoden der Elektrodynamik und Statistischen Physik anwenden können;</li> <li>• einfache Probleme der Elektrodynamik und Statistischen Physik lösen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Theorie II</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Theorie II</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung und Anwendung der mathematisch-quantitativen Beschreibung am Beispiel der Elektrodynamik und Statistische Physik; Grundlegende Begriffsbildungen und Methoden der Elektrodynamik und Statistischen Physik. In Details sind dies: Elektromagnetische Felder, Maxwellsche Gleichungen im Vakuum und in Materie, Quellen und Randbedingungen, Multipole und elektromagnetische Strahlung, spezielle Relativitätstheorie. Thermodynamik (Hauptsätze, Entropie, Potentiale, Gleichgewichtsbedingungen, Phasenübergänge), Statistik (Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Zentralsatz, statistische Ensemble, Zustandssumme.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phys.2201, B.Phys.2102 und B.Phys.2103	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB</b> <i>English title: Particle Physics for Two-Subject Students</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden mit den grundlegenden Begriffen und Modellen der Kern- und Teilchenphysik umgehen können. Sie sollten Kenntnis physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und die Eigenschaften von Elementarteilchen haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Kern-Teilchenphysik für 2FB (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Kern-/Teilchenphysik für 2FB</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kernmodelle, Tröpfchenmodell, Schalenmodell, alpha-Zerfall, beta-Zerfall, Gamma-Zerfall, Nuklidkarte, nukleare Bindungsenergie, technische Anwendung der Kernenergie, Bauformen von Kernreaktoren, Quarks und Leptonen als Elementarteilchen, fundamentale Wechselwirkungen, Detektoren, Beschleuniger		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2103 und B.Phy.2202	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I</b> <i>English title: Basic Lab Course in Physics for Two-Subject Students I</i>		7 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können;</li> <li>• elementare Experimente zu Fragestellungen der Mechanik und Thermodynamik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können;</li> <li>• die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis kenne und diese grundlegend anwenden können;</li> <li>• die zeitgemäßen und in der Physik relevanten Anwendungen der Informationstechnologie beherrschen;</li> <li>• den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme, auch unter Nutzung einfacher Programmierkenntnisse, grundlegend nutzen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Grundlagen des Experimentierens und IT</b> (Vorlesung) <b>2. Übung GdE/IT</b> <b>3. Praktikum</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 4 testierte Protokolle (je max. 15 Seiten); Lernzielkontrolle unter Aufsicht (60 Min.) zu "Grundlagen des Experimentierens und IT"		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten im Bereich der Mechanik und Thermodynamik sowie der Interpretation der Ergebnisse; schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis, in der Fehlerrechnung und grundlegende IT-Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phys.2101	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Versuche dürfen nur nach vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II</b> <i>English title: Basic Lab Course in Physics for Two-Subject Students II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können;</li> <li>• elementare Experimente zu Fragestellungen der Elektrizität, Optik und Kernphysik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können;</li> <li>• die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis zunehmend sicherer anwenden können;</li> <li>• den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme zunehmend sicherer nutzen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II</b>		
<b>Prüfung: 2 Protokolle (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 8 testierte Protokolle		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten im Bereich der Elektrizität, Optik und Kernphysik sowie der Interpretation der Ergebnisse; schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis, in der Fehlerrechnung und grundlegende IT-Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2601, B.Phy.2102, B.Phy.2103	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Versuche dürfen nur nach vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB</b> <i>English title: Advanced Lab Course for Two-Subject Students</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich selbstständig in komplexe Themen einarbeiten und unter Anleitung fortgeschrittene Experimente durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können;</li> <li>• experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können;</li> <li>• die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis zunehmend sicherer anwenden können;</li> <li>• den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme zunehmend sicherer nutzen können;</li> <li>• im Team arbeiten können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Festkörper- und Halbleiterphysik</b> <b>2. Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (für 2FB)</b> <b>3. Physik der Halbleiter und Halbleiterbauelemente</b> (2h in den Wochen des Fortgeschrittenenpraktikums; insgesamt 20h)		
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 5 testierte Protokolle (max. 10 Seiten); regelmäßige Teilnahme am Seminar		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausgewählte komplexere Versuchsaufbauten im Kontext moderner physikalischer experimenteller Forschung; Experimentelle Arbeitsmethoden, Beobachten, Messen, Auswerten, Interpretieren, Hypothesen entwickeln und Modellieren; Anwendung der Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis; Fehlerrechnung, schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Rechnerbedienung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2602	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40
----

**Bemerkungen:**

Die Versuche dürfen nur nach dokumentierter vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung</b> <i>English title: Didactics of Physics I: Introduction</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden die Fähigkeit besitzen, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anwenden zu können. Sie sollten... <ul style="list-style-type: none"> <li>• über ein strukturiertes fachdidaktisches Wissen verfügen;</li> <li>• zentrale Fragestellungen und Aussagen auf der Basis solider Grundkenntnisse, insbesondere in Hinblick auf einen Praxisbezug erläutern können;</li> <li>• wichtige fachdidaktische Konzepte darstellen und fachdidaktische Forschungsmethoden erläutern können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar I Physikdidaktik</b> (Seminar) <b>2. Seminar II Physikdidaktik</b> (Seminar) <b>3. Exkursionen Physikdidaktik</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 30 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren. Gestaltung einer Seminarsitzung und Begleitung des Lernprozesses an außerschulischen Lernorten (XLAB oder DLR_School_Lab).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historische und gesellschaftliche Entwicklung der Physikdidaktik, Bildungsstandards und Kerncurricula, Kompetenzen, Physikunterricht konzipieren, Methoden, Experimente im Physikunterricht, Medien und Simulationen, Modelle im Physikunterricht, Schülervorstellungen, Genderaspekte, Inklusion, Lernmotivation und Interesse, Diagnose, Bewertung, Internationale Schulleistungstudien, außerschulische Lernorte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Phy.2101, B.Phy.2102	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab</b> <i>English title: Practice module at dlr school lab, an extracurricular education lab</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Die Studierenden vertiefen die methodisch didaktische Aufbereitung von Schülerexperimenten an einem außerschulischen Lernort und lernen den Unterschied zu Experimenten im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts kennen. Sie gewinnen Einblicke in die Organisationsstrukturen eines Außerschulische Lernorts und lernen das Potential für den Fachunterricht kennen. <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich selbständig mit ausgewählter aktueller fachdidaktischer Forschung auseinandersetzen können;</li> <li>• Selbst- und Fremdevaluationsmethoden entwickelt haben und sie einsetzen und auswerten können;</li> <li>• eigene Versuchs- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab</b>		
<b>Prüfung: Praktische Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme an den Schulbesuchen im School_Lab des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Begleitung und Durchführung eines ausgewählten Experiments, sowie didaktische Aufbereitung für Schülerinnen und Schüler <b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung eines Experimentier-Aufgabenblattes und des Informationsmaterials für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen zu einem ausgewählten Experiment. Evaluation des Prozesses mit Schülergruppen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 6		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten</b> <i>English title: Practice module at school: introduction to teaching</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Die Studierenden lernen Physik- und Mathematikunterricht methodisch vielfältig zu gestalten und vorzubereiten. Sie hospitieren und sammeln erste Erfahrungen im Unterrichten und bei der Betreuung von Arbeitsgemeinschaften oder Forscherwerkstätten. <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden selbständig Unterricht vorbereiten und eigene Unterrichts- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten) und praktische Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme an der Veranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit und Erprobung in der Schule		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 6		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker</b> <i>English title: Astronomy for Non-Physicists</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Die Entwicklung des Blickwinkels, Schlüsselkonzepte der Astronomie, Von anderen Welten lernen, Sterne, Galaxien, Kosmologie, Leben auf und außerhalb der Erde. <b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen unseren Platz im Universum im astrophysikalischen und kosmologischen Kontext verstehen und beschreiben können und Astronomie als Wissenschaft und Werkzeug begreifen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Astronomie für Nicht-Physiker (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Demonstration von Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel von Wissen über Inhalte in der Astronomie.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Tilgner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 48		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Volkswirtschaftslehre" - zu Anlage II.46 der  
Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-  
Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 23/2013, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 326)**

---



## Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	5260
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	5262
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	5263
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	5265
B.WIWI-BWL.0005: Marketing.....	5267
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung.....	5268
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II.....	5270
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten.....	5272
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing.....	5273
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	5274
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	5276
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	5278
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5279
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5280
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	5282
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	5284
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	5286
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	5288
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	5290
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	5292
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	5294
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	5296
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	5298
B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld.....	5300
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	5302
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	5304
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	5306
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	5308
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	5310

B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	5312
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	5314
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung..	5315
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	5316
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	5318

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5279
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	5280
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	5288
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	5290

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Es kann aus allen volkswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs „Volkswirtschaftslehre“ (Modulnummern „B.WIWI-VWL.[Ziffern]“, „B.WIWI-QMW.[Ziffern]“ sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 („Mathematik“) und B.WIWI-OPH.0006 („Statistik“) gewählt werden.

Wenigstens 6 C müssen in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes Hauptseminar erworben werden.

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar weitere Module aus dem nach Ziffer I Nr. 2 zulässigen Angebot. Außerdem sind die Module wählbar, die nach Maßgabe der fachspezifischen Bestimmungen für den Zugang zu einem der volkswirtschaftlichen Master-Studiengänge empfohlen werden.

### 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Volkswirtschaftslehre" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren.

Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module (sowie Module mit der Kennung B.WIWI-VWL oder B.WIWI-WB) im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	5260
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	5262
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	5263
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	5265

---

B.WIWI-BWL.0005: Marketing (6 C, 4 SWS).....	5267
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung (6 C, 4 SWS).....	5268
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II (6 C, 4 SWS).....	5270
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten (6 C, 2 SWS).....	5272
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing (6 C, 2 SWS).....	5273
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	5274
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	5276
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	5278
B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS).....	5282
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	5284
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 4 SWS).....	5286
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	5292
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	5294
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	5296
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	5298
B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld (4 C, 2 SWS).....	5300
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	5302
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	5304
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	5306
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	5308
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	5310
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	5312
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	5314
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	5315
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	5316
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	5318

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I</b></p> <p><i>English title: Company Taxes I</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale Charakteristika des deutschen Steuersystems benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben,</li> <li>• kennen die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, sowie die Umsatzsteuer),</li> <li>• kennen Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen,</li> <li>• kennen die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung,</li> <li>• sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der einzelnen Steuerarten zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten steuerrechtlich zu würdigen,</li> <li>• können spezifische Sachverhalte bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung würdigen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Unternehmenssteuern I (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz, im vierten Kapitel werden die Grundsteuer und bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in Kapitel sieben mit einer Vorstellung der Umsatzsteuer.</p> <p><b>2. Unternehmenssteuern I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der ergänzenden Großübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p> <p><b>3. Tutorenübung Unternehmenssteuern I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der ergänzenden Tutorenübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul &bdquo;Jahresabschluss&ldquo; (B.WIWI-OPH.0005) und Modul &bdquo;Finanzwirtschaft&ldquo; (B.WIWI- OPH.0004)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung</b> <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben, Grundbegriffe und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interne Unternehmensrechnung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation</b> <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung</li> <li>- wenden Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien an.</li> <li>- analysieren Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien</li> <li>- erlernen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Die begleitende Übung vermittelt die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fallstudien. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensverfassung / Corporate Governance</li> <li>- Grundlagen des strategischen Managements</li> <li>- Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung</li> <li>- Strategieimplementierung</li> <li>- Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung</li> <li>- Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung</li> </ul>		2 SWS
<b>2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</b> <i>English title: Production and Logistics</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betrieblich Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen.</li> <li>- können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren.</li> <li>- kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung.</li> <li>- können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren.</li> <li>- kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung.</li> <li>- kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen</li> <li>- können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden.</li> <li>- kennen Simulations- und Visualisierungssoftware von Produktions- und Logistikprozessen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit:          56 Stunden          Selbststudium:          124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Produktion und Logistik</b> (Vorlesung)  <b>2. Tutorenübung Produktion und Logistik</b> (Übung)</p>	2 SWS 2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktions- und Kostentheorie</li> <li>- Produktionsprogrammplanung</li> <li>- Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik</li> <li>- Durchführungsplanung/Produktionslogistik</li> <li>- Distributionslogistik</li> <li>- Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen</li> </ul>	

- Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mathematik"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jutta Geldermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0005: Marketing</b> <i>English title: Marketing</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, verfügen. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Marketing (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen des Marketings</li> <li>• Analyse des Käuferverhaltens</li> <li>• Marktforschung</li> <li>• Marketingziele und -strategien</li> <li>• Produkt- und Programmpolitik</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> <li>• Beschaffungspolitische Entscheidungen</li> </ul>		2 SWS
<b>2. Tutorenübung Marketing (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung</b>  <i>English title: Capital Markets and Valuation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Bewertung von Finanzinstrumenten</li> <li>2. Anleihen</li> <li>3. Forwards und Futures</li> <li>4. Optionen</li> <li>5. Aktien             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1. Portfoliotheorie</li> <li>5.2. Capital Asset Pricing Model (CAPM)</li> </ol> </li> <li>6. Realinvestitionen</li> </ol> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundzüge der institutionellen Ausgestaltung von Finanzmärkten sowie des Handels auf Finanzmärkten kennen und erklären können.</li> <li>• Die Besonderheiten verschiedener Finanzinstrumente wie Anleihen, Forwards, Optionen und Aktien kennen und erklären können.</li> <li>• Verschiedene Verfahren zur Bewertung von Finanztiteln verstehen und kritisch reflektierend beurteilen können.</li> <li>• Implikationen der verschiedenen Bewertungsverfahren für das Asset Management und für das Verhalten von Investoren herausarbeiten und erklären können.</li> <li>• Wesentliche Unterschiede zwischen Finanzinvestitionen und Realinvestitionen kennen und die sich daraus ergebenden Unterschiede bei der Bewertung erklären und kritisch beurteilen können.</li> <li>• Ein gegebenes Bewertungsproblem in den Kontext der in der Veranstaltung vorgestellten Verfahren einordnen und selbstständig analysieren können.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Finanzmärkte und Bewertung</b> (Vorlesung)</li> <li>2. <b>Finanzmärkte und Bewertung</b> (Übung)</li> </ol>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>

<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung von Finanzmärkten und den Wertpapierhandel.</li> <li>• Nachweis von Kenntnissen über die zentralen Konzepte der Bewertung von Finanzinstrumenten (Duplikationsprinzip, No-Arbitrage Bewertung, Gleichgewichtsbewertung).</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von Finanzprodukten und Realinvestitionen.</li> <li>• Fähigkeit zur Umsetzung einer konkreten Bewertung von Finanzprodukten und Realinvestitionen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Olaf Korn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II</b> <i>English title: Company Taxes II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In Deutschland ist die Besteuerung der unternehmerischen Geschäftstätigkeit in ein System eingebunden, das sich durch zahlreiche Steuerarten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Anknüpfungspunkte auszeichnet. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel dieser Veranstaltung - als Ergänzung zur Veranstaltung Unternehmensteuern I - die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer zu vermitteln, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind.  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· kennen die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer,</li> <li>· können anhand spezifischer Sachverhalte die Regelungen dieser Steuerarten anwenden und kritisch würdigen.</li> </ul> Im Rahmen der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Themeninhalte verfestigt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Unternehmenssteuern II</b> (Vorlesung) 2. <b>Unternehmenssteuern II</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnisse der wichtigsten Regelungen sowie deren Anwendung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Unternehmenssteuern I", Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Klett	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten</b> <i>English title: Consumer Behaviour</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die Grundlagen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben, aktivierende und kognitive Prozesse zu unterscheiden und ihren Einfluss auf das Verhalten von Konsumenten zu untersuchen. Des Weiteren lernen die Studierenden den Konsumenten in den sozialen Kontext einzuordnen sowie eine Konsumentensegmentierung zu entwickeln und zu analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Konsumentenverhalten (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Konsumentenverhalten</li> <li>• Wissenschaftstheorie</li> <li>• Theorien des Konsumentenverhaltens</li> <li>• Der Konsument als Individuum</li> <li>• Der Konsument im sozialen Kontext</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen des Konsumentenverhaltens, Beschreibung und Identifizierung aktivierender und kognitiver Prozesse, Kenntnisse über soziale Einflüsse auf das Konsumentenverhalten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Marketing"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Yasemin Boztug	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Module B.WIWI-BWL.0087: International Marketing</b>		2 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> After successful attendance the students should understand the foundations of international marketing as well as the diverse environments of global markets. Moreover, they should be able to assess global marketing opportunities and develop international marketing strategies.		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
<b>Course: International Marketing (Lecture)</b> <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to international marketing</li> <li>• Social and cultural environments</li> <li>• Political, legal, and regulatory environments</li> <li>• Assessing global marketing opportunities</li> <li>• International marketing strategy (country selection, entry-modes, international marketing mix)</li> <li>• Branding across cultures</li> </ul> <p>The course conveys theoretical knowledge which is enriched by case studies.</p>		2 WLH
<b>Examination: Written examination (90 minutes)</b> <b>Examination requirements:</b> Foundations of international marketing, social, cultural, political and legal environments of global markets, assessing global marketing opportunities, developing international marketing strategies, branding across cultures		6 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Dr. Steffen Jahn	
<b>Course frequency:</b> every winter semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 3 - 6	
<b>Maximum number of students:</b> not limited		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</b></p> <p><i>English title: Information and Communication Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren,</li> <li>• die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern,</li> <li>• die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen,</li> <li>• Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren,</li> <li>• Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden,</li> <li>• Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen,</li> <li>• gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und</li> <li>• die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informations- und Kommunikationssysteme</b> (Praktikum, Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> <i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen</i></li> <li>• <i>Rechner und ihre Vernetzung</i></li> <li>• <i>Daten, Informationen und Wissen</i></li> <li>• <i>Integrierte Anwendungssysteme</i></li> <li>• <i>Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen</i></li> <li>• <i>Management der Informationsverarbeitung</i></li> </ul> <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Microsoft Word</i></li> <li>• <i>Microsoft Excel</i></li> <li>• <i>Microsoft Powerpoint</i></li> <li>• <i>Microsoft Access</i></li> </ul>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können,</li> <li>• die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen.</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft</b> <i>English title: Introduction to Finance</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die traditionelle Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft</li> <li>2. Die moderne Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft</li> <li>3. Grundlagen der Investitionstheorie</li> <li>4. Methoden der Investitionsrechnung</li> <li>5. Darstellung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit</li> <li>6. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten</li> <li>7. Kapitalstruktur und Kapitalkosten bei gemischter Finanzierung</li> </ol> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und der modernen Betrachtungsweise verstehen und erklären können.</li> <li>• die Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen und anwenden können.</li> <li>• die ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie kennen und kritisch reflektierend beurteilen können.</li> <li>• wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Ammortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes) verstehen, erklären und anwenden können.</li> <li>• Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren können.</li> <li>• Verschiedene Finanzierungsformen kennen, voneinander abgrenzen und deren Vor- und Nachteile beurteilen können.</li> <li>• die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage kennen und deren Bedeutung für die Finanzierung von Unternehmen aufzeigen können.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</b></p> <p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>6 C</p>
---	--------------------------------------

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	
--------------------------------------	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Kenntnissen über die Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und modernen Betrachtungsweise.</li> <li>• Nachweis der Kenntnis der finanzwirtschaftlichen Grundbegriffe und der Fähigkeit zur fachlich korrekten Verwendung dieser Grundbegriffe.</li> <li>• Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie.</li> <li>• Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung.</li> <li>• Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde.</li> <li>• Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung.</li> <li>• Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss</b> <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Jahresabschluss</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium Jahresabschluss</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.		3 SWS
<b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager, Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b></p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen</li> <li>- Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren</li> <li>- Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut.</li> <li>- Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen</li> <li>- Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren.</li> <li>- Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik I</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Zivilrechts und des Handelsrechts erlangt;</li> <li>- haben die Studierenden gelernt, zwischen Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft sowie zwischen vertraglichen und deliktischen Ansprüchen zu differenzieren;</li> <li>- kennen die Studierenden die wesentlichen Vertragstypen;</li> <li>- kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Zivilrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung;</li> <li>- kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden;</li> <li>- können die Studierenden die Technik der Falllösung im Bereich des Zivilrechts anwenden;</li> <li>- sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Recht</b> (Vorlesung)		4 SWS
2. <b>Recht</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Kenntnisse im Zivil- und Handelsrecht aufweisen,</li> <li>- ausgewählte Tatbestände des Zivilrechts beherrschen,</li> <li>- die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>- systematisch an einen zivilrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Roman Heidinger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle</b> <i>English title: Linear Models</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen die grundlegenden Konzepte der statistischen Modellierung mit Hilfe linearer Regressionsmodelle.</li> <li>• können die Annahmen des linearen Modells für gegebene Daten überprüfen und im Falle von Verletzungen der Annahmen geeignete Korrekturverfahren anwenden.</li> <li>• können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen und die Ergebnisse interpretieren</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lineare Modelle (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Lineare Einfachregression (Modellannahmen, Kleinste-Quadrate-Schätzer, Tests und Konfidenzintervalle, Prognosen), multiple Regressionsmodelle (Modellannahmen, Modelldarstellung in Matrixnotation, Kleinste-Quadrate-Schätzer und ihre Eigenschaften, Tests und Konfidenzintervalle), Modellierung metrischer und kategorialer Einflussgrößen (Polynome, Splines, Dummy-Kodierung, Effekt-Kodierung, Varianzanalyse), Modelldiagnose, Modellwahl, Variablenselektion, Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells (allgemeine lineare Modelle, Ridge-Regression, Bayesianische lineare Modelle).	2 SWS              2 SWS	
<b>2. Lineare Modelle (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass ihnen die grundlegenden Annahmen und Eigenschaften linearer Modelle geläufig sind und sie diese in praktischen Datenanalysen einsetzen können. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Annahmen des linearen Modells kritisch zu prüfen und geeignete Korrekturverfahren zu identifizieren. Die Studierenden können lineare Modelle und ihre Erweiterungen mit Hilfe statistischer Software umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Kneib	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie</b> <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende sollen lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können sein: Ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, Quantifikation von Modellparametern, Prognoseverfahren.  Selbständige Durchführung einer empirischen Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Angewandte Ökonometrie (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden zu ökonometrischen Modellen (Regressionsmodelle, Logit-, Probit-, ordered logit-, Tobitregressionen, Paneldaten) neben der ausführlichen Modelldiskussion praktische Anwendungen im Detail durchgeführt (Modellauswahl, Datenrecherche, Modellimplementation am Rechner). Die betrachteten ökonomischen Fragestellungen sind nicht festgelegt und können über verschiedene Semester wechseln. Ggfs. können auch Interessen der Studierenden bei der Modellauswahl berücksichtigt werden.		2 SWS
<b>2. Angewandte Ökonometrie (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit [Bearbeitung einer Fallstudie] (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen der Fallstudie sollten die Studierenden zeigen, dass sie zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung (z.B.: Stabilität ökonomischer Verhaltensgleichungen) in der Lage sind geeignete Daten selbständig zu recherchieren und mit geeigneten ökonometrischen Methoden zu analysieren. Zur Prüfungsleistung zählen auch eine ausführliche Darstellung der Problemstellung und -lösung sowie eine eingehende Diskussion der Ergebnisse. Je nach Erfordernis aus der spezifischen Fragestellung können auch kleinere Simulationsstudien angedacht sein.  Eine Präsentation der Fallstudie ist nicht vorgesehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> BA Veranstaltungen in Statistik und Ökonometrie	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Helmut Herwartz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt.  Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Mikroökonomik II</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mikroökonomik I"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Jun.- Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b></p> <p><i>English title: Macroeconomics II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen.</li> <li>- Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden.</li> <li>- Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren.</li> <li>- Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft.</li> <li>- Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren.</li> <li>- Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik II</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Makroökonomik II</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Makroökonomik I"</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme</b></p> <p><i>English title: Management of Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können,</li> <li>- Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten,</li> <li>- Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>- ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können,</li> <li>- Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können,</li> <li>- in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Einführung</i></li> <li>· <i>Grundlagen der Systementwicklung</i></li> <li>· <i>Planung- und Definitionsphase</i></li> <li>· <i>Entwurfsphase</i></li> <li>· <i>Implementierungsphase</i></li> <li>· <i>Abnahme- und Einführungsphase</i></li> <li>· <i>Wartungs- und Pflegephase</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können,</li> <li>· Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können,</li> </ul>	<p>6 C</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können,</li> <li>· Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und</li> <li>· in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft</b> <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen.</li> <li>· kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements.</li> <li>· kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements.</li> <li>· kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen.</li> <li>· analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>· analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Management der Informationswirtschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft</b> (Übung) <b>3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft.</li> <li>· Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

**Maximale Studierendenzahl:**

nicht begrenzt

**Bemerkungen:**

Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</b></p> <p><i>English title: Information Management in Service Enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären,</li> <li>· die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren,</li> <li>· anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren,</li> <li>· ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren,</li> <li>· in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</b> (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV)</i></li> <li>• <i>IV bei Finanzdienstleistern (Kredit-Scoring, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung)</i></li> <li>• <i>IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme)</i></li> <li>• <i>IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme)</i></li> <li>• <i>IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme)</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</b></p> <p><i>English title: Information Management in Industrial Enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären,</li> <li>· die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren,</li> <li>· Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten,</li> <li>· die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren,</li> <li>· anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung</i></li> <li>• <i>Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, Kundennachsorge, CRM und SCM</i></li> <li>• <i>IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen</i></li> <li>• <i>Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle</i></li> <li>• <i>Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse</i></li> <li>• <i>Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können,</li> <li>· Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können,</li> </ul>	

<p>· In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld</b></p> <p><i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Informationstechnologien des Internet</i></li> <li>· <i>Entwicklung des Internet</i></li> <li>· <i>Web 2.0 + aktuelle Trends</i></li> <li>· <i>Entwicklung betrieblicher Anwendungen</i></li> <li>· <i>Projektmanagement &amp; Systementwurf</i></li> <li>· <i>Requirements Engineering</i></li> <li>· <i>Usability Engineering</i></li> <li>· <i>Wirtschaftlichkeitsanalyse</i></li> <li>· <i>Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien</i></li> <li>· <i>CSCW</i></li> <li>· <i>Wissensmanagement</i></li> <li>· <i>E-Learning</i></li> </ul> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern,</li> <li>· die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren,</li> <li>· neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen</li> <li>· Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten,</li> <li>· können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren,</li> <li>· den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern,</li> <li>· den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben,</li> <li>· Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können,</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</b></p> <p><i>English title: Business Processes and Information Technology</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,</li> <li>· Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen,</li> <li>· das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren,</li> <li>· die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen</li> <li>2. Geschäftsprozessmanagement</li> <li>3. Prozessmodellierung</li> <li>4. Integration</li> <li>5. Technologien für das Datenmanagement</li> <li>6. Standardsoftware und Software-Architekturen</li> <li>7. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme</li> <li>8. Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie</li> </ol>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können,</li> <li>· ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen,</li> <li>· Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business</b> <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen,</li> <li>· die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern,</li> <li>· die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären,</li> <li>· die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren,</li> <li>· die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Entwicklung des mobile Business</i></li> <li>· <i>Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen</i></li> <li>· <i>Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen</i></li> <li>· <i>Personalisierungsstrategien und Location Based Services</i></li> <li>· <i>Mobile Payment</i></li> <li>· <i>Mobile Learning</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können,</li> <li>· den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können,</li> <li>· in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence</b> <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden,</li> <li>· Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren,</li> <li>· die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern,</li> <li>· Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i></li> <li>· <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i></li> <li>· <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i></li> <li>· <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i></li> <li>· <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können,</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen</b> <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern,</li> <li>· klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären,</li> <li>· geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen,</li> <li>· Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren,</li> <li>· bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Produktionsstrukturen und -Prozesse</i></li> <li>· <i>Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Lagerung, Produktionsplanung und Distribution</i></li> <li>· <i>Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Drei klausurähnliche Hausarbeiten (je max. 12 Seiten, Gruppenarbeit)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können,</li> <li>· in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme</b></p> <p><i>English title: Modelling of Business Information Systems</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung).</p> <p>2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist.</p> <p>3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung).</p> <p>4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung).</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Modellbegriff, Informationsmodellierung</i></li> <li>· <i>Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM</i></li> <li>· <i>Kardinalitäten, rekursive Beziehungen</i></li> <li>· <i>Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle</i></li> <li>· <i>Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell</i></li> <li>· <i>Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL</i></li> <li>· <i>SQL, Modellierung der Funktionssicht</i></li> <li>· <i>ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ</i></li> <li>· <i>Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze</i></li> <li>· <i>Objektorientierte Modellierung, UML</i></li> <li>· <i>Use Case Diagram, Activity Diagram</i></li> <li>· <i>Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellierung darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management</b></p> <p><i>English title: Information Management</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,</li> <li>· Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen,</li> <li>· das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren,</li> <li>· die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Grundlagen des Information Managements</i></li> <li>· <i>IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie</i></li> <li>· <i>IT-Outsourcing</i></li> <li>· <i>IT-Architekturmanagement</i></li> <li>· <i>Serviceorientierte Architekturen (SOA)</i></li> <li>· <i>Prozessmanagement</i></li> <li>· <i>IT-Servicemanagement mit ITIL</i></li> <li>· <i>Softwareschätzung und Standardisierung der IT</i></li> <li>· <i>M&amp;A und IT-Integration</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Sie kennen methodologische Paradigmen und methodische Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Schul-, Unterrichts- und Lern- sowie Sozialisations- und Qualifikationsforschung.  Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur kritischen Reflektion grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</b> <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien auseinander und können diese voneinander unterscheiden. Sie kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und wissen, wie sie im Unterricht anzuwenden sind. Sie kennen unterschiedliche didaktisch-methodische Herangehensweisen an die Vermittlung ökonomische Inhalte in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und können diese hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz in Lehr-Lern-Prozessen beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden methodengeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar machen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Präsentation und Diskussion einer ausgewählten Forschungsfrage aus dem Bereich der Theorien des Lehrens und Lernens (ca. 30 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Theorien und Methoden des Lehrens, Lernens und Unterrichtens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse und Methoden der empirischen Forschung in diesem Bereich kennen und anwenden sowie ihre Bedeutung für Unterricht kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden</b> <i>English title: Research Methods</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erläutern die Charakteristika bedeutsamer wissenschaftstheoretischer Positionen und Forschungsansätze. Sie besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; reflektieren theoriegeleitet ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder und leiten auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen zu einem ausgewählten Themenbereich ab.  Im Rahmen des Forschungspraktikums planen und realisieren sie ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist. Sie verwenden auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung der ausgewählten Forschungsfragen. Sie stellen die Anlage einer empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar und werten entsprechende Daten zu einer Forschungsfrage bzw. einem Themenbereich auf der Grundlage von statistisch-methodischen Kenntnissen aus. Dabei begründen Sie die Wahl der Auswertungsmethoden und stellen die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung vor.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsmethoden</b> (Vorlesung) <b>2. Forschungspraktikum</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Studierende präsentieren im Rahmen der Übung ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung</b> <i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Die Studierenden erörtern Fragen der beruflichen Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive. Sie kennen unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung und können aktuelle des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien erörtern. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des beruflichen Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien und Konzepte zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung. Sie erörtern und beurteilen verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien.</p> <p>Im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit reflektieren die Studierenden theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder, entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen. Sie erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten im Team sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Theorien und Konzepte (Seminar)</b> <b>2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich beruflicher Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop (Seminar)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenpräsentation beim Abschlussworkshop vor (Präsentation von ca. 30 Minuten).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Werte und Normen" - zu Anlage II.47 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21c/2011 S. 1562, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 327)**

---



## Module

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	5325
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	5326
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie.....	5327
B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	5329
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	5330
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen.....	5331
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft.....	5333
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft.....	5335
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft.....	5336
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft.....	5337
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie.....	5338
B.Soz.600 (WuN): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.....	5339
B.Soz.700 (WuN): Exemplarische Studien der Kulturosoziologie.....	5340
B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende.....	5341
B.WuN.12: Vermittlungskompetenz.....	5343

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden; weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.WuN.12 erworben:

B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5341
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	5326
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie (12 C, 6 SWS).....	5327
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5335
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5336
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (5 C, 2 SWS).....	5337

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolviert werden, und zwar entweder 18 C aus dem Studiengbiet Soziologie nach Buchstabe a oder 20 C aus dem Studiengbiet Politikwissenschaft nach Buchstabe b.

#### a. Studiengbiet Soziologie

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.01: Einführung in die Soziologie (8 C, 4 SWS).....	5338
B.Soz.600 (WuN): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (5 C, 2 SWS).....	5339
B.Soz.700 (WuN): Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (5 C, 2 SWS).....	5340

#### b. Studiengbiet Politikwissenschaft

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5325
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C, 4 SWS).....	5331
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	5333

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.WuN.12: Vermittlungskompetenz (6 C, 4 SWS).....5343

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Werte und Normen" und "Philosophie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 C, 2 SWS).....5329

B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C)..... 5330

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b> <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie</b> <i>English title: Advanced Studies in Practical Philosophy</i>	12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgewählter, für den Unterricht im Schulfach &bdquo;Werte und Normen&ldquo; relevanter Themen und Theorien der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Erarbeitung sowie der differenzierten Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form. <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer Lehrveranstaltung wird ein Thema aus der Normativen Ethik oder Metaethik (wichtige Theorien der Moralbegründung, z.B. Utilitarismus, Kontraktualismus, Kant, Antike Ethik) erarbeitet,</li> <li>• in einer anderen ein Thema aus der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie (z.B. politische Gerechtigkeit, Menschenrechte, Toleranz, Krieg und Frieden),</li> <li>• in einer dritten ein Thema aus der Angewandten Ethik (z.B. Medizinethik, Tierethik, Umweltethik) oder der Handlungstheorie (z.B. Willensfreiheit) oder der Religionsphilosophie (z.B. Theodizee).</li> </ul> Die Studierenden lernen, den interdisziplinären Zusammenhang der norm-wissenschaftlichen Fächer zu verstehen, indem mindestens eine Lehrveranstaltung mit einem Thema angeboten wird, das aus der Perspektive von mindestens zwei der drei Werte-und-Normen-Anteilsfächer erörtert werden kann.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Normativen Ethik oder Metaethik</b> <b>2. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie</b> <b>3. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Angewandten Ethik, Handlungstheorie oder Religionsphilosophie</b>	2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: zwei Kurztexpte (je max. 3 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (soweit Proseminar oder Seminar)	4 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (soweit Seminar) und eine kleinere schriftliche Leistung in der Lehrveranstaltung, in der die Hausarbeit angefertigt wird	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form.	

Die Hausarbeit kann nur zu einem Seminar oder einer Vorlesung für Fortgeschrittene (nicht Einführungskurs), jedoch nicht zu einem Proseminar, abgelegt werden. Zu den beiden weiteren Lehrveranstaltungen sind Kurztexte zu absolvieren.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.WuN.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Methods in Philosophy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten (Gestaltung von Essays, Referaten, Protokollen, Hausarbeiten), Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliographien, Online-Recherche), Grundkenntnisse der Textkritik und Edition.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung (je max. 4 S.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung formaler Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie</b> <i>English title: Tutor in the B.A. Philosophy Programme</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur &ldquo;Einführung in die Logik&ldquo; oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird</b>		
<b>Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Fachs Philosophie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutor(in) sowie B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04 oder für WuN Studierende: B.WuN.01, B.Phi.04, B.Phi.06 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen</b> <i>English title: Introduction to German Politics and International Relations</i>	7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Sie reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien;</li> <li>• sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System;</li> <li>• können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden eigenständig beschreiben und diskutieren;</li> <li>• kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen;</li> <li>• kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen;</li> <li>• sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen vertraut;</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen;</li> <li>• ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Politische System der BRD</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die internationalen Beziehungen</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>	7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen;</li> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden.</li> </ul>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to History of Political Thought and Comparative Politics</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren. Sie haben gute Überblickskenntnisse über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken demokratischer politischer Systeme. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander;</li> <li>• kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>• erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen;</li> <li>• können die grundlegenden institutionellen Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc. analysieren;</li> <li>• unterscheiden analytisch Typen dieser Institutionen;</li> <li>• erklären Funktionen und Zusammenwirkung politischer Institutionen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in Politische Ideengeschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen</li> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer Busch, Andreas, Prof. Dr.	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Introductory Module Religious Sciences</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis der sog. "Weltreligionen" sowie "neuer" Religionsbildungen (einleitende Orientierung), die in mündlichen Beiträgen zum Proseminar geübt (inkl. Übernahme von Kurzreferaten) und im Rahmen des Terminologiekurses theoretisch und begrifflich reflektiert werden. Sie kennen die Grundbegriffe religionswissenschaftlicher Theoriebildung und können sie kritisch anwenden.  Die Studierenden verfügen über einleitende Grundkenntnisse zum Christentum im Überblick, sie können Grundwissen zu Kanon, Geschichte, Traditionen, Grundlehren und wichtigen Personen reproduzieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in das Christentum"</b> (Vorlesung) <b>2. Historisches Proseminar "Einführung in die Religionsgeschichte"</b> <b>3. Terminologiekurs</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Essay (max. 7 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden ihre breit gefächerten Überblickskenntnisse der wichtigsten Religionstraditionen der Welt, einschließlich des Christentums nach.  Im Rahmen eines Referats oder eines Essays im Rahmen des Terminologiekurses zeigen die Studierenden, dass sie exemplarisch religionswissenschaftliche Begriffe bedenken und einer prüfenden Kritik unterziehen können. Sie zeigen, dass sie die Ergebnisse wissenschaftlich korrekt in prägnanter, nachvollziehbarer und schlüssiger Form präsentieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Intermediate Module Religious Sciences</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der religionsgeschichtlichen Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen; Systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Seminar oder Übung - Religionsgeschichtlich</b> (z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einführung in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä.)	2 SWS	
<b>2. Vorlesung, Seminar oder Übung - Systematisch-religionswissenschaftlich</b> (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen einer mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie über solides Basiswissen zu einer ausgewählten Religionstradition verfügen und es diskursiv und reflektiert entfalten können. Sie zeigen eine grundlegende Vertrautheit mit systematisch-religionswissenschaftlichen Überlegungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Religious Sciences</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen unter Anleitung ihre Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit durch Vertiefung und Anwendung der erworbenen religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung, plus Hausarbeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen exemplarisch in einer umfangreicheren Hausarbeit, dass sie ein ausgewähltes Thema religionswissenschaftlich, d.h. unter Einbeziehung empirischer und theoretischer Perspektiven, bearbeiten können, möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Werte & Normen/Ethik-Themen (Sexualität/Gender in den Religionen, ethische Problemstellungen aus rel. und theol. Perspektive, rel. Begründungen von Moral/Ethik, o.ä.).		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.01: Einführung in die Soziologie</b> <i>English title: Introduction to Sociology</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen, wobei sie zudem erste Einblicke in die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Politische Soziologie, Soziologie des Wohlfahrtsstaats oder Religionssoziologie) erhalten. Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls:  1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften  Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischen Denk- und Arbeitsweisen, einen Überblick über das Themenfeld der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 280		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.600 (WuN): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen, exemplarischen und wegberreitenden Studien politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates.</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien.</li> <li>3. Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar</b> <b>2. Proseminar</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Soz.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Timo Weishaupt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.700 (WuN): Exemplarische Studien der Kulturosoziologie</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Sociology of Culture</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen Studien der Kulturosoziologie, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Kulturosoziologie</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien</li> <li>3. Die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar 2. Proseminar		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Soz.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende</b> <i>English title: Interdisciplinary Basic Modul for the "Values and Norms"- Students</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der philosophischen Ethik, die den fachlichen Kern des &bdquo;Werte und Normen&ldquo;- Studiums darstellt. Sie überschauen die Teilgebiete der praktischen Philosophie, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen.  2. In einem interdisziplinären Proseminar erlangen die WuN-Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Grundproblemen der Werte und Normen aus der Sicht der beteiligten Fächer (Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft) zu befassen. Sie sind in der Lage, grundlegende inhaltliche und methodische Zugangsweisen der Teilfächer in ihrem Zusammenhang zu begreifen sowie grundlegende Theorieansätze und Terminologien zu verstehen und anzuwenden. Sie können ethische Probleme und Argumentationen nach ihren verschiedenen Problemkontexten unterscheiden, analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Einführungskurs bevorzugt im WiSe</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Kurzttext (max. 3 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (soweit Seminar)		2 C
<b>Lehrveranstaltung: Interdisziplinäres Proseminar zur Einführung in die Problematik der Werte und Normen</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.)		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis grundlegender Begriffe, Probleme und Theorieansätze der normwissenschaftlichen Fächer Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft in ihrem interdisziplinären Zusammenhang. Darstellung und Diskussion von ethischen Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> interdisziplinäres Proseminar nur im WiSe; Einführungskurs bevorzugt im WiSe	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WuN.12: Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-related Didactics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien im schulischen und außerschulischen Bereich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im schulbezogenen Teil (Einführung in die Fachdidaktik) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze sowie grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich. Dabei werden auch erste sozialwissenschaftliche, kulturtheoretische und religionswissenschaftliche Grundlagen für die Vermittlung philosophischer / ethischer Inhalte in kulturell und hinsichtlich der vorhandenen Kompetenzen sehr heterogenen Lerngruppen gelegt. Die Studierenden reflektieren grundlegend über gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten philosophischer / ethischer Bildung unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags.</li> <li>• Im außerschulischen Teil wird im angeleiteten Selbststudium eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und die Fähigkeit zum adressatenbezogenen Schreiben über Themen des Fachs in allgemeinverständlicher und aktualitätsbezogener Form ausgebildet. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladenen Journalisten, unterstützt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Fachdidaktik für Werte und Normen (Proseminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Vorlesung, Seminar oder Hauptseminar mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) in 1. und Fachvermittelnder Text (max. 4 S.) in 2.</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung von Problemstellungen des Fachs Werte und Normen im schulischen und außerschulischen Bereich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN), B.WuN.01; B.Pol.02 (WuN) <i>oder</i> B.Soz.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

1. jedes Sommersemester; 2. jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

# **Modulverzeichnis**

**für den Professionalisierungsbereich  
im Lehramtbezogenen Profil und das  
Zusatzangebot "Lehramt Plus" - zu Anlage  
III.1 der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 17/2017 S. 328)**

---



---

## Module

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik.....	5354
B.Erz.20: Schulpraktikum.....	5356
B.Erz.30: Orientierungspraktikum.....	5358
B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung.....	5360
B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen.....	5362
B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.....	5363
B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten.....	5364
B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung.....	5365
B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz.....	5366
B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung.....	5367
B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung.....	5368
B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung.....	5369
B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen.....	5370
B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege.....	5371
B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre.....	5373
B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre.....	5375
B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre.....	5377
B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre.....	5379
B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie.....	5381
B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie.....	5383
B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik.....	5385
B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaften.....	5387
B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning.....	5389
B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory.....	5390
B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice.....	5392
B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects.....	5394
B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects.....	5396
B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I.....	5398

## Inhaltsverzeichnis

---

B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II.....	5400
B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).....	5401

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

### 1. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

### 2. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C, 4 SWS).....	5354
B.Erz.20: Schulpraktikum (8 C, 3 SWS).....	5356
B.Erz.30: Orientierungspraktikum (6 C, 1 SWS).....	5358

### 3. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil "studium generale"; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

## II. Zusatzangebot "Lehramt Plus"

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs "Master of Education" sowie des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" können das Zusatzangebot "Lehramt Plus" nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911: LA-Plus: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS).....	5362
B.Erz.912: LA-Plus: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	5363
B.Erz.913: LA-Plus: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	5364
B.Erz.914: LA-Plus: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	5365
B.Erz.915: LA-Plus: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	5366

B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	5367
B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	5368
B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	5369
B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (4 C, 3 SWS).....	5370

## 2. Wahlpflichtmodule II

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	5371
--	------

## 3. Wahlpflichtmodule III

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung (6 C, 1 SWS).....	5360
---	------

## 4. Besondere Bestimmungen (Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache")

Soweit die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen Module nach Nummer 1. und 2. nicht absolviert werden.

## III. Zusatzangebot „Unterrichten von Gesellschaftslehre“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Unterrichten von Gesellschaftslehre“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Wahlpflichtmodule I

Studierende des Unterrichtsfaches Politik/Wirtschaft müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5373
--	------

B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5375
--	------

### 2. Wahlpflichtmodule II

Studierende des Unterrichtsfaches Geschichte müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5375
--	------

B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5377
--	------

### 3. Wahlpflichtmodule III

Studierende des Unterrichtsfaches Erdkunde müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5373
--	------

B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....	5377
--	------

### 4. Wahlpflichtmodule IV

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre (6 C, 3 SWS).....	5379
--	------

## IV. Zusatzangebot „Unterrichten von Naturwissenschaften“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Biologie, Chemie und Physik des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Unterrichten von Naturwissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Wahlpflichtmodule I

Studierende des Unterrichtsfaches Physik müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie (5 C, 4 SWS).....	5381
--	------

B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie (5 C, 4 SWS).....	5383
--	------

### 2. Wahlpflichtmodule II

Studierende des Unterrichtsfaches Biologie müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie (5 C, 4 SWS).....	5383
--	------

B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik (5 C, 4 SWS).....	5385
--	------

### 3. Wahlpflichtmodule III

Studierende des Unterrichtsfaches Chemie müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie (5 C, 4 SWS).....	5381
--	------

B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik (5 C, 4 SWS).....	5385
--	------

#### **4. Wahlpflichtmodule IV**

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaften (6 C, 3 SWS)..... 5387

#### **V. Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Gesellschaftswissenschaften“**

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Gesellschaftswissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

##### **1. Pflichtmodule**

B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning (4 C, 2 SWS)..... 5389

B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory (6 C, 4 SWS).....5390

B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice (6 C, 3 SWS)..... 5392

#### **VI. Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Naturwissenschaften“**

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Biologie, Chemie und Physik des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Naturwissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

##### **1. Pflichtmodule**

B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning (4 C, 2 SWS)..... 5389

B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects (6 C, 4 SWS)..... 5394

B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects (6 C, 3 SWS).....5396

#### **VII. Zusatzangebot „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“**

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

##### **1. Pflichtmodule**

B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I (6 C, 2 SWS).....	5398
B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II (4 C, 2 SWS).....	5400
B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) (6 C, 3 SWS).....	5401

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik</b> <i>English title: Introduction to School Pedagogics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1) Aufgaben und Funktionen von Schule nach verschiedenen Theorien der Schule darstellen, voneinander abgrenzen und kritisch reflektieren, 2) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Schule auf der Basis historischer und empirischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren, 3) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse auf der Basis medienpädagogischer Fragestellungen und Ansätze reflektieren, 4) die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren, 5) Anforderungen an professionelles pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung multiprofessioneller Kooperation in Schule beschreiben, 6) grundlegende Fragen des Unterrichtens anhand von Ansätzen aus der Allgemeinen Didaktik und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung auch im Hinblick auf diversitäts- und sprachensensible Unterrichtsentwicklung reflektieren und dabei medienpädagogische Fragestellungen und Ansätze einbeziehen, 7) die Struktur des Bildungssystems in Deutschland und seine aktuellen Reformen unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Schulentwicklung im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie über theoretische Kenntnisse zur Schule als gesellschaftlicher Institution, zu Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen auch unter Berücksichtigung medienpädagogischer Fragen, diversitäts- und sprachensensibler Unterrichtsentwicklung sowie zu Professionalisierungsanforderungen im Lehrerberuf verfügen</li> <li>• und diese theoretischen Kenntnisse in die Auswertung von Fallbeispielen einbeziehen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	
<b>Bemerkungen:</b> Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jedes angebotene Proseminar.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.20: Schulpraktikum</b> <i>English title: Teaching Practice</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1) Lehrerhandeln bzw. Schülerhandeln in Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten und sich in der Rolle des Lehrenden kritisch reflektieren. 5) eine Profilanalyse einer Schule erstellen. 6) einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten. 7) die Bedeutung von Medien und Informationstechnologien für Unterrichtsprozesse beschreiben und kritisch reflektieren. 8) die Chancen und Herausforderungen inklusiver Schulentwicklung beschreiben und kritisch darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 162 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorbereitung des Schulpraktikums 2. Schulpraktikum (5 Wochen) 3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen sowie dem Schulpraktikum		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Lehrer- und Schülerhandeln in Schule und Unterricht systematisch beobachten und beschreiben können,</li> <li>• den Einsatz von Medien- und Informationstechnologien im Unterricht kritisch reflektieren können,</li> <li>• einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und systematisch auswerten können und</li> <li>• sich in der Rolle des Lehrenden reflektieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Erz.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	
<b>Bemerkungen:</b> Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.30: Orientierungspraktikum</b> <i>English title: Orientation Practice</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben (insbesondere in denen, die im Rahmen von Service Learning Projekten mit der Universität kooperieren) 1) Funktionsprinzipien analysieren und Beobachtungen zu ausgewählten Prozessen anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten. 2) Besonderheiten des ausgewählten Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen. 3) typische Interaktionsprozesse und Abläufe identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen. 4) das eigene Handeln beschreiben und kritisch reflektieren, in diesem Zusammenhang einen für das Praxisfeld typischen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten. 5) die eigene Arbeit in Bezug auf die Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 174 Stunden Selbststudium: 6 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung zum Orientierungspraktikum</b> <b>2. Orientierungspraktikum (4 Wochen Vollzeitätigkeit oder 160 Stunden inkl. vorbereitender Maßnahmen)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung; regelmäßige Teilnahme am Orientierungspraktikum		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie die Besonderheiten eines Praxisfeldes in seiner Relevanz für pädagogisches Handeln erfassen können und</li> <li>• das eigene Handeln in diesem Praxisfeld in Bezug auf die eigene Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Katharina Kunze	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	
<b>Bemerkungen:</b> Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit &amp; Unterrichtserfahrung</b></p> <p><i>English title: LA-PluS Practice Module - School practice and teaching experience</i></p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen.</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren.</li> <li>- sollen ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen.</li> <li>- können ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden.</li> <li>- können wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen.</li> <li>- können die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und schriftlich ausarbeiten.</li> <li>- können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren.</li> <li>- sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen.</li> <li>- können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten.</li> <li>- können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen.</li> <li>- sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern.</li> <li>- Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen.</li> <li>- sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Arbeit/Projekt (Seminar)</b></p> <p><b>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</b></p> <p>Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis im Rahmen von mindestens 28 Stunden.</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einer Begleitveranstaltung, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehramt PluS mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich).</p>	<p>1 SWS</p>

<b>Prüfung: Portfolio (max. 9 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts, sowie die Ausarbeitung und Reflexion eines eigens erarbeiteten Stunden- bzw. Projektstundenentwurfs und dessen Reflexion. Außerdem die Bearbeitung einer inhaltlich verknüpften, unterrichtsbezogenen Forschungsfrage.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		
<b>Bemerkungen:</b> Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt im Stud.IP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen</b> <i>English title: LA-PluS: Professional self-conception and habitus of teachers</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich dabei mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen. - sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehrerverarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen</b> <i>English title: LA-PluS: Communicative strategies of the teaching- and learning process</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen. - sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten</b> <i>English title: LA-PluS: Support and advice</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich damit auseinandersetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. - erwerben kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation und können diese anwenden. - sind in der Lage, sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. - erkennen Lernentwicklungsstände und können entsprechende Fördermaßnahmen konzipieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Fördern und Beraten“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung</b> <i>English title: LA-PluS: Education and conflict resolution</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. - beschäftigen sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten. - verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung in Konfliktsituationen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Erziehung und Konfliktlösung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz</b> <i>English title: LA-PluS: Intercultural competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren. - lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen. - können sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen. - sind in der Lage die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzenerfahrungen konstruktiv umzugehen. - lernen vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen. - erkennen die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht und können diese in der pädagogischen Praxis thematisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Interkulturelle Kompetenz“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung</b> <i>English title: LA-PluS: Curriculum development</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - lernen Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen und können sie anwenden. - beschäftigen sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zur effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit. - beschäftigen sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts. - sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen. - verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. - sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot</b> <b>„Unterrichtsentwicklung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung</b> <i>English title: LA-PluS: Media education</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den Unterricht handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. - reflektieren Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate. - sind in der Lage angemessene Medien für schulische Zwecke einzusetzen. - können kritisch mit Medien umgehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anregen. - können Schülerinnen und Schülern bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte unterstützen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Medienbildung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung</b> <i>English title: LA-PluS: School development</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- sollen sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen.</li> <li>- kennen Werkzeuge der Schulentwicklung.</li> <li>- können sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen.</li> <li>- sind in der Lage gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden.</li> <li>- erkennen ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse.</li> <li>- können Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen entwickeln.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot</b> „Schulentwicklung“ (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen</b> <i>English title: LA-PluS: Profession-related Additional Qualifications</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich unter Praxisbezug mit mehreren Themen und Inhalten und/ oder Methoden auseinandersetzen, die im späteren Berufsalltag relevant sind. - sind in der Lage, wichtige Faktoren des Lehrberufs zu identifizieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und diese unter Zuhilfenahme von Experten(wissen) zu vertiefen bzw. zu verbessern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar)</b> <b>2. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar)</b>		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege</b> <i>English title: LA-PluS Creativity module: Innovative teaching and learning skills</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- sollen die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren.</li> <li>- können Fachkompetenz und Kreativität in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum Thema in einer frei wählbaren Darstellungsform (z.B. ästhetische Kommunikation oder unter Nutzung neuer Medien) synthetisieren und dabei über die Grenzen ihrer alltäglichen Kommunikationsroutinen hinausgehen und mit kreativen ästhetischen Varianten der (Medien-) Gestaltung experimentieren.</li> <li>- sind in der Lage sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen.</li> <li>- können sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einlassen.</li> <li>- können eigene Ideen generieren, umsetzen und präsentieren sowie das Resultat reflektieren bzw. ggf. diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflektionsfähigkeit).</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS, Module B.Erz.911-918</b> <b>2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit (max. 78 Stunden)</b> <i>Inhalte:</i> Entwicklung eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS. (betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> (Schriftliche) Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS.; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre</b> <i>English title: Scientific and didactic aspects of history in Social Studies</i>	5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder, Theorien, Leitbegriffe und Methoden. - können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. - können Methoden zur Analyse von Quellen unterschiedlicher Art anwenden. - reflektieren die Bildungsziele von Geschichtsunterricht sowie fachdidaktische Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik. - haben sowohl Kenntnis der psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens als auch der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.). -entwickeln die Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Theorien und Methoden (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung (Seminar)</b>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in den Seminaren	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie: - zentrale geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder, Theorien, Leitbegriffe und Methoden kennen, - Methoden zur Analyse von Quellen anwenden, - Bildungsziele von Geschichtsunterricht reflektieren, - mit fachdidaktischen Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik umgehen können, - Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.) haben, - die Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden haben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

**Bemerkungen:**

Das Aufbauseminar Theorien und Methoden ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät aus dem Modul B.Gesch.600. Das Seminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät aus dem Modul B.Gesch.700.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre</b> <i>English title: Scientific and didactic aspects of geography in Social Studies</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - verstehen theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse. - kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen. - können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren. - verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. - kennen erdkundliche Unterrichtsziele und –inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden. - können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschaftsgeographie</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die schulische Geographiedidaktik</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: ein Referat (ca. 30 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: - wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Standortfragen zu verstehen, - regionalökonomische Entwicklungen zu beschreiben und zu reflektieren, - Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung zu erkennen und zu reflektieren, - geographiedidaktisches Grundlagenwissen für den schulischen Einsatz anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Tobias Reeh	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

**Bemerkungen:**

Die Vorlesung Wirtschaftsgeographie ist ein Angebot der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie aus dem Modul B.Geg.16 (Lehrveranstaltung B.Geg.16.2). Das Seminar Einführung in die schulische Geographiedidaktik ist ein Angebot der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie aus dem Modul B.Geg.24.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre</b> <i>English title: Scientific and didactic aspects of politics/economics in Social Studies</i>	5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.</li> <li>- beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien.</li> <li>- sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System.</li> <li>- können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden eigenständig beschreiben und diskutieren.</li> <li>- reflektieren Ziele und Inhalte politischer Bildung vor dem Hintergrund des politikdidaktischen Diskurses und setzen diese mit methodischen Zugängen der politischen Bildung in Beziehung.</li> <li>- kennen Prinzipien und Methoden der politischen Bildung und reflektieren diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz.</li> <li>- beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modellhaft aufeinander und leiten Unterrichtsgegenstände daraus ab.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Politikdidaktik</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) in LV 2	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden,</li> <li>- grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem zu beschreiben,</li> <li>- Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse,</li> <li>- politische Bildung im Spannungsfeld gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexte einzuordnen,</li> <li>- Politikfelder und deren Reflexionsebenen zu beschreiben und diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf die politischen Analyse-, Urteils-, Handlungskompetenzen der Lernenden zu problematisieren,</li> <li>- zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung zu artikulieren und diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz zu reflektieren.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<p><b>Bemerkungen:</b> Die Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland ist ein Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aus dem Modul B.Pol.700. Das Seminar Einführung in die Politikdidaktik ist ein Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aus dem Modul B.Pol.900.</p>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre</b> <i>English title: Practical experience in Social Studies</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - reflektieren die Bildungsziele und Bildungsinhalte des Faches Gesellschaftslehre. - haben Kenntnisse zu den fachdidaktischen Erfordernissen von fächerintegrativem Unterricht im Spannungsfeld von Disziplinarität und Interdisziplinarität und können theoretische und praktische Ansätze einer Didaktik der Gesellschaftslehre für den schulischen Einsatz analysieren. - entwickeln Lehr-Lern-Settings für den Unterricht an Integrierten Gesamtschulen unter fachdidaktischen Gesichtspunkten an ausgewählten Themen wie Migration, Europa, Globalisierung, Umwelt oder Religion. - erarbeiten Lernmaterialien mit fachspezifischen Medien und Methoden für den fächerintegrativen Unterricht und erproben diese an Integrierten Gesamtschulen. - analysieren und reflektieren die Hospitationen und Unterrichtsauftritte entlang fachdidaktischer Kriterien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung, Begleitung und Auswertung Praxisphase in Gesellschaftslehre (Seminar)</b> <b>2. Praxisphase Gesellschaftslehre (mind. 15 Stunden Hospitationen, Durchführung von 2 Schulauftritten mit 4 Unterrichtsstunden; mind. 4 Stunden Feedback und Reflexion an einer Integrierten Gesamtschule)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio zu den Hospitationen und zum Unterrichtsauftritt (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Reflexion der Bildungsinhalte und Bildungsziele des Faches Gesellschaftslehre; - Kenntnis einzelner Aspekte der Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht im Fach Gesellschaftslehre; - Planung von Lehr-Lern-Settings in Gesellschaftslehre im Spannungsfeld von Disziplinarität und Interdisziplinarität unter Verwendung adäquater methodischer und medialer Mittel; - Reflexion selbständig durchgeführten Unterrichts.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der folgenden Module B.SPL.921, B.SPL.922, B.SPL.923	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle Prof. Dr. Michael Sauer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie</b> <i>English title: Introductory Biology and Didactics</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - sollen biologische Disziplinen im Überblick, schulrelevante Basiskonzepte der Biologie, biologische Denk- und Arbeitsweisen und fachspezifische Erkenntnismethoden der Biologie kennen. - sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. - sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fachwissenschaftliche Veranstaltung Biologie</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester <b>2. Veranstaltung Didaktik der Biologie</b> (Vorlesung, Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bearbeitung vor-/nachbereitender Aufgaben (LV 1); Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (LV 2); regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie: - über biologiedidaktisches Orientierungswissen verfügen und - biologiedidaktische Konzepte anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

20	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung Didaktik der Biologie ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul B.Bio.200 (Lehrveranstaltung B.Bio.200.1).

Belegempfehlungen:

- 2., 4., und 6. Semester des 2-Fä-Ba (für fachwissenschaftliche Veranstaltung)
- 3. und 5. Semester des 2-Fä-Ba (für Veranstaltung Didaktik der Biologie)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie</b> <i>English title: Introductory Chemistry and Didactics</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie inhaltsbezogenen Kompetenzen des Kerncurriculums für die Sekundarstufe I und sind in der Lage, sich anhand von Literatur selbstständig in diese Themenfelder vertieft einzuarbeiten. - kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen und Bezüge der Basiskonzepte der Chemie. - sind in der Lage, fachliche Inhalte in unterrichtsrelevanten Bereichen zu vertiefen. - kennen Ziele und Inhalte des Chemieunterrichts. - sind in der Lage, fachliche Inhalte auf schülergerechtem Niveau zu rekonstruieren. - nutzen Kenntnisse über Vermittlungsformen im Chemieunterricht und Methoden der Unterrichtsplanung und -auswertung. - sind vertraut mit verschiedenen fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schulbezogene Chemie für Naturwissenschaftler (Seminar)</b> <b>2. Einführung in die Fachdidaktik Chemie (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Aufgaben in LV 1, erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde in LV 2, regelmäßige aktive Teilnahme in den Seminaren.		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass Sie: - die Grundlagen der klassischen Chemie insbesondere Stoffe/Eigenschaften, Bau der Materie, Atommodelle, chemische Reaktionen, chemische Bindungen, Kinetik und Gleichgewichte bezogen auf das Niedersächsische Kerncurriculum und die Basiskonzepte im Chemieunterricht kennen, - mit fachdidaktischen Modellen sowie Konzepten vertraut sind und diese anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Waitz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung Einführung in die Fachdidaktik Chemie ist ein Angebot der Fakultät für Chemie aus dem Modul B.Che.4807.

Bei der Belegung des Moduls ist darauf zu achten, dass zuerst die fachwissenschaftliche Veranstaltung „Schulbezogene Chemie für Naturwissenschaftler“ besucht werden muss und im Anschluss die fachdidaktische Veranstaltung „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik</b> <i>English title: Introductory Physics and Didactics</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Kerncurriculums für die Sekundarstufe I und sind in der Lage, sich in diese anhand von Literatur selbstständig vertieft einzuarbeiten. - besitzen die Fähigkeit, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und diese auf schulische Praxisfelder anzuwenden. - verfügen über ein strukturiertes fachdidaktisches und fachwissenschaftliches Wissen. - können auf der Basis solider Grundkenntnisse zentrale fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen und Aussagen, insbesondere in Hinblick auf einen Praxisbezug, erläutern. - können wichtige fachdidaktische Konzepte sowie Forschungsmethoden darstellen und erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schulbezogene klassische Physik für Naturwissenschaftler (Seminar)</b> <b>2. Einführung in die Physikdidaktik (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Aufgaben in LV 1, Gestaltung einer Seminarsitzung in LV 2, regelmäßige aktive Teilnahme an den Seminaren.		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der klassischen Physik bezogen auf das Nds. KC, historische und gesellschaftliche Entwicklung der Physikdidaktik, Bildungsstandards und Kerncurricula, Kompetenzen, Experimente im Physikunterricht, Modelle im Physikunterricht, Schülervorstellungen, Genderaspekte, Inklusion, Lernmotivation und Interesse, Diagnose, Bewertung, Internationale Schulleistungstudien, außerschulische Lernorte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Veranstaltung Einführung in die Fachdidaktik Physikdidaktik ist ein Angebot der Fakultät für Physik aus dem Modul B.Phy.2701 (Lehrveranstaltung Seminar I Physikdidaktik).
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaft-  ten</b> <i>English title: Practice Module Teaching Natural Sciences</i>	6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - sind in der Lage, Unterrichtssequenzen für den naturwissenschaftlichen Unterricht in einem kollegialen (interdisziplinären) Team zu entwickeln. - greifen bei der Entwicklung von Unterrichtssequenzen auf bestehende Konzepte aus der Literatur und Praxis zurück und können diese der jeweiligen Situation entsprechend reflektiert, sachlogisch und begründet einsetzen. - erschließen sich unbekannte Themenfelder an Hand von Sachanalysen, Fachliteratur und eigener Recherche und können die Inhalte didaktisch rekonstruieren. - sind in der Lage, eine selbstentwickelte Unterrichtssequenz in der schulischen Praxis umzusetzen, berücksichtigen dabei die Eigenheiten einer situationsspezifischen Lerngruppe und können auch fachfremde Bezüge lehren. - können über ihre Stärken und Schwächen reflektieren sowie das Feedback anderer konstruktiv nutzen. - sind in der Lage, das Potential und die Herausforderungen des Fächerübergriﬀs in den Naturwissenschaften zu benennen und in die bestehenden Konzepte der Bildungslandschaft einzuordnen. - sind in der Lage, einen gendersensiblen und differenzierten Unterricht in den Naturwissenschaften umzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vor- und Nachbereitung der Praxisphase (Seminar)</b> <b>2. Praxisphase (max. 23 Stunden)</b>	3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 24 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme Seminar und Praxisphase	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen anhand eines Portfolios mit Produkten Ihres Lernprozesses, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens eines der folgenden Module: B.SPL.925, B.SPL.926, B.SPL.927	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

jährlich	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 36	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning</b> <i>English title: Introduction to Content and Language Integrated Learning</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen die historische Entwicklung Bilingualen Sachfachunterrichts und die verschiedenen Realisierungsformen im deutschen Bildungssystem. - kennen die didaktischen Konzepte des CLIL-Ansatzes sowie des Bilingualen Sachfachunterrichts, darunter den Ansatz doppelter Fachliteralität und funktionaler Mehrsprachigkeit. - können Chancen und Herausforderungen Bilingualen Sachfachunterrichts erörtern und kennen unterschiedliche methodische Ansätze (z.B. Scaffolding), um adäquat auf diese Herausforderungen zu reagieren. - können über Einsatzmöglichkeiten und Anpassungsnotwendigkeiten sachfachbezogenen Materials im CLIL-Kontext reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Introduction to Content and Language Integrated Learning</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation in Gruppen (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussionsleitung und schriftlicher Ausarbeitung der Gruppenpräsentation in Kleingruppen (max. 15 Seiten Gesamtleistung, max. 7 Seiten pro Person)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verbindung von im Studium bereits erworbenen fremdsprachendidaktischen und/oder sachfachdidaktischen Theorien, Methoden und Fragestellungen mit Theorien und Zielen von CLIL-Unterricht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory</b></p> <p><i>English title: Bilingual Social Sciences - in Theory</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Chancen und Schwierigkeiten des Bilingualen Unterrichts aus fremdsprachendidaktischer wie aus sachfachdidaktischer Sicht erörtern.</li> <li>- kennen unterschiedliche <i>Scaffolding</i> Konzepte und Maßnahmen und können diese erkennen, einsetzen und deren Einsatz kritisch reflektieren.</li> <li>- verfügen über fundierte Kenntnis spezifischer sachfachdidaktischer wie fremdsprachendidaktischer Zugänge, so dass sie Bilingualen Unterricht differenziert und insbesondere unter Berücksichtigung der jeweils spezifischen Kompetenzen einordnen und darüber reflektieren können.</li> <li>- erschließen sich aus fachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht.</li> <li>- können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert thematische Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Geographie entwerfen und dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Teaching History, Politics/Economics, and Geography I</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p> <p><b>2. Teaching History, Politics/Economics, and Geography II</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>2 SWS  2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Präsentation (ca. 30 Min) und regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführungsgründe und Realisierungsformen Bilingualen Unterrichts kennen und mit den Chancen und Schwierigkeiten dieses Unterrichtsprinzips vertraut sind,</li> <li>- <i>Scaffolding</i> Konzepte kennen, einsetzen und über deren Einsatz kritisch reflektieren können,</li> <li>- Themenfelder im Curriculum identifizieren können, die sich aus sachfachdidaktischer und fremdsprachendidaktischer Perspektive für Bilinguale Unterrichtssequenzen in Gesellschaftswissenschaften anbieten,</li> <li>- Bilinguale Unterrichtssequenzen entwerfen und über diese didaktisch fundiert reflektieren können.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice</b> <i>English title: Bilingual Social Sciences - in Practice</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - erschließen sich aus fachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht. - können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert thematische Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Geographie entwerfen, dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen und praktisch umsetzen. - können am eigenen Unterrichtsbeispiel über ihre Entwürfe und Umsetzungen reflektieren; insbesondere in Hinblick auf die Realisierbarkeit didaktischer (Kompetenz-)Forderungen. - sind theoretisch und erfahrungsbasiert nachhaltig sensibilisiert für Chancen und Schwierigkeiten Bilingualen Unterrichts.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Teaching History, Politics/Economics, and Geography – hands on (Vorbereitung, Begleitung, Auswertung Praxisphase) (Seminar)</b> <b>2. Praxisphase (max. 23 Stunden)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Präsentation eines Stundenentwurfs (ca. 30 Min), regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie: - aus fachspezifischer Sicht geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht im Curriculum identifizieren und didaktisch reflektiert für die Praxis nutzbar machen können, - anhand ihrer entworfenen und umgesetzten Unterrichtsbeispiele insbesondere über die Realisierbarkeit didaktischer Forderungen reflektieren und dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Perspektiven erfahrungsbasiert einnehmen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.SPL.929 Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SPL.930	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects</b> <i>English title: Teaching Natural Science Subjects</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen die fachdidaktischen Grundlagen bilingualen Sachfachunterrichts in den naturwissenschaftlichen Fächern, darunter didaktische Prinzipien, sachgemäße Arbeitsweisen und Unterrichtsmethoden, und können diese erläutern. - können kompetenz- und kontextorientiertes Lehrmaterial und kleinere Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung der Spezifika bilingualen Sachfachunterrichts planen, durchführen und auswerten. Dabei können sie (bei geeigneten naturwissenschaftlichen Themen) Aspekte der Förderung interkultureller Kompetenz berücksichtigen. - können eine Unterrichtseinheit, ein Projekt oder eine empirische Studie entwickeln und/oder durchführen und auswerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Teaching Natural Science Subjects I</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester <b>2. Teaching Natural Science Subjects II</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichteinheit, eines Projekts oder einer empirischen Studie, max. 24 Seiten zuzüglich Anhang in Kleingruppen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausarbeitung eines Lehrmaterials in Kleingruppen inkl. Vorstellung, Erprobung und Diskussion in LV 1; Ausarbeitung und/oder Durchführung einer Unterrichtseinheit, emp. Studie oder eines Projekts in Kleingruppen inkl. Vorstellung und Diskussion in LV 2		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie: - eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit, ein Projekt oder eine empirische Studie entwickeln und/oder durchführen und auswerten können (inkl. schriftlicher Dokumentation).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	
<b>Bemerkungen:</b> Die Veranstaltung Teaching Natural Science Subjects I ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul B.Bio.205. Die Veranstaltung Teaching Natural Science Subjects II ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul M.Bio.220-2.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects</b> <i>English title: Practice Module Teaching Natural Science Subjects</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - erschließen sich aus sachfachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern. - können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Biologie, Chemie und Physik entwerfen, dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen und praktisch umsetzen. - können über Unterrichtsentwürfe und Umsetzungen von Bildungsveranstaltungen reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung, Begleitung und Auswertung der Praxisphase (Seminar)</b> <b>2. Praxisphase Teaching Natural Science Subjects (max. 23 Stunden Umsetzung an der Schule, am außerschulischen Lernort oder an der Universität Göttingen)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 24 Seiten zuzüglich Anhang)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Präsentation eines Stundenentwurfs (ca. 30 min), regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie - aus sachfachspezifischer Sicht geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern erschließen können, - fachlich fundierte und sprachlich reflektierte Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht entwickeln und praktisch umsetzen können, - Unterricht im Hinblick auf didaktische Prinzipien Bilingualen Unterrichts reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.SPL.929 Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SPL.932	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I</b></p> <p><i>English title: Introduction to Sustainability /Education for Sustainable Development</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Überblick über die Geschichte des Begriffs Nachhaltigkeit, über die aktuellen Modelle und Diskurse sowie über die politische Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und weltweit.</li> <li>- machen sich vertraut mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Konzept der Nachhaltigkeit in verschiedenen Disziplinen.</li> <li>- reflektieren anhand ausgewählter Themen zur Nachhaltigkeit über Möglichkeiten, ihr eigenes Handeln nachhaltiger zu gestalten.</li> <li>- entwickeln ein Verständnis der Notwendigkeit von Bildung für Nachhaltige Entwicklung und erhalten eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Konzepts.</li> <li>- können Ziele des Konzepts und die damit verbundene Gestaltungskompetenz erläutern und lernen erste Lernkonzepte von BNE kennen, insbesondere das selbstregulierte Lernen.</li> <li>- können den Entwicklungsstand von BNE in Deutschland und vorliegende Erkenntnisse über die Effekte von BNE darstellen sowie Integrationsmöglichkeiten in die Bildungslandschaft erörtern.</li> <li>- sind in der Lage, komplexe Probleme mehrperspektivisch zu betrachten und mit ihnen umzugehen.</li> <li>- können Ansätze Nachhaltiger Entwicklungen analysieren, bewerten sowie mit Bildungsprozessen in Verbindung bringen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Nachhaltigkeit - Grundlagen</b> (Vorlesung, Seminar)</p> <p><b>2. videobasierte, virtuelle Lehrveranstaltung Bildung für Nachhaltige Entwicklung I ca. 90 Stunden (umfasst Ansehen und Bearbeiten der Lernvideos und dazugehörigen Folien; Bearbeitung von Übungsaufgaben; Literaturarbeit)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Elektronische Klausur (60 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) in Lehrveranstaltung 1</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Erarbeitung von wissenschaftlichen Themen, Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten, Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung zum präsentierten Thema. Nachweis der Kenntnisse über die in der virtuellen Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung Nachhaltigkeit – Grundlagen ist ein Angebot der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie aus dem Modul B.Forst.1213. Die Lehrveranstaltung &bdquo;Bildung für Nachhaltige Entwicklung I&ldquo; sowie die Modulprüfung sind Angebote der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen. Es gelten hierfür ausschließlich die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Bremen; das Prüfungsergebnis wird durch die Universität Göttingen angerechnet.

Studierende, die an diesem Modul teilnehmen möchten, müssen sich gesondert für das Lernmanagementsystem der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen registrieren; es gelten für die Datenverarbeitung ausschließlich die Bestimmungen der Universität Bremen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II</b> <i>English title: Specialization - Education for Sustainable Development</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - vertiefen und erweitern die im Einführungsmodul vermittelten Grundlagen von Nachhaltigkeit und einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung. - ergründen das didaktische Konzept von BNE und die Elemente, die in der Umsetzung dieses Bildungsanliegens zu berücksichtigen sind. - kennen seine Ziele, didaktischen Prinzipien und methodischen Zugänge und reflektieren diese u.a. vor dem Hintergrund des Beutelsbacher Konsenses. - bauen ihr nachhaltigkeitsrelevantes Fachwissen anhand unterschiedlicher Themenfelder aus verschiedenen Disziplinen aus. - nutzen komplexe Informations- und Lehrmaterialien und sind fähig, diese inhaltlich und didaktisch zu reflektieren und auf neue Problemkontexte zu übertragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung II (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und kriterienorientierten Reflexion von Zielen und (interdisziplinären) Ansätzen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SPL.934	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)</b> <i>English title: Practical module - Education for Sustainable Development</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - besitzen didaktisches, fachliches und fächerübergreifendes Wissen, das sie auf Bildungsvorhaben zu Nachhaltiger Entwicklung transferieren können. - erkennen Lernbedarfe, können diesen angemessen begegnen und konkrete fachliche sowie interdisziplinäre Zugänge zu BNE entwickeln. - sind in der Lage, anhand von Themenfeldern wie Klimawandel, Biodiversität oder Ressourcenschonung aus den jeweiligen verschiedenen Fachperspektiven heraus gemeinsam Lehrkonzepte zu erarbeiten und zu erproben. Dabei sind Kooperationen mit Schulen, außerschulischen Lernorten oder anderen Nachhaltigkeitsinitiativen möglich. - können Wege aufzeigen und dazu motivieren, im Sinne einer an Nachhaltigkeit orientierten Lebensweise bzw. Gesellschaft aktiv zu werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase</b> <b>2. Praxisphase (max. 23 Stunden)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Bildungsvorhaben im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung entwickeln, durchführen und beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SPL.934, B.SPL.935	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot der  
Philosophischen Fakultät - zu Anlage III.2  
der Prüfungs- und Studienordnung für den  
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1716, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2017 S. 336)**

---



## Module

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies).....	5414
B.LingAm.1a: Altamerikanistik.....	5415
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie.....	5416
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen.....	5417
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz.....	5418
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz.....	5419
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining.....	5420
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende).....	5421
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence.....	5422
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students).....	5423
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen".....	5424
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	5425
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz.....	5427
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester.....	5428
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams.....	5430
SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams.....	5432
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.....	5434
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet.....	5435
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie.....	5436
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie.....	5437
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende.....	5438
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende.....	5439
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende.....	5440
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende.....	5441
SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, protokollieren und berichten im Studium.....	5442
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben.....	5443
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze.....	5444
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig.....	5445

---

SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften.....	5446
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende).....	5447
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende).....	5448
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften.....	5449
SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften.....	5450
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I.....	5451
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	5452
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen.....	5453
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben.....	5454
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen.....	5455
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf.....	5456
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben.....	5457
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	5458
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben.....	5459
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs.....	5460
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II.....	5461
SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf.....	5462
SK.IKG-ISZ.27: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig, .....	5463
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln.....	5464
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen.....	5465
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik.....	5466
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung.....	5467
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens.....	5468
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung.....	5469
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung.....	5470
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren.....	5471
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten.....	5472
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten.....	5474
SK.IKG-ISZ.42: Understanding and Producing Texts in Multilingual Contexts (MultiConText).....	5475

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText).....	5477
SK.IKG-ISZ.44: Reading and handling scientific literature in several languages for the own academic text (MultiConText).....	5479
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText).....	5480
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum.....	5482
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien.....	5483
SK.NL.01: Niederländisch I [A2].....	5484
SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2].....	5485
SK.NL.02: Niederländisch II [B1].....	5486
SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1].....	5487
SK.NL.03: Niederländisch III [B2].....	5488
SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2].....	5489
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung.....	5490
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur.....	5491
SK.Phil-FoLL.01: Forschungsorientiertes Lernen - Projektbezogen.....	5492
SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung.....	5493
SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	5495
SK.Phil-Tan.01: Lerntandems - Projektbezogen.....	5497
SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	5498
SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	5499
SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät.....	5500
SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät.....	5501
SK.Phil.05: Studentisches Mentoring.....	5502
SK.Phil.16: Film Production.....	5504
SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht.....	5506
SK.Phil.21: Konfliktmanagement.....	5507
SK.Phil.22: Moderationstechniken.....	5508
SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz.....	5509
SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I....	5511
SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II....	5512
SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III....	5514

SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV.	5516
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I.....	5518
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II.....	5519
SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit.....	5520
SK.Phil.57: Projektmanagement.....	5522
SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement.....	5523
SK.Phil.59: Praxismodul Veranstaltungsmanagement: Tag der Geisteswissenschaften.....	5524
SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung.....	5526
SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke.....	5527
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften.....	5529
SK.Phil.73: Zeitmanagement.....	5530
SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften.....	5531
SK.Phil.75: Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften.....	5532
SK.Phil.76: Hochschule verstehen - Einführung in die Hochschul- und Universitätsgeschichte.....	5534
SK.Phil.VML1a: Visual and Media Literacy.....	5535
SK.Phil.VML1b: Visual and Media Literacy - mit Hausarbeit.....	5536

## Übersicht nach Modulgruppen

### I. Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzangebote der Philosophischen Fakultät

Folgende Module können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.Phil-FoLL.01: Forschungsorientiertes Lernen - Projektbezogen (6 C, 1 SWS).....	5492
SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung (12 C, 4 SWS).....	5493
SK.Phil-Tan.01: Lerntandems - Projektbezogen (3 C, 2 SWS).....	5497
SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (6 C, 1 SWS).....	5498
SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (6 C, 1 SWS).....	5499
SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät (6 C, 1 SWS).....	5500
SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät (4 C, 1 SWS).....	5501
SK.Phil.05: Studentisches Mentoring (6 C, 1 SWS).....	5502
SK.Phil.16: Film Production (6 C, 3 SWS).....	5504
SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht (3 C, 2 SWS).....	5506
SK.Phil.21: Konfliktmanagement (3 C, 1 SWS).....	5507
SK.Phil.22: Moderationstechniken (3 C, 2 SWS).....	5508
SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	5509
SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I (6 C).....	5511
SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II (8 C, 2 SWS).....	5512
SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III (10 C, 2 SWS).....	5514
SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV (12 C, 2 SWS).....	5516
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I (6 C, 2 SWS).....	5518
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II (3 C, 1 SWS).....	5519
SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 1 SWS).....	5520
SK.Phil.57: Projektmanagement (3 C, 1 SWS).....	5522

SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement (3 C, 1 SWS).....	5523
SK.Phil.59: Praxismodul Veranstaltungsmanagement: Tag der Geisteswissenschaften (10 C, 3 SWS).....	5524
SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung (3 C, 1 SWS).....	5526
SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke (3 C, 3 SWS).....	5527
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	5529
SK.Phil.73: Zeitmanagement (3 C, 1 SWS).....	5530
SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	5531
SK.Phil.75: Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	5532
SK.Phil.76: Hochschule verstehen - Einführung in die Hochschul- und Universitätsgeschichte (3 C, 2 SWS).....	5534
SK.Phil.VML1a: Visual and Media Literacy (3 C, 2 SWS).....	5535
SK.Phil.VML1b: Visual and Media Literacy - mit Hausarbeit (5 C, 2 SWS).....	5536
SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (10 C).....	5495

## II. Niederländisch

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.NL.01: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	5484
SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	5485
SK.NL.02: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	5486
SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	5487
SK.NL.03: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	5488
SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	5489
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung (2 C, 1 SWS).....	5490
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur (4 C, 2 SWS).....	5491

## III. Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik

Folgende Angebote der Linguistischen Anthropologie und Altamerikanistik können von Studierenden aller Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, Module M.LingAm.[Nr] jedoch nur von Studierenden in Master-Studiengängen:

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (12 C, 4 SWS).....	5414
B.LingAm.1a: Altamerikanistik (6 C, 2 SWS).....	5415
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS).....	5416

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....	5417
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	5418
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	5419

## IV. Angebote des Internationalen Schreibzentrums

### 1. für alle Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, protokollieren und berichten im Studium (4 C, 1 SWS).....	5442
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	5443
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	5444
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	5449
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	5451
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	5452
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	5454
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	5456
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	5457
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben (4 C, 1 SWS).....	5459
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	5461
SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf (3 C, 1 SWS).....	5462
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	5464
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	5465
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	5466
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	5467
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	5468
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	5469
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	5470
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	5471
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS).....	5472
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	5474

SK.IKG-ISZ.42: Understanding and Producing Texts in Multilingual Contexts (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	5475
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	5477
SK.IKG-ISZ.44: Reading and handling scientific literature in several languages for the own academic text (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	5479
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	5480
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	5482
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	5483

## 2. für alle Bachelor-Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	5438
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	5440

## 3. für alle Master-Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	5439
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	5441
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	5455
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	5460

## 4. für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten naturwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	5445
---	------

## 5. für alle rechtswissenschaftlichen Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten rechtswissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS).....	5446
---	------

## 6. für alle geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	5447
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	5453
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5458

### **7. für alle geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	5448
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	5453
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5458

### **8. für alle sozialwissenschaftlichen Studiengänge**

SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5450
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	5453
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5458
SK.IKG-ISZ.27: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig, ... (4 C, 1 SWS).....	5463

## **V. Angebot der Interkulturellen Germanistik - Interkulturelle Kompetenz**

SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	5420
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS)..	5421
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	5422
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	5423
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" (4 C, 1 SWS).....	5424
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	5425
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	5427
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS).	5428
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	5430
SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams (3 C, 1 SWS).....	5432

SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio (3 C, 1 SWS)..... 5434

SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet (3 C, 1 SWS).....5435

SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS)..... 5436

SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS)..... 5437

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies)</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Dabei erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes und setzen sich mit den gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik I: Mesoamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs: Referat (ca. 30 Min.) in einem der Seminare; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem der Seminare		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik II: Nordamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- und Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.1a: Altamerikanistik</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- oder Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil. Im Seminar zu Mesoamerika erwerben die Studierenden die Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes. Im Seminar zu Nordamerika werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt. Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Altamerikanistik I: Mesoamerika oder Seminar Altamerikanistik II: Nordamerika (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- oder Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie</b> <i>English title: Linguistic Anthropology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Die Studierenden erwerben dabei ausführliche Kenntnisse über verschiedene Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanischen Ausprägung. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit und Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linguistische Anthropologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 min).		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie über Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie verfügen;</li> <li>• die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur kennen und verstehen;</li> <li>• Stellung zu den Hauptproblemen der Linguistischen Anthropologie nehmen können;</li> <li>• mit der Dokumentation der bedrohte Sprachen vertraut sind.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen</b> <i>English title: Indigenous American Languages</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturreale Nord- und Mesoamerika sowie die dazu gehörigen alten Sprachen. Die Studierenden erwerben dabei Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Übersetzung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen II</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Konversation und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz</b> <i>English title: Anthropological Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien der linguistischen Anthropologie kennen. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit problemorientierten Fragestellungen zum Komplex Sprache und Kultur auseinander und sind in der Lage, die komplexe Interaktion zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit zu verstehen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren und eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Linguistischen Anthropologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca.30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie, insbesondere über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit der Sprache verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: M.LingAm.2	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden problemorientierte Fragestellungen zur Schwerpunktregion Amerika (Nord- und Mesoamerika), sind in der Lage, Bezüge zwischen einzelne Fragestellungen herzustellen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren, darüber zu reflektieren und eigene Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Altamerikanistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Region bzw. einer Thematik der indigenen Kultur Meso- oder Nordamerikas verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: B.LingAm.1	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining</b> <i>English title: Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende)</b> <i>English title: Intercultural Competence Training (for International Students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturalgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Module SK.IKG-IKK.02: Trainings on Intercultural Competence</b>		1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the implications of a culturally determined diversity</li> <li>• Identify basic cultural values and social identities</li> <li>• Describe cultures using theoretical frameworks</li> <li>• Develop strategies for more efficient intercultural communication</li> <li>• Describe constructions of culture</li> <li>• Identify and adapt communication styles</li> </ul> Shift frames of reference and change perspectives		<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
<b>Course: Block Course</b>		1 WLH
<b>Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages), not graded</b>		4 C
<b>Examination requirements:</b> Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Course frequency:</b> irregular intervals	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Module SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on Intercultural Competence</b>		1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the implications of a culturally determined diversity</li> <li>• Identify basic cultural values and social identities</li> <li>• Describe cultures using theoretical frameworks</li> <li>• Develop strategies for more efficient intercultural communication</li> <li>• Describe constructions of culture</li> <li>• Identify and adapt communication styles</li> </ul> Shift frames of reference and change perspectives		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h
<b>Course: Block Course</b>		1 WLH
<b>Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages)</b>		4 C
<b>Examination requirements:</b> Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Course frequency:</b> irregular intervals	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen"</b> <i>English title: Intercultural Competence Training, Focusing on Chinese and Western Cultural Relationships and Development of Society</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch. Kulturallgemeine Sensibilisierung zusammen mit aktuellen kulturellen und gesellschaftlichen Fragestellungen des modernen China schaffen Grundlage für Diskussion und Transfer zu fachspezifischen Themen. Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> <li>• Facetten der chinesischen Gesellschaft benennen</li> <li>• Kulturelle Aspekte des modernen China unter dem Gesichtspunkt von Globalisierung betrachten</li> <li>• Länderübergreifende und globale Verbindungen Chinas erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio und Essay (zusammen max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, Kommunikation in interkulturellen Teams, Aspekte des modernen China zu Kultur, Gesellschaft, globalen Verbindungen mit Perspektive von Globalisierung		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe des modernen China	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Angebot in Zusammenarbeit mit Lehrenden des Ostasiatischen Seminars		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts</b> <i>English title: Preparation and Follow-Up for Study Abroad Programs</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Veranstaltung verbindet kulturallgemeine Themen mit praxisrelevanten Fragestellungen und ist besonders geeignet für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Aktueller Bezug zu länderspezifischen Themen und Verbindungen zu Universitäten durch TeilnehmerInnen absolvierter Module und Möglichkeit, im ExpertInnen-Netzwerk i2MoVe Kontakte zu AbsolventInnen vorheriger Module herzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts</b> <i>Inhalte:</i> Interkulturelles Kompetenztraining <b>2. Praxisteil</b> <i>Inhalte:</i> 12-wöchiger oder längerer Auslandsaufenthalt in Form von Praktikum oder Studium <b>3. Nachbereitung</b> <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes durch Teilnahme an Rückkehrgespräch und Evaluationskolloquium, in dem die im Ausland gemachten Erfahrungen reflektiert werden.		1 SWS          1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (zu erstellen im Ausland, max. 15 Seiten) und Vortrag (ca. 15 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen, 12-wöchiger oder längerer studienrelevanter Auslandsaufenthalt <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 bis 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz</b> <i>English title: Trainingsdesign for Workshops on Intercultural Competence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK-01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester</b> <i>English title: Re-Entry from Study Abroad Programs</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenzen zu benennen</li> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Interkulturelle Erfahrungen und Qualifikationszuwachs während des Auslandssemesters zu reflektieren</li> <li>• Zusammenhang von Auslandserfahrungen für Studium und berufliche Entwicklung zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Phasen von Re-Entry zu beschreiben und auf das eigenen Verhalten anzuwenden</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kennzeichen und Phasen von Re-Entry nach Auslandsaufenthalt</li> <li>• Der Aspekte von Entwicklung internationaler Berufsperspektiven</li> <li>• Von Career Tools und deren Anwendung für die berufliche Entwicklung</li> <li>• Der Angebote und Anwendungsmöglichkeiten von Integration und Diversity an der Georg-August-Universität Göttingen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Durchgeführter studienrelevanter Auslandsaufenthalt	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop-Angebot des Interkulturellen Kompetenzzentrums oder entsprechende Vorbildung.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15
----

**Bemerkungen:**

In Zusammenarbeit mit Lehrenden von InDiGU und Career Service

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams</b> <i>English title: Working with Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Aufbau und die Strukturen von interkulturellem Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Die Eigenschaften von interkulturellen Teams zu beschreiben</li> <li>• Theoriegeleitete Reflexion zu interkulturellen Lernprozessen und Arbeitsstrukturen vorzunehmen</li> <li>• Frustrations- und Ambiguitätstoleranz zu erkennen und zu erweitern</li> <li>• Eine Teamaufgabe innerhalb der Veranstaltung zu strukturieren und durchzuführen und die Ergebnisse mit begleitendem Portfolio zu reflektieren</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Kennzeichen und Strukturen von interkulturellen Teams und Teamentwicklung</li> <li>• Zur Zusammenarbeit und Interaktionsprozessen in interkulturellen Teams</li> <li>• Zum Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum Zusammenhang von Leistung und Vielfalt in Teams</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Erstellung des studienbegleitenden Portfolios <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von interkulturellen Kommunikationsprozessen, Aufbau und Strukturen von Teams, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Teamergebnisse verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse zu interkulturellen Kompetenzen, Strukturen interkultureller Kommunikationsprozesse und ,Theorien kultureller Modelle	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Basiskurs Interkultureller Kompetenzen oder entsprechende Vorbildung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

**Bemerkungen:**

In Verbindung mit Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams</b> <i>English title: Working in Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> After successfully participating in this workshop, students have the ability to <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recognize structures of intercultural communication and interaction</li> <li>• Name qualities of intercultural teams</li> <li>• Reflect on processes of learning and working that are influenced by culturally different perspectives and values</li> <li>• Recognize and broaden their tolerance on frustration and ambiguity</li> <li>• Structure a team task and follow up with portfolio/e-portfolio</li> </ul> Students have knowledge on <ul style="list-style-type: none"> <li>• indicators and structures, special to intercultural teams</li> <li>• processes of interaction and co-operation in intercultural teams</li> <li>• Describing processes of communication</li> <li>• Connections between performance and cultural diversity in teams</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Block Course</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Learning Journal/E-Learning Journal (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Participation in the interactive workshop, Portfolio <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflection and adaptation on own cultural concepts and attitudes, knowledge and ability to shift and adapt to communication processes and communication styles, dynamics and structures in teams, assets of intercultural teams, knowledge and ability to address cultural differences and their effects within intercultural teams.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Basic knowledge on intercultural competence, communication, theories of cultural models and structures	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Participation in a workshop at the Center for Intercultural Competence or equivalent	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		

Participants also register for module SK.IKG-IKK.09: Reflections on intercultural competencies via Portfolio/  
E-Portfolio (3 C)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio</b> <i>English title: Using Portfolio for Reflection on Intercultural Competencies</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende im Kontext interkulturelle Kompetenzen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Regelmäßig und themenbezogenen ihre interkulturellen Lernerfahrungen zu reflektieren</li> <li>• Die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern</li> <li>• Zur biografisch-professionelle Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Zur Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Portfolio</li> <li>• Zur Sicherung der Leistungen und Erfahrungen im interkulturellen Lernprozess</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 7 Stunden Selbststudium: 83 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Teilnahme Einführungsveranstaltung zu Portfolio sowie den begleitenden Präsenzveranstaltungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet</b> <i>English title: Using Portfolio for Reflection on Intercultural Competencies-Graded</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende im Kontext interkulturelle Kompetenzen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Regelmäßig und themenbezogenen ihre interkulturellen Lernerfahrungen zu reflektieren</li> <li>• Die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern</li> <li>• Zur biografisch-professionelle Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Zur Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Portfolio</li> <li>• Zur Sicherung der Leistungen und Erfahrungen im interkulturellen Lernprozess</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 7 Stunden Selbststudium: 83 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Teilnahme Einführungsveranstaltung zu Portfolio sowie den begleitenden Präsenzveranstaltungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Intercultural Competence Training for Students of Cultural Anthropology</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Trainingsdesign for Workshops on Intercultural Competence for Students of Cultural Anthropology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK.50(Eth)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Undergraduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende unterschiedliche Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene akademische Texte einzubinden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); regelmäßige, aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende</b> <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Graduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem fortgeschrittenen, effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene komplexe, akademische Texte einzubinden und eigenständige akademische Argumentationen entwickeln zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: Preparing and Giving Academic Presentations for Undergraduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten erster Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 Minuten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende</b> <i>English title: Preparing and Giving Academic Presentations for Graduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten wissenschaftlicher Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen vertiefende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 min), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, protokollieren und berichten im Studium</b> <i>English title: Taking Notes, Minutes, and Writing Reports</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende studienrelevante Textarten kennen, die zum erfolgreichen Abschließen eines Bachelor-Studiums beitragen. Zum einen erlernen Studierende effizient in Vorlesungen mitzuschreiben, um ihre Mitschriften für Prüfungsvorbereitungen aufzubereiten. Daher setzen sich die Studierenden analytisch mit authentischen Vorlesungsmitschnitten auseinander, um ihre Hörstrategien zu schulen und um entscheiden zu können, welche Inhalte sie wie notieren möchten. Zudem werden Mitschreib-Techniken geübt. Zudem lernen Studierende die beiden Textarten des Berichtens und Protokollierens in ihrem Aufbau, ihrer Funktionalität und sprachlichen Realisierung kennen und wenden das Gelernte auf die Anforderungen in ihren Studienfächern an. Hierfür werden zunächst in analytischen Aufgabenstellungen Protokolle und Berichte analysiert und anschließend fachspezifisch umgesetzt, so dass die Teilnehmenden ein Wissen über das Schreiben wissenschaftlicher Protokolle und Berichte erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Hörverstehensstrategien, funktionaler Mitschreib-Strategien und –Techniken; Kompetenzen in den Textarten ‚akademisches Protokoll und Bericht‘, im Projektmanagement zur Erstellung akademischer Protokolle und Berichte.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben</b> <i>English title: Preparing for and Writing Exams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende verschiedene Klausurformen mit ihren charakteristischen Fragestilen kennen und wie sie sie diese angemessen beantworten können. Zudem erlernen die Studierenden relevante Aspekte des Zeitmanagements und sowie ausgewählte Lern- und Mnemotechniken für eine effiziente Klausurvorbereitung und wenden sie auf die eigene Klausurvorbereitung an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über verschiedene Klausurformen, Lern- und Memotechniken; Kompetenzen im Zeitmanagement.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze</b> <i>English title: Writing Applications for Internships and Master's Programs</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende notwendige Kenntnisse zum Verfassen von Bewerbungen für Praktikumsplätze und Masterstudiengänge. Hierzu gehören die Auswertung von Anforderungsprofilen, das Verfassen von Initiativbewerbungen, Grundkenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben und Motivationsschreiben. Zudem erlernen die Studierenden einen (deutschsprachigen) Lebenslauf zu verfassen, der den Standards für eine Bewerbung entspricht sowie einführende Kenntnisse in deutscher Zeugnissprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Aufbau und Gestaltung von Motivationsschreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig...</b> <i>English title: Academic Writing and Presentation in the Natural Sciences - German, English, Multilingual...</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende das akademische Schreiben und Präsentieren in den beiden Schreibtraditionen des Deutschen und Englischen kennen. Hierfür werden unterschiedliche Textarten (z.B. wissenschaftlicher Artikel, Essay, Protokoll, Bericht) sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction) in den beiden Schreibtraditionen analysiert und miteinander verglichen. Die Studierenden verfassen selbst Texte in beiden Schreibtraditionen und erhalten ein Feedback auf ihren Schreibprozess.  Zudem erlernen sie akademische Präsentationen in beiden Traditionen effizient und den Anforderungen entsprechend vorzubereiten und zu halten. Die erworbenen Kenntnisse wenden die Studierenden an, indem sie selbst ausgewählte naturwissenschaftliche Texte verfassen und kurze Präsentationen halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Modulprüfung, regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen naturwissenschaftlich relevanter Textarten, der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften</b> <i>English title: Academic Writing for Law Students</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten (z.B. Fallösungen, Themenarbeiten) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften</b> <i>Inhalte:</i> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende)</b> <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Undergraduate Students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop lernen Studierende das Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) zu reflektieren und akademische Texte (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Dabei werden sowohl Kriterien für die Gestaltung von Einleitungs- und Schlusskapiteln als auch Strategien der Themenfindung und -eingrenzung erlernt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende)</b> <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Graduate Students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop lernen Studierende das Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) zu reflektieren und akademische Texte (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Dabei werden sowohl Kriterien für die Gestaltung von Einleitungs- und Schlusskapiteln als auch Strategien der Themenfindung und -eingrenzung erlernt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften</b> <i>English title: Academic Writing Partnerships</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Internationale und deutsche Studierende bilden eine Schreibpartnerschaft, in der sie beim Verfassen akademischer Texte professionell angeleitet und begleitet werden. Die Studierenden erhalten gezielte Aufgaben zum Verfassen akademischer Teiltexthe, werden in Form von Schreibberatungen kontinuierlich in ihrem Schreibprozess begleitet und erhalten Textrückmeldungen. Ziel ist es, nachhaltige Schreibpartnerschaften multikultureller Studierender zu fördern, die bei der Intergration internationaler Studierender an der Universität helfen sollen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen, Kompetenzen in wissenschaftskulturell verankerten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat Internationales		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Academic Writing in the Social Sciences</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Sozialwissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Weiterhin werden Arbeitstechniken wie z.B. Zeitmanagement, thematisiert, die für ein effektives akademisches Schreiben notwendig sind. Die Studierenden erlernen notwendige Handlungsschritte beim akademischen Schreiben, wie z.B. eine wissenschaftliche Fragestellung zu finden, wissenschaftliche Literatur kontextualisiert in den eigenen akademischen Text einzubinden und wissenschaftliche zu argumentieren. Insofern werden die Studierenden dazu angeleitet, akademische Schreibprozesse aufzudecken und zu reflektieren, um sich zu professionell handelnden Schreibenden zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in sozialwissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I</b> <i>English title: Journalistic Writing I</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz komplexe Sachverhalte sprachlich so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Die Studierenden setzen sich hier mit informationsbezogenen Textarten aus dem Journalismus, wie z.B. Nachricht, Bericht auseinander und probieren dieses Wissen anhand eigener Themen aus ihren Fachdisziplinen aus. Zudem erlernen sie Texte medienspezifisch aufzubereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for the Web</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da Texte zunehmend mehr für die Veröffentlichung im Internet geschrieben werden, benötigen Studierende eine Kompetenz im Verfassen auf das Internet ausgerichteter Textarten.  Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz web-spezifische Textarten kennen und setzen sich mit der sprachlichen Struktur dieser Textarten auseinander, z.B. sprachliche Gestaltung von Hypertexten. In einem Wiki setzen sie das Gelernte praktisch um.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen</b> <i>English title: Presenting Empirical Data in Written Form</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Anforderungen kennen, die beim Verschriftlichen quantitativ und qualitativ erhobener Daten in akademischen Texten erfüllt werden müssen. Hierzu gehört neben einer wissenschaftssprachlich angemessenen Darstellung der Ergebnisse der Datenauswertung auch die Verquickung der eigenen Ergebnisse mit Erkenntnissen aus zugrunde liegenden wissenschaftlichen Forschungen. Die Studierenden erlernen charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten und wenden sie auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie in der Lage sind, charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten anzuwenden.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> <i>English title: The Language of Academic Writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende, sich wissenschaftssprachlich in akademischen Texten auszudrücken. Dazu werden zunächst in authentischen Texten Merkmale von Wissenschaftssprache durch verschiedene Analyseansätze heraus kristallisiert. Dabei werden zum einen fachspezifische Merkmale herausgearbeitet und zum anderen Ausdrücke, die sich einer fächerübergreifenden (alltäglichen) Wissenschaftssprache zuordnen lassen. Als produktiver Schritt werden wissenschaftssprachliche Formulierungen zielgerichtet in eigenen akademischen Texten umgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> (Blockveranstaltung) (Workshop)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in fächerübergreifender (alltäglicher) und fachspezifischer Wissenschaftssprache, Kompetenzen im zielgerichteten Umsetzen wissenschaftssprachlicher Kenntnisse in eigene akademische Teiltex te		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen</b> <i>English title: Writing Research Proposals</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die für umfangreichere akademische Texte (z.B. eine Hausarbeit, eine Abschlussarbeit oder auch eine Promotion) ein Exposé verfassen wollen. Der Workshop hat zum Ziel, dass Studierende sich mit den Komponenten auseinandersetzen, die ein Exposé beinhaltet. Hierbei soll ihnen bewusst werden, dass sie durch das Exposé dazu gebracht werden, die geplante Arbeit zunächst vollständig zu durchdenken und in Teilarbeitsschritte zu zerlegen. Die Studierenden lernen die Elemente eines Exposés mit ihrer jeweiligen Funktion kennen, analysieren Beispiel-Exposés und wenden ihre Kenntnisse auf eigene geplante Texte an. Zudem wird der komplexe wissenschaftliche Schreibprozess geübt, indem Teiltexthe des Exposés verfasst und gegenseitig redigiert werden. <i>Lernziele:</i> Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf die geplante eigene Arbeit, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf eigene geplante Arbeiten, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf</b> <i>English title: Written Communication in Professional Contexts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über ausgewählte berufsrelevante Textarten, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme am Workshop, konzipierende Schreibaufgaben (max. 20 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über berufsrelevante Textsorten und Kriterien adressatenorientierter Texte, Überblick über notwendige Arbeitsschritte bei der Textproduktion, Transfer der Kenntnisse auf eigene Texte, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben</b> <i>English title: Popular Science Writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die komplexe fachwissenschaftliche Inhalte für ein breiteres fachlich interessiertes Publikum aufbereiten möchten, wie es z.B. im späteren Berufsleben notwendig wird. Es hat zum Ziel, dass sich die Teilnehmenden mit charakteristischen Stilelementen sowie ihrer sprachlichen Realisierung populärwissenschaftlicher Texte auseinandersetzen, um diese selbst bewusst einsetzen zu können, wenn Sie für ein breiteres Fachpublikum schreiben. Hierfür werden wissenschaftliche Textarten mit ausgewählten populärwissenschaftlichen Textarten verglichen, um die Charakteristika und Lesewirkungen der letztgenannten herauszuarbeiten. Des Weiteren setzen die Studierenden die erlernten Stilmittel und sprachlichen Elemente produktiv um, indem sie eigene wissenschaftliche Texte populärwissenschaftlich aufbereiten und einer Leserschaft zur Verfügung stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte populärwissenschaftliche Textarten mit Stilmitteln und sprachlichen Realisierungen, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Essay Writing</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Essay als Textsorte findet einen zunehmend größeren Verbreitungsgrad in vielen Disziplinen. Allerdings bleibt vielfach unklar, was unter dieser Textsorte im deutschsprachigen Kontext verstanden wird.  Daher werden in diesem Modul Essays aus Wissenschaft und Feuilleton in ihrem Aufbau und ihrer Funktionalität bis hin zu Stilfragen thematisiert. Das Ziel besteht darin, dass sich die Studierenden über unterschiedliche Formen von Essays mit ihren charakteristischen sprachlichen Realisierungsformen im Deutschen auseinander setzen. Neben der Analyse von Essays wird das erworbene Wissen auf das eigene Schreiben von Essays angewandt, Verfahren des Schreibprozesses beim Verfassen von Essays, so dass die Studierenden ein reflektiertes Wissen über das Verfassen von Essays erlangen, das sie auf das Verfassen von Essay in ihren Fachdisziplinen übertragen und ggf. anpassen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität von Essays aus Wissenschaft und Feuilleton, Wissen über das Verfassen von Essays, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textsorte		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben</b> <i>English title: Writing Summaries, Abstracts and Reviews</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Zusammenfassungen, Abstracts und Rezensionen im akademischen Kontext sind ein zentraler Bestandteil für wissenschaftliche Diskussionen und stellen somit eine der Basiskonzepte dar, um erfolgreich am wissenschaftlichen Diskurs teilnehmen zu können. Insofern ist es erforderlich, dass Studierende die funktionalen Bestandteile, sprachlichen Realisierungen sowie Verfahren der Erstellung dieser Textarten kennenlernen, analytisch reflektieren und selbst produzieren können.  Das Ziel des Moduls besteht darin, dass die Studierenden die wissenschaftlich korrekte Wiedergabe von veröffentlichtem fachwissenschaftlichen Wissen in sprachlich angemessener Weise wiedergeben, kritisch Stellung beziehen und ihre Positionen herleiten und begründen können und zudem mit weiteren wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen können, um einen Kontext im wissenschaftlichen Diskurs herzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität dieser Textarten im akademischen Kontext,  Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textarten, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs</b> <i>English title: Writing Job Applications</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende hinreichende Kenntnisse zum Verfassen von Bewerbungen für erste Anstellungen nach Abschluss ihres Fachstudiums. Hierzu gehören die Auswertung von Stellenanzeigen, vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben. Zudem erlernen die Studierenden einen (deutschsprachigen) Lebenslauf zu verfassen, der den Standards für eine Bewerbung entspricht sowie vertiefte Kenntnisse in deutscher Zeugnissprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop, vorbereitende Schreibaufgaben <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Stellenanzeigen und Anforderungen an Bewerber_innen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II</b> <i>English title: Writing for Newspapers and Magazines II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Kurs zum journalistischen Schreiben als berufsrelevanter Schlüsselkompetenz erlernen die Studierenden meinungsbezogene journalistische Textarten wie z.B. Kommentare in ihrem Aufbau und der sprachlichen Gestaltung kennen und selbst zu produzieren. Ziel ist es, dass sie diese Textarten auf Inhalte ihrer Fachdisziplin anwenden, so dass sie komplexere Sachverhalte meinungsbezogen für ein breites Publikum aufbereiten können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse über Aufbau und sprachliche Gestaltung meinungsbezogener, journalistischer Texte, Schreibprozesswissen über das Erstellen meinungsbezogener Texte regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Modul Sk.IKG-ISZ. 15 (Journalistisches Schreiben I)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf</b> <i>English title: Writing in the Professional Contexts of Teachers</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen relevante Textarten, wie z.B. Aufgabenstellungen, Lehrer_innenbriefe, Gutachten, in ihrem Aufbau und der sprachlichen Gestaltung kennen und diese anhand authentischer Beispiele adressatengerecht selbst zu produzieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse charakteristischer Textarten im Lehrer_innen-Beruf		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.27: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig, ...</b> <i>English title: Academic Writing in the Social Sciences: German, English, Multilingual, ...</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in diesem Workshop verschiedene Schreibtraditionen und deren Umsetzung in sozialwissenschaftlichen Textarten kennen. Hierfür werden englische und deutsche sozialwissenschaftliche Texte hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Leserorientierung, der Art der Argumentation und der sprachlichen Gestaltung analysiert. Die Studierenden setzen das erworbene Wissen um, indem sie für ihr Studienfach relevante Textarten in beiden Sprachen selbst produzieren. Desweiteren reflektieren sie das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten und erproben Strategien mehrsprachigen Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflektiertes Wissen über sozialwissenschaftliche Schreibtraditionen in den Wissenschaftssprachen Deutsch und Englisch sowie über Strategien mehrsprachigen Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln</b> <i>English title: Academic Writing Styles</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop analysieren die Studierenden unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Stils und reflektieren ihren eigenen Ausdruck in akademischen Texten.  Ziel ist, dass die Studierenden ein Bewusstsein für die Möglichkeiten wissenschaftlicher Ausdrucksweise entwickeln und zu einem eigenen Stil finden, der sowohl den Anforderungen an wissenschaftliche Texte als auch den eigenen Ansprüchen der Schreibenden entspricht. Hierzu werden neben der sprachlichen Analyse wissenschaftlicher Texte eigene akademische Texte auf ihre sprachlichen Merkmale hin untersucht, unterschiedliche Stile erprobt und kurze Texte geschrieben, zu denen sich die Teilnehmenden untereinander Rückmeldungen geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> unterschiedliche Varianten von wissenschaftlichem Stil kennen und einordnen können, den eigenen Stil reflektieren und variieren		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio (max. 20 Seiten; benotet)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfahrungen im akademischen Schreiben	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen</b> <i>English title: Introduction to Writing in Professional Contexts - Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar erlernen Studierende linguistische Grundlagen zum Texten in verschiedenen Berufsfeldern, wenden die erlernten Kenntnisse auf ausgewählte Praxisbereiche an und geben sich gegenseitig ein Feedback. <b>Kompetenzen:</b> linguistische Erkenntnisse auf das Texten im Beruf anwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Linguistisches Grundlagenwissen zum Texten im Beruf		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik</b> <i>English title: Introduction to Researching and Teaching Writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die theoretischen Grundlagen der Schreibprozessforschung kennen wie Modelle, Theorien und Forschungsansätze zu Schreibprozessen, Schreibentwicklung, Schreibtypen und Schreibstrategien. Außerdem erwerben sie Wissen über mögliche Didaktisierungen und Unterstützungsangebote für das Schreiben, insbesondere im akademischen Kontext.  <b>Es ist <u>eine</u> der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schreibprozessdidaktik in der Schule</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Schreibprozessforschung didaktische Grundlagen erarbeitet, um das Schreiben von Facharbeiten auf der Oberstufe zu unterrichten.		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Schreibprozessforschung, Modelle und Theorien zu Schreibprozessen, Schreibstrategien, Schreibtypen und Schreibentwicklung sowie über didaktische Umsetzungen an Hochschulen		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung</b> <i>English title: Counseling and Writing Tutorin</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die Grundlagen der Schreibberatung wie insbesondere Prinzipien, Aufgabenbereiche und Rollenverteilung kennen. Sie erwerben Wissen sowohl über allgemeine Beratungsansätze und –grundlagen als auch über die spezielle Umsetzung für die Beratung im Bereich des (akademischen) Schreibens. In ersten praktischen Übungen wird das Erlernte ausprobiert und reflektiert.  <b>Es ist <u>eine</u> der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Beratung und Schreibberatung (Blockveranstaltung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Schreibberatung für die Schule (Blockveranstaltung)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden Grundlagen und Techniken vermittelt, die für eine Schreibberatung in der Schule relevant sind.		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Beratungsansätze und über Prinzipien der Schreibberatung, Beratungs- und Gesprächskompetenzen, Techniken des konstruktiven Gebens von Feedback, Reflexionsfähigkeit		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" (nicht obligatorisch)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens</b> <i>English title: Introduction to Teaching Multilingual Writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die theoretischen Grundlagen und Forschungsansätze zum Schreiben unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit kennen. Sie erwerben zudem Wissen darüber, wie das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten durch Didaktisierungen unterstützt werden kann.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Modelle und Theorien mehrsprachigen Schreibens sowie über Didaktisierungen zum Schreiben in mehrsprachigen Kontexten		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutor Training</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In einem Praktikum an einer Einrichtung, die Schreibberatung anbietet (wie z.B. dem Internationalen Schreibzentrum), hospitieren die Studierenden bei Beratungen und führen erste eigene Beratungen durch. Die beobachteten und selbst durchgeführten Schreibberatungen protokollieren und reflektieren sie; außerdem besprechen sie im Begleitseminar ihre Erfahrungen und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten für eventuelle schwierige Situationen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) und Praxisreflexion (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Praktische Umsetzung des erworbenen Wissens zur Schreibberatung, Vertiefung der Beratungskompetenz und Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praktikum (Schreibberatung) (Seminar)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Beratung und Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens"		<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch		<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b>
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig		<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutoring: Final Project</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Abschlussprojekt planen Studierende auf Basis ihres erlernten schreibdidaktischen Wissens ein eigenes Projekt wie z.B. eine Unterrichtseinheit, ein Beratungsangebot für eine bestimmte Zielgruppe etc. Dieses Projekt führen sie eigenständig durch und evaluieren es.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitung, Reflexion und Evaluation des Abschlussprojekts</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Umsetzung schreibdidaktischen Wissens, Planungs- und Lehrkompetenzen, Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Beratung und Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> absolviertes Praktikum zur Schreibberatung	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren</b> <i>English title: Arguing in Academia</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dem Workshop werden Kenntnisse zum akademischen Argumentieren thematisiert, so dass die Teilnehmenden akademische Texte logisch geordnet und konsistent verfassen können. In dem Workshop werden für das Argumentieren relevante sprachliche Handlungen, wie Begründen, Erklären, für den akademischen Kontext thematisiert, um den Lernenden die für die Darstellung komplexer Sachverhalte erforderlichen Textprozeduren zu vermitteln. Diese wenden die Studierenden auf das akademische Argumentieren in ihren Fächern an und setzen sich mit relevanten akademischen Schreibprozeduren auseinander.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann die bzw. der Studierende rhetorische Modelle zum Argumentieren zielgerichtet für das akademische Schreiben anwenden und funktionale Textprozeduren für ein adressatenorientiertes Schreiben verschiedener akademischer Textsorten anwenden. Sie bzw. er verfügt über ein reflektiertes Wissen über erforderliche Schreibkompetenzen zur Realisierung akademisch argumentativer Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung)		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Bereich schriftlichen akademischen Argumentierens, die rhetorische Modelle, Text- und Schreibprozeduren umfassen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse: mind B2 (GER)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Module SK.IKG-ISZ.40: Academic Writing in Multilingual Contexts (MultiConText)</b></p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p><b>Learning outcome, core skills:</b></p> <p>In this module students of all disciplines learn about strategies for academic writing and academic practice in multilingual contexts and how to apply them successfully on their own working processes.</p> <p>The focus lies on empowering students to use their own multilingualism in their academic practice and their writing process and to think these processes across and beyond languages. Besides the linguistic aspects in academic texts, in this module we will have a close look on the individual academic imprint and how it can be integrated into one's own academic writing and practice. The theoretical background for this module are concepts of multilingualism and translanguaging. The students learn the constructive and purposeful use of their linguistic resources to develop their own academic style. Work with the student's own academic texts during the workshop is structured integratively. The writing process and the academic practice – in which the development of academic writing is embedded – will be interactively reflected on the levels of peerfeedback, the framework of requirements at a German university and feedback of the module lecturer(s). Thereby, students learn about different areas of feedback for their academic work and the constructive use of it for the revision of multilingual academic texts.</p>	<p><b>Workload:</b></p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p><b>Course: Academic writing and academic practice in multilingual contexts (Block course)</b></p> <p><i>Contents:</i></p> <p>Students from different backgrounds and disciplines learn how to consciously apply their multilingual strategies and resources acquired in their international academic contexts. In this workshop, they will be offered the possibility to work with texts and to develop their own writing style influenced by the languages, backgrounds and academic contexts they have visited or come from.</p> <p>The students are invited to bring different texts they work with and texts they wrote during their academic development. These texts can of course be in different languages. The texts will be analyzed and discussed during the workshop with a focus beyond languages and rather on structure, formation and author reference. Students will apply this knowledge of their multilingual resources and strategies on the development of their own academic writing skills.</p>	
<p><b>Examination: Learning journal (max. 20 pages)</b></p> <p><b>Examination prerequisites:</b></p> <p>Written tasks (max. 20 p.), regular attendance</p> <p><b>Examination requirements:</b></p> <p>Competences in multi- and translanguaging academic writing and academic practice and their application on the development of the personal academic style</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Admission requirements:</b></p>	<p><b>Recommended previous knowledge:</b></p>

Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	first experiences in academic writing
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Irina Barczaitis
<b>Course frequency:</b> each semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> from 2
<b>Maximum number of students:</b> 12	
<b>Additional notes and regulations:</b> This module is recommended to students in international study programs. Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten</b> <i>English title: Planning the Medical Dissertation</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Medizinstudierende die Arbeitsschritte beim Erstellen einer längeren schriftlichen Arbeit kennen, um sich auf das Verfassen der Dissertation vorzubereiten. Hierzu gehören z.B. die Annäherung an das Thema und die Fragestellung, der produktive Umgang mit Forschungsliteratur, das Strukturieren des Gesamttextes sowie einzelner Kapitel oder das Verfassen und Überarbeiten von Rohtext. Die Studierenden erlernen und erproben Strategien und Techniken, mit deren Hilfe sie diese Arbeitsschritte bewältigen können. Zudem werden die einzelnen Bestandteile einer Dissertation sowie ihre typischen Inhalte, insbesondere die Diskussion der Ergebnisse besprochen. Dabei werden auch prinzipielle Anforderungen an akademische Texte sowohl strukturell als auch in Hinblick auf Wissenschaftssprache thematisiert, wie etwa Kohärenz und Kohäsion, die Integration von Text und Daten- oder Bildmaterial sowie die Adressatenorientierung. Neben der Analyse authentischer medizinischer Texte wenden die Studierenden das Gelernte auf ihre eigenen Projekte an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten</b> (Blockveranstaltung)		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme, Schreibaufgaben (max. 15 S.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über den Arbeitsprozess beim akademischen Schreiben und über Strategien zur Bewältigung der Teilschritte, Wissen über generelle Anforderungen an akademische Texte		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> -	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Deutschkenntnisse auf mind. GER-Niveau B2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.IKG-ISZ.42: Texte verstehen und produzieren in mehrsprachigen Kontexten (MultiConText)</b>	3 C 1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> In this module, students get to know the different phases and steps of academic writing and working with their specific requirements. These phases and steps, e.g. the reading and processing of unfamiliar texts or the structuring of personal texts, will be practiced and reflected on with the support of writing exercises. An important aspect of this module is the accomplishment of the phases and steps necessary for academic writing in a multilingual context. It focuses on supporting students in using different languages productively in their writing and thinking -process.  The <b>students choose 3 out of 6 workshops</b> on different topics of multilingual academic writing, which suit their actual working requirements best. To <b>accomplish the module</b> , students will have to <b>hand in the portfolio tasks required for the three workshops chosen</b> .	<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
<b>Courses:</b> <b>1. Workshop: Writing Abstracts/ Abstracts schreiben</b> (Block course) <b>2. Workshop: Academic Style/ Wissenschaftlicher Stil</b> (Block course) <b>3. Workshop: Paraphrasing and Referencing/ Paraphrasieren und Belegen</b> (Block course) <b>4. Workshop: Reading and summarizing texts/ Wissenschaftliche Texte lesen und zusammenfassen</b> (Block course) <b>5. Workshop: Structuring texts/ Texte strukturieren</b> (Block course) <b>6. Workshop: Taking Notes/ Mitschreiben</b> (Block course)	
<b>Examination: Portfolio (max. 20 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> Written tasks (max. 15 pages), regular attendance <b>Examination requirements:</b> Knowledge and reflection of the different phases and steps of academic writing, knowledge of strategies for the accomplishment of the workprocess during academic writing, competences in the use of multilingual writing	3 C
<b>Admission requirements:</b> Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	<b>Recommended previous knowledge:</b> -
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Ella Grieshammer
<b>Course frequency:</b> each semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]
<b>Number of repeat examinations permitted:</b>	<b>Recommended semester:</b>

twice	from 2
<b>Maximum number of students:</b> 15	

**Additional notes and regulations:**

The **students choose 3 out of 6 workshops** on different topics of multilingual academic writing, which suit their actual working requirements best. To **accomplish the module**, students will have to **hand in the portfolio tasks required for the three workshops chosen**.

This module is recommended to students in international study programs.

Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.IKG-ISZ.43: Mehrsprachig Präsentationen vorbereiten und halten (MultiConText)</b>	4 C 1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> The aim of this module is to support students in the competent use of their multilingualism as a resource to prepare an oral presentation. Theoretical aspects concerning concepts of multilingual academic practice, the planning of a presentation and different forms of written based orality as well as expectations towards presenting the academic context of a German university will be considered. Along with these considerations, students will work on practical exercises to gain more experience in the different parts of the process of preparing presentations, using their multilingual backgrounds as a resource and extending their presentation skills.	<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
<b>Course: Preparing Presentations Across Languages / Mehrsprachig Präsentationen vorbereiten und halten (Block course)</b> <i>Contents:</i> This workshop offers students of all faculties in international study programs the possibility to train their presentation and rhetorical skills in written based orality. Starting from students' experience in presenting the workshop focuses on developing and extending their knowledge regarding presenting in academic contexts at a German university. Along with some theoretical concepts of how to schedule an oral presentation, exercises involving students' own presentations' preparation constitute a main part of the workshop. As oral presenting also involves writing activities such as handouts, presentation cards and slides, it is therefore relevant to combine oral and written competencies. Students will apply the acquired knowledge in a short presentation which will be delivered and feedbacked during the workshop.	
<b>Examination: Portfolio (max. 20 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> written tasks (max. 15 pages); presentation (ca. 15 minutes), regular attendance <b>Examination requirements:</b> Competences in the field of written orality, use of the own multilingualism as a resource for preparing presentations, competences in academic rhetoric, provision of functional presentation media for the academic sphere, competences to reflect presentations delivered in the academic field.	4 C
<b>Admission requirements:</b> Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	<b>Recommended previous knowledge:</b> none
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Irina Barczaitis
<b>Course frequency:</b> each semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]
<b>Number of repeat examinations permitted:</b>	<b>Recommended semester:</b>

twice	from 1
<b>Maximum number of students:</b> 12	
<b>Additional notes and regulations:</b> This module is recommended to students in international study programs. Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 WLH
<b>Module SK.IKG-ISZ.44: Fachliteratur in mehreren Sprachen lesen und im eigenen akademischen Text nutzen (MultiConText)</b>		
<b>Learning outcome, core skills:</b> Reading scientific literature and handling it in the own academic text is an important part of academic writing. Many students use scientific literature in several languages for their academic texts. This module focuses on reading and handling literature in several languages for the process of academic writing.  Students learn how to use different reading strategies for different reading purposes, how to process literature in several languages efficiently and how to implement it into their own acadmic texts in an adequate and functional way.		<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
<b>Course: Workshop: Reading and handling scientific literature in several languages for the own academic text (Block course)</b>		
<b>Examination: Learning journal (max. 20 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> Written tasks (max. 15 p.), regular attendance <b>Examination requirements:</b> Competent use of different reading strategies, knowledge about the efficient use of transfer-texts for writing academic texts, competencies in implementing scientific literature into the own academic texts		3 C
<b>Admission requirements:</b> Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	<b>Recommended previous knowledge:</b> -	
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Irina Barczaitis	
<b>Course frequency:</b> each semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> from 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		
<b>Additional notes and regulations:</b> This module is recommended to students in international study programs. Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText)</b> <i>English title: Academic Writing for Law Students in a Multilingual Context (MultiConText)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge in international orientierten Studiengängen und Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge, die in ihrem akademischen Schreiben und Handeln mehrsprachig vorgehen möchten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen, der Fokus liegt dabei auf thematischen akademischen Arbeiten. Ein Schwerpunkt liegt darin den Teilnehmenden die eigene Mehrsprachigkeit für den eigenen Schreibprozess als Ressource bewusst zu machen und mit verschiedenen Strategien diese Ressource im Rahmen des eigenen akademischen Schreibens zu nutzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiContext)</b> (Blockveranstaltung) <i>Inhalte:</i> Dieser Workshop richtet sich an Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge in international orientierten Studiengängen und Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge, die in ihrem akademischen Schreiben und Handeln mehrsprachig vorgehen möchten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen, der Fokus liegt dabei auf thematischen akademischen Arbeiten. Ein Schwerpunkt liegt darin den Teilnehmenden die eigene Mehrsprachigkeit für den eigenen Schreibprozess als Ressource bewusst zu machen und mit verschiedenen Strategien diese Ressource im Rahmen des eigenen akademischen Schreibens zu nutzen.		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über mehrsprachig gestaltete akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> -	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum</b> <i>English title: ProText: Practical Training</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten Studierende Einblick den schreibintensiven beruflichen Alltag. Während des Praktikums setzen sich die Studierenden eigenständig mit dem Texten in ausgewählten beruflichen Kontexten auseinander. Sie wenden dabei ihre Vorkenntnisse zum beruflichen Schreiben an und reflektieren ihr Handeln auf Basis dieses Vorwissens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht, Praktikumsbericht (max. 20 S.) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexive Kenntnisse über die Anforderungen an das Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umsetzung von Kenntnissen zum berufsbezogenen Texten Praktikumsbericht max. 20 S. In einem Praktikumsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, die Motivation für die Auswahl des konkreten Praktikums, während des Praktikums gesammelte Erfahrungen dargestellt. Darüber hinaus wird das Praktikum im Kontext, in dem es erbracht wurde, reflektiert. Der Praktikumsbericht umfasst max. 20 Seiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Besuch der Veranstaltung "Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen" Besuch von Workshops zum beruflichen Schreiben	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irina Barczaitis Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien</b> <i>English title: ProText: Exercise</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten Studierende von Expert_innen aus der Praxis einen Einblick in das Texten in verschiedenen Berufsfeldern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> <i>Inhalte:</i> In diesem Workshop erhalten Studierende von Expert_innen aus der Praxis einen Einblick in das Texten in verschiedenen Berufsfeldern.		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexive Kenntnisse über die Anforderungen an das berufliche Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irina Barczaitis	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat: ProText - Professionell Texten im Beruf		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I [A2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I [A2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II [B1]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II [B1]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III [B2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III [B2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung</b> <i>English title: Pronunciation and Translation Dutch</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Übung richtet sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an die Teilnehmer der Übung &bdquo;Niederländisch I&ldquo;. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an dieser Übung werden zwei Termine zur Auswahl angeboten. In dieser Übung wird die Aussprache des Niederländischen anhand literarischer und journalistischer Texte trainiert. Die gelesenen Texte werden ohne Wörterbuch übersetzt, um ein größeres Globalverständnis der niederländischen Sprache zu fördern und die Angst vor einem fremdsprachlichen Text zu minimieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ehemalige oder aktuelle Teilnahme an der Übung Niederländisch I oder geringe Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester zweimal	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Maximale Studierendenzahl: Jeweils 17 Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur</b> <i>English title: Dutch-Language Literature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung lernen die Studierenden die Literaturen der Nachbarländer Niederlande und Belgien in Auswahl gründlich kennen. Den Studierenden werden damit komparatistische und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Außerdem wird durch diese Übung der Umgang mit umfangreichen fremdsprachigen Texten gefördert. Zu den einzelnen Themen werden die Teilnehmer jeweils ein zweistündiges Referat halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländischsprachige Literatur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen über niederländische und belgische Literatur, landeskundliche und komparatistische Kenntnisse.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.03 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Drs. Reinder Zondergeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-FoLL.01: Forschungsorientiertes Lernen - Projektbezogen</b> <i>English title: Learning through Student Research Projects</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des forschenden Lernens anzuwenden,</li> <li>- forschend die Inhalte ihrer Fachgebiete zu erschließen,</li> <li>- sukzessive Mittel und Wege der Forschung kennenzulernen,</li> <li>- die Inhalte kritisch zu hinterfragen sowie</li> <li>- einen Forschungsprozess von der Idee bis zur Publikation umsetzen.</li> </ul> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich klare Positionierung ihrer Herangehensweise an den Lehrstoff und eigener forschenden Haltung und der eigenen Forschungsergebnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) und schriftliche Auswertung (max. 2.500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme am Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der Forschungsphasen gesammelten Herangehensweisen an den Lehrstoff, zur Umsetzung der Methoden und Theorien fachbezogene Forschung sowie der Techniken der Präsentation. Vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und adressatengerechten Schreibens von Forschungskonzepten.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung</b> <i>English title: Working with Things: Techniques and Methods of Objectbased Research</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Semester: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Techniken und Methoden objektbasierter Forschung anzuwenden. Dies umfasst insbesondere die Fähigkeiten, - je nach Fragestellung und Erkenntnisinteresse eine kritisch reflektierte Auswahl dieser Methoden und Techniken zu treffen und diese auf ausgewählte Objekte anzuwenden; - unter Einbezug relevanter kulturwissenschaftlicher Theoriebildungen, Sammlungsobjekte zu analysieren; - mit objektbezogenen Rechercheinstrumenten wie einschlägigen Nachschlagewerken oder Datenbanken umzugehen und Primär- und Sekundärquellen aufzufinden und auszuwerten; - über den Stellenwert von Objekten in der wissenschaftlichen Erkenntnisproduktion kritisch zu reflektieren; eine Objektbiographie anzufertigen. 2. Semester: Die Studierenden erstellen eine Objektbiographie. Die Ergebnisse aus dem 1. Semester werden im Rahmen einer Ausstellung/Präsentation umgesetzt und durch die Produktion von Ausstellungstexten ergänzt. Eine Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit wird angestrebt (ein mögliches Format wird im Seminar besprochen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Objektseminar</b> <b>2. Praxis</b> <i>Inhalte:</i> Organisation und Durchführung einer seminarinternen Ausstellung		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 18 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. D.h.: in 1: Objektauswahl und Objektrecherche, Sammlungspatenschaften und Sammlungsbesuche in 2: Präsentation der Forschungsergebnisse und Organisation und Durchführung einer seminarinternen Ausstellung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der Arbeitsphasen gesammelten Ausstellungserfahrung, zur Umsetzung der Methoden und Theorien objektbasierter Forschung sowie der Techniken der Objektbiographie. Vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und adressatengerechten Schreibens (Exponatbeschriftungen, Ausstellungstexte).		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Christian Vogel; Matthias Wiemer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

unregelmäßig	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul wird für Masterstudierende empfohlen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Study Visit Abroad</i>		10 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen - kennen multikulturelle Phänomene in der Kultur und Gesellschaft von Ländern der Zielsprache und weiterer Länder, - vergleichen die Spezifik gesellschaftlicher Phänomene der Länder der Zielsprache mit der eigenen Kultur und Gesellschaft. Die Absolventinnen und Absolventen - erörtern die sprachlichen, kulturellen, sozialen und politischen Phänomene der interkulturellen Kommunikation, - kennen die Grundkonzepte der Forschung zur interkulturellen und internationalen Kommunikation, - kennen globale Verbreitung der jeweiligen Fremdsprache und die sprachlichen, kulturellen, sozialen und politischen Phänomene der interkulturellen Kommunikation. Die interkulturellen Kompetenzen können universitätsbezogen, schulbezogen oder praktikumsbezogen erworben werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Auslandsaufenthalt <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		10 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> mindestens Niveau B1 der jeweiligen Sprache nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz Hagen Pitsch, Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

<p>Der studienrelevante Auslandsaufenthalt muss in einem Land absolviert werden, in dem die für das jeweils studierte Studienfach relevante Sprache den Status einer Amtssprache hat. Von dieser Regelung kann die Prüfungskommission Ausnahmen gestatten, wenn aufgrund des konkreten Vorhabens der oder des Studierenden sicher gestellt ist, dass die oder der Studierende regelmäßig und ausreichend aktiven Sprachkontakt mit erwachsenen Sprecherinnen und Sprechern der Zielsprache haben wird.</p>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Tan.01: Lerntandems - Projektbezogen</b> <i>English title: Tandem Learning - Related to a Project</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der projektbezogene Inhalte anzuwenden,</li> <li>- sukzessive Mittel und Wege der Themengebiete kennenzulernen,</li> <li>- die Inhalte kritisch zu hinterfragen sowie</li> <li>- einen Tandemprojekt von der Idee bis zur Präsentation umsetzen.</li> </ul> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich klare Positionierung ihrer Herangehensweise an den Lehrstoff und eigener Haltung und der eigenen Lernergebnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Semiar oder Übung oder Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der Tandemphasen gesammelten Herangehensweisen an den Lehrstoff, zur Umsetzung der Methoden und Theorien fachbezogene Themengebiete sowie der Techniken der Präsentation.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Membership in the Faculty Student Body Self Administration</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die studentische Selbstverwaltung zu verstehen,</li> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen zu können,</li> <li>• Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten in der studentischen Selbstverwaltung aufzeigen zu können.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Begleitendes Seminar</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitgliedschaft im Fachschaftsrat oder Tätigkeit als Fachgruppensprecher(in) mit einer Dauer von mindestens zwei Semestern		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen und analysieren,</li> <li>• Gestaltungs-, bzw. Lösungsmöglichkeiten kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft in einem Organ der studentischen Selbstverwaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Student Membership in the Faculty Self Administration</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die studentische Selbstverwaltung zu verstehen,</li> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen zu können,</li> <li>• Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten in der studentischen Selbstverwaltung aufzeigen zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 30 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Begleitendes Seminar</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitgliedschaft im Fakultätsrat oder Mitgliedschaft in der Studienkommission oder Mitgliedschaft in der Struktur- und Haushaltskommission oder Mitgliedschaft in der Gleichstellungskommission mit einer Dauer von mindestens zwei Semestern		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie den Begriff der "akademischen Selbstverwaltung" verstanden haben und sich in dieser an der Philosophischen Fakultät aktiv miteinbringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft im Fakultätsrat, der Studienkommission, der Struktur- und Haushaltskommission oder der Gleichstellungskommission der Philosophischen Fakultät.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen im Rahmen eines Tutoriums anwenden zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tutoriumsschulung</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung eines Tutoriums</b>	1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bescheinigung über die Durchführung des Tutoriums, Bescheinigung über den Besuch einer Tutoriumsschulung.	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Durchführung eines Tutoriums unter regelmäßiger Rücksprache mit dem zuständigen Lehrpersonal; Inhalte und Leistungsanforderungen richten sich nach der dazugehörigen Lehrveranstaltung. Die Studierenden weisen nach, dass sie Vermittlungs- und Präsentationstechniken erläutern und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty Orientation Programme</i>	4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, ihre Sozialkompetenz praktisch während der Orientierungsphase anwenden und einbringen zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: O-Phasendurchführung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. O-Phasen-Workshop für TutorInnen</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht über die Durchführung der Orientierungsphase (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Tätigkeit während der Orientierungsphase eines Fachs der Philosophischen Fakultät und Nachweis über die Teilnahme an dem O-Phasen-Workshop.	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden geben Einführungen in die Prüfungs-/Studienordnung, die An- und Abmeldemodalitäten von FlexNow, unternehmen Führungen durch die Seminarbibliothek und beteiligen sich in anderer Weise an der Planung und Durchführung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs. Die Tätigkeit dient der Erlangung von Sozialkompetenzen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Geplante oder ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in) während der O-Phase	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.05: Studentisches Mentoring</b> <i>English title: Student Mentoring</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peer-Mentoring zu organisieren und durchzuführen</li> <li>• für das Mentoring passende Organisations- und Lerntechniken zu identifizieren und anzuwenden</li> </ul> Sie sind in der Lage, Informationen und relevantes Wissen für ihre Zielgruppe aufzuarbeiten und mit den Grundlagen der Präsentations- und Medientechnik vertraut. Sie können in Konfliktsituationen adäquat handeln und wenden grundlegende Techniken der Kommunikations- und Gesprächsführung an. Sie können selbstreflektiert im Team arbeiten und grundlegende Fragen zur Studienorganisation und zum wissenschaftlichen Arbeiten erläutern.  Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sach- und Methodenkompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualifizierungsworkshop für Peer-Mentoring</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung von Peer-Mentoring</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12.800 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an einer Mentoringqualifizierung und Durchführung von Peer-Mentoring über zwei Semester hinweg.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentoring verstehen und erklären können</li> <li>• grundlegendes Wissen über Kommunikationsansätze und Gesprächsführung haben</li> <li>• ihre Rolle als Mentor/-in mit Hilfe des theoretischen Wissens reflektieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.16: Film Production</b> <i>English title: Film Production</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählelemente in einem Filmskript zusammenführen</li> <li>- ein Storyboard ausarbeiten</li> <li>- eine Filmkulisse planen und diese zusammen mit Lichtkonzepten in die Gesamtinszenierung integrieren</li> <li>- eine Kamera führen und grundlegende Einstellungen filmisch umsetzen</li> <li>- Filmmaterial mithilfe unterschiedlicher Schnittprogramme edieren</li> <li>- das visuelle Material durch Tonaufnahmen komplementieren</li> </ul> Elemente der Postproduktion, z.B. Marketingstrategien, umsetzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>- Kenntnisse über die Film- und Medienproduktion besitzen,</li> <li>- grundlegende Elemente der Produktion von audiovisuellen und digitalen Texten und Medien umsetzen können und</li> <li>- sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an dem Einführungsseminar &bdquo;Introduction to Film and Media Analysis&ldquo; (B.AS.32; TM1)	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht</b> <i>English title: Communication and Gender</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsprozesse bezüglich ihrer wichtigsten Formen und Techniken analysieren und beschreiben zu können</li> <li>• gesellschaftliche Einflüsse auf die Art und Weise, wie Menschen miteinander kommunizieren, erkennen zu können</li> <li>• geschlechtsspezifische Einflüsse und Wirkungen auf Kommunikation hinsichtlich der Lautstärke, Gestiken, der Körperhaltungen und der Blickrichtungen erkennen zu können</li> <li>• daraus resultierende geschlechtstypische Gesprächsstrukturen und ihre möglichen Fallstricke im Studienalltag analysieren zu können</li> <li>• unterschiedliche Gesprächstaktiken und -techniken praktisch umzusetzen</li> <li>• Feedbackregeln zu verstehen und anwenden zu können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Typische Gesprächsstrukturen</b> <b>2. Workshop: Geschlechtsspezifische Kommunikation</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max.16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Kommunikationsformen und -techniken sowie die Fähigkeit, geschlechtsspezifische Strukturen in der Praxis sind zu erkennen; Fähigkeit, den eigenen Kommunikationsstil kritisch zu reflektieren sowie Kompetenzen in der Selbstpräsentation sind nachzuweisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.21: Konfliktmanagement</b> <i>English title: Dealing with Conflicts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Konfliktsituationen zu erkennen, sie zu analysieren, kritisch zu reflektieren und Lösungsansätze aufzuzeigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Konfliktsituationen im Uni-Alltag</b> <b>2. Workshop: Alternative Umgangsformen mit Konflikten entwickeln</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max.16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse praktischer Techniken und Methoden des Konfliktmanagements, Fähigkeit der kritischen Reflexion von Konfliktsituationen in ausgewählten Praxisbereichen sowie Kenntnisse über Handlungskompetenzen im Kooperations- und Konfliktmanagement nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.22: Moderationstechniken</b> <i>English title: Techniques for Chairing Discussions</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen des Moderierens sowie Moderations- und Gesprächstechniken zu beschreiben, zu erläutern und anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop: Grundlagen des Moderierens</b> 2. <b>Workshop: Moderationstechniken und -methoden</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops und Praktische Prüfung (Durchführung einer Moderation; ca. 10 Min.)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in Moderationsgrundlagen sowie Moderations- und Gesprächstechniken nach. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, eine Moderation in verschiedenen praktischen Zusammenhängen durchzuführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz</b> <i>English title: Diversity Competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über das Konzept &bdquo;Diversity&ldquo;. Dazu gehören Kenntnisse über die Geschichte und theoretische Einbettung des Konzepts wie auch das Wissen über verschiedene praktische Handlungsansätze zur Umsetzung von &bdquo;Diversity Management&ldquo;. Die Studierenden kennen zentrale Differenzkategorien wie z.B. Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Ethnizität und Religion und wissen um deren Einfluss auf die Zugänge von einzelnen Menschen und Gruppen zu Räumen, Ressourcen und Chancen.  Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze eines &bdquo;Diversity Managements&ldquo; zu unterscheiden und ihre theoretischen Kenntnisse anhand von konkreten praktischen Umsetzungsbereichen (z.B. an der Hochschule, in Schulen, Wirtschaftsunternehmen oder Verwaltungen) zu reflektieren.  Sie erwerben Grundlagen einer Diversity-Kompetenz (z.B. die Reflexion eigener Vorurteilsstrukturen) und können Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen, in denen &bdquo;Diversity&ldquo; eine Rolle spielt, erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop oder Besuch einer Vorlesungsreihe zum Thema Diversity</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion eines Praxisbeispiels oder Hausarbeit (max 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop oder der Vorlesungsreihe und aktive Teilnahme am Kolloquium		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- über grundlegende theoretische Kenntnisse über verschiedene Diversity-Ansätze verfügen</li> <li>- selbständig Ansätze von Diversity-Management in der Praxis erkennen können</li> <li>- ihr theoretisches Wissen anhand eines Praxisbeispiels reflektieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Professional Internship for Students in the Humanities I</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit (z. B. im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung, einer Kulturinstitution, in der Verwaltung oder im Dienstleistungsbereich) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum (120 Stunden)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und anschließendes Auswertungsgespräch, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang von 120 Std. (m. Praktikumsbescheinigung)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die während eines Praktikums erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II</b> <i>English title: Professional Internship for Students in the Humanities II</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl.  Das Praktikum kann während des Studiums und muss nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können im In- und Ausland absolviert als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks oder 1 Workshop, 2 Expert-Talks und 1 Betriebsbegehung</b> 2. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 Stunden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und anschließendes Auswertungsgespräch, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang von 160 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III</b> <i>English title: Professional Internship for Students in the Humanities III</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl.  Das Praktikum kann während des Studiums und muss nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können sowohl im In- und Ausland als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks oder 1 Workshop, 2 Expert-Talks und 1 Betriebsbegehung</b> 2. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 Stunden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und anschließendes Auswertungsgespräch, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang von 220 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig

ab 3

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV</b> <i>English title: Professional Internship for Students in the Humanities IV</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl. Das Praktikum kann während des Studiums und muss nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können sowohl im In- und Ausland als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks oder 1 Workshop, 2 Expert-Talks und 1 Betriebsbegehung</b> 2. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 Stunden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und anschließendes Auswertungsgespräch, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang von 280 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I</b> <i>English title: Practical Module: Project Management I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektplanung, -dokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden wirken bei der Planung und Organisation einer Veranstaltung/eines Projekts an der Universität (z.B. Hochschulmesse) oder einer externen Einrichtung mit. Sie entwickeln neue Konzepte und Formate, prüfen die Umsetzungsmöglichkeiten, planen die Durchführung und evaluieren die Ergebnisse. Sie können produktive Kommunikationsmethoden in der Arbeit mit Projektteams anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Projektmanagement</b> <b>2. Workshop Teamarbeit oder Zeitmanagement</b> <b>3. Praxisteil: Planung und Organisation eines Projektes/einer Veranstaltung</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements und der Teamarbeit/des Zeitmanagements anwendungsbezogen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II</b> <i>English title: Practical Module: Project Management II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektdokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden arbeiten bei der Durchführung einer Veranstaltung/eines Projekts an der Universität (z.B. Hochschulmesse) oder einer externen Einrichtung mit. Dabei erlangen sie übergreifende Sozialkompetenzen sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Sie sammeln wichtige Erfahrungen im Bereich teamorientiertes Arbeiten sowie Kooperationsaufbau.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Projektmanagement</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung eines Projekts/ einer Veranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements, der Teamarbeit und der Selbstpräsentation anwendungsbezogenen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the Community or Voluntary Work</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch eine ehrenamtliche Tätigkeit erweitern Studierende nicht nur den eigenen Horizont, indem sie eigene Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln, sondern sie erwerben durch die praktische Erfahrung im bürgerschaftlichen Engagement auch Fähigkeiten im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenzen. Individuelle und kreative Kompetenzen und praktische Erfahrungen der Studierenden können so in einem ganzheitlich-aktiven Lernprozess vereint werden.  Nach Abschluss des Moduls können Studierende sicher mit Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen kommunizieren und interagieren. Sie können Verantwortung gegenüber anderen übernehmen, soziale Räume mitgestalten, sich in neue Handlungsfelder einarbeiten und Teamarbeit beweisen.  Studierende zeigen mit ehrenamtlichem Engagement Initiative und Zielstrebigkeit und verfügen über ein gutes Zeit- und Selbstmanagement.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop im Bereich der Selbst- oder Sozialkompetenzen</b> <i>Inhalte:</i> (z.B. Diversity-Training, Interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement, Kommunikation und Geschlecht, Social Justice, etc.)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Angebot  <b>2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 120 Stunden</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch/Studienbuch (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme am Workshop und Nachweis über die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Umfang von mind. 120 h		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse sowie ihre Erfahrungen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

nach Angebot	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.57: Projektmanagement</b> <i>English title: Project Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolvent/innen dieses Moduls haben grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement erworben.  Sie sind in der Lage Typen und Kernmerkmale von Projekten zu benennen. Sie sind mit typischen Phasen von Projekten sowie Instrumenten wie Situationsanalyse, Projektplanung und Monitoring vertraut. In praktischen Übungen haben sie das Erlernte anhand von Fallbeispielen in die Praxis umgesetzt. Die Studierenden haben so ein grundlegendes theoretisches und praktisches Verständnis von Projektmanagement erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop Projektmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ihre Kenntnisse im Projektmanagement anwendungsbezogenen reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement</b> <i>English title: Event Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen des Veranstaltungs-/Eventmanagements. Insbesondere besitzen sie theoretische Kenntnisse des Managements verschiedener Veranstaltungstypen und der rechtlichen und technischen Anforderungen an das Veranstaltungsmanagement. Sie kennen Methoden und Instrumente des Veranstaltungsmanagements sowie deren Möglichkeiten und Grenzen. Diese theoretischen Kenntnisse haben die Studierenden im Rahmen der praktischen Workshopanteile anhand von Fallbeispielen angewendet.  Die Studierenden sind zudem in der Lage eine Veranstaltung zu planen und ein Eventkonzept zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop Event-/Veranstaltungsmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Eventkonzept (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ihre Kenntnisse im Eventmanagement anwendungsbezogenen reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.59: Praxismodul Veranstaltungsmanagement: Tag der Geisteswissenschaften</b> <i>English title: Event Management: Day of Humanities</i>		10 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Kenntnisse des Managements verschiedener Veranstaltungstypen</li> <li>• kennen die rechtlichen und technischen Anforderungen an das Veranstaltungsmanagement</li> <li>• sind in der Lage, Events zu planen</li> <li>• kennen Methoden und Instrumente des Veranstaltungsmanagements und sind in der Lage diese anzuwenden</li> <li>• kennen Methoden und Instrumente des Projektmanagements, der Teamarbeit oder der Öffentlichkeitsarbeit im Kontext von Veranstaltungen und sind in der Lage diese anzuwenden</li> </ul> Sie haben diese Kenntnisse und Kompetenzen im Zuge der Mitarbeit an einer Großveranstaltung in der Praxis erprobt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vor-und Nachbereitung 2. Workshop Veranstaltungsmanagement 3. Workshop Projektmanagement, Teamarbeit oder Öffentlichkeitsarbeit 4. Praxisteil: Unterstützung eines Seminars der Philosophischen Fakultät bei der Organisation und Durchführung des „Tags der Geisteswissenschaften“	1 SWS 1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Bericht (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Präsentation des Berichts (ca.10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an 2 Workshops, aktive Mitarbeit im Praxisteil.	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Eventmanagement anwendungsbezogenen reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Praxisteil	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Bemerkungen:</b> Die Studierenden arbeiten bei der Planung und Organisation des Tags der Geisteswissenschaften mit. Dazu können Sie ein Institut/ein Seminar der Philosophischen Fakultät auswählen und sich bei diesem bewerben. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung wenden Studierende das im Rahmen der beiden Workshops erworbene Wissen praktisch an.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung</b> <i>English title: Career Entry I: Competency Analysis and Job Application Formalities for Students in the Humanities</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, relevante Kompetenzen für die Erreichung persönlicher Ziele zu benennen, d.h. sie sind mit Reflexionsvermögen, um persönliche Stärken und Schwächen zu erkennen, vertraut. Sie weisen darüber hinaus nach, dass sie Ziele und Strategien zur Verbesserung von Kompetenzen und beruflichen Perspektiven formulieren und entwickeln können.  Sie kennen die Formen des Bewerbungsprozesses und können einen Aktions- und Maßnahmenplan in selbstorganisierter Aktivität wie z.B. bei der Suche nach einem Praktikum oder einer Stelle entwickeln.  Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst- und Methodenkompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 2 Workshops oder 1 zweitägiger Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung eines Anschreibens und eines Lebenslaufs (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennen und Benennen der eigenen Kompetenzen, Kenntnisse über Methoden der Biographiearbeit, Grundlagenwissen zum Bewerbungsprozess und dessen Anforderungen: Recherche, Anschreiben- und Lebenslauferstellung, Kenntnis zum Erstellen eines Aktions- und Maßnahmenplans im Bereich Praktikum/Berufseinstieg.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke</b> <i>English title: Career Entry II: Compass: Competencies. Perspectives. Prospects.</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren</li> <li>• unterschiedliche Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler(innen) differenzieren</li> <li>• sich ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bewusst werden</li> </ul> Aus Diskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Arbeitswelt können Sie wichtige Insiderinformationen zum Berufseinstieg erwerben und entwickeln berufliche Perspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, praktische Techniken und Methoden für einen erfolgreichen Bewerbungs- und den Berufseinstiegsprozess anzuwenden. Themen der jeweiligen Übung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Netzwerke</li> <li>• Selbstpräsentation</li> <li>• Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Online-Bewerbung</li> <li>• Vorstellungsgespräch</li> <li>• Assessment-Center</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: KOMPASS-Reihe: 6 Expert-Talks, 1 Workshop, 2 weitere Veranstaltungen zum Thema "Bewerbung und Berufseinstieg" (z.B. Betriebsbegehungen)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Erstellen von Anschreiben und Lebenslauf (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie praktische Techniken und Methoden, die für den Bewerbungsprozess relevant sind (Bewerbungsmanagement, Selbstpräsentation; Networking), anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Business Administration for Students in the Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft.  Die Studierenden erwerben mit einer allgemeinen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Kenntnisse für interdisziplinäre Arbeitsbereiche.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar: "Betriebswirtschaftslehre für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Portfolio (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und Independent Studies		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.73: Zeitmanagement</b> <i>English title: Time Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über verschiedene Ansätze von Zeitmanagementstrategien und –techniken, reflektieren im Zeitmanagementkontext die eigene ZM-Persönlichkeit und entwickeln daraus ihre Zeitmanagementstrategie.  Die Studierenden können situationsadäquat bezogen auf unterschiedliche Projekte effektive Ziele formulieren und gehen mit den Instrumenten der Planung und Durchführung adäquat um. Sie wenden die Techniken der Reflexion und Revision, d.h. der Evaluation im Zeitmanagement souverän an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop zu Zeitmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und Independent Studies		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen mit Durchführung und Analyse einer persönlichen Zeitinventur oder Anwendung einer spezifischen Zeitmanagementtechnik nachweisen, dass sie die grundlegenden Techniken des Zeitmanagements beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze des Zeitmanagements analysieren und situationsadäquat anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Programme Organisation in Arts, Humanities and Cultural Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische und praktische Grundlagen im Zusammenhang mit Theorien der „Study-life-balance“ zu erläutern und anzuwenden,</li> <li>• wesentliche Instrumente der Zeitplanung zu kennen, zu unterscheiden und in die Praxis umzusetzen,</li> <li>• die wichtigsten Aspekte von Lerntheorien zu erläutern und zu analysieren, Lernstilen und Lerntypen zu erkennen und zu reflektieren ,</li> <li>• anhand von praktischen Beispielen die optimale Organisation von Wissen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren,</li> <li>• ausgewählte aktuelle Standards aus den Bereichen Motivations-, Konzentrations- und Arbeitstechniken zu erläutern, zu analysieren und in die Praxis umzusetzen</li> <li>• Strategien im Umgang mit Prüfungsangst und Teamkonflikten zu kennen, kritisch zu reflektieren und passende Lösungen zu finden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Studienorganisation für Studienanfänger*innen oder Studienorganisation für fortgeschrittene Studierende</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme am Workshop und eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 3 Seiten <b>Prüfungsanforderungen:</b> Herausforderungen und Lösungsansätze in der Wissensorganisation kennen, erläutern und beurteilen können, Lernstile und -typen analysieren und Praxistransfer gestalten können, grundsätzliche Theorien zu Zeitplanung, Lernen und Motivation kennen, erläutern und anwenden können, Herausforderungen des Lernens beschreiben, analysieren und lösen können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.75: Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Public Relations: Arts, Humanities and Cultural Studies</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen und verschiedene Definitionen der Öffentlichkeitsarbeit sowie ihre Abgrenzung zu anderen Disziplinen wie Marketing, Werbung und Journalismus</li> <li>- die Grundlagen und Instrumente der Pressearbeit sowie die Kriterien für erfolgreiche Pressearbeit</li> <li>- Anforderungen an Pressemitteilungen</li> <li>- die Grundlagen und Instrumente der Online-PR</li> <li>- Kriterien für professionelle Websites und für erfolgreiche Newsletter</li> <li>- die Anforderungen an Online-Content (Website, Newsletter, Social Media)</li> <li>- Berufsmöglichkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie die Anforderungen an PR-Schaffende.</li> </ul> Sie sind zudem in der Lage dieses Wissen anzuwenden und selbständig Pressemitteilungen und Online-Content zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich gestalten</b> <i>Inhalte:</i> Grundlagen-Workshop für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (Definition, Funktionen, Instrumente, Abgrenzung sowohl zum Journalismus als auch zu Marketing und Werbung)</li> <li>- Pressearbeit (Grundlagen und Methoden, z.B. Pressemitteilung etc., Umgang mit Journalisten)</li> <li>- Online-PR (Website, Newsletter, Social Media)</li> <li>- Berufsfelder in der Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> <b>2. Praxisteil</b> a) zielgruppenorientierte Website-Analyse und Erarbeitung eines Optimierungsvorschlags sowie Verfassen eines Web-Contents oder b) Konzeption diverser Aktionen für einen Stand eines Seminars der Philosophischen Fakultät an Informationsveranstaltungen für Studierende mit dem Ziel, SchülerInnen für das Seminar zu interessieren. Zudem verfassen die TeilnehmerInnen hierfür eine Pressemitteilung, einen Newsletter-Beitrag und ein Facebook-Post. TeilnehmerInnen erarbeiten eine der Praxisaufgaben selbständig im Selbststudium und präsentieren ihre Konzepte.	1 SWS                    1 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 16. 000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>	4 C

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und aktive Mitarbeit am Projekt	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Begriffe und Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beherrschen und für wesentliche Probleme bzw. kommunikative Aufgaben kreative Lösungsansätze erbringen können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.76: Hochschule verstehen - Einführung in die Hochschul- und Universitätsgeschichte</b> <i>English title: Understanding Higher Education Institution - Introduction to History of Higher Education and University</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls kennen die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen der europäischen Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte zwischen Mittelalter und Neuzeit;</li> <li>• die spezifische Entwicklung an den deutschen Universitäten und ihrem personalen, administrativen und politischen Umfeld ab dem 18. Jahrhundert (am Beispiel der Universität Göttingen)</li> <li>• die Entwicklung der Studierendengeschichte an den deutschen Hochschulen;</li> <li>• die Begriffe des universitären Raums; den Universitätsbetrieb</li> <li>• Anforderungen eines Studiums in Deutschland;</li> <li>• die Wissenschaftskultur der Geistes- und Kulturwissenschaften</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hochschule verstehen - Einführung in die Hochschul- und Universitätsgeschichte</b> (Blockveranstaltung)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) oder Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die regelmäßige Teilnahme an dem Blockseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Problemstellungen der europäischen und deutschen Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte in moderne Forschungskontexte einordnen können und den heutigen universitären Alltag entsprechend einzuordnen verstehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.VML1a: Visual and Media Literacy</b> <i>English title: Visual and Media Literacy</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten in den <i>New Literacies</i> der visuellen Kompetenz und der Medienkompetenz. Sie lernen die Darstellungsmittel verschiedener Medien und ihrer Genres kennen und vergleichen und setzen sich kritisch-analytisch mit Medienformen und Medieninhalten auseinander. Sie erarbeiten sich Analysefähigkeiten verschiedener narrativer Bildmedien auf der Basis einschlägiger geistes-, kultur-, medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		
<b>Prüfung: Einzel- oder Gruppenreferat (max. 3 Personen) mit Diskussion (30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass Sie ihre visuellen Kompetenzen und Medienkompetenzen kritisch vertieft haben. Sie weisen nach, dass sie sich analytisch mit spezifischen Medienformen und deren Inhalten auseinandersetzen und dafür relevante Methoden und Theorien auswählen und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 2-6; Master 1-4		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.VML1b: Visual and Media Literacy - mit Hausarbeit</b> <i>English title: Visual and Media Literacy</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten in den <i>New Literacies</i> der visuellen Kompetenz und der Medienkompetenz. Sie lernen die Darstellungsmittel verschiedener Medien und ihrer Genres kennen und vergleichen und setzen sich kritisch-analytisch mit Medienformen und Medieninhalten auseinander. Sie erarbeiten sich Analysefähigkeiten verschiedener narrativer Bildmedien auf der Basis einschlägiger geistes-, kultur-, medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Einzel- oder Gruppenreferat (max. 3 Personen) mit Diskussion (ca. 30 Minuten) Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass Sie ihre visuellen Kompetenzen und Medienkompetenzen kritisch vertieft haben. Sie weisen nach, dass sie sich analytisch mit spezifischen Medienformen und deren Inhalten auseinandersetzen und dafür relevante Methoden und Theorien auswählen und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 2-6; Master 1-4		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ethnologie"  
- zu Anlage II.12 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21a/2011 S. 1317, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 281)**

---



---

## Module

B.Eth.311: Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten.....	5547
B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme.....	5549
B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht.....	5551
B.Eth.321: Feldforschung und Ethnographie.....	5553
B.Eth.331: Regionale Ethnologie I.....	5555
B.Eth.332: Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul).....	5557
B.Eth.332B: Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul).....	5559
B.Eth.333: Regionale Ethnologie III: Vertiefung.....	5561
B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I.....	5563
B.Eth.342: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul).....	5565
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul).....	5567
B.Eth.343: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung.....	5569
B.Eth.344: Anwendungsorientierte Forschungsfragen.....	5571
B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic).....	5573
B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien.....	5575
B.Eth.346: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study).....	5577
B.Eth.351: Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis).....	5579
B.Eth.351B: Museumsethnologie (Grundlagen).....	5581
B.Eth.352: Medienethnologie (erweitert).....	5583
B.Eth.352B: Medienethnologie (Grundlagen).....	5585
B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film).....	5587
B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen).....	5589
B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films.....	5591
B.Eth.361: Studentisches Praxisprojekt.....	5593
B.Eth.362: Museumspädagogische Praxis (Intensiv).....	5596
B.Eth.362B: Museumspädagogische Praxis.....	5598
B.Eth.363: Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion.....	5600
B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement.....	5602
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung.....	5603

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia.....	5605
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin.....	5606
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino).....	5607
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili.....	5608
B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch.....	5609
B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen.....	5610
B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I.....	5611
B.Eth.373a: Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia.....	5612
B.Eth.373b: Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin.....	5613
B.Eth.373c: Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino).....	5614
B.Eth.373d: Vertiefendes Sprachstudium: Swahili.....	5615
B.Eth.373e: Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch.....	5616
B.Eth.373f: Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen.....	5617
B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II.....	5618
B.Ind.150: Hindi.....	5619
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I".....	5621
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene.....	5622
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I.....	5623
B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge.....	5625
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens.....	5626
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	5627
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	5628
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	5629
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	5630
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	5631
B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft.....	5632
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes.....	5634
B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse.....	5636
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum.....	5637
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft.....	5638

B.Pol.10: Model United Nations.....	5639
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	5640
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	5641
B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie.....	5642
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie.....	5643
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie.....	5644
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie.....	5645
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum.....	5646

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende 6 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311: Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5547
B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C, 3 SWS).....	5549
B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C, 3 SWS).....	5551
B.Eth.331: Regionale Ethnologie I (9 C, 4 SWS).....	5555
B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C, 4 SWS).....	5563
B.Eth.361: Studentisches Praxisprojekt (12 C, 3 SWS).....	5593

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.321: Feldforschung und Ethnographie (9 C, 4 SWS).....	5553
B.Eth.332: Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C, 4 SWS).....	5557
B.Eth.332B: Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	5559
B.Eth.342: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C, 4 SWS).	5565
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	5567
B.Eth.351: Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C, 4 SWS).....	5579
B.Eth.351B: Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5581
B.Eth.352: Medienethnologie (erweitert) (9 C, 4 SWS).....	5583
B.Eth.352B: Medienethnologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5585
B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C, 4 SWS).....	5587
B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5589
B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C, 4 SWS).....	5625
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5626

B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C, 4 SWS).....	5605
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C, 4 SWS).....	5606
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C, 4 SWS).....	5607
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili (6 C, 4 SWS).....	5608
B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C, 4 SWS).....	5609
B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C, 4 SWS).....	5610
B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C, 2 SWS).....	5611

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

B.Eth.332B: Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	5559
B.Eth.333: Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5561
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	5567
B.Eth.343: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	5569
B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (6 C, 2 SWS).....	5575
B.Eth.346: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C).....	5577
B.Eth.352B: Medienethnologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5585
B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films (9 C, 2 SWS).....	5591
B.Eth.363: Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C, 2 SWS).....	5600
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5631
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5627
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5628
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5629
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5630
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5641
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum (4 C, 2 SWS).....	5646
B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	5642

B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	5643
B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C, 4 SWS).....	5625
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5626
B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	5632
B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	5636
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5638
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5639

## 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfachs "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	5636
B.Eth.344: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C, 4 SWS).....	5571
B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C, 4 SWS).....	5573
B.Eth.346: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C).....	5577
B.Eth.351B: Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5581
B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films (9 C, 2 SWS).....	5591
B.Eth.362: Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C, 2 SWS).....	5596
B.Eth.362B: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	5598
B.Eth.363: Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C, 2 SWS).....	5600
B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C, 2 SWS).....	5602
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C, 2 SWS).....	5603
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	5644
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	5645
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum (4 C, 2 SWS).....	5646
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5641
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5627
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5628

B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5631
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5629
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5630
B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	5632
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	5634
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	5637
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5638

### 3. Profil "studium generale"

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

### III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films (9 C, 2 SWS).....	5591
B.Eth.362: Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C, 2 SWS).....	5596
B.Eth.362B: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	5598
B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C, 2 SWS).....	5602
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C, 2 SWS).....	5603
B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C, 4 SWS).....	5605
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C, 4 SWS).....	5606
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C, 4 SWS).....	5607
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili (6 C, 4 SWS).....	5608
B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C, 4 SWS).....	5609
B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C, 4 SWS).....	5610
B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C, 2 SWS).....	5611
B.Eth.373a: Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C, 4 SWS).....	5612
B.Eth.373b: Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C, 4 SWS).....	5613
B.Eth.373c: Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C, 4 SWS).....	5614
B.Eth.373d: Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C, 4 SWS).....	5615

B.Eth.373e: Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C, 4 SWS).....	5616
B.Eth.373f: Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C, 4 SWS).....	5617
B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C, 2 SWS).....	5618
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	5644
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	5645
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	5640
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5619
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	5621
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	5622
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	5623

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.311: Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Social and Cultural Anthropology and academic writing</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verbessern ihre Studierfähigkeit, weil sie Struktur und Aufbau des Studiums und überblicken, die Anliegen und Merkmale akademischer Lernkultur sowie verschiedener Lehr- und Lernformen kennen und die daraus folgenden Anforderungen an das Zeit- und Selbstmanagement ermessen können;</li> <li>2. lernen typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen kennen und erwerben Grundlagenwissen des Faches: a. fachgeschichtliche Entwicklung; b. das Problem des Ethno- bzw. Eurozentrismus und die Grundlagen interkulturellen Verstehens; c. Grundbegriffe und ihre Problematiken (Kultur; das Soziale; die Methode der Feldforschung; holistische Kulturanalyse; "Kultur schreiben"; Ethnografie; Ethnizität und Identität); d. Theoretische Richtungen (Evolutionismus; Diffusionismus; Kulturrelativismus; Kultur- und Persönlichkeitslehre und die amerikanische Kulturanthropologie; (Struktur-) Funktionalismus und die britische Social Athroplogy; Strukturalismus und Poststrukturalismus); e. ausgewählte systematische Bereiche der Ethnologie (z.B. Religionsethnologie) und aktuelle Forschungsfragen der Ethnologie; f. ethische Fragen und Probleme (Aktionsethnologie)</li> <li>3. erwerben substantielles Wissen und Lesekompetenz durch ausgewählte Grundlagentexte und die angeleitete Auseinandersetzung mit deren Inhalten, Darstellungsformen und Argumentationsweisen;</li> <li>4. eignen sich im Tutorium als wichtige Methodenkompetenzen die grundlegenden Techniken für das selbständige wissenschaftliche Arbeiten an: a. Recherche von Fachliteratur; b. aktive Lesestrategien; c. Techniken des Exzerpieren und Zusammenfassens von fachlichen Texten und Inhalten; d. Paraphrasieren und Argumentieren; e. Zitieren und Bibliographieren</li> <li>5. kennen die wichtigsten akademischen Textformate (Textzusammenfassung, Thesenpapier, Exzerpt, Essay, Hausarbeit), die auch in nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern Anwendung finden, und sinnvolle "Fahrpläne" zu deren Erstellung;</li> <li>6. bauen durch die verpflichtende selbständige Lektüre ihre Fähigkeit aus, das eigene Lernen zu reflektieren und zu steuern (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien).</li> </ol>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die Ethnologie</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium: Einführung in das Studium der Ethnologie und wissenschaftliches Arbeiten</b> <i>Inhalte:</i>	2 SWS 2 SWS

Das Tutorium dient der Einführung sowohl in das Studium der Ethnologie als auch in das wissenschaftliche Arbeiten, anhand ethnologischer Quellen und Beispiele und in enger Abstimmung mit der Vorlesung.	
---	--

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	9 C
--------------------------------------	-----

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das in der Vorlesung vermittelte Grundlagenwissen des Faches überblicken und im Wesentlichen wiedergeben (Geschichte, Theorien, Grundbegriffe, methodischer Ansatz, ausgewählte systematische Bereiche und Fragestellungen);</li> <li>2. typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen darlegen und exemplarisch erläutern;</li> <li>3. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren;</li> <li>4. grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken anwenden.</li> </ol>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann Prof. Dr. Andrea Lauser; Prof. Dr. Roman Loimeier; Prof. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<p><b>Bemerkungen:</b> Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.</p>
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme</b> <i>English title: Social Orders, Economic Systems</i>	9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Sozialethnologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie und Verwandtschaft</li> <li>• Abstammung und Abstammungsgruppen</li> <li>• Heiratsbeziehungen</li> <li>• Geschlechterbeziehungen</li> <li>• Kindschaftsverhältnisse</li> <li>• Einheimische Theorien der Verwandtschaft</li> <li>• Freundschaft</li> <li>• Genealogische Methode</li> </ul> 2. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Wirtschaftsethnologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsethnologische Theorien</li> <li>• Produktionssysteme</li> <li>• Mensch-Umwelt-Beziehungen</li> <li>• Die symbolische Ordnung ökonomischer Praxis</li> <li>• Die soziale Organisation von Arbeit und Ressourcenzugang</li> <li>• Austausch, Geld, Verschuldung</li> <li>• Technologie</li> <li>• Die kulturelle Praxis des Konsums</li> <li>• Entwicklung und Globalisierung</li> </ul> 3. bauen im Lektürekurs ihre Methoden- und Kommunikationskompetenz im produktiven Umgang mit wissenschaftlicher Literatur aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchefähigkeiten, insbesondere in Bezug auf die institutseigene Fachbibliothek und deren Verschlagwortungssystem</li> <li>• Aktive Lesestrategien, die abgestimmt sind auf die spezifischen Merkmale ethnographischen Schreibens</li> <li>• Exzerpiertechniken</li> <li>• Erarbeitung, Reflexion, Darstellung und Diskussion von Argumenten fachwissenschaftlicher Texte</li> </ul> 4. eignen sich über einschlägige Werke der Sozial- und Wirtschaftsethnologie selbständig vertieftes Fachwissen zu einer Auswahl der o.g. Themenbereiche an und fördern dadurch auch ihr Zeit- und Selbstmanagement.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Soziale Ordnungen</b> (Vorlesung) <b>2. Vorlesung: Wirtschaftliche Systeme</b> (Vorlesung) <b>3. Lektürekurs</b> <i>Inhalte:</i>	1 SWS 1 SWS 1 SWS

Der Lektürekurs im Format eines "directed reading course" dient dazu, die Studierenden im produktiven und effizienten Umgang mit einschlägiger wissenschaftlicher Literatur zu schulen.	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können 1. das in den Vorlesungen vermittelte Fachwissen über die Sozial- und Wirtschaftsethnologie überblicken und im Wesentlichen wiedergeben; 2. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren; 3. die im Lektürekurs behandelte Literatur referieren und sachlich kommentieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann Prof. Dr. Roman Loimeier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	
<b>Bemerkungen:</b> Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht</b> <i>English title: Religion and Ritual, Politics and Power</i>	9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Religionsethnologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionsethnologische Grundbegriffe</li> <li>• Formen des Religiösen</li> <li>• Religion im Alltagsleben</li> <li>• Religion und Ritual</li> <li>• Prozesse der &amp;bdquo;Säkularisierung&amp;ldquo;</li> <li>• Formen religiöser Organisation</li> <li>• Religion und Konflikt</li> <li>• Monotheistische Religionen im Vergleich</li> </ul> 2. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Politikethnologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typologie politischer Systeme</li> <li>• Politische Ordnungen in nichtstaatlichen Gesellschaften</li> <li>• Handlungs- und prozessorientierte Ansätze der Politikethnologie</li> <li>• Formen der Verhandlung und Streitregelung</li> <li>• Formen der politischen Führerschaft (u.a. Big Men, Chiefs)</li> <li>• Politische Ideologien und Rituale</li> <li>• Identitäten (u.a. Geschlecht, Ethnizität, Nationalismus)</li> <li>• Ethnologie des (kolonialen u. postkolonialen) Staates</li> </ul> 3. eignen sich über einschlägige Werke der Religions- und Politikethnologie selbständig vertieftes Fachwissen zu einer Auswahl der o.g. Themenbereiche an und fördern dadurch auch ihr Zeit- und Selbstmanagement; 4. erwerben im Proseminar wichtige Methodenkompetenzen, die ihre Studierfähigkeit weiter erhöhen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchefähigkeiten und aktive Lesestrategien (mit besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten ethnographischen Schreibens)</li> <li>• Erarbeitung einer Fragestellung</li> <li>• Strukturierung des Materials und der Argumentation</li> <li>• Erarbeitung und Reflexion von Argumenten fachwissenschaftlicher Texte</li> <li>• Darstellung und Diskussion ethnographischer Inhalte und theoretischer Argumente</li> <li>• Befähigung zur Arbeit im Team durch die Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Religion und Ritual</b> (Vorlesung) <b>2. Vorlesung: Politik und Macht</b> (Vorlesung) <b>3. Proseminar</b>	1 SWS 1 SWS 1 SWS

<p><b>Inhalte:</b>                  Die Proseminar haben einen deutlichen thematischen Bezug zu den Vorlesungen, wobei auch eine Fokussierung auf entweder religions- oder politikethnologische Themen möglich ist. Auf einer anderen Ebene dienen die Proseminare dazu, an das wichtige Lehr- und Lernformat des Seminars heranzuführen und damit an konstituierende Elemente dieses Formats: Arbeit an und mit Texten, Diskussion, (multimediale) Präsentation.</p> <p>Auch an die wichtige Text- und Prüfungsform der Hausarbeit wird herangeführt, indem dafür spezielle Übungen und vorbereitende Arbeiten in das Proseminar integriert werden.</p>	
--	--

<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	
--------------------------------------	--

<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	
--------------------------------------	--

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das in den Vorlesungen vermittelte Fachwissen über die Religions- und Politikethnologie überblicken und im Wesentlichen wiedergeben;</li> <li>2. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren;</li> <li>3. zu einem im Proseminar behandelten Themenbereich eine geeignete Fragestellung entwickeln und formulieren.</li> </ol>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roman Loimeier Pro. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	

<p><b>Bemerkungen:</b>                  Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.</p>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.321: Feldforschung und Ethnographie</b> <i>English title: Fieldwork and Ethnography</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kenntnisse über die Geschichte, allgemeine Herangehensweise und praktische Organisation der ethnologischen Feldforschung; 2. erwerben Kenntnisse über methodologische Grundlegung, Systematik und Vorgehensweise empirischer Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren innerhalb der ethnologischen Feldforschung; 3. erwerben praktische Fertigkeit in der Anwendung der in (2) thematisierten Verfahren, die auch fachübergreifend und in der beruflichen Praxis vielseitig anwendbar sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung sozialer Vorgänge und Räume</li> <li>• Ethnographisches Interview (in seinen Varianten von strukturiert bis narrativ)</li> <li>• genealogische Methode</li> <li>• kognitionsethnologische Verfahren</li> <li>• Situations- und erweiterte Fallanalyse</li> <li>• Gesprächsanalyse</li> </ul> 4. bauen durch die verpflichtende selbständige Lektüre ihre Fähigkeit aus, das eigene Lernen zu reflektieren und zu steuern (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen durch die Bearbeitung und Lösung von Übungsaufgaben ihre praktische Fertigkeit in der Anwendung grundlegender Methoden der empirischen Datenerhebung und Auswertung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

100	
-----	--

**Bemerkungen:**

Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.331: Regionale Ethnologie I</b> <i>English title: Regional Ethnography I</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen fachspezifische und fachübergreifende Überblickskenntnisse über eine ausgewählte Region in den Schwerpunktgebieten des Instituts (Südostasien, Ozeanien, Ostafrika, westliches und südliches Afrika), ggf. auch in Südasien sowie Meso- und Nordamerika; 2. können die holistische Analysestrategie der Ethnologie an Beispielen erläutern; 3. kennen die Potentiale, aber auch die Grenzen der regionalen Analyse; 4. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Anwendung aktiver Lesestrategien und der Einübung einer quellenkritischen Haltung, welche die Besonderheiten ethnographischen Schreibens und Fragen der Repräsentation berücksichtigt;</li> <li>• in der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und in deren fokussierten Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• in der für die gewählte Fragestellung sinnvollen Strukturierung des Materials und der Argumentation;</li> <li>• in der in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse ausgewählter soziokultureller Phänomene und Prozesse auf Grundlage von Fachliteratur;</li> <li>• in der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit (bei entsprechendem mdl. Prüfungsteil).</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu einer ausgewählten Region der Schwerpunktgebiete (Seminar)</b> <b>2. Begleitender Kurs</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können ein Thema regional bezogener ethnologischer Forschung selbstständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf im Wesentlichen vorgegebener Fachliteratur basiert;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• regionale Überblickskenntnisse zeigt und erörtert;</li> <li>• auf der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.332: Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)</b> <i>English title: Regional Ethnography II (Extension Advanced)</i>	9 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre regionalspezifischen Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen. Aufbauend auf B.Eth.331 beschäftigen sich Studierende stärker reflektierend und vergleichend mit Fragen der &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; als Kategorie, mit den Grenzen der regionalen Betrachtungsweise und mit interregionalen Verbindungen und Vergleichen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertiefen oder erweitern ihre fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse über ausgewählte Gesellschaften und Regionen in den Schwerpunktgebieten des Instituts (Südostasien, Ozeanien, Ostafrika, westliches und südliches Afrika), ggf. auch in Südasien sowie Meso- und Nordamerika;</li> <li>2. können die holistischen Analysestrategie der Ethnologie auf ausgewählte soziokulturelle Phänomene anwenden;</li> <li>3. kennen die Potentiale, aber auch die Grenzen der regionalen Analyse;</li> <li>4. besitzen Einblicke in die Dynamik lokaler Artikulationen von &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; sowie regionaler (politischer, wirtschaftlicher, kultureller) Bewegungen und Identitätsfindungen;</li> <li>5. können wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ausgewählten Regionen benennen und eine vergleichende Betrachtungsweise einnehmen;</li> <li>6. vertiefen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen:       <ul style="list-style-type: none"> <li>• des verstärkt eigenständigen Recherchierens relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken und der Nutzung unterschiedlicher wissenschaftlicher Textgenres;</li> <li>• der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und ihrer fokussierten Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• der für die gewählte Fragestellung sinnvollen Strukturierung des Materials und der Argumentation;</li> <li>• der in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse ausgewählter soziokultureller Phänomene und Prozesse auf Grundlage von Fachliteratur;</li> <li>• der sinnvoll strukturierten Zusammenfassung und Erörterung ethnographischer Forschungs- und Wissensinhalte in mündlicher und schriftlicher Form;</li> <li>• der Erörterung unterschiedlicher Erklärungsansätze und Interpretationen gesellschaftlicher Phänomene;</li> <li>• (bei entsprechendem mündlichen Prüfungsteil) der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit.</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einer Region oder zu einem Forschungsthema mit Regionalbezug</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Begleitender Kurs</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>	9 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können ein Thema regional bezogener ethnologischer Forschung selbstständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf weitgehend selbstständiger Recherche der Fachliteratur basiert;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• die verschiedenen Genres wissenschaftlicher Publikationen (z.B. Buch, Aufsatz, Buchbesprechung, Lexikoneintrag etc.) nutzt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• vertiefte regionale Kenntnisse zeigt und erörtert;</li> <li>• auf in der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; B.Eth.312/313; B.Eth.331</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.332B: Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)</b> <i>English title: Regional Ethnography II (Extension Basic)</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre regionalspezifischen Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen. Aufbauend auf B.Eth.331 beschäftigen sich Studierende stärker reflektierend und vergleichend mit Fragen der &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; als Kategorie, mit den Grenzen der regionalen Betrachtungsweise und mit interregionalen Verbindungen und Vergleichen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertiefen oder erweitern ihre fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse über ausgewählte Gesellschaften und Regionen in den Schwerpunktgebieten des Instituts (Südostasien, Ozeanien, Ostafrika, westliches und südliches Afrika), ggf. auch in Südasien sowie Meso- und Nordamerika;</li> <li>2. können die holistische Analysestrategie der Ethnologie auf ausgewählte soziokulturelle Phänomene anwenden;</li> <li>3. kennen die Potentiale, aber auch die Grenzen der regionalen Analyse;</li> <li>4. besitzen Einblicke in die Dynamik lokaler Artikulationen von &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; sowie regionaler (politischer, wirtschaftlicher, kultureller) Bewegungen und Identitätsfindungen;</li> <li>5. können wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ausgewählten Regionen benennen und eine vergleichende Betrachtungsweise einnehmen;</li> <li>6. vertiefen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• des verstärkt eigenständigen Recherchierens relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken;</li> <li>• der sinnvoll strukturierten Zusammenfassung und Erörterung ethnographischer Forschungs- und Wissensinhalte in mündlicher und schriftlicher Form;</li> <li>• der mündlichen und schriftlichen Erörterung unterschiedlicher Erklärungsansätze und Interpretationen gesellschaftlicher Phänomene;</li> <li>• der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit (bei entsprechendem mündlichen Prüfungsteil).</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit:          56 Stunden          Selbststudium:          124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Seminar zu einer Region oder zu einem Forschungsthema mit Regionalbezug</b> (Seminar)</li> <li>2. <b>Begleitender Kurs</b></li> </ol>	<p>2 SWS  2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

Die Studierenden können ein Thema regional bezogener ethnologischer Forschung selbstständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/ Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren.

Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer kürzeren schriftlichen Arbeit darstellen, welche

- auf weitgehend selbstständiger Recherche der Fachliteratur basiert;
- Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert;
- vertiefte regionale Kenntnisse zeigt und erörtert;
- auf in der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.331
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.333: Regionale Ethnologie III: Vertiefung</b> <i>English title: Regional Ethnography III: Advanced study 2</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre regionalspezifischen Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen. Aufbauend auf B.Eth.331 und B.Eth.332/332B beschäftigen sich Studierende stärker reflektierend und vergleichend mit Fragen der &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; als Kategorie, mit den Grenzen der regionalen Betrachtungsweise und mit interregionalen Verbindungen und Vergleichen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertiefen oder erweitern ihre fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse über ausgewählte Gesellschaften und Regionen in den Schwerpunktgebieten des Instituts (Südostasien, Ozeanien, Ostafrika, westliches und südliches Afrika), ggf. auch in Südasien sowie Meso- und Nordamerika;</li> <li>2. bauen ihre methodische Kompetenz in der Anwendung der holistischen Analysestrategie der Ethnologie auf ausgewählte soziokulturelle Phänomene weiter aus;</li> <li>3. können die Potentiale, aber auch die Grenzen der regionalen Analyse aufzeigen und exemplarisch erläutern;</li> <li>4. besitzen Einblicke in die Dynamik lokaler Artikulationen von &amp;bdquo;Region&amp;ldquo; sowie regionaler (politischer, wirtschaftlicher, kultureller) Bewegungen und Identitätsfindungen;</li> <li>5. verfügen über ein vertieftes Verständnis des Potentials, aber auch der methodischen Herausforderungen einer soliden vergleichenden Betrachtungsweise;</li> <li>6. vertiefen weiter ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Anwendung routinierter und effektiver Recherchestrategien für die Suche nach relevanten Quellen und Daten und der Nutzung regional einschlägiger Datenbanken;</li> <li>• im bewussten und reflektierten Einüben einer quellenkritischen Haltung, welche die Besonderheiten ethnographischen Schreibens, Fragen der Repräsentation und ethnologischer Wissensproduktion berücksichtigt;</li> <li>• in der in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse ausgewählter soziokultureller Phänomene und Prozesse in mündlicher und schriftlicher Form;</li> <li>• in der Erörterung unterschiedlicher Erklärungsansätze und Interpretationen gesellschaftlicher Phänomene;</li> <li>• in der Anleitung der Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit (bei entsprechendem mündlichen Prüfungsteil).</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit:          56 Stunden          Selbststudium:          124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Seminar zu einer Region oder zu einem Forschungsthema</b> (Seminar)</li> <li>2. <b>Begleitender Kurs</b></li> </ol>	<p>2 SWS          2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden können ein Thema regional bezogener ethnologischer Forschung selbstständig erarbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/ Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren.</p> <p>Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer kürzeren schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf weitgehend selbstständiger Recherche der Fachliteratur basiert;</li> <li>• Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert;</li> <li>• vertiefte regionale Kenntnisse zeigt und erörtert;</li> <li>• auf in der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.331 und B.Eth.332/332B	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; B.Eth.312; B.Eth.313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elfriede Hermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien I</b> <i>English title: Anthropological research: topics and theories I</i>	9 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Mit diesem Modul rücken Studierende die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie ins Zentrum ihres Studiums. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und deren fokussierter Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• der für die gewählte Fragestellung sinnvollen Strukturierung des Materials und der Argumentation;</li> <li>• der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form;</li> <li>• der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch ihrer beständigen kritischen Hinterfragung;</li> <li>• der Anwendung von Vortragstechniken bzw. der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit;</li> </ul> <p>2. lernen an ausgewählten Fallbeispielen die Verflochtenheit und Interdependenz unterschiedlicher kultureller "Teilbereiche" (Religion, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft) und anderer Determinanten konkreter Lebensbedingungen (Umwelt, Geschichte, soziale Akteure, Machtverhältnisse) kennen - und vertiefen somit ihr Verständnis für die Notwendigkeit einer holistischen und vergleichenden Analyse;</p> <p>3. erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Begleitender Kurs</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>	9 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig erarbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf im Wesentlichen vorgegebener Fachliteratur basiert;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• eine möglichst holistische Perspektive einnimmt;</li> <li>• auf in der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311, B.Eth.312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<p><b>Bemerkungen:</b>                  Wenn bereits das Modul B.Eth.341A gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.342: Ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien II (Großes Aufbaumodul)</b></p> <p><i>English title: Anthropological research: topics and theories II (Extension Advanced)</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Mit diesem Modul rücken Studierende die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem für sie zweiten speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie ins Zentrum ihres Studiums. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. vertiefen und erweitern ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im verstärkt eigenständigen Recherchieren relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken und in der Nutzung unterschiedlicher wissenschaftlicher Textgenres;</li> <li>• in der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und in deren fokussierter, stringenter Bearbeitung einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• in der systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands;</li> <li>• in der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form;</li> <li>• in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen und ihrer beständigen kritischen Hinterfragung</li> </ul> <p>2. vertiefen ihr Verständnis und ihre Kompetenz für eine holistische und vergleichende Betrachtungsweise und Analyse ausgewählter Aspekte sozialer und kultureller Realität. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem selbstgewählten etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie (Seminar)</b></p> <p><b>2. Begleitender Kurs</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>	9 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf weitgehend selbständiger Recherche der Fachliteratur basiert;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• die verschiedenen Genres wissenschaftlicher Publikationen (z.B. Buch, Aufsatz, Buchbesprechung, Lexikoneintrag etc.) nutzt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• kontroverse oder aufeinander beziehende wissenschaftliche Aussagen oder Ideen zeigt und erörtert;</li> <li>• eine möglichst holistische Perspektive einnimmt;</li> <li>• auf für das Forschungsthema entwickelte bzw. verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; B.Eth.312/313; B.Eth.341 oder B.Eth.341A</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 75</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien II (Kleines Aufbaumodul)</b></p> <p><i>English title: Anthropological research: topics and theories II (Extension Basic)</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Mit diesem Modul rücken Studierende die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem für sie zweiten speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie ins Zentrum ihres Studiums. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. vertiefen und erweitern ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im verstärkt eigenständigen Recherchieren relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken;</li> <li>• in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• in der sinnvoll strukturierten Zusammenfassung und Erörterung von Forschungs- und Wissensinhalten in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• in der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form;</li> <li>• in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen und ihrer beständigen kritischen Hinterfragung</li> </ul> <p>2. vertiefen ihr Verständnis und ihre Kompetenz für eine holistische und vergleichende Betrachtungsweise und Analyse ausgewählter Aspekte sozialer und kultureller Realität. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem (weiteren) etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie (Seminar)</b></p> <p><b>2. Begleitender Kurs</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat), bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer kürzeren schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf weitgehend selbständiger Recherche der Fachliteratur basiert;</li> <li>• Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert;</li> <li>• eine möglichst holistische Perspektive einnimmt;</li> <li>• kontroverse oder aufeinander beziehende wissenschaftliche Aussagen oder Ideen zeigt und erörtert;</li> <li>• auf für das Forschungsthema entwickelte bzw. verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/113; B.Eth.341/341A
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.343: Ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien III: Vertiefung</b></p> <p><i>English title: Anthropological research: topics and theories III: Advanced study 2</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Aufbauend auf die Module B.Eth.341/341A und B.Eth.342/342B ermöglicht dieses Modul den Studierenden die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem für sie dritten speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. vertiefen weiter ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Anwendung routinierter und effektiver Recherchestrategien für die Suche nach relevanten Quellen und Daten und der Nutzung forschungsthematisch einschlägiger Datenbanken;</li> <li>• in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• in der sinnvoll strukturierten Zusammenfassung und Erörterung von Forschungs- und Wissensinhalten in mündlicher und schriftlicher Form;</li> <li>• in der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form;</li> <li>• in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch in deren beständigen kritischen Hinterfragung</li> </ul> <p>2. vertiefen ihr Verständnis und ihre Kompetenz für eine holistische und vergleichende Betrachtungsweise und Analyse ausgewählter sozialer und kultureller Realität. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem selbstgewählten etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Begleitender Kurs</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf weitgehend selbständiger Recherche der Fachliteratur basiert;</li> <li>• Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert;</li> <li>• je nach Thematik eine ausdrücklich holistische oder vergleichende Perspektive einnimmt;</li> <li>• auf für das Forschungsthema relevante Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; B.Eth.312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.344: Anwendungsorientierte Forschungsfragen</b></p> <p><i>English title: Research Questions in Applied Anthropology</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Dieses Modul zielt einerseits auf die Anwendung ethnologischer Wissensinhalte in der beruflichen (nicht-akademischen) Praxis und andererseits auf die Reflektion dieser Anwendungsbereiche in der wissenschaftlichen Debatte. Studierende erwerben einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder, auf die sie das Studium vorbereitet, und beschäftigen sich mit den Herausforderungen und Problemen, die mit diesen Berufsfeldern einhergehen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. erwerben instrumentale Kompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• indem sie lernen, wie ethnologisches Wissen (Theorien, Methoden) auf gesellschaftliche Frage- und Problemstellungen angewandt werden kann, um zu deren Analyse und Problemlösung beizutragen;</li> <li>• indem sie lernen, für konkrete Problemstellungen fachbezogene Analyse- und Problemlösungsstrategien zu entwickeln;</li> </ul> <p>2. erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Forschungsfragen, theoretische Entwicklungen und methodische Ansätze in ausgewählten Bereichen der angewandten Ethnologie;</li> <li>• die speziellen Herausforderungen, aber auch Chancen, die sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit ergeben, wie sie in vielen Anwendungsfeldern üblich oder auch notwendig ist;</li> </ul> <p>3. vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und kommunikativen Kompetenzen und fördern ihre Persönlichkeitsbildung;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die Reflexion und Erörterung der Debatten, die in und über verschiedene Anwendungsbereiche ethnologischen Wissens geführt werden;</li> <li>• durch die Erörterung der innerhalb der angewandten Ethnologie verstärkt geführten Debatten über ethische Fragen und Dilemmata und den Versuch, eine eigene Position dazu zu finden und zu vertreten;</li> </ul> <p>4. vertiefen ihre wissenschaftsmethodischen Kompetenzen durch das verstärkt eigenständige Recherchieren relevanter Quellen und die Nutzung einschlägiger Informationsquellen für den betreffenden Anwendungsbereich.</p> <p>5. erwerben fachspezifische und für die berufliche Orientierung relevante Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeits- bzw. Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethnologie der Entwicklung - Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe - Menschenrechtsarbeit und Rechtsethnologie;</li> <li>• Medizinethnologie - Gesundheitswesen - Körperlichkeit;</li> <li>• Ökologische Anthropologie - Umwelt und Naturschutz - Umgang mit Katastrophen;</li> <li>• Interkulturelle Beratung in unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z.B. Tourismus, Unternehmen, Verwaltung, Migration und Integration).</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>

<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu einem Themenbereich der angewandten Ethnologie (Seminar)</b> <b>2. Begleitender Kurs</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können ein Thema aus dem Bereich der angewandten Ethnologie selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/ Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf wissenschaftlicher Fachliteratur und ggf. zusätzlichen Informationen über konkrete Tätigkeitsfelder der angewandten Ethnologie basiert, die z.T. vorgegeben und z.T. selbst recherchiert werden;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• kontroverse oder aufeinander beziehende Aussagen zur Anwendungsproblematik ethnologischen Wissens zeigt und erörtert;</li> <li>• auf für den Anwendungsbereich relevante Fachbegriffe und Debatten Bezug nimmt.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; B.Eth.312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)</b> <i>English title: Research Questions in Applied Anthropology (Basic)</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Dieses Modul zielt einerseits auf die Anwendung ethnologischer Wissensinhalte in der beruflichen (nicht-akademischen) Praxis und andererseits auf die Reflektion dieser Anwendungsbereiche in der wissenschaftlichen Debatte. Studierende erwerben einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder, auf die sie das Studium vorbereitet, und beschäftigen sich mit den Herausforderungen und Problemen, die mit diesen Berufsfeldern einhergehen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben instrumentale Kompetenz, indem sie lernen, wie ethnologisches Wissen (Theorien, Methoden) auf gesellschaftliche Frage- und Problemstellungen angewandt werden kann, um zu deren Analyse und Problemlösung beizutragen;</li> <li>2. erwerben fachspezifische Kenntnisse über:       <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Forschungsfragen, theoretische Entwicklungen und methodische Ansätze in ausgewählten Bereichen der angewandten Ethnologie;</li> <li>• die speziellen Herausforderungen, aber auch Chancen, die sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit ergeben, wie sie in vielen Anwendungsfeldern üblich oder auch notwendig ist;</li> </ul> </li> <li>3. vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und kommunikativen Kompetenzen und fördern ihre Persönlichkeitsbildung;       <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die Reflexion und Erörterung der Debatten, die in und über verschiedene Anwendungsbereiche ethnologischen Wissens geführt werden;</li> <li>• durch die Erörterung der innerhalb der angewandten Ethnologie verstärkt geführten Debatten über ethische Fragen und Dilemmata und den Versuch, eine eigene Position dazu zu finden und zu vertreten;</li> </ul> </li> <li>4. erwerben fachspezifische und für die berufliche Orientierung relevante Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeits- bzw. Themenbereiche:       <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethnologie der Entwicklung - Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe - Menschenrechtsarbeit und Rechtsethnologie;</li> <li>• Medizinethnologie - Gesundheitswesen - Körperlichkeit;</li> <li>• Ökologische Anthropologie - Umwelt und Naturschutz - Umgang mit Katastrophen;</li> <li>• Interkulturelle Beratung in unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z.B. Tourismus, Unternehmen, Verwaltung, Migration und Integration).</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Seminar zu einem Themenbereich der angewandten Ethnologie</b> (Seminar)</li> <li>2. <b>Begleitender Kurs</b></li> </ol>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Min.; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</b></p>	<p>6 C</p>

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können ein Thema aus dem Bereich der angewandten Ethnologie selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/ Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf wissenschaftlicher Fachliteratur und ggf. zusätzlichen Informationen über konkrete Tätigkeitsfelder der angewandten Ethnologie basiert, die z.T. selbst recherchiert werden;</li> <li>• Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert;</li> <li>• kontroverse oder aufeinander bezugnehmende Aussagen zur Anwendungsproblematik ethnologischen Wissens zeigt und erörtert;</li> <li>• auf für den Anwendungsbereich relevante Fachbegriffe und Debatten Bezug nimmt.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100</p>	
<p><b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits B.Eth.344 absolviert wurde.</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien</b> <i>English title: Anthropological research: special topics and theories</i>	6 C 2 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Dieses Modul bietet Lehrenden wie Studierenden die Möglichkeit zur theoretischen und begriffsbezogenen Beschäftigung mit einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, das außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen des Instituts liegt und das Grundlehrangebot erweitert.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erweitern und vertiefen</p> <p>1. Ihre fachspezifischen Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebietes;</li> </ul> <p>2. vertiefen und erweitern ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im verstärkt eigenständigen Recherchieren relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken;</li> <li>• in der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und in deren fokussierten, stringenten Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• in der systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands;</li> <li>• in der mündlichen und schriftlichen Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung;</li> <li>• in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch in deren beständigen kritischen Hinterfragung</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit:          28 Stunden          Selbststudium:          152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem speziellen Forschungsgebiet oder -thema</b>          (Seminar)</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Min.; schriftlicher Teil: max. 10 Seiten)</b></p>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren.</p> <p>Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf vorgegebener und eigenständig recherchierter Fachliteratur basiert;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• auf für das Forschungsthema relevante Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.346: Spezielle ethnologische Forschungsthemen &amp; Theorien (Independent study)</b></p> <p><i>English title: Anthropological research: special topics and theories (Independent study)</i></p>	6 C
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Dieses Modul bietet Lehrenden wie Studierenden die Möglichkeit zur theoretischen und begriffsbezogenen Beschäftigung mit einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, das außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen des Instituts liegt und das Grundlehrangebot erweitert. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines von einer Lehrperson begleiteten Selbststudiums („Independent Study“).</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erweitern und vertiefen</p> <p>1. ihre wissenschaftsmethodischen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erarbeitung und Formulierung einer Forschungsfrage und deren fokussierter, stringenter Bearbeitung im Rahmen einer Hausarbeit;</li> <li>• der weitgehend selbständigen und extensiven Literaturrecherche;</li> <li>• der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• der systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands;</li> <li>• der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung;</li> <li>• der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch deren beständige kritische Hinterfragung;</li> </ul> <p>2. ihre fachspezifischen Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das substantielle Wissen in einem selbstgewählten, in der Ethnologie etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet, auch in forschungshistorischer Dimension;</li> <li>• den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen;</li> <li>• die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets;</li> </ul> <p>3. ihre Selbstkompetenz in Bezug auf diszipliniertes eigenständiges Arbeiten (Zeit- und Selbstmanagement).</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 0 Stunden</p> <p>Selbststudium: 180 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitetes Selbststudium (Independent Study)</b></p> <p>Bei diesem Lehr- und Lernformat finden zwischen der oder dem Studierenden und der betreuenden Lehrperson mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilte Treffen statt. Beim ersten Treffen wird ein von der oder dem Studierenden selbst gewähltes Thema im Gespräch mit der Lehrperson präzisiert und relevante Primär- und Sekundärliteratur bestimmt. Beim zweiten Treffen werden die Arbeitsfortschritte ermittelt, aufkommende Fragen zu den Inhalten der Texte und der Form des Exposés geklärt. Hier können ggf. auch Anregungen zu weiteren Literaturquellen gegeben werden. Beim letzten Treffen werden die Ergebnisse diskutiert und abschließend kritisch beleuchtet.</p>	
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p>	6 C

Kurzexposé (max. 3 Seiten)	
----------------------------	--

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kurzexposé:</p> <p>Die Studierenden können zu einem ethnologischen Forschungsthema oder Wissensgebiet weitgehend selbständig eine Forschungsfrage entwickeln und deren Bearbeitung in einem Kurzexposé erläutern, welches eine kommentierte Gliederung der geplanten Hausarbeit sowie die wichtigste Literatur (zur theoretischen Verortung) enthält.</p> <p>Hausarbeit:</p> <p>Die Studierenden können anschließend ihre Forschungsfrage in einer Hausarbeit bearbeiten, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf wissenschaftlicher Fachliteratur basiert, die z.T. vorgegeben und z.T. selbst recherchiert wurde;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• kontroverse oder aufeinander bezugnehmende wissenschaftliche Aussagen oder Ideen zeigt und erörtert;</li> <li>• auf für das Forschungsthema entwickelte bzw. verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine Hausarbeit erfüllt.</li> </ul>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>Keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>B.Eth.311, 312/313</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Dr. Johann Reithofer</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p> <p>3 - 5</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <p>50</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.351: Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis)</b> <i>English title: Museum Anthropology (with practical experience)</i>	9 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Im Wahlpflichtbereich &amp;bdquo;Dingwelten – Medienwelten&amp;ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eignen sich die Fähigkeit an, ethnographische Objekte als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren;</li> <li>2. erwerben Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Methoden und Techniken der Museumsethnologie und deren Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialität im Diskurs der Wissensforschung</li> <li>• Technologie und Ergologie</li> <li>• Objektbeschreibung, Inventarisierung und Objektdokumentation</li> <li>• Provenienz-Recherche und Objektbiographie</li> <li>• Fragen der Authentizität</li> <li>• ethische Fragen (Fokus: Restitutionsdebatte)</li> </ul> </li> <li>3. haben vertiefte Kenntnisse über die Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Fragen der Präsentation und Repräsentation);</li> <li>4. erwerben berufsfeldrelevante Fachkenntnisse über die vier Aufgabenbereiche (ethnologischer) Museen und Sammlungen: Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln;</li> <li>5. erwerben berufsfeldrelevante Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit durch die Mitarbeit in der Konzipierung und Durchführung eines Ausstellungsprojekts sowie durch Exkursionen zu ethnologischen Ausstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstellungsdidaktik</li> <li>• Ausstellungstechnik- und design</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar: Objekt-Kultur-Identität</b> (Seminar)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p> <p><b>2. Seminar: Ausstellungspraxis (mit Exkursionen)</b> (Seminar)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>3. Praxisteil: Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten (80 Stunden)</b>		
<b>Prüfung: Portfolio, Portfolio incl. Vorstellung von Arbeitsergebnissen im Seminar (Präsentation, ca. 15 Minuten) (max. 15 Seiten)</b>		9 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte aus dem Themenfeld "Materielle Kultur" zu verstehen und auf die eigene Analyse von Objekten und Fallbeispielen anzuwenden, Objektdokumentationen und Ausstellungstexte auf Grundlage extensiven Quellenstudiums (Literatur, Archiv u.a.) und gemäß einschlägiger Richtlinien und Standards zu verfassen sowie Tätigkeitsberichte mit Bezugnahme auf relevante, in den Seminaren behandelte Literatur zu erstellen.</p> <p>Das Portfolio umfasst u.a. kulturwissenschaftliche Analysen, Objektdokumentation, Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht im Umfang von max. 15 Seiten.</p>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Kraus, Michael, Dr.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		
<p><b>Bemerkungen:</b> Wenn bereits das Modul B.Eth.351A oder das Modul B.Eth.351B gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.351B: Museumsethnologie (Grundlagen)</b> <i>English title: Museum Anthropology (fundamentals)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Wahlpflichtbereich &ldquo;Dingwelten – Medienwelten&ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien. Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich die Fähigkeit an, ethnographische Objekte als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren; 2. erwerben Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Methoden und Techniken der Museumsethnologie und deren Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialität im Diskurs der Wissensforschung</li> <li>• Technologie und Ergologie</li> <li>• Objektbeschreibung, Inventarisierung und Objektdokumentation</li> <li>• Provenienz-Recherche und Objektbiographie</li> <li>• Fragen der Authentizität</li> <li>• ethische Fragen (Fokus: Restitutionsdebatte)</li> </ul> 3. haben vertiefte Kenntnisse über die Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Fragen der Präsentation und Repräsentation).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Objekt-Kultur-Identität (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 10 Seiten) (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen anhand der Auseinandersetzung mit konkreten Fallbeispielen und anhand eigener Textanalysen, dass sie grundlegende methodische und theoretische Ansätze der kulturwissenschaftlichen Objektforschung verstanden haben und auf neues Material anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Michael Kraus	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	
<b>Bemerkungen:</b> Wenn bereits das Modul B.Eth.351 oder das Modul B.Eth.351A gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.352: Medienethnologie (erweitert)</b></p> <p><i>English title: Media Anthropology (advanced)</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Im Wahlpflichtbereich &amp;ldquo;Dingwelten – Medienwelten&amp;ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. erwerben Fachkenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fragen und Theorien der Medienethnologie, die die Produktion, Distribution und Rezeption von Medien in verschiedenen sozialen Kontexten betreffen;</li> <li>• verschiedene Untersuchungsfelder der Medienethnologie, z.B. Digitale und Cyberethnologie;</li> <li>• die Geschichte, Anwendungsmöglichkeiten und ethischen Implikationen von Medien in der ethnologischen Forschung (Anwendung von qualitativen, ethnographischen Methoden in Bezug auf verschiedene Medienformen, z.B. Online-Feldforschung, Ethnographien von virtuellen Welten);</li> <li>• Medien als Mittel kultureller Kommunikation und kulturspezifische Formen medialer Wahrnehmung und Kommunikation;</li> <li>• Ethnographien von MedienproduzentInnen (z.B. JournalistInnen, KünstlerInnen) und MedienkonsumentInnen;</li> <li>• die Bedeutung von Medien als politische Akteure und als kulturelle Produkte;</li> </ul> <p>2. erwerben praktische Fertigkeit in der Anwendung qualitativer, ethnographischer Methoden in der Erforschung und Analyse unterschiedlicher Medienformen (z.B. Online-Feldforschung, Ethnographien von virtuellen Welten);</p> <p>3. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und deren fokussierte, stringente Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• der mündlichen und schriftlichen systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands;</li> <li>• der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung;</li> <li>• der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen;</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit (bei entsprechendem mündlichen Prüfungsteil).</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Medienethnologie</b> (Seminar) <b>2. Begleitender Kurs (z.B. Übung)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)</b>	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können ein Thema medienethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf vorgegebener und eigenständig recherchierter Fachliteratur basiert;</li> <li>• das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• medienethnologische Fachbegriffe, Theorien und Methoden verwendet und erörtert;</li> <li>• die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.352B: Medienethnologie (Grundlagen)</b> <i>English title: Media Anthropology (Fundamentals)</i>	6 C 2 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Im Wahlpflichtbereich &amp;ldquo;Dingwelten – Medienwelten&amp;ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. erwerben Fachkenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fragen und Theorien der Medienethnologie, die die Produktion, Distribution und Rezeption von Medien in verschiedenen sozialen Kontexten betreffen;</li> <li>• ein etabliertes Untersuchungsfeld der Medienethnologie, z.B. Digitale und Cyberethnologie;</li> <li>• die Geschichte, Anwendungsmöglichkeiten und ethischen Implikationen von Medien in der ethnologischen Forschung (Anwendung von qualitativen, ethnographischen Methoden in Bezug auf verschiedene Medienformen, z.B. Online-Feldforschung, Ethnographien von virtuellen Welten);</li> <li>• Ethnographien von MedienproduzentInnen (z.B. JournalistInnen, KünstlerInnen) und MedienkonsumentInnen;</li> <li>• die Bedeutung von Medien als politische Akteure und als kulturelle Produkte;</li> </ul> <p>2. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und deren fokussierte, stringente Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit;</li> <li>• der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität;</li> <li>• der mündlichen und schriftlichen systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands;</li> <li>• der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung;</li> <li>• der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen;</li> <li>• der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit (bei entsprechendem mündlichen Prüfungsteil).</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Medienethnologie (Seminar)</b>	2 SWS

<b>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 10 Seiten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden können ein Thema medienethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren.                  Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer kürzeren schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf vorgegebener und eigenständig recherchierter Fachliteratur basiert;</li> <li>• eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird;</li> <li>• medienethnologische Fachbegriffe, Theorien und Methoden verwendet und erörtert.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	
<p><b>Bemerkungen:</b>                  Das Modul kann nur belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 nicht bereits absolviert wurde.</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film)</b> <i>English title: Visual Anthropology (photography and film)</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Wahlpflichtbereich &amp;bdquo;Dingwelten - Medienwelten&amp;ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Visuelle Anthropologie und die Medienethnologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Objekte, Bilder und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Fähigkeit, Bilder (z.B. Fotografien, Filme) als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren;</li> <li>2. Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Theorien und Methoden der Visuellen Anthropologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzial und Anwendungsmöglichkeiten von Fotografie und Video als ethnologischer Methode der Forschung und Dokumentation;</li> <li>• Analyse der visuellen Dimension von &amp;bdquo;Kultur&amp;ldquo;;</li> <li>• Methoden der (audio-)visuellen Repräsentation von &amp;bdquo;Kultur&amp;ldquo;;</li> <li>• Theorien und Ethnographien ästhetischer Produktion und Repräsentation;</li> </ul> </li> <li>3. erste Anwendungskompetenzen für das Forschungs- und Handwerkszeug der Visuellen Anthropologie (Fotografie, Film und Ton).</li> </ol>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Seminar: Fotografie als Forschungsmethode</b> (Seminar)</li> <li>2. <b>Seminar: Film als Forschungsmethode: vom Umgang mit audiovisuellen Quellen</b> (Seminar)</li> </ol>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		9 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie das technische Handwerkszeug und elementare Methoden der Visuellen Anthropologie grundlegend beherrschen und relevante Theorien, Analyseansätze und Anwendungsbereiche der Visuellen Anthropologie kennen und erläutern können.</p>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea Lauser
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen)</b> <i>English title: Visual Anthropology (Fundamentals)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Wahlpflichtbereich &bdquo;Dingwelten – Medienwelten&ldquo; werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien. Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. die Fähigkeit, Bilder (z.B. Fotografien, Filme) als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren; 2. Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Theorien und Methoden der Visuellen Anthropologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzial und Anwendungsmöglichkeiten von Fotografie ODER Video als ethnologischer Methode der Forschung und Dokumentation;</li> <li>• Analyse der visuellen Dimension von Kultur;</li> <li>• Methoden der (audio-)visuellen Repräsentation von &amp;bdquo;Kultur&amp;ldquo;;</li> <li>• Theorien und Ethnographien ästhetischer Produktion und Repräsentation;</li> </ul> 3. erste Anwendungskompetenzen für das Forschungs- und Handwerkszeug der Visuellen Anthropologie (Fotografie ODER Film und Ton).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar: Fotografie als Forschungsmethode oder</b> (Seminar) 2. <b>Seminar: Film als Forschungsmethode</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie das technische Handwerkszeug und elementare Methoden der Visuellen Anthropologie (Fotografie ODER Film) grundlegend beherrschen und relevante Theorien, Analyseansätze und Anwendungsbereiche der Visuellen Anthropologie kennen und erläutern können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Englisch	Alle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	
<b>Bemerkungen:</b> Dies Modul kann nicht belegt werden, wenn auch B.Eth.353 absolviert wird.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films</b> <i>English title: The practice ethnographic film-making</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen des Seminars  1. haben vertiefte Kenntnisse über medienethnologische Forschungsansätze und Theorien über den Film als Gegenstand ethnologischer Forschung;  2. erwerben substantielles Wissen über einschlägige wissenschaftliche Werke der Visuellen Anthropologie;  3. erwerben im Praxisteil praktische methodische Kompetenzen für den Einsatz von Film als Forschungs- und Dokumentationsmittel der Ethnologie; konkret Kompetenzen und Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• in filmsprachlichen Grundlagen;</li> <li>• in der Bild- und Tongestaltung und in der Methodik der Interviewführung;</li> <li>• in der Erarbeitung von Drehplan, Drehbuch und Aufnahmeplan für einen ethnographischen Kurzfilm;</li> <li>• in der filmischen Umsetzung dieser Pläne;</li> <li>• in den Grundlagen des non-linearen digitalen Schnitts;</li> <li>• in der Konzeption der Filmmontage;</li> <li>• in der Bildbearbeitung, Tonbearbeitung und Titelerstellung</li> <li>• in der Ausgabe der Videos auf DVDs.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Praxis des ethnographischen Films</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil: Planung und Erstellung eines ethnographischen Kurzfilms (160 Stunden)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Videofilm, unbenotet</b>	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen ethnographischen Kurzfilm über ein lokales Thema nach den im Seminar vermittelt Vorgaben zu planen und herzustellen;</li> <li>• diese praktische Übung in einem Tätigkeitsbericht unter Bezugnahme auf Fachliteratur und Verwendung des in der Visuellen Anthropologie entwickelten Begriffsapparats darzustellen und zu reflektieren.</li> </ul> Der zu erstellende Videofilm hat eine Länge von ca. 10 Minuten und umfassteinen Tätigkeitsbericht von max. 10 Seiten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.353 oder B.Eth.353B	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

	Visuelle Methodik, Aufnahmemöglichkeiten mit Videokameras, filmsprachliche Grundlagen, Bild-/ Tongestaltung und Methodik des Interviews
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Eth.361: Studentisches Praxisprojekt</b></p> <p><i>English title: Practical study project</i></p>	<p>12 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In diesem Modul setzen fortgeschrittene Studierende ethnologische Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis eines Forschungs- oder Praktikumsprojekts aktiv und selbständig um. Gefragt sind jetzt nicht nur solide Kenntnisse aus bereits studierten Modulen (Theorie, Methode, Sach-, Regional- und Sprachwissen), sondern Organisationstalent, Teamgeist und Kreativität. In einem mindestens vierwöchigen, selbstorganisierten Projekt oder Praktikum sammeln Studierende praktische Erfahrungen im breiten Spektrum der Anwendung ethnologischen Wissens. Es ist sinnvoll und empfehlenswert, das Praxisprojekt im Ausland zu absolvieren, vorzugsweise in einem Land der Schwerpunktregionen des Instituts (Asien-Pazifik oder Afrika). In diesen Fällen wird auch die Verknüpfung mit Sprachkursen empfohlen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben instrumentale Kompetenz in der Anwendung ethnologischen Wissens in verschiedenen Kontexten und Praxisfeldern;</li> <li>2. kennen die Anforderungen und Möglichkeiten der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive einer Feldforschungsübung bzw. eines Praktikums;</li> <li>3. haben einen Überblick über die Kooperationsbeziehungen des Instituts und die Stärken und Besonderheiten der Partner-Institute;</li> <li>4. vertiefen ihre Selbstkompetenz (Zeit- und Selbstmanagement, Persönlichkeitsbildung) und Sozialkompetenz, insbesondere ihre Teamfähigkeit, ihre kommunikative und ihre interkulturelle Kompetenz (in Abhängigkeit der konkreten Ausgestaltung des Studienprojekts);</li> <li>5. eignen sich fachübergreifend Methoden an zur produktiven Reflexion praktischer Erfahrungen und Lernprozesse, Erfolge und Misserfolge.</li> </ol> <p>Zusätzlich erwerben Absolventinnen und Absolventen der <b>Option (a):</b></p> <p><b>Forschungsübung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. grundlegende, durch praktische Erfahrung punktuell vertiefte Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Konzipierung und Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung;</li> <li>• in der Anwendung und Anpassung ethnologischer Methoden an eine Forschungsfrage;</li> </ul> </li> <li>2. eine erste Kompetenz in der Auswertung, geordneten Darstellung und Diskussion der empirischen Ergebnisse einer Untersuchung</li> </ol> <p>Zusätzlich erwerben Absolventinnen und Absolventen der <b>Option (b): Museum und Kulturmanagement</b></p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 318 Stunden</p>

<p>1. grundlegende, durch praktische Erfahrung vertiefte Kenntnisse über die Aufgaben und Anforderungen in den Tätigkeitsfeldern von Museen oder anderen Institutionen des Kulturaustauschs;</p> <p>2. praktische Kenntnisse der Vermittlung von &amp;bdquo;Kultur&amp;ldquo; in der Öffentlichkeit;</p> <p>3. Berufsfeldorientierung durch praktische Einblicke in ein potenzielles Tätigkeitsfeld, in Einstiegsmöglichkeiten, Karrierewege und die Bedeutung von &amp;bdquo;networking&amp;ldquo;;</p> <p>4. Kenntnisse der Analyse, geordneten Darstellung und Diskussion von Praktikumserfahrungen.</p> <p>Zusätzlich erwerben Absolventinnen und Absolventen der <b>Option (c): Angewandte Ethnologie</b></p> <p>1. grundlegende, durch praktische Erfahrung vertiefte Kenntnisse über die Aufgaben und Anforderungen in einem Tätigkeitsfeld der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Beratung in interkulturellen Kontexten, Menschenrechtsarbeit);</p> <p>2. grundlegendes technisch-professionelles Know-how für das jeweilige Tätigkeitsfeld;</p> <p>3. Einblicke in ein potenzielles berufliches Tätigkeitsfeld, in Einstiegsmöglichkeiten, Karrierewege und die Bedeutung von &amp;bdquo;networking&amp;ldquo;;</p> <p>4. Kenntnisse der Analyse, geordneten Darstellung und Diskussion von Praktikumserfahrungen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorbereitungskolloquium</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p> <p><b>2. Studentisches Praxisprojekt (4 Wochen)</b>  Drei Optionen stehen zur Auswahl:</p> <p>a) Forschungsübung</p> <p>b) Museums- und Kulturmanagement</p> <p>c) angewandte Ethnologie</p> <p><b>3. Nachbereitungskolloquium</b>  Das Vorbereitungskolloquium unterstützt die Planung und Organisation von Auslandsaufenthalten und soll deshalb unbedingt im 2. Fachsemester besucht werden. Das Nachbereitungskolloquium dient als Plattform zur Reflexion, Präsentation und Diskussion der Erfahrungen und Lernerfolge.  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Forschungs- bzw. Praktikumsbericht (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 30 Minuten)</b></p>	<p>12 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage,</p>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine studentische Forschungsübung eigenständig zu konzipieren und durchzuführen bzw. ein studienrelevantes Praktikum eigenständig zu organisieren und durchzuführen;</li> <li>• die Ergebnisse bzw. Erfahrungen in einem Bericht auszuwerten, geordnet darzustellen und zu diskutieren.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.311; 312/313	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> min.2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.362: Museumspädagogische Praxis (Intensiv)</b> <i>English title: Museum-based education (intensive)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kompetenzen des Wissenstransfers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbereitung von Fachwissen für unterschiedliche außerakademische Zielgruppen;</li> <li>• Kommunikation von Fachwissen;</li> </ul> 2. sammeln praktische, berufsfeldrelevante Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;</li> <li>• in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen;</li> <li>• in der Betreuung von Besuchern und Interessenten;</li> <li>• in der Konzipierung und Durchführung von Führungen, Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen;</li> <li>• im Schreiben von Texten für Ausstellungen und im Schreiben von Führungsblättern;</li> </ul> 3. erlangen im begleitenden Workshop überfachliche Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• museumspädagogische Ansätze und Strategien;</li> <li>• Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit, die ihre Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernens fördern.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 120 Stunden</b> <b>2. Begleitender Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) incl. Vorstellung von Arbeitsergebnissen im begleitenden Workshop (Präsentation, ca. 15 Minuten) (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen ihre Befähigung, Fachwissen für eine außerakademische Zielgruppe aufzubereiten, indem sie entweder ein Führungskonzept erarbeiten und praktisch umsetzen, Texte für Ausstellungen, Führungsblätter oder andere Texte im Rahmen der museumsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten und/ oder ein Konzept für eine konkrete Bildungs- oder Erlebnisveranstaltung ausarbeiten und dieses umsetzen.  Das Portfolio umfasst eine Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 15 Seiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.351 oder B.Eth.351A oder B.Eth.351B	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Dr. Michael Kraus
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	
<b>Bemerkungen:</b> Wenn bereits das Modul B.Eth.362B gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.362B: Museumspädagogische Praxis</b> <i>English title: Museum-based Education</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls  1. erwerben grundlegende Kompetenzen des Wissenstransfers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbereitung von Fachwissen für unterschiedliche außerakademische Zielgruppen;</li> <li>• Kommunikation von Fachwissen;</li> </ul> 2. sammeln praktische, berufsfeldrelevante Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen;</li> <li>• in der Betreuung von Besuchern und Interessenten;</li> <li>• in der Konzipierung und Durchführung von Führungen, Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen;</li> <li>• im Schreiben von Texten für Ausstellungen und im Schreiben von Führungsblättern;</li> </ul> 3. erlangen im begleitenden Workshop : <ul style="list-style-type: none"> <li>• überfachliche Kenntnisse über museumspädagogische Ansätze und Strategien;</li> <li>• Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit, die ihre Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernens fördern.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxis: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 80 Stunden</b>  <b>2. Begleitender Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) incl. Vorstellung von Arbeitsergebnissen im begleitenden Workshop (Präsentation, ca. 15 Minuten) (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen ihre Befähigung, Fachwissen für eine außerakademische Zielgruppe aufzubereiten, indem sie entweder ein Führungskonzept erarbeiten und praktisch umsetzen, Texte für Ausstellungen, Führungsblätter oder andere Texte im Rahmen der museumsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten und/ oder ein Konzept für eine konkrete Bildungs- oder Erlebnisveranstaltung ausarbeiten und dieses umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.351 oder 351A/351B	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Michael Kraus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	
<b>Bemerkungen:</b> Wenn bereits das Modul B.Eth.362 gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.363: Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion</b> <i>English title: Current academic debates: presentations and discussions</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit einem breiten Themenspektrum;</li> <li>• in der Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen</li> <li>• in der (schriftlichen oder mündlichen) Zusammenfassung, Kontextualisierung und Bewertung eines ausgewählten Fachvortrags unter Einbezug relevanter Fachliteratur;</li> <li>• im Erfassen der Essenz von Präsentationen und Diskussionen;</li> <li>• im Formulieren und Annehmen von Kritik und Feedback;</li> <li>• im Networking;</li> </ul> 2. erwerben, durch die Teilnahme an anderen Vortragsreihen, fachübergreifende Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> <li>• andere wissenschaftlichen Perspektiven, Themen und Methoden</li> <li>• Vertreter und Theorien anderer Wissenschaften.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Institutionskolloquium oder</b> <b>2. andere einschlägige Vortragsreihen oder</b> <b>3. eine freie Kombination von Vorträgen aus universitären Vortragsreihen</b> Es müssen insgesamt 12 Vorträge besucht werden.		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Vortrag mit anschließender Diskussion (ca. 15 Minuten Vortrag, ca. 15 Minuten Diskussion) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die besuchten Vorträge in einer ca. halbseitigen Zusammenfassung pro Vortrag und anschließender Diskussion zu dokumentieren;</li> <li>• sich (in mündlicher oder schriftlicher Form) mit einem der Vorträge eingehender auseinanderzusetzen durch den Einbezug und die Diskussion relevanter Fachliteratur, eine Kontextualisierung des gewählten Vortragsthemas und eine abschließende Beurteilung des behandelten Vortrags.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nikolaus Schareika
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> min. 1
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement</b> <i>English title: Professional fields of practice: Museum and Cultural Management</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen: im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil; 4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis; 5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen. Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung</b> <i>English title: Professional fields of practice: Development and Intercultural Consultancy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen möglicher Tätigkeitsfelder  1. in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen sowie in politischen und sozialen Einrichtungen (z.B. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, der Menschenrechtsarbeit, des Gesundheitswesens, der interkulturellen Beratung und Bildung)  2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt;  3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil;  4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis;  5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen.  Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia</b> <i>English title: Language study: Indonesian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Bahasa Indonesia</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin</b> <i>English title: Language study: New Guinea Pidgin</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>2. vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>3. erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: New Guinea Pidgin</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino)</b> <i>English title: Language study: Pilipino (Filipino)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Pilipino</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili</b> <i>English title: Language study: Swahili</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Swahili</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch</b> <i>English title: Language study: Vietnamese</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Vietnamesisch</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b> <i>English title: Language study: Other languages of key regions</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I</b> <i>English title: Indigenous American language study I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. Grundkenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache der Regionen Nordamerika, Mesoamerika und (ausnahmsweise) Südamerika: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftsystem</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Phonologie</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz;</li> </ul> 2. Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie (insbesondere bez. Dokumentation bedrohter Sprachen; Dialektologie; Sprachwandel; Gender und Sprache; Literalität vs. Oralität); 3. landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Sprachkurs: Nahuatl I oder</b> 2. <b>Sprachkurs: Lakota I oder</b> 3. <b>Sprachkurs: Sauk I oder</b> 4. <b>Sprachkurs: Quechua I</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache und können einen Text mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache kommentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373a: Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia</b> <i>English title: Advanced Language study: Indonesian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>2. vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>3. erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Bahasa Indonesia</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373b: Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin</b> <i>English title: Advanced Language study: New Guinea Pidgin</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>2. vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>3. erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: New Guinea Pidgin</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373c: Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino)</b> <i>English title: Advanced Language study: Pilipino (Filipino)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Pilipino (Filipino)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373d: Vertiefendes Sprachstudium: Swahili</b> <i>English title: Advanced Language study: Swahili</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Swahili</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371d	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373e: Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch</b> <i>English title: Advanced Language study: Vietnamese</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Vietnamesisch</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371e	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.373f: Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b> <i>English title: Advanced Language study: Other languages of key regions</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben je nach Kursniveau fortgeschrittene Kenntnisse in einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>2. vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>3. erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.371f	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II</b> <i>English title: Indigenous American language study II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. vertiefte Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache der Regionen Nordamerika, Mesoamerika und (ausnahmsweise) Südamerika: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftsystem</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Phonologie</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz;</li> </ul> 2. vertiefte Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie (insbesondere bez. Dokumentation bedrohter Sprachen; Dialektologie; Sprachwandel; Gender und Sprache; Literalität vs. Oralität); 3. vertiefte landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Nahuatl II oder</b> <b>2. Lakota II oder</b> <b>3. Sauk II oder</b> <b>4. Quechua II</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache und können einen Text mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache kommentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.372	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.150: Hindi</b> <i>English title: Hindi Course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• einfache Texte verfassen können</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I"</b> <i>English title: "We Speak Hindi I"</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können;</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene</b> <i>English title: We Speak Hindi for Advanced</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können;</li> <li>• komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modulteil B.Ind.150-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I</b> <i>English title: Hindi Conversation and Reading Course I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi Konversation I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge</b> <i>English title: Diversity and inequality in modern India: theoretical and methodological approaches</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Diversität und Ungleichheit im modernen Indien zu analysieren, führt in die wesentlichen wissenschaftlichen Debatten zum Thema ein und untersucht Diversität und Ungleichheit interdisziplinär. Studierende erhalten einen interdisziplinären Überblick über die theoretischen Debatten und empirischen Studien zum Thema und untersuchen Themengebiete wie z.B. Kaste, Gender, Klasse, Sprache, Ethnizität und/oder Religion anhand verschiedener methodischer Ansätze.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wesentliche theoretische Debatten und methodischen Ansätze zur Diversität und Ungleichheit und können diese anwenden;</li> <li>• können indienbezogene Untersuchungsgegenstände interdisziplinär analysieren;</li> <li>• können eigenständige und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen der Kursliteratur abfassen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens</b> <i>English title: The Media environment of modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul führt in die Medienlandschaft des modernen Indiens ein. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in Theorien und Methoden zur Analyse von Medienpraktiken und Öffentlichkeiten in modernen Gesellschaften und können diese auf den Kontext des modernen Indiens anwenden;</li> <li>• können medienbezogene Spannungsfelder auf interdisziplinäre Fragestellungen analysieren;</li> <li>• haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von Medien und Öffentlichkeiten im modernen Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Gesellschaft, Kultur und Politik des modernen Indiens im Hinblick auf Medien und Öffentlichkeiten zu analysieren;</li> <li>• haben Kenntnis von Theorien und Methoden verschiedener Disziplinen, die für die Untersuchung von Medien relevant sind und Anwendung auf den Kontext des modernen Indiens;</li> <li>• können sozialer und politischer Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik</b> <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können bivariate, bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen und Regressionsanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistischer Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen, darüber hinaus kennen sie die Arbeitsweise eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)</b> (Vorlesung) 2. <b>Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium)</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi-, tri- und multivariaten Zusammenhangsanalysen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft</b> <i>English title: Core Course Musicology</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>In diesem Grundkurs gewinnen die Studierenden einen Überblick über zentrale Fragestellungen sowie methodische und theoretische Ansätze des Fachs Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite. Das Modul zielt auf eine Beschäftigung mit Perspektiven und Gegenständen aller traditionellen Fachzweige des Fachs, um auf diese Weise eine Vielfalt von Methoden und Erkenntnisinteressen einzuführen und in ihrem konstruktiven und chancenreichen Spannungsverhältnis zueinander greifbar zu machen.</p> <p>Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Musikrepertoires in ihren mannigfaltigen historischen, kulturellen, sozialen und anderen Kontexten eignen Studierende sich sowohl am Gegenstand orientiertes Basiswissen als auch methodische Reflexionsfähigkeit an.</p> <p>Wissen zu Grundbegriffen und -konzepten der Musikwissenschaft sowie über die Entwicklung des Fachs und sein Verhältnis zu anderen kulturwissenschaftlichen Disziplinen wird im Zusammenhang mit grundlegenden Methoden und Techniken (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens erworben.</p> <p>Die Studierenden erwerben im Verlauf des Moduls Fähigkeiten zum reflektierten Gebrauch von Grundbegriffen der Musikwissenschaft sowie zum eigenständigen Erschließen, Verstehen und Bearbeiten musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, diese Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Fachs einzuordnen.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundkurs Musikwissenschaft</b> (Übung, Seminar)		6 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme; eine schriftliche Hausaufgabe (max. 5 Seiten)		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 45	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes</b></p> <p><i>English title: Music Performance: Bi-musicality and the Experience of Alterity Theory and Practice of Northeastern Zimbabwe`s Mbira Music</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der – durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrhythmik und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität – gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p> <p><b>Kompetenzen, die erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Selbstkompetenz:</b> musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörens und der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien;</li> <li>- <b>Sozialkompetenz:</b> Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung;</li> <li>- <b>Ethnomusikologische Sachkompetenz:</b> durch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 176 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes</b></p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (Erfahrungsbericht; max. 8 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines genuin afrikanischen Musikidioms am Beispiel der Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse</b> <i>English title: Structure, Cognition, Analysis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Musik folgt in unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten jeweils unterschiedlichen Gestaltungs- und Strukturierungsprinzipien. Das Verhältnis konkreter Werke oder Aufführungen zu diesen ästhetischen Grundlagen von Musiken ist maßgeblich dafür, dass eine Musik in einem bestimmten Kontext als „gut“, als „schön“ oder auch als „wahr“ angesehen werden kann oder nicht.  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf einer theoretischen Basis begründete qualitative Aussagen über die grundlegenden Parameter, Struktur und die Strukturierungsregeln von Musiken aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten zu machen. Sie erwerben Wissen über gehör-, schriftbild- und computergestützte Methoden der analytischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Musiken und üben die selbstständige Anwendung dieser Methoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analyse von Musik I</b> (Seminar) <b>2. Analyse von Musik II</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte musikwissenschaftliche Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 45		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum</b> <i>English title: Instrument Collection: Applied Organology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele sind die Aneignung organologischer Grundkenntnisse und der Erwerb von Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Erschließung musikinstrumentenkundlicher Museumsbestände und zur Präsentation des erschlossenen Wissens im Rahmen musealer Vermittlungstätigkeit.  Studierende erwerben in diesem Modul, neben der Beherrschung organologischer Grundbegriffe wie des Hornbostel/Sachs'schen Klassifikationssystems und der Gewinnung eines ersten groben Überblicks über die globale Typenvielfalt an Musikinstrumenten, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tiefenerschließung von Objekten oder Objektgruppen aus Museumsbeständen – hier: aus den Beständen der Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars – und zu deren Kontextualisierung anhand jeweils einschlägiger Fachliteratur im Rahmen übergreifender musikethnologischer und/oder musikhistorischer Themenstellungen. Ferner erwerben Studierende die Fähigkeit, die erarbeiteten Projektbeiträge in Form von Präsentationen, Führungen etc. an Museumsbesucher (z.B. Schulklassen) zu vermitteln. Schließlich erwerben sie die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Schreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Musikinstrumentenkunde im Museum (Übung, Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme; Projektbeitrag		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Klaus-Peter Brenner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft</b> <i>English title: Cultural Musicology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Thema dieses Moduls sind spezifische Musiken, die regional, stilistisch oder auf andere Art definiert sind. Lernziele des Moduls beinhalten neben Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken auch die Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung der betreffenden Phänomene.  Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en). Neben musikwissenschaftlichen Ansätzen werden auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen verfolgt sowie ggf. indigene Methodologien thematisiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturelle Musikwissenschaft (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en); Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken; Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31 und B.Mus.35	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.4	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &ldquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Sociology of Culture</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen, exemplarischen und wegbereitenden Studien der Kulturosoziologie, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Kulturosoziologie</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien</li> <li>3. Die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar</b> <b>2. Proseminar</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kultursoziologie</b> <i>English title: The Research Fields of the Sociology of Culture</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Entwicklung und Struktur des kultursoziologischen Forschungsfeldes. Dabei stehen insbesondere Themen wie Religion, Migration und Ethnizität im Mittelpunkt. In der Vorlesung sollen folgende Lernziele erreicht werden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erlangen Überblickswissen zu religions- und migrationssoziologischen Debatten.</li> <li>2. Sie sind in der Lage, wichtige Veränderungen der religiösen und ethnischen Verfassung moderner Gesellschaften zu analysieren.</li> </ol> Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand der Lektüre ausgewählter Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Mit einem Essay im Proseminar erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie kleinere Themen der Kultursoziologie systematisch analysieren können. Eine Klausur am Ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Intercultural Competence Training for Students of Cultural Anthropology</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Trainingsdesign for Workshops on Intercultural Competence for Students of Cultural Anthropology</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK.50(Eth)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum</b> <i>English title: Forum for Bachelor Theses</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> an style="font-size: small;"> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, - aufgrund ihres theoretischen und methodischen Fachwissens ein adäquates Konzept für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellen, präsentieren und argumentative verteidigen. - die Konzepte der anderen Studierenden in konstruktiver Weise zu diskutieren und zu kritisieren. - relevante fachspezifische Theorien, Konzepte und Methoden auf ausgewählte Forschungsfragen anwenden und sind fähig, sich eigenständig den neusten Forschungsstand aus ausgewählten Bereichen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz systematisch die Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu planen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können systematisch die Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit planen und ein adäquates Konzept für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellen, präsentieren und argumentativ verteidigen. Sie sind in der Lage, Konzepte der anderen Studierenden konstruktiv zu diskutieren und zu kritisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Evangelische Religion" - zu Anlage II.13 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1325, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 285)**

---



---

## Module

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	5652
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	5653
B.EvRel.201: Einführungsmodul.....	5654
B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd.....	5655
B.EvRel.202: Altes Testament.....	5656
B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd.....	5657
B.EvRel.203: Neues Testament.....	5658
B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd.....	5659
B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit).....	5660
B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit).....	5661
B.EvRel.204b: Kirchengeschichte.....	5662
B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd.....	5663
B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit).....	5664
B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit).....	5665
B.EvRel.205b: Dogmatik.....	5666
B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd.....	5667
B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit).....	5668
B.EvRel.206b: Theologische Ethik.....	5669
B.EvRel.207: Biblische Theologie.....	5670
B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd.....	5671
B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit).....	5672
B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik.....	5673
B.EvRel.209: Religionen der Welt.....	5674
B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog.....	5675

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 69 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden sechs Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.201: Einführungsmodul (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5654
B.EvRel.202: Altes Testament (5 C, 4 SWS).....	5656
B.EvRel.203: Neues Testament (8 C, 4 SWS).....	5658
B.EvRel.207: Biblische Theologie (6 C, 5 SWS).....	5670
B.EvRel.209: Religionen der Welt (7 C, 6 SWS).....	5674
B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog (6 C, 6 SWS).....	5675

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 31 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I (mit Hausarbeiten)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit) (10 C, 6 SWS).....	5660
B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit) (10 C, 6 SWS).....	5664
B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit) (9 C, 5 SWS).....	5668
B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit) (8 C, 4 SWS).....	5672

#### b. Wahlpflichtmodule II (ohne Hausarbeiten)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C erfolgreich absolviert werden; berücksichtigt werden dabei ausschließlich Module, zu deren Fachgebiet kein Modul nach Buchstabe a (Wahlpflichtmodule I [mit Hausarbeiten]) absolviert wurde.

B.EvRel.204b: Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	5662
B.EvRel.205b: Dogmatik (8 C, 6 SWS).....	5666
B.EvRel.206b: Theologische Ethik (7 C, 5 SWS).....	5669
B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik (6 C, 4 SWS).....	5673

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils erwerben 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz durch Absolvierung des Moduls B.EvRel.208a oder B.EvRel.208b.

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	5652
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	5653

## IV. Zweitfach "Evangelische Religion" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen die vier folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5655
B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5657
B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5659
B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6 C, 4 SWS).....	5671

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder das Modul B.EvRel.204a-WiPäd und das Modul B.EvRel.205b-WiPäd oder das Modul B.EvRel.204b-WiPäd und das Modul B.EvRel.205a-WiPäd.

B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit) (9 C, 6 SWS).....	5661
B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (7 C, 6 SWS).....	5663
B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit) (7 C, 4 SWS).....	5665
B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5667

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I</b> <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache und Grammatik sowie die Kompetenz, Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)</b>		7 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einfache Texte aus dem Neuen Testament in angemessenes Deutsch zu übersetzen und Fragen zur Formenlehre und Syntax zu beantworten		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; ggf. als Ferienkurs	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C 2 SWS
<b>Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II</b> <i>English title: New Testament Greek II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der griechischen Sprache (Optativ, Adverbialsätze, Verbaladjektive, Dual) und werden befähigt, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Griechisch II für Lehramtsstudierende</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausaufgabe (max. 200 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments in angemessenes Deutsch zu übersetzen		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.001	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.201: Einführungsmodul</b> <i>English title: Introductory Module</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum religionspädagogischen Kompetenzprofil, zum Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers, zu den einzelnen Disziplinen der Theologie sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen. Sie werden befähigt, einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufzubauen, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung des Themas "Inklusion" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Seminar)</b> <b>2. Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft (Übung)</b> Blockveranstaltung <b>3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)</b>		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, über den Gegenstand und die Grundlagen der Religionspädagogik Auskunft zu geben, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung der Themen "Inklusion" und "Diversity" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd</b> <i>English title: Introductory Module for Students of Business Education</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum religionspädagogischen Kompetenzprofil, zum Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers, zu den einzelnen Disziplinen der Theologie sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen. Sie werden befähigt, einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufzubauen, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Seminar)</b> <b>2. Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft</b> Blockveranstaltung <b>3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)</b>		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, über den Gegenstand und die Grundlagen der Religionspädagogik Auskunft zu geben, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung der Themen "Inklusion" und "Diversity" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.202: Altes Testament</b> <i>English title: Old Testament</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, über den Umfang und den Aufbau des alttestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Alten Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte und ihre zentralen theologischen Inhalte in Grundzügen nachzuvollziehen, alttestamentliche Texte sachgemäß auszulegen und Grundfragen der Geschichte Israels zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Alte Testament</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Auslegung biblischer Texte</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, den Aufbau des Alten Testaments, den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung und die theologischen Besonderheiten zentraler alttestamentlicher Schriften, die Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese sowie Grundfragen der Geschichte Israels darzustellen und anhand von Beispielen zu erörtern		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann apl. Prof. Dr. Karin Schöpflin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd</b> <i>English title: Old Testament for Students of Business Education</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, über den Umfang und den Aufbau des alttestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Alten Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte und ihre zentralen theologischen Inhalte in Grundzügen nachzuvollziehen, alttestamentliche Texte sachgemäß auszulegen und Grundfragen der Geschichte Israels zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Alte Testament</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Auslegung biblischer Texte</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, den Aufbau des Alten Testaments, den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung und die theologischen Besonderheiten zentraler alttestamentlicher Schriften, die Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese sowie Grundfragen der Geschichte Israels darzustellen und anhand von Beispielen zu erörtern		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann apl. Prof. Dr. Karin Schöpflin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.203: Neues Testament</b> <i>English title: New Testament</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, über den Aufbau des neutestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte in Grundzügen nachzuvollziehen und sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen. Darüber hinaus werden sie befähigt, neutestamentliche Texte historisch-kritisch zu analysieren und zu interpretieren und Grundfragen der Geschichte des frühen Christentums zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Neue Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester  <b>2. Einführung in die Exegese des Neuen Testaments</b> (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einen neutestamentlichen Text den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und im Rückgriff auf Kenntnisse der Einleitungswissenschaft und der Theologie des Neuen Testaments zu interpretieren		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> ausreichende Kenntnisse des neutestamentlichen Griechisch; diese werden i.d.R. im Modul B.EvRel.001 erworben.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd</b> <i>English title: New Testament for Students of Business Education</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, über den Aufbau des neutestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte in Grundzügen nachzuvollziehen, sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen und Grundfragen der Geschichte des frühen Christentums zu erörtern. Darüber hinaus werden sie befähigt, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments darzustellen und zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in das Neue Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien</b> (Vorlesung oder Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, auf der Basis einleitungswissenschaftlicher Grundkenntnisse die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments darzustellen und zu erläutern		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Church History (with Seminar Paper)</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen im Urtext zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung) 2. <b>Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte</b> (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, kirchengeschichtlich relevante Texte zu analysieren, zu interpretieren und historisch einzuordnen		10 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> fachbezogene Lateinkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Church History for Students of Business Education (with Seminar Paper)</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung) <b>2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte</b> (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, kirchengeschichtlich relevante Texte zu analysieren, zu interpretieren und historisch einzuordnen		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.204b: Kirchengeschichte</b> <i>English title: Church History</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen im Urtext zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung) 2. <b>Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte</b> (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und zur Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> fachbezogene Lateinkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd</b> <i>English title: Church History for Students of Business Education</i>		7 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung) <b>2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte</b> (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und zur Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Dogmatics (with Seminar Paper)</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung) 2. <b>Exemplarische Vertiefung eines dogmatischen Themas</b> (Übung) 3. <b>Proseminar Dogmatik</b> (Proseminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Texte der Dogmatik zu analysieren, zu interpretieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen		10 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 4 SWS
<b>Modul B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Dogmatics for Students of Business Education (with Seminar Paper)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung) 2. <b>Proseminar Dogmatik</b> (Proseminar)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Texte der Dogmatik zu analysieren, zu interpretieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen	7 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.205b: Dogmatik</b> <i>English title: Dogmatics</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung) 2. <b>Exemplarische Vertiefung eines dogmatischen Themas</b> (Übung) 3. <b>Proseminar Dogmatik</b> (Proseminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Dogmatik darzustellen und zu erörtern		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd</b> <i>English title: Dogmatics for Students of Business Education</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung)		2 SWS
2. <b>Proseminar Dogmatik</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Dogmatik darzustellen und zu erörtern		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Theological Ethics (with Seminar Paper)</i>		9 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, zu den Themen und zu den Methoden der theologischen Ethik, zur systematischen Reflexion ethischen Lernens, zum Ethos des Lehrers bzw. der Lehrerin sowie zum Verhältnis von Ethik und Schulorganisation. Sie werden befähigt, ethische Probleme differenziert wahrzunehmen und systematisch einzuordnen, Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen zu initiieren, lehrplanbezogene Themen der Ethik fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu erschließen und das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Proseminar Ethik</b> (Proseminar) 2. <b>Theologische Ethik in der Schule</b> (Vorlesung) 3. <b>Übung zur Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule"</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen der theologischen Ethik auf der Basis entsprechender Theorieentwürfe zu erörtern, zu beurteilen und auf die Schul- und Unterrichtssituation zu beziehen		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Polke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.206b: Theologische Ethik</b> <i>English title: Theological Ethics</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, zu den Themen und zu den Methoden der theologischen Ethik, zur systematischen Reflexion ethischen Lernens, zum Ethos des Lehrers bzw. der Lehrerin sowie zum Verhältnis von Ethik und Schulorganisation. Sie werden befähigt, ethische Probleme differenziert wahrzunehmen und systematisch einzuordnen, Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen zu initiieren, lehrplanbezogene Themen der Ethik fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu erschließen und das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar Ethik</b> (Proseminar) <b>2. Theologische Ethik in der Schule</b> (Vorlesung) <b>3. Übung zur Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule"</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, aktuelle, auf die Schul- bzw. Unterrichtssituation bezogene Fragen der ethischen Theologie darzustellen und zu erörtern		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Polke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.207: Biblische Theologie</b> <i>English title: Biblical Theology</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, Schlüsselthemen der Theologie des Alten Testaments, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments und ihre alttestamentlichen Wurzeln darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> <b>2. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien</b> (Vorlesung oder Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		3 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments und ihre alttestamentlichen Wurzeln darzustellen und zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.202, B.EvRel.203	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für Wi-Päd</b> <i>English title: Religious Education and Didactics for Students of Business Education</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, grundlegende Fragen der Religionspädagogik und -didaktik darzustellen und zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.201-WiPäd	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit)</b> <i>English title: Religious Education and Didactics (with Seminar Paper)</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale religionspädagogische und religionsdidaktische Themen und Probleme wissenschaftlich zu erörtern und Theoriemodelle zeitgenössischer Religionspädagogik auf die Interpretation von schulischen Lehr- und Lernprozessen anzuwenden		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Durch Absolvierung dieses Moduls werden 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz erworben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik</b> <i>English title: Religious Education and Didactics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, grundlegende Fragen der Religionspädagogik und -didaktik darzustellen und zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Durch Absolvierung dieses Moduls werden 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz erworben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.209: Religionen der Welt</b> <i>English title: Religions of the World</i>		7 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu nichtchristlichen Religionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus, sog. Neue Religionen) und werden befähigt, zentrale Fragestellungen und Themen der Religionswissenschaft und der Judaistik darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Religionswissenschaftliche Einführung in die Welt der Religionen</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>2. Islam</b> (Vorlesung, Übung oder Seminar)	2 SWS	
<b>3. Judentum</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, eine grundlegende Fragestellung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer der nichtchristlichen Religionen zu erörtern beziehungsweise mehrere dieser Religionen in Hinblick auf ein bestimmtes Phänomen miteinander zu vergleichen	7 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog</b> <i>English title: Protestant Theology in Ecumenic and Interreligious Dialogue</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, das evangelische Christentum im Kontext der anderen Konfessionen und der anderen Religionen wahrzunehmen, Themen und Problemhorizonte des ökumenischen und interreligiösen Dialogs zu verstehen und sie auf die religionspädagogische Praxis zu beziehen, den Ertrag ihres bisherigen Studiums zu bündeln und ihn im Blick auf das Proprium evangelischer Theologie zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Das Christentum und die anderen Religionen (Übung)</b> <b>2. Ökumene in Deutschland (Übung)</b> <b>3. Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zu grundlegenden Themen und Fragen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs eigenständig die Position evangelischen Christentums zu vertreten		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Moderne  
Indienstudien" - zu Anlage II.28 der Prüfungs-  
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 52/2015, S. 1653, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 297)**

---



## Module

B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements.....	5688
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung.....	5689
B.Ind.150: Hindi.....	5691
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I".....	5693
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene.....	5694
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I.....	5695
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I.....	5696
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene.....	5697
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene.....	5698
B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I.....	5699
B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II.....	5700
B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III.....	5701
B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV.....	5702
B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I.....	5703
B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II.....	5704
B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge.....	5705
B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens.....	5706
B.MIS.114: Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich.....	5708
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I.....	5709
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II.....	5710
B.MIS.117: Religionen im modernen Indien.....	5711
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens.....	5712
B.MIS.119: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien.....	5713
B.MIS.120: BA-Kolloquium.....	5714
B.MIS.121: Entwicklungsökonomie Indiens.....	5715
B.MIS.122: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien.....	5716
B.MIS.123: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien I.....	5717
B.MIS.124: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien II.....	5718
B.MIS.126: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien I.....	5719

---

B.MIS.127: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien II.....	5720
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens.....	5721
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens.....	5722
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens.....	5723
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens.....	5724
B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development.....	5725
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens.....	5726
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens.....	5727
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie.....	5729
B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien.....	5731
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien.....	5733
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien.....	5735
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien.....	5736
B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens.....	5738
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens.....	5740
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien.....	5741
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien.....	5743
B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien.....	5745
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien.....	5747
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I.....	5748
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II.....	5749
B.MIS.701: Tamil I.....	5751
B.MIS.702: Tamil II.....	5752
B.MIS.703: Tamil III.....	5753
B.MIS.704: Tamil IV.....	5754
B.MIS.705: Moderne indische Sprache.....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv.....	5757
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs.....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II.....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II.....	5763

## Inhaltsverzeichnis

---

B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II.....	5765
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	5767
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	5768
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	5769
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	5770
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse.....	5771
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	5772
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung.....	5773
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung.....	5775
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	5777
B.Pol.10: Model United Nations.....	5778
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	5779
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	5780
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten.....	5781
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	5783
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5784
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5785
SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz.....	5787
SK.AS.FK-05: Diversity Management.....	5789
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien.....	5791
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften.....	5792
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B.....	5793
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis.....	5794
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C.....	5795
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	5796
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler.....	5797

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5703
B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5704

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens acht der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur im Umfang von maximal 12 C berücksichtigt.

Jedes Modul kann jeweils nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen.

B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C, 4 SWS).....	5705
B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5706
B.MIS.114: Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich (6 C, 4 SWS).....	5708
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS).....	5709
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS).....	5710
B.MIS.117: Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5711
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5712
B.MIS.119: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5713
B.MIS.120: BA-Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	5714
B.MIS.121: Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	5715
B.MIS.122: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (12 C, 4 SWS).....	5716
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	5757
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	5763

B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	5765
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5691
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	5693
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	5694
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	5695
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	5696
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5697
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5698

### 3. Moderne indische Sprachen

Studierende müssen im Rahmen der Bestimmungen zu Nr. 2 wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs "Moderne Indienstudien"

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden; das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits eines der Module B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 erfolgreich absolviert wurde:

B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	5757
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	5763
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	5765
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	5783
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5691
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	5693
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	5694
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	5695
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	5696

B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5697
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5698
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS).....	5791
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS).....	5793
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS).....	5795
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	5796
B.MIS.123: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien I (4 C, 2 SWS).....	5717
B.MIS.124: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien II (6 C, 4 SWS).....	5718
B.MIS.126: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien I (3 C, 1 SWS).....	5719
B.MIS.127: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien II (4 C, 2 SWS).....	5720
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5767
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5768
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5772
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	5773
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	5775
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5777
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5769
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5770
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5771
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	5779
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5780
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C, 4 SWS).....	5781
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS).....	5784
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	5785

## 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Moderne Indienstudien" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

B.MIS.123: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien I (4 C, 2 SWS).....	5717
B.MIS.124: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien II (6 C, 4 SWS).....	5718

B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	5757
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	5763
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	5765
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5691
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	5693
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	5694
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	5695
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	5696
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5697
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5698
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS).....	5791
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS).....	5793
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS).....	5795
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	5796
B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS).....	5688
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C, 2 SWS).....	5689
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5767
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5777
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5769
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5770
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	5792
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C, 4 SWS).....	5797
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C, 2 SWS).....	5794
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5778
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	5783
SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C, 2 SWS).....	5787
SK.AS.FK-05: Diversity Management (3 C, 2 SWS).....	5789

### III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Moderne Indienstudien" auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5691
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	5693
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	5694
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	5695
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	5696
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5697
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	5698
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS).....	5791
B.MIS.123: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien I (4 C, 2 SWS).....	5717
B.MIS.124: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien II (6 C, 4 SWS).....	5718
B.MIS.126: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien I (3 C, 1 SWS).....	5719
B.MIS.127: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien II (4 C, 2 SWS).....	5720
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	5757
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	5763
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	5765

### IV. Modulpaket "Interdisziplinäre Indienstudien" im Umfang von 42 C

Interdisziplinäre Indienstudien kann als Kompetenzbereich in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen belegt werden. Es müssen dabei Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5699
B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5700
B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5701
B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5702

## 2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	5721
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	5722
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5723
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	5724
B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development (6 C, 4 SWS).....	5725
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	5726
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	5727
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C, 4 SWS).....	5729
B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5731
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5733
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5735
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5736
B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C, 4 SWS).....	5738
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C, 2 SWS).....	5740
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5741
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5743
B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C, 4 SWS).....	5745
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	5747
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I (6 C, 4 SWS).....	5748
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II (6 C, 4 SWS).....	5749
B.MIS.701: Tamil I (9 C, 6 SWS).....	5751
B.MIS.702: Tamil II (9 C, 6 SWS).....	5752
B.MIS.703: Tamil III (6 C, 4 SWS).....	5753
B.MIS.704: Tamil IV (6 C, 4 SWS).....	5754
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	5755
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	5757

B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	5759
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	5761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	5763
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	5765

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements</b> <i>English title: Professional Practice: Museum and Cultural Management</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige kulturelle Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.  An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung</b> <i>English title: Professional fields of practice: Development and Intercultural Consultancy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen möglicher Tätigkeitsfelder  1. in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen sowie in politischen und sozialen Einrichtungen (z.B. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, der Menschenrechtsarbeit, des Gesundheitswesens, der interkulturellen Beratung und Bildung)  2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt;  3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil;  4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis;  5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen.  Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.150: Hindi</b> <i>English title: Hindi Course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• einfache Texte verfassen können</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I"</b> <i>English title: "We Speak Hindi I"</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können;</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene</b> <i>English title: We Speak Hindi for Advanced</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können;</li> <li>• komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modulteil B.Ind.150-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I</b> <i>English title: Hindi Conversation Course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I</b> <i>English title: Hindi Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Hindi Conversation Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen;</li> <li>• sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Hindi Reading Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den ersten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein landeskundliches Basiswissen;</li> <li>• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens</li> <li>• haben einen Überblick über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien;</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interdisziplinäre Ringvorlesung: Grundlagen der Indienforschung I</b> <b>2. Proseminar: Kultur, Gesellschaft im modernen Indien I</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio (max. 15 Seiten) oder Lerntagebuch (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zur Kultur und Gesellschaft sowie verwandten Fragen zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen</li> <li>• Die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren</li> <li>• landeskundliches Basiswissen im Kontext anzuwenden und darzustellen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den zweiten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Indienforschung, insbesondere zur kolonialen Phase;</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> <li>• haben Kenntnis über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte und Politik im kolonialen Indien (Proseminar) I</b> <b>2. Tutorium oder Übung Ressourcen moderner Indienforschung I</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere der kolonialen Phase zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen</li> <li>• die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren</li> <li>• selbständig und problembewusst Kenntnisse über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Sebastian Schwecke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies III</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den dritten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein vertieftes landeskundliches Wissen;</li> <li>• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens</li> <li>• haben einen erweiterten Überblick über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien;</li> <li>• können eigenständig Fragestellungen der beteiligten Disziplinen identifizieren und die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interdisziplinäre Ringvorlesung: Grundlagen der Indienforschung II</b> <b>2. Proseminar: Kultur, Gesellschaft im modernen Indien II</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Klausur (max. 90 min) oder Lerntagebuch (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zur Kultur und Gesellschaft und über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien sowie verwandten Fragen zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen</li> <li>• Die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren</li> <li>• Vertieftes landeskundliches Wissen im Kontext anzuwenden und darzustellen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MIS.103 und B.MIS.104	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies IV</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den vierten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der modernen Indienforschung, insbesondere zur post-kolonialen Phase;</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen</li> <li>• haben Kenntnis über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der modernen Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen.</li> <li>• können eigenständig Fragestellungen der beteiligten Disziplinen identifizieren und die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte und Politik im post-kolonialen Indien (Proseminar) II</b> <b>2. Tutorium oder Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere der post-kolonialen Phase zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen;</li> <li>• die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• selbständig und problembewusst Kenntnisse über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MIS.103 und B.MIS.104	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Sebastian Schwecke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies I</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den ersten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen ein Basiswissen zur Geschichte gesellschaftlicher und politischer Strukturen und Konflikte im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• gewinnen ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und Kernproblemen der politischen und Gesellschaftsgeschichte des modernen Indiens;</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der modernen Indienforschung, insbesondere Fragen zur Geschichte gesellschaftlicher und politischer Strukturen zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen;</li> <li>• die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• Basiswissen zu Geschichte und Politik des modernen Indiens im Kontext anzuwenden und darzustellen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II</b> <i>English title: Introduction to Indian Studies II</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul stellt den zweiten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen von Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens;</li> <li>• haben einen Überblick über die grundlegenden gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien;</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zu Gesellschaft und Kultur sowie verwandten Fragen zu demonstrieren;</li> <li>• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen;</li> <li>• die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.112: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge</b> <i>English title: Diversity and inequality in modern India: theoretical and methodological approaches</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Diversität und Ungleichheit im modernen Indien zu analysieren, führt in die wesentlichen wissenschaftlichen Debatten zum Thema ein und untersucht Diversität und Ungleichheit interdisziplinär. Studierende erhalten einen interdisziplinären Überblick über die theoretischen Debatten und empirischen Studien zum Thema und untersuchen Themengebiete wie z.B. Kaste, Gender, Klasse, Sprache, Ethnizität und/oder Religion anhand verschiedener methodischer Ansätze.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wesentliche theoretische Debatten und methodischen Ansätze zur Diversität und Ungleichheit und können diese anwenden;</li> <li>• können indienbezogene Untersuchungsgegenstände interdisziplinär analysieren;</li> <li>• können eigenständige und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen der Kursliteratur abfassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens</b> <i>English title: Diversity and Inequality in the Politics of Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen wichtige soziale und ökonomische Maßnahmen politischer Akteure im modernen Indien zu analysieren;</li> <li>• untersuchen Verbindungen von Politik und wirtschaftlicher Entwicklung auf zentralstaatlicher und bundesstaatlicher Ebene und können diese kritisch analysieren;</li> <li>• kennen die Wechselbeziehungen von Politik, politischem Handeln und globalen Interessen und globalen Akteuren;</li> <li>• setzen sich mit wirtschaftspolitischen Kräften und ihren Auswirkungen auf die Politik der Diversität und Ungleichheit auseinander.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handeln politischer Akteure vor allem in Bezug auf soziale und ökonomische Initiativen zu erklären;</li> <li>• regionale Diversität zu erkennen und diese bei der Analyse von formeller und informeller Politik und politischen Handelns zu berücksichtigen;</li> <li>• die Auswirkungen der transregionalen und internationalen Politik und ökonomischer Systeme auf Entwicklungen im modernen Indien kritisch zu betrachten;</li> <li>• die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.114: Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich</b> <i>English title: Diversity and Inequality: Comparisons of Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit verschiedenen Methoden zur Untersuchung von sozialen und ökonomischen Unterschieden in Indien auseinander. Sie untersuchen anhand dieser Methoden das Wechselspiel zwischen methodischen Konzepten und empirischer Forschung anhand von Fallbeispielen;</li> <li>• sie untersuchen Geschichte und Grundlagen wissenschaftlicher Theorien zu sozialer Ungleichheit;</li> <li>• ordnen komparative Ansätze in ihren globalen politischen Kontext ein.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die sozialen und ökonomischen Unterschiede im modernen Indien interdisziplinär kritisch zu betrachten und Methoden verschiedener Disziplinen bei der Analyse anzuwenden;</li> <li>• kennen maßgeblichen Theorien und Methoden zur Untersuchung des Themengegenstandes und können diese auf Südasien anwenden;</li> <li>• können das Wechselspiel wirtschaftspolitischen Wandel und einer bestimmten Politik sowie politischer Systeme darlegen;</li> <li>• verstehen vergleichende Ansätze internationaler Politik.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I</b> <i>English title: Modern India: Politics in Transition I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• haben Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik, auch im Zusammenhang mit Gesellschaft und Religion und können interdisziplinär einzelne Positionen kritisch einordnen und analysieren.</li> <li>• kennen umfassende vergleichende und theoretische Debatten zur Politik im modernen Indien;</li> <li>• können aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze theoretische und empirische Studien zur indischen Politik zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik interdisziplinär einordnen, theoretisch reflektieren und kritisch analysieren zu können;</li> <li>• Methoden verschiedener Disziplinen darstellen und verwenden zu können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II</b> <i>English title: Modern India: Politics in Transition II</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende haben vertiefte Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• methodologischer und theoretischer Ansätze zur Untersuchung von Politik und politischen Prozessen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• theoretischen und komparativer Debatten und können diese auch anhand von Primärmaterial und unter Anwendung interdisziplinäre Methoden darstellen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
---	---

<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	6 C

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik im kolonialen und postkolonialen Indien kritisch zu analysieren und in wissenschaftliche Debatten einzuordnen;</li> <li>• Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden;</li> <li>• eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.117: Religionen im modernen Indien</b> <i>English title: Religions in modern India</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über Formen der Organisation und Autorität bei religiösen Gemeinschaften in Indien;</li> <li>• Auseinandersetzung mit der Beziehung von Religion zu sozialer Abgrenzung und zur Politik;</li> <li>• Verständnis der historischen Transformationen der Religionen im modernen Indien;</li> <li>• Komparative Auseinandersetzung mit der Rolle der Religion in der indischen Gesellschaft.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Seminar		2 SWS
2. Tutorium		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis über <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Organisationsformen von Religionen im modernen Indien;</li> <li>• die Beziehungen zwischen Religion, Politik und gesellschaftlichen Ordnungen in Indien;</li> <li>• die Veränderungsprozesse innerhalb der Religionen in den letzten Jahrhunderten;</li> <li>• den Vergleich von Religionen in Indien mit anderen Weltregionen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens</b> <i>English title: The Media environment of modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul führt in die Medienlandschaft des modernen Indiens ein. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in Theorien und Methoden zur Analyse von Medienpraktiken und Öffentlichkeiten in modernen Gesellschaften und können diese auf den Kontext des modernen Indiens anwenden;</li> <li>• können medienbezogene Spannungsfelder auf interdisziplinäre Fragestellungen analysieren;</li> <li>• haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von Medien und Öffentlichkeiten im modernen Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Gesellschaft, Kultur und Politik des modernen Indiens im Hinblick auf Medien und Öffentlichkeiten zu analysieren;</li> <li>• haben Kenntnis von Theorien und Methoden verschiedener Disziplinen, die für die Untersuchung von Medien relevant sind und Anwendung auf den Kontext des modernen Indiens;</li> <li>• können sozialer und politischer Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.119: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien</b> <i>English title: Economic and social change in modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse zum wirtschaftlichen und sozialen Wandel Indiens seit dem 19. Jahrhundert und zur Integration der modernen indischen Gesellschaft in die kapitalistische Weltwirtschaft. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen ein Verständnis für grundlegende Prozesse wirtschaftlicher Entwicklung in Indien;</li> <li>• sie erkennen die historisch-politischen Besonderheiten dieser Aspekte im kolonialen und postkolonialen Kontext und ihre Konsequenzen für die moderne indische Gesellschaft;</li> <li>• sie können wissenschaftliche Texte den wesentlichen Debatten in der einschlägigen Forschung zuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung</b> <b>2. Übung oder Seminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lektüre und kritische Analyse von Forschungsliteratur sowie von Primärmaterial zu kapitalistischer Transformation, ihrer Besonderheiten im indischen Kontext und ihrer Konsequenzen für die moderne indische Gesellschaft; Fähigkeit, eigenständige und kritische Synthesen der interdisziplinären Kurslektüre zu erstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Insofern eine Vorlesung angeboten wird, wird diese entweder mit einem Seminar oder einer Übung kombiniert; wird ein Seminar angeboten, wird dieses mit einer Übung kombiniert.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.120: BA-Kolloquium</b> <i>English title: BA Colloquium</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erstellen und präsentieren ihre wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Sie stellen die Hauptthesen und Inhalte dieser Abschlussarbeit vor und verteidigen diese. Sie analysieren kritisch Forschungsprojekte ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen und setzen sich mit den aktuellen wissenschaftlichen Debatten des Forschungsgebiets bei der Formulierung und Verfolgung neuer Forschungsfragen auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Kolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder Thesenpapier (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommiliton/inn/en kritisches Feedback auf dem jeweiligen Forschungsgebiet zu geben;</li> <li>• die Beziehung zwischen bestehender Forschungsliteratur und neuen Forschungsfragen auf dem Gebiet zu erklären und zu analysieren;</li> <li>• Kritik von Anderen in neuen wissenschaftlichen Entwürfen zu berücksichtigen und umzusetzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.121: Entwicklungsökonomie Indiens</b> <i>English title: Development Economics of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von ökonomischen Grundlagen des modernen Indiens; haben Kenntnis von ökonomischen Entwicklungen und Prozessen Indiens; kennen die Grundzüge von u.a. Markt, Handel, Reformen, ökonomisch-politischen Prozessen, ökonomisch-historischen Prozessen, ökonomischen und/oder historischen Entwicklungen von Geldverleih; haben Verständnis für die Kernprobleme, zentralen und wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie mit Bezug auf Indien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung</b> <b>2. Tutorium oder Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, zentrale Themen der indischen Ökonomie wiederzugeben; Entwicklungen von ökonomischen Prozessen wiederzugeben; Grundzüge von verschiedenen ökonomischen Themen in Bezug auf Indien wiederzugeben; die Kernprobleme in Bezug auf zentrale und wissenschaftliche Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie Indiens zu identifizieren und kritisch zu betrachten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.122: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien</b> <i>English title: Practical course in research methods in Modern Indian Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich ein Thema der Modernen Indien Studien aus einer forschenden Perspektive; üben ausgewählte Forschungsmethoden der empirischen Sozialforschung und / oder der historischen Forschung praktisch ein; erhalten Zugang zu einer Forschungsfrage über selbst erhobene Daten und / oder selbst erschlossene Primärquellen; erlernen es, Forschungsfragen zu formulieren und praktisch umzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen der MIS</b> <b>2. Begleitende Übung oder Exkursion mit Kolloquium</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage ein ausgewähltes Thema in eine konkrete Forschungsfrage zu überführen; zu dieser Forschungsfrage methodologisch reflektiert eigene Daten zu erheben oder Primärquellen zu erschließen; anhand selbst erhobener Daten und / oder selbst erschlossener Primärquellen ein Thema der Modernen Indienstudien zu bearbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.123: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien I</b> <i>English title: Methodological and theoretical approaches to topics in Modern Indian Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten am Beispiel ausgewählter Themen einen Einblick in Methoden der Modernen Indienforschung; üben ausgewählte Methoden praktisch ein; lernen diese Methoden kritisch zu reflektieren; Erwerben einen methodologisch reflektierten Zugang zu den ausgewählten Themen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die ausgewählten Methoden kritisch reflektieren und anwenden; können die ausgewählten Themen methodologisch reflektiert bearbeiten sowie ihre eigenen Fragestellungen zu den Themen entwickeln und argumentativ darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.124: Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien II</b> <i>English title: Methodological and theoretical approaches to topics in Modern Indian Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten am Beispiel ausgewählter Themen einen Einblick in Methoden der Modernen Indienforschung; üben ausgewählte Methoden praktisch ein; lernen diese Methoden kritisch zu reflektieren; erwerben einen methodologisch reflektierten Zugang zu den ausgewählten Themen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar oder Übung</b> <b>2. Seminar oder Übung oder Tutorium</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die ausgewählten Methoden kritisch reflektieren und anwenden; können die ausgewählten Themen methodologisch reflektiert bearbeiten sowie ihre eigenen Fragestellungen zu den Themen entwickeln und argumentativ darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.126: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien I</b> <i>English title: Academic writing in Modern Indian Studies</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen anhand eigener Texte, die in der Lerngruppe vorgestellt und diskutiert werden, die Grundlagen akademischen Schreibens: formale Textgestaltung, Textaufbau, Argumentation, sprachlicher Ausdruck, Zitier- und Belegpraxis, Erstellen von Quellenangaben und Bibliographien, Exzerpieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Schreibwerkstatt</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können mit den in den Modernen Indienstudien relevanten Textarten kritisch und reflektiert umgehen; sind in der Lage einen Text formal, vom Aufbau her, argumentativ und sprachlich zu gestalten; beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Exzerpierens, Belegens, Zitierens und Bibliographierens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.127: Akademisches Schreiben in den Modernen Indien Studien II</b> <i>English title: Academic Writing in Modern Indian Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen anhand eigener Texte, die in der Lerngruppe vorgestellt und diskutiert werden, die Grundlagen akademischen Schreibens: formale Textgestaltung, Textaufbau, Argumentation, sprachlicher Ausdruck, Zitier- und Belegpraxis, Erstellen von Quellenangaben und Bibliographien, Exzerpieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Schreibwerkstatt</b> <b>2. Übung: Exzerpieren, Zitieren, Belegen und Bibliographieren</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können mit den in den Modernen Indienstudien relevanten Textarten kritisch und reflektiert umgehen; sind in der Lage einen Text formal, vom Aufbau her, argumentativ und sprachlich zu gestalten; beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Exzerpierens, Belegens, Zitierens und Bibliographierens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens</b> <i>English title: Advanced Module: Social and Economic History of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden;</li> <li>• die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte zu erfüllen;</li> <li>• selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens</b> <i>English title: In-depth Module: Modern History of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung</b> <b>2. Vertiefungsseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder 3 Essays (á max. 8 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. darzustellen;</li> <li>• spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. ;</li> <li>• relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Aditya Sarkar Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens</b> <i>English title: Political and Cultural History of Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über politische und kulturelle Prozesse und Praktiken im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden;</li> <li>• Quellen- und Literaturrecherchen zu analysieren;</li> <li>• sich mit historischem Material kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Sebastian Schwecke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens</b> <i>English title: History of Contemporary India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem Ende der Kolonialherrschaft. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihren Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar</b> <b>2. Übung</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder 3 Essays (á max. 8 Seiten)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem Ende der Kolonialherrschaft darzustellen;</li> <li>• spezifische historische Phänomene in ihren Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen;</li> <li>• relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Sebastian Schwecke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development</b> <i>English title: Economic Development in India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zur mikroökonomischen Entwicklung Indiens. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit den mit der ökonomischen Entwicklung verbundenen Themen wie Produktivität in der Landwirtschaft, Gesundheit, Arbeitsmärkte, Mikrokreditwesen, Korruption, Handel und geistige Eigentumsrechte.</li> <li>• kennen die Grundzüge der marktbezogenen Reformen in Indien und ihren Einfluss auf die Entwicklung von Armut und Ungleichheit.</li> <li>• sind in der Lage, das Erlernte in Wort und Schrift kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die mit der ökonomischen Entwicklung verbundenen Themen wie Produktivität in der Landwirtschaft, Gesundheit, Arbeitsmärkte, Mikrokreditwesen, Korruption, Handel und geistige Eigentumsrechte darzustellen;</li> <li>• die Grundzüge der marktbezogenen Reformen in Indien und ihren Einfluss auf die Entwicklung von Armut und Ungleichheit zu erläutern;</li> <li>• das Erlernte in Wort und Schrift kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> [kein Vorname] N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens</b> <i>English title: Introduction to Indian Economic Development</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse von ökonomischen Grundlagen des modernen Indiens - haben Kenntnis von ökonomischen Entwicklungen und Prozessen Indiens - kennen die Grundzüge von u.a. Markt, Handel, Reformen, ökonomisch-politischen Prozessen, ökonomisch-historischen Prozessen, ökonomischen und/oder historischen Entwicklungen von Geldverleih - haben Verständnis für die Kernprobleme, zentralen und wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie mit Bezug auf Indien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Themen der indischen Ökonomie wiederzugeben</li> <li>• Entwicklungen von ökonomischen Prozessen wiederzugeben</li> <li>• Grundzüge von verschiedenen ökonomischen Themen in Bezug auf Indien wiederzugeben</li> <li>• die Kernprobleme in Bezug auf zentrale und wissenschaftliche Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie Indiens zu identifizieren und kritisch zu betrachten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> [kein Vorname] N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens</b> <i>English title: In-depth module Indian Economic</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ökonomischen Grundlagen des modernen Indiens</li> <li>• haben Kenntnis von ökonomischen Entwicklungen und Prozessen in Indien, und können diese auch in Beziehung zu gesellschaftlichen, politischen und/oder historischen Entwicklungen stellen.</li> <li>• können Prozesse u.a. von Markt, Handel, Reformen, ökonomisch-politischen Prozessen, ökonomisch-historischen Prozessen, ökonomischen und/oder historischen Entwicklungen von bestimmten Aspekten, wie bspw. Geldverleih im modernen Indien analysieren, und kritisch untersuchen</li> <li>• haben Verständnis für die Kernprobleme, zentralen und wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenstände der Ökonomie mit Bezug auf Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Themen der indischen Ökonomie wiederzugeben</li> <li>• Entwicklungen von ökonomischen Prozessen wiederzugeben und diese zu gesellschaftlichen, politischen und/oder historischen Entwicklungen in einen Zusammenhang stellen</li> <li>• verschiedenen ökonomischen Themen in Bezug auf Indien analysieren und kritisch untersuchen</li> <li>• die Kernprobleme in Bezug auf zentrale und wissenschaftliche Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie Indiens zu identifizieren und kritisch zu betrachten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MIS.303	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> [kein Vorname] N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie</b> <i>English title: Theories, Methods and Practice of Indian Economic Development</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse zur Entwicklungsökonomie mit Bezug auf Indien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Theorien der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien.</li> <li>• haben sich mit entwicklungsökonomischen Themen zu Indien auseinandergesetzt.</li> <li>• können das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung anhand von Fallstudien kritisch reflektieren.</li> <li>• können theoretische Konzepte im konkreten indischen Kontext anwenden.</li> <li>• besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze zur Untersuchung von verschiedensten entwicklungsökonomischen Themen im modernen Indien.</li> <li>• können aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren entwicklungsökonomischen Dimensionen erfassen und kritisch untersuchen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Klausur (90 min)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwicklungsökonomische Themen zu Indien darzulegen und kritisch zu betrachten.</li> <li>• grundlegende Theorien der Entwicklungsökonomie zu kennen und diese im indischen Kontext anzuwenden.</li> <li>• verschiedenste entwicklungsökonomische Themen Indiens, diese methodologisch einbetten und aktuelle und historische Prozesse Indiens diesbezüglich kritisch untersuchen zu können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> [kein Vorname] N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien</b> <i>English title: Political Theories of State and Democracy in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über Theorien der Politischen Wissenschaft als Disziplin in Anwendung auf den Regionalkontext Indien und seine politischen und gesellschaftlichen Charakteristika. Im Verlauf des Moduls erlangen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über wesentliche theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen.</li> <li>• die Fähigkeit, politische Theorien mit Bezug auf Indien zu verstehen, differenziert darzustellen und zu diskutieren.</li> <li>• die Fähigkeit, politische Theorien auf den Kontext Indien zu übertragen, insbesondere Entwicklungen des politischen Systems in Indien sowie der beteiligten Akteure und Institutionen aus der Perspektive verschiedener politikwissenschaftlicher Theorien zu interpretieren.</li> <li>• ein Verständnis der Kernprobleme, zentralen wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenstände der Politikwissenschaft mit Bezug auf Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, darzustellen und sie selbständig und problembewusst zu nutzen;</li> <li>• politische Theorien mit Bezug auf Indien zu verstehen, differenziert darzustellen und zu diskutieren;</li> <li>• politische Theorien auf den Kontext Indien zu übertragen, insbesondere Entwicklungen des politischen Systems in Indien sowie der beteiligten Akteure und Institutionen aus der Perspektive verschiedener politikwissenschaftlicher Theorien zu interpretieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien</b> <i>English title: Political Research Methods: Analysing State and Democracy in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben grundlegende Kenntnisse über Erkenntnisinteresse, Fragestellungen, Methoden und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft;</li> <li>• können Methoden der empirischen Sozialwissenschaften auf den Regionalkontext Indien anwenden;</li> <li>• können die Anwendungsbereiche unterschiedlicher qualitativer und quantitativer Methoden identifizieren und differenzieren.</li> <li>• kennen die wesentlichen Ressourcen und Hilfsmittel, die für politikwissenschaftliche Forschung in den Indienwissenschaften erforderlich sind und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisinteresse, Fragestellungen, Methoden und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft darzustellen;</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialwissenschaften auf den Regionalkontext Indien anzuwenden;</li> <li>• die Anwendungsbereiche unterschiedlicher qualitativer und quantitativer Methoden zu identifizieren und zu differenzieren;</li> <li>• selbständig und problembewusst die wesentlichen Ressourcen und Hilfsmittel, die für politikwissenschaftliche Forschung in den Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien</b> <i>English title: Government Institutions in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die Verfassung und den Aufbau der Demokratie Indiens sowie der regionalen Gliederungen.</li> <li>• können politikwissenschaftliches Wissen zu Staatlichkeit auf den Kontext des politischen Systems Indiens übertragen</li> <li>• verstehen politische Probleme, Konfliktfelder und Lösungsstrategien vor dem Hintergrund der politischen Verfasstheit Indiens</li> <li>• können die Implementierung theoretischer sozialwissenschaftlicher Konzepte im konkreten indischen Kontext analysieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verfassung und den Aufbau der Demokratie Indiens sowie der regionalen Gliederungen zu erläutern;</li> <li>• politikwissenschaftliches Wissen zu Staatlichkeit auf den Kontext des politischen Systems Indiens zu übertragen;</li> <li>• politische Probleme, Konfliktfelder und Lösungsstrategien vor dem Hintergrund der politischen Verfasstheit Indiens zu verstehen;</li> <li>• die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien</b> <i>English title: Democracy in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und anderen Medien und Quellen der Politikwissenschaft</li> <li>• haben einschlägige wissenschaftliche Literatur zu politischen Entscheidungsprozessen und zentralen Politikfeldern rezipiert und diskutiert</li> <li>• können aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren politischen Dimensionen erfassen und Lösungsstrategien entwickeln</li> <li>• können durch den Transfer von Wissen und Fähigkeiten problemlösungsorientiert und konzeptuell denken</li> <li>• kennen zentrale Politikfelder und Formen der politischen Entscheidungsfindung in Indien und den regionalen Gliederungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und anderen Medien und Quellen der Politikwissenschaft anzuwenden;</li> <li>• einschlägige wissenschaftliche Literatur zu politischen Entscheidungsprozessen und zentralen Politikfeldern zu rezipieren und zu diskutieren;</li> <li>• aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren politischen Dimensionen zu erfassen und Lösungsstrategien zu entwickeln;</li> <li>• zentrale Politikfelder und Formen der politischen Entscheidungsfindung in Indien und den regionalen Gliederungen darzustellen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens</b> <i>English title: Anthropological Theories regarding Indian Culture and Society</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über ethnologische und andere sozialwissenschaftliche Theorien mit einem Bezug auf Indien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Verständnis entwickelt für die spezifisch ethnologische Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und den grundlegenden Ansatz einer verstehenden Sozialwissenschaft bei der Analyse sozialer und kultureller Praktiken und Prozesse;</li> <li>• kennen theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften besonders relevant sind, und können diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte übertragen;</li> <li>• haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen der Ethnologie in Bezug auf das moderne Indien;</li> <li>• haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von (dynamischen) kulturellen Praktiken und Vorstellungen im modernen Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die spezifisch ethnologische Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und den grundlegenden Ansatz einer verstehenden Sozialwissenschaft bei der Analyse sozialer und kultureller Praktiken und Prozesse zu erläutern;</li> <li>• theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften besonders relevant sind, zu reflektieren und diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte zu übertragen;</li> <li>• die soziale Relevanz von (dynamischen) kulturellen Praktiken und Vorstellungen im modernen Indien zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens</b> <i>English title: Methodology of an Anthropology of Modern India</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie für die Untersuchung von Kultur und Gesellschaft im modernen Indien;</li> <li>• verfügen insbesondere über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz, ihre wichtigsten Methoden und die besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung;</li> <li>• haben Grundkenntnisse in weiteren, speziellen Methoden, wie sie in verschiedenen Forschungsbereichen und Arbeitsfeldern einer Ethnologie Indiens zur Anwendung kommen (z.B. Analyse mündlicher und performativer Texte; Diskursanalyse);</li> <li>• haben eine erste Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf den Regionalkontext Indien.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführungsveranstaltung und Blockseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie für die Untersuchung von Kultur und Gesellschaft im modernen Indien darzulegen;</li> <li>• die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz, ihre wichtigsten Methoden und die besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung zu erläutern;</li> <li>• ethnologische Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien</b> <i>English title: Culture and Society in Modern India in Practice</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die historischen und soziopolitischen Hintergründe bestimmter kultureller Praktiken und Vorstellungen in Indien;</li> <li>• haben eine Region oder kulturelle/ethnische/linguistische Gruppe in Asien kennen gelernt;</li> <li>• verstehen grundlegende Bedeutungen und Funktionen von Kultur und wichtige Beweggründe, Möglichkeiten und Implikationen kultureller Differenzierung, jeweils im Spannungsfeld von Tradition und Wandel;</li> <li>• können die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext analysieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historischen und soziopolitischen Hintergründe bestimmter kultureller Praktiken und Vorstellungen in Indien zu erläutern;</li> <li>• eine Region oder kulturelle/ethnische/linguistische Gruppe in Asien zu beschreiben;</li> <li>• grundlegende Bedeutungen und Funktionen von Kultur und wichtige Beweggründe, Möglichkeiten und Implikationen kultureller Differenzierung, jeweils im Spannungsfeld von Tradition und Wandel zu diskutieren;</li> <li>• die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien</b> <i>English title: In-depth Course: Culture and Society in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie in der Interpretation von Texten und anderen Quellen der Ethnologie;</li> <li>• kennen die Relevanz sozialer und kultureller Gruppen und regionaler Unterschiede für gesellschaftliche Prozesse in Indien;</li> <li>• sind in der Lage, eine Gruppe in Indien unter ethnografisch-ethnologischen Gesichtspunkten zu beschreiben und deren kulturelle Praktiken zu interpretieren;</li> <li>• können das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung an Fallstudien kritisch reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlicher Literatur sowie Texte und anderen Quellen der Ethnologie zu interpretieren;</li> <li>• die Relevanz sozialer und kultureller Gruppen und regionaler Unterschiede für gesellschaftliche Prozesse in Indien darzustellen;</li> <li>• eine Gruppe in Indien unter ethnografisch-ethnologischen Gesichtspunkten zu beschreiben und deren kulturelle Praktiken zu interpretieren;</li> <li>• das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung an Fallstudien kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Patrick Eisenlohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien</b> <i>English title: Theoretical Approaches to Religions in India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über Theorien mit einem Bezug auf Religionen in Indien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Religionen Indiens in ihren historischen und aktuellen Ausprägungen</li> <li>• haben sich mit Theorien auseinander gesetzt, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese Theorien selbständig und problembewusst zu nutzen.</li> <li>• verstehen die Bedeutung sakraler Texte und ihrer traditionellen wie aktuellen Interpretation für die wissenschaftliche Beschreibung und Interpretation der Gesellschaft in Indien</li> <li>• reflektieren soziale und kulturelle Prozesse im indischen Kontext vor dem Hintergrund behandelte Theorien</li> <li>• können Theorien zum Verhältnis verschiedener Religionen auf den Fall Indien beziehen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Religionen Indiens in ihren historischen und aktuellen Ausprägungen zu beschreiben;</li> <li>• Theorien, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, selbständig und problembewusst zu nutzen;</li> <li>• die Bedeutung sakraler Texte und ihrer traditionellen wie aktuellen Interpretation für die Beschreibung und Interpretation der Gesellschaft in Indien zu erläutern;</li> <li>• soziale und kulturelle Prozesse im indischen Kontext vor dem Hintergrund behandelte Theorien zu reflektieren;</li> <li>• Theorien zum Verhältnis verschiedener Religionen auf den Fall Indien zu beziehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Englisch	Prof. Rupa Viswanath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien</b> <i>English title: Methods for the Analysis of Religions in Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Methoden der Forschung</li> <li>• können wissenschaftliche Erkenntnisse mit Blick auf das Verhältnis von Religionen zueinander reflektieren</li> <li>• haben die Fähigkeit, gesellschaftliche Phänomene systematisch aus wissenschaftlicher Perspektive zu interpretieren</li> <li>• sind in der Lage, Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Methoden der Forschung darzustellen;</li> <li>• Erkenntnisse mit Blick auf das Verhältnis von Religionen zueinander zu reflektieren;</li> <li>• gesellschaftliche Phänomene systematisch aus wissenschaftlicher Perspektive zu interpretieren;</li> <li>• Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I</b> <i>English title: Religions in Modern India I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die religionsbezogenen Hintergründe von gesellschaftlichen Prozessen in Indien.</li> <li>• haben einzelne Religionen Indiens vertiefend kennen gelernt.</li> <li>• verstehen die Bedeutung von interreligiösen Beziehungen und politischem Säkularismus für das gesellschaftliche Zusammenleben in Indien</li> <li>• können die Übertragung und Anpassung von Theorien und Konzepte auf den Fall Indien nachvollziehen und kritisch reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>2. Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die religionsbezogenen Hintergründe von gesellschaftlichen Prozessen in Indien zu erklären;</li> <li>• verschiedene Religionen Indiens darzustellen;</li> <li>• die Bedeutung von interreligiösen Beziehungen und politischem Säkularismus für das gesellschaftliche Zusammenleben in Indien zu diskutieren;</li> <li>• die Übertragung und Anpassung von Theorien und Konzepte auf den Fall Indien nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II</b> <i>English title: Religions in Modern India II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie in der Interpretation von Texten und anderen Quellen aus religionswissenschaftlicher Perspektive;</li> <li>• wissen um die Vielfalt der Religionsgemeinschaften und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Indien;</li> <li>• sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden verschiedene Religionen in Indien zu beschreiben und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft zu interpretieren;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, religionsbezogene Prozesse und die Dynamik interreligiöser Spannungen zu beschreiben und vor dem Hintergrund der indischen Gesellschaft kritisch zu analysieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 13 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vielfalt der Religionsgemeinschaften und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Indien darzustellen;</li> <li>• mit wissenschaftlichen Methoden verschiedene Religionen in Indien zu beschreiben und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft zu interpretieren;</li> <li>• religionsbezogene Prozesse und die Dynamik interreligiöser Spannungen zu beschreiben und vor dem Hintergrund der indischen Gesellschaft kritisch zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.MIS.701: Tamil I</b> <i>English title: Tamil I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der Tamilschrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfache Unterhaltungssituationen zu meistern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Tamil I - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)		2 SWS
2. <b>Tamil I - Einführung in Schrift und Grammatik</b> (Sprachkurs)		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Beherrschung der Tamilschrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. 2: Fähigkeit, einfache Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.702: Tamil II</b> <i>English title: Tamil II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tamil II: Fortgeschrittene Grammatik</b> (Sprachkurs) <b>2. Tamil II - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Beherrschung der bis dahin behandelten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie die Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.  2: Fähigkeit komplexerer Unterhaltungssituationen sowie komplexere gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil I, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.703: Tamil III</b> <i>English title: Tamil III</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Tamil-Texten verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Tamil III - Lektüre</b> (Sprachkurs)	2 SWS	
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>	6 C	
<b>Lehrveranstaltung: Tamil III - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)	2 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Lesekompetenz von Tamil-Texten, Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik.  2: Fähigkeit komplexere Alltagssituation sprachlich zu meistern und komplexe gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil II, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.704: Tamil IV</b> <i>English title: Tamil IV</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lesekompetenz von schwierigen Tamil-Texten verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tamil IV - Fortgeschrittene Lektüre</b> (Sprachkurs) <b>2. Tamil IV - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Fähigkeit schwierige Tamil-Texten verschiedener Art zu lesen und zu verstehen. 2: Meisterung komplexer Sprechsituationen im Alltag		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil III, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.705: Moderne indische Sprache</b> <i>English title: Modern Indian language</i>	3 C 2 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>          Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p><b>2. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>          Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b></p>	3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

**Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

**Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

**Fortgeschrittene:** Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv</b> <i>English title: Modern Indian language</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern. <b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. <b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik <b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden. <b>2. Teilmodul I - Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS          2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.	

<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs</b> <i>English title: Modern Indian language</i>	9 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>            Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p><b>2. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>            Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>3 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b></p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.708: Moderne indische Sprache II</b> <i>English title: Modern Indian language II</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern. <b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. <b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik. <b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden. <b>2. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	1 SWS             1 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b>	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.	

<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II</b> <i>English title: Modern Indian language - intensiv II</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>          Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p><b>2. Teilmodul I - Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>          Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b></p>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

**Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

**Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache**

**(vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.

Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

**Fortgeschrittene:** Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II</b> <i>English title: Modern Indian language</i>	9 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>            Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p><b>2. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</b>  <i>Inhalte:</i>            Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>3 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</b></p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p><b>Anfängerinnen und Anfänger:</b> Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik</b> <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können bivariate, bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen und Regressionsanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistischer Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen, darüber hinaus kennen sie die Arbeitsweise eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)</b> (Vorlesung) <b>2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium)</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi-, tri- und multivariaten Zusammenhangsanalysen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics III - Multivariate Statistical Analysis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen das Wissen über die Logik von Regressionsanalysen: Sie sind in der Lage, die Ergebnisse multipler Regressionsanalysen von metrischen und kategorialen abhängigen Variablen zu interpretieren, kennen die Anwendungsvoraussetzungen der Analysemodelle und können statistische Tests der Modellparameter anwenden. Weitergehend werden auch verteilungsfreie (nicht parametrische) Verfahren vorgestellt. Darüber hinaus können sie die hier gelernten statistischen Analysen auch mit einem Statistikprogramm umsetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypothesen in multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen angemessen zu interpretieren und statistische Tests anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b>  <i>English title: Quantitative Research Lab</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Aufgabenstellung durch eine angeleitete Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung).                   Forschungsübung: Durchführung einer vorgegebenen empirischen Untersuchung zur Beantwortung einer inhaltlichen oder methodischen Fragestellung.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit: 63 Stunden                  Selbststudium: 57 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: B.MZS.401 Forschungsübung</b> (Seminar)  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Methoden- und Feldbericht (max. 10 Seiten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  Mitwirkung an der quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 16 Stunden</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine vorgegebene Fragestellung empirisch umzusetzen. Sie sind in der Lage den Stand der Forschung aufzuarbeiten und ein vorgegebenes quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung der gestellten Frage zu realisieren.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>                  B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>                  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>                  Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>                  keine Angabe</p>	<p><b>Dauer:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  15</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Extended Quantitative Research Lab</i>	8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Forschungsübung: Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, die Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 177 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MZS.402 Forschungspraxis (Seminar)</b>	6 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Durchführung einer quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 24 Stunden	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren. Die Studierenden können die Ergebnisse mündlich vortragen und in einem Forschungsbericht verschriftlichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Application of Qualitative Social Research</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden.  Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik & Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.  In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.MZS.5.1 Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) Dauer: 1 Semester <b>2. B.MZS.5.2 Lehrforschung</b> Dauer: 2 Semester		2 SWS  4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.4	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &bdquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten</b> <i>English title: Academic Writing and Scientific Work</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentierens von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpierens und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern.</p> <p>Der zweite explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé, Portfolio und Hausarbeit) näher.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Die in beiden Kursen stattfindende Gruppenarbeit setzt das Konzept des kollaborativen Lernens um, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &amp;bdquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&amp;ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Workshop</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 25 Seiten), unbenotet</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus. Kenntnisse in der Erstellung verschiedener</p>	

Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposés, Portfolios etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.  Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Marktträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b> <i>English title: Macroeconomics I</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen</li> <li>- Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren</li> <li>- Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut.</li> <li>- Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen</li> <li>- Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren.</li> <li>- Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik I</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

<p>Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz</b> <i>English title: Leadership Skills: Intercultural Communication Skills</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität. Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen.  Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte</li> <li>- Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards</li> <li>- Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung</li> <li>- strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte.</li> <li>- Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen.</li> </ul> Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen zu bearbeiten.  Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Benjamin Zilles
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.AS.FK-05: Diversity Management</b> <i>English title: Leadership Skills: Diversity Management</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Menschen unterscheiden sich in Sprache, Ethnizität, Bildungshintergrund, Geschlecht, Alter, Werten, Einstellungen... voneinander. Für moderne Organisationen stellt es eine große Herausforderung dar, mit dieser Vielfalt konstruktiv umzugehen. Das betriebswirtschaftliche Konzept &bdquo;Diversity Management&ldquo; hilft bei der Nutzung sich daraus ergebender Potenziale und bei der Wahrnehmung von Diskriminierungen. Im Workshop werden die Erkenntnisse des Diversity Managements auf die Organisationsform &bdquo;Hochschule&ldquo; übertragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach einer fundierten Einführung in kleinen Projektteams eigene Ideen zur Übertragung des Konzepts entwickeln, dokumentieren und präsentieren. Der didaktische Aufbau des Workshops ermöglicht in komprimierter Form den Erwerb von <b>Diversity- und Management-Kompetenz</b> . Im Bereich Diverse Thinking wird durch unterschiedliche Awareness-Übungen die Offenheit, Selbstreflexion und auch Kreativität der Teilnehmenden angeregt. Sie erfahren mehr über ihre eigene Identität und die Identität anderer Studierender. Im Bereich Diversity Knowledge lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die ungleiche Machtverteilung in Organisationen zu Benachteiligungen und Diskriminierungen führen kann. Darüber hinaus lernen sie die historische Entwicklung des Diversity Managements in den USA und in Deutschland kennen. Im Bereich Diverse Acting muss ein Diversity-Konzept für eine bestimmte Einrichtung in Gruppenarbeit entwickelt und vorgestellt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können so auch ihre Qualifikationen im Zeit- und Projektmanagement sowie ihre Präsentationskompetenz erweitern. Die Lehrveranstaltung vermittelt Diversity- und Management-Kompetenzen als berufliche Schlüsselqualifikation. Es werden schwerpunktmäßig Methodenkompetenzen erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Diversity Management (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung und Präsentation eines Diversity-Konzepts in Gruppenarbeit, unbenotet		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Benjamin Zilles	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.MIS.3: Studienreise nach Indien</b> <i>English title: Excursion to India</i>	6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitendes Seminar (Seminar)</b> <b>2. Studienreise/Exkursion nach Indien (7 Tage)</b>	
<b>Prüfung: Bericht zur Studienreise (max. 10 Seiten) oder Essay zu einem ausgewählten Thema im Zusammenhang mit der Exkursion (max. 10 Seiten), unbenotet</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen;</li> <li>• die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Michael Dickhardt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Practice of the Social Sciences</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop</b> <b>2. oder Seminar (Seminar)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen gesamtgesellschaftliche Spannungsfelder und können sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Zivilgesellschaft. Sie können wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluß nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.Sowi.15 und SQ.Sowi.25 belegt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.  <b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 220 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis</b> <i>English title: Social Science Work Fields between Theory and Practice</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich vertiefte Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Arbeitsabläufe, Fragestellungen und Methoden des jeweiligen Berufsfeldes und deren Anwendung an, z. B. im Bereichen der Markt- und Meinungsforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung/Marketing, Journalismus und Medienarbeit, Personalarbeit; 2. erwerben spezifische Kenntnisse über Unternehmen, Organisationen und sonstige Einrichtungen des jeweiligen Berufsfeldes sowie deren Anforderungsprofil; 3. entwickeln ein differenziertes und kritisches Verständnis des jeweiligen Berufsfeldes samt seines Tätigkeits- und Anforderungsprofils durch Textarbeit und Diskussionen; 4. wissen um die praktische Relevanz sozialwissenschaftlichen Wissens und sind in der Lage, Differenzen zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis zu erkennen; 5. sind durch diese Kenntnisse befähigt, das Studium berufsorientierter zu gestalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Workshop (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der Sozialwissenschaften mit ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann im Studienverlauf nur eines der Module SQ.Sowi.5, SQ.Sowi.15 und SQ.Sowi.25 belegt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums beziehen.  <b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 280 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>	8 C 2 SWS
--	--------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.</p> <p>Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.</p> <p>Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.</p> <p>Es kann pro Studienabschluß nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 belegt werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit:                  181 Stunden                  Selbststudium:                  59 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b>  <i>Inhalte:</i>                  Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.</p> <p><b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 160 h.</b></p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b></p>	

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Practical Course: Applying as Social Scientists</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über ihre eigenen Kompetenzen (speziell Kompetenzen aus informellem und nonformellem Lernen), dabei ergründen sie systematisch ihre eigene Biografie. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen für den Bewerbungsprozess. Die Studierenden können sich mit hoher Selbstreflektion Ziele zur Verbesserung der Kompetenzen setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im Bewerbungsprozedere zu bestehen. Sie kennen die Anforderungen einer vollständigen Bewerbungsmappe, können sich im Bewerbungsgespräch und Assessment-Center darstellen. Die Studierenden kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Praxiskurs: Kompetenzanalyse - ProfilPASS</b>		2 SWS
<b>2. Praxiskurs: Bewerbungstraining</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Lebenslauf und Anschreiben (max. 3 Seiten) und Präsentation (ca. 10 min), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Die Studierenden kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren und können diese umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Politikwissenschaft" - zu Anlage II.34  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 306)**

---



## Module

B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens.....	5807
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I.....	5809
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II.....	5810
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	5811
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung.....	5812
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	5813
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	5814
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	5815
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse.....	5816
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I.....	5817
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II.....	5818
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	5819
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung.....	5820
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung.....	5822
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	5824
B.Pol.10: Model United Nations.....	5825
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	5826
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen.....	5828
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft.....	5830
B.Pol.11: Politik und Praxis.....	5832
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft.....	5833
B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie.....	5835
B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA).....	5837
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft.....	5839
B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA).....	5841
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland.....	5843
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	5845
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung.....	5847
B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte.....	5849

B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen.....	5851
B.Pol.801: Internationale Politische Theorie.....	5853
B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem.....	5855
B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft.....	5857
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	5859
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	5860
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	5861
B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.....	5862
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship.....	5863
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	5864
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft.....	5866
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5867
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5868
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	5870
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	5872
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	5874
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	5876
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	5878
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel.....	5879

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5826
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C, 4 SWS).....	5828
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	5830
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5813

### 2. Studienschwerpunkte

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Wirtschaft" wählen. Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

#### a. Studienschwerpunkt "Politikwissenschaft/ Methoden"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende 2 Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5814
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5815

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	5835
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5839
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	5843
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	5845

B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS)..... 5851

**b. Studienschwerpunkt "Wirtschaft"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende 5 Module im Umfang von insgesamt 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C, 3 SWS)..... 5863

B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS)..... 5864

B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C, 4 SWS)..... 5837

B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA) (6 C, 3 SWS)..... 5841

B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS)..... 5843

**bb. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf Antrag an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 5867

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 5868

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5870

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5872

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS)..... 5874

B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS)..... 5878

B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS). 5876

B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS)..... 5866

B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS)..... 5862

**cc. Vermittlungskompetenz**

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Po.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

**II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

## 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden, bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	5835
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5839
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	5843
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	5845
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung (10 C, 4 SWS).....	5847
B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C, 4 SWS).....	5849
B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS).....	5851
B.Pol.801: Internationale Politische Theorie (10 C, 4 SWS).....	5853
B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem (10 C, 4 SWS).....	5855
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5825
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5833
B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS).....	5862
B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	5807
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS).....	5809
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS).....	5810
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	5822
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5824
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5816
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS).....	5817
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	5818
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5819
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	5820
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C, 4 SWS).....	5879
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5811
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5812

## 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5825
B.Pol.11: Politik und Praxis (10 C, 2 SWS).....	5832
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5833
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5811
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5812
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	5822
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5824
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	5816
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS).....	5817
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	5818
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5819
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	5820
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	5859
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5860
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	5861

## 3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5857
--	------

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5825
--	------

## IV. Zweitfach "Politik" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	5813
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5826
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C, 4 SWS).....	5828
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	5830
B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5857

## 2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5811
B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C, 4 SWS).....	5837
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5833
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5839
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	5843
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	5845
B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS).....	5851

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens</b> <i>English title: Diversity and Inequality in the Politics of Modern India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen wichtige soziale und ökonomische Maßnahmen politischer Akteure im modernen Indien zu analysieren;</li> <li>• untersuchen Verbindungen von Politik und wirtschaftlicher Entwicklung auf zentralstaatlicher und bundesstaatlicher Ebene und können diese kritisch analysieren;</li> <li>• kennen die Wechselbeziehungen von Politik, politischem Handeln und globalen Interessen und globalen Akteuren;</li> <li>• setzen sich mit wirtschaftspolitischen Kräften und ihren Auswirkungen auf die Politik der Diversität und Ungleichheit auseinander.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handeln politischer Akteure vor allem in Bezug auf soziale und ökonomische Initiativen zu erklären;</li> <li>• regionale Diversität zu erkennen und diese bei der Analyse von formeller und informeller Politik und politischen Handelns zu berücksichtigen;</li> <li>• die Auswirkungen der transregionalen und internationalen Politik und ökonomischer Systeme auf Entwicklungen im modernen Indien kritisch zu betrachten;</li> <li>• die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I</b> <i>English title: Modern India: Politics in Transition I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• haben Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik, auch im Zusammenhang mit Gesellschaft und Religion und können interdisziplinär einzelne Positionen kritisch einordnen und analysieren.</li> <li>• kennen umfassende vergleichende und theoretische Debatten zur Politik im modernen Indien;</li> <li>• können aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze theoretische und empirische Studien zur indischen Politik zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik interdisziplinär einordnen, theoretisch reflektieren und kritisch analysieren zu können;</li> <li>• Methoden verschiedener Disziplinen darstellen und verwenden zu können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II</b> <i>English title: Modern India: Politics in Transition II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende haben vertiefte Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• methodologischer und theoretischer Ansätze zur Untersuchung von Politik und politischen Prozessen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien;</li> <li>• theoretischen und komparativer Debatten und können diese auch anhand von Primärmaterial und unter Anwendung interdisziplinäre Methoden darstellen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b>		2 SWS
<b>2. Tutorium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik im kolonialen und postkolonialen Indien kritisch zu analysieren und in wissenschaftliche Debatten einzuordnen;</li> <li>• Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden;</li> <li>• eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Srirupa Roy	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung</b> <i>English title: Further Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik</b> <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können bivariate, bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen und Regressionsanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistischer Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen, darüber hinaus kennen sie die Arbeitsweise eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)</b> (Vorlesung) <b>2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium)</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi-, tri- und multivariaten Zusammenhangsanalysen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics III - Multivariate Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen das Wissen über die Logik von Regressionsanalysen: Sie sind in der Lage, die Ergebnisse multipler Regressionsanalysen von metrischen und kategorialen abhängigen Variablen zu interpretieren, kennen die Anwendungsvoraussetzungen der Analysemodelle und können statistische Tests der Modellparameter anwenden. Weitergehend werden auch verteilungsfreie (nicht parametrische) Verfahren vorgestellt. Darüber hinaus können sie die hier gelernten statistischen Analysen auch mit einem Statistikprogramm umsetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypothesen in multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen angemessen zu interpretieren und statistische Tests anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I</b>		3 SWS
<i>English title: Computer Based Data-Analysis I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Statistische Analysen werden heute mit Hilfe statistischer Software am Computer durchgeführt. Im Modul werden anhand eines Statistikprogramms (SPSS, STATA oder R) die Vorgehensweise und die jeweilige Programmlogik vorgestellt und in praktischen Übungen angewendet. Die Studierenden lernen Wege der Datenaufbereitung und das Wissen statistische Fragestellungen mithilfe eines Statistikprogrammes zu beantworten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung)		2 SWS
2. <b>Übung zur Vorlesung</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind mit Datensätzen umzugehen. Dies beinhaltet zum einen die Recodierung, die Berechnung neuer Variablen und die Behandlung ungültiger Werte. Zum anderen die Durchführung von Hypothesentests und von statistischen Datenanalysen (von univariaten bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen). Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 und B.MZS.12	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II</b> <i>English title: Computer Based Data-Analysis II</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung eines Computerprogramms mit dem Ziel sozialwissenschaftliche Forschungsfragen zu beantworten oder Simulationen durchzuführen. Im Seminar wird eine statistische Fragestellung schwerpunktmäßig behandelt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Übung</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage eigenständig sozialwissenschaftliche Fragestellungen, gemäß der behandelten Alternative, statistisch zu beantworten bzw. können Simulationen durchführen. Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.21	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 und B.MZS.12 und B.MZS.13	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Quantitative Research Lab</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Aufgabenstellung durch eine angeleitete Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung).  Forschungsübung: Durchführung einer vorgegebenen empirischen Untersuchung zur Beantwortung einer inhaltlichen oder methodischen Fragestellung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MZS.401 Forschungsübung</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Methoden- und Feldbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitwirkung an der quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 16 Stunden	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine vorgegebene Fragestellung empirisch umzusetzen. Sie sind in der Lage den Stand der Forschung aufzuarbeiten und ein vorgegebenes quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung der gestellten Frage zu realisieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Extended Quantitative Research Lab</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Forschungsübung: Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, die Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 177 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MZS.402 Forschungspraxis (Seminar)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Durchführung einer quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 24 Stunden		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren. Die Studierenden können die Ergebnisse mündlich vortragen und in einem Forschungsbericht verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Application of Qualitative Social Research</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden.  Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik & Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.  In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.MZS.5.1 Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) Dauer: 1 Semester <b>2. B.MZS.5.2 Lehrforschung</b> Dauer: 2 Semester		2 SWS   4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren internationale Beziehungen, transnationale Probleme und deren mögliche Lösungen durch Simulationen von Komitees der Vereinten Nationen (VN). Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Geschichte Organisation und Funktionsweisen der VN kennen;</li> <li>• wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, Governance, Krieg, Frieden, Compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) in einer Simulationsumgebung an;</li> <li>• arbeiten sich in die Außenpolitik und multilateralen Beziehungen des von ihnen vertretenen Nationalstaats ein;</li> <li>• beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht;</li> <li>• beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel/Simulation zu den Vereinten Nationen</b> (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und Teilnahme an der Simulation		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind, aktuelle internationale Probleme aus nationalstaatlicher Perspektive zu analysieren und dies in Positions- und Strategiepapiere umzusetzen. Sie können auf Englisch Plenarreden schreiben und halten und an informellen Verhandlungsprozessen aktiv teilnehmen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.101 und B.Pol.102	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to Political Science</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches, seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander;</li> <li>2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung;</li> <li>3. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft;</li> <li>4. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>5. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden;</li> <li>6. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Politikwissenschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Übung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren;</li> <li>• politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren;</li> <li>• sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen;</li> <li>• politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren;</li> <li>• unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	

**Maximale Studierendenzahl:**

250

**Bemerkungen:**

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen</b></p> <p><i>English title: Introduction to German Politics and International Relations</i></p>	<p>7 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Sie reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien;</li> <li>• sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System;</li> <li>• können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden eigenständig beschreiben und diskutieren;</li> <li>• kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen;</li> <li>• kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen;</li> <li>• sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen vertraut;</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen;</li> <li>• ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung in das Politische System der BRD</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Einführung in die internationalen Beziehungen</b> (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p>	<p>7 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen;</li> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to History of Political Thought and Comparative Politics</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren. Sie haben gute Überblickskenntnisse über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken demokratischer politischer Systeme.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander;</li> <li>• kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>• erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen;</li> <li>• können die grundlegenden institutionellen Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc. analysieren;</li> <li>• unterscheiden analytisch Typen dieser Institutionen;</li> <li>• erklären Funktionen und Zusammenwirkung politischer Institutionen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Einführung in Politische Ideengeschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen</li> <li>• die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer Busch, Andreas, Prof. Dr.	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.11: Politik und Praxis</b> <i>English title: Reflection of internships for Political Science students</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Arbeitspraxis bei öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Parlamenten, politischen Parteien und journalistischen Medien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit aktuellen Problemen einzelnen Praxisbereiche auseinander;</li> <li>• wenden problemorientiert theoretische Erkenntnisse in diskursiven Prozessen mit Praktikern an;</li> <li>• vermitteln komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich;</li> <li>• entwickeln Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.</b> 2. <b>Seminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die aktuellen Problemen einzelner Praxisbereiche aus der Innenperspektive zu kennen;</li> <li>• komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich zu vermitteln;</li> <li>• Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft</b> <i>English title: Selected topics in Political Science</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden ausgewählte Gegenstandsbereiche und spezielle Sachthemen der Politikwissenschaft behandelt. Die Studierenden kombinieren die Themenbereiche aus zwei Seminaren und vertiefen ihr Wissen in diesen Bereichen. Zum einen werden Kenntnisse zu aktuellen und gesellschaftspolitisch relevanten Problemfeldern und Theorien vermittelt. Zum anderen steht die Anwendung bereits erworbener Theoriekenntnisse auf spezifische Probleme sowie die Analyse prägender historischer Gegebenheiten aus politikwissenschaftlicher Perspektive im Vordergrund. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich selbstständig in spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft einzuarbeiten,</li> <li>• stellen Zusammenhänge präzise und ergebnisorientiert dar,</li> <li>• reflektieren die Relevanz dieser Gegenstandsbereiche für das Fach und verorten spezifische Theorieansätze im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung und</li> <li>• setzen das Gelernte in Beziehung zur politischen Praxis.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (max. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich grundlegende Zusammenhänge spezieller Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft zunächst unter Anleitung, dann selbstständig zu erarbeiten,</li> <li>• spezifische Theoriekenntnisse auf die jeweiligen Sachthemen anzuwenden,</li> <li>• historische Kontexte in die Analyse der gewählten Thematik miteinzubeziehen und</li> <li>• das erworbene Wissen im Rahmen der Kernbereiche der Politikwissenschaft zu verorten.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 oder B.SoWi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Holger Zapf
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie</b> <i>English title: Advanced Module Political Theory</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen;</li> <li>• können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden.</li> <li>• reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie;</li> <li>• sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Politische Theorie</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar zur Politischen Theorie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min) oder Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken;</li> <li>• Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren;</li> <li>• die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren;</li> <li>• politische Theorie eigenständig zu kritisieren;</li> <li>• kritisch-hermeneutische Methoden souverän zu beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 170	

**Bemerkungen:**

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA)</b> <i>English title: Advanced module Political Theory (teacher training)</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen;</li> <li>• können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden.</li> <li>• reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie;</li> <li>• sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Politische Theorie</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar zur Politischen Theorie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken;</li> <li>• Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren;</li> <li>• die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren;</li> <li>• politische Theorie eigenständig zu kritisieren;</li> <li>• kritisch-hermeneutischer Methoden souverän zu beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 und B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft</b> <i>English title: Advanced module Comparative Politics</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen empirische Ergebnisse, Theorien, und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft und können Letztere exemplarisch anwenden. Aufbauend auf den entsprechenden Inhalten von B.Pol.103 <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Vergleichenden Methode bei unterschiedlich großen Fallzahlen;</li> <li>• können sie entsprechende Forschungsdesigns kritisch nachvollziehen und exemplarisch replizieren;</li> <li>• haben sie vertiefte Kenntnisse der empirischen Ergebnisse vergleichender Forschung im OECD Raum;</li> <li>• verfügen sie über grundlegende Kenntnis ausgewählter politischer Systeme im OECD Raum;</li> <li>• kennen sie wesentliche Theorien, die in der Vergleichenden Politikwissenschaft angewendet werden, und können diese kritisch reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichende Forschungsdesigns kritisch zu reflektieren und exemplarisch zu replizieren;</li> <li>• aus der Kenntnis der empirischen Ergebnisse vergleichender Forschung im OECD Raum eigene Forschungsfragen zu entwickeln;</li> <li>• grundsätzlich angemessene theoriegeleitete Forschungsdesigns zu diesen Fragestellungen zu entwickeln</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

170	
-----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA)</b> <i>English title: Politics and Economy (teacher training)</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder;</li> <li>• wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an;</li> <li>• erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen;</li> <li>• zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf;</li> <li>• erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Übung</b> (Übung) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an Seminar und Übung		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren;</li> <li>• Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden;</li> <li>• die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren;</li> <li>• Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen;</li> <li>• wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 und B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03 und B.WiWi-Expo.0002	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b> <i>English title: Advanced Module German Politics</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Aufbauend auf der Vorlesung in B.Pol.102 vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und neuere Entwicklungen analysieren, wobei sie u.a. Grundlagen der Policyanalyse anwenden und den Kontext des europäischen Mehrebenensystems berücksichtigen.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik mit Hilfe genereller Theorien und Methoden der Politikwissenschaft;</li> <li>• sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System;</li> <li>• sind in der Lage, generelle Theorien der Politikwissenschaft anzuwenden, um die Gestaltungsräume deutscher Politik im Mehrebenensystem zu erklären, und die Interaktion zwischen den verschiedenen Ebenen zu analysieren;</li> <li>• kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse und können diese auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar zum Politischen System der Bundesrepublik Deutschland</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die institutionellen Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu beschreiben und zu analysieren;</li> <li>• generelle politikwissenschaftliche Theorien auf die Analyse deutscher Politik anzuwenden;</li> <li>• die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System;</li> <li>• die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anzuwenden</li> </ul>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit</b> <i>English title: Political Culture, Interactions and the Public</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen,</li> <li>• sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren,</li> <li>• sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen,</li> <li>• gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren,</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten.</li> <li>• dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind.</li> <li>• dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen.</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Franz Walter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 170	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung</b> <i>English title: Political Culture and Communication</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen</li> <li>• sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren</li> <li>• sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen</li> <li>• gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Beitrag für entweder Homepage-Blog (max. 4 Seiten) oder Radiosendung (max. 3 Minuten), unbenotet</b>	10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten</li> <li>• dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind.</li> <li>• dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen.</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

Keine	Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

**Bemerkungen:**

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte</b> <i>English title: Democracy and social conflict</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln ein Verständnis von Entwicklungslinien und Veränderungsschüben, denen Großorganisationen, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, die Zivilgesellschaft und ganze Gesellschaften unterworfen sind</li> <li>blicken auf den Wandel von Demokratievorstellungen in den westlichen bzw. europäischen Demokratien und fragen nach dem Aufkommen von Demokratiekritik, Protesten, Parteioppositionen und Wahlenthaltungen</li> <li>schauen aus möglichst unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Organisation und Veränderung der Formen gesellschaftlicher Interessenaggregation</li> <li>fragen nach den Gelegenheitsstrukturen, nach denen die politischen Akteure einer Gesellschaft die Karoi der Politik ergreifen können oder auch nicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Seminar</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Entwicklungen der politischen Verfasstheit einer Gesellschaft, die sie tragenden Strukturen und Akteure, ihre Konflikte und Interessensformationen verstehen und in verständlicher Sprache erklären können. Sie zeigen, dass sie den Forschungsstand in der entsprechenden Parteien- und Gesellschaftsanalyse durchdringen können und erste Forschungsfragen selbst entwickeln können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.701 oder B.Pol.702	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen</b> <i>English title: Advanced Module International Relations</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren selbstständig und theoriegeleitet internationale Beziehungen und kennen die wichtigsten Forschungsansätze des Bereichs. Aufbauend auf den entsprechenden Inhalten von B.Pol.102 <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen die Studierenden am Ende des Semesters über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich Geschichte und Struktur von international agierenden Akteuren und Organisationen</li> <li>• haben sie vertiefte Kenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen</li> <li>• können sie theoretisch geleitet die empirische Entstehung, das Design und die Wirkung von Internationalen Organisationen analysieren</li> <li>• sind sie in der Lage, die Phänomene der Global Governance sowie das Handeln daran beteiligter Akteure theoretisch geleitet zu diskutieren und zu problematisieren</li> <li>• können die Studierenden theoretisch geleitet aktuelle Entwicklungen und Probleme der internationalen Beziehungen analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärungsansätze zu Entstehung, Design und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen zu benennen, empirisch anzuwenden und zu reflektieren</li> <li>• Theorien der internationalen Beziehungen für die Analyse aktueller Probleme anzuwenden</li> <li>• das Phänomen der Global Governance in seinen vielfältigen Ausprägungen anhand der Theorien Internationaler Beziehungen zu erklären und hinterfragen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mzs.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

170	
-----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.801: Internationale Politische Theorie</b> <i>English title: International Political Theory</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen Verbindungen zwischen politischer Theorie und Ideengeschichte einerseits, und internationalen Beziehungen andererseits, zu identifizieren und in einer Reihe von Zusammenhängen zu reflektieren. Aufbauend auf den Modulen B.Pol.5 und B.Pol.800 lernen Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• für beide Teildisziplinen wichtige Autorinnen und Autoren (u. a. Thukydides, Aristoteles, Hobbes, Locke, Foucault, Rawls, Habermas, Spivak, Waltz, Wendt, Keohane, Pogge, Luhmann, Sen, etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven zu rezipieren;</li> <li>• Querschnittsthemen kennen, zu denen politische Theorie und internationale Beziehungen komplementäre Aussagen machen: hierzu gehören globale Gerechtigkeit, transnationale Zivilgesellschaft, demokratischer Friede, Krieg und Konflikt, Gender, Postkolonialismus, oder Religion und Politik;</li> <li>• die (Un-)Gerechtigkeit internationaler Sachverhalte zu beurteilen, sowohl aus ethischer Perspektive, als auch als Ursachen und Resultate der Institutionen und Prozesse globalen Regierens;</li> <li>• Synergien zwischen den Zugängen der Teilgebiete zu identifizieren und für das eigene Verständnis globaler Sachverhalte fruchtbar zu machen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Seminar</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Begriffe, Autorinnen und Autoren, Denkschulen und Theorien, die in beiden Disziplinen eine Rolle spielen, zu benennen und zu reflektieren</li> <li>• die Zugänge zu diesen Begriffen und Theorien zwischen den Teildisziplinen vergleichen und übertragen zu können</li> <li>• aktuelle globale Probleme aus den Perspektiven beider Teildisziplinen zu untersuchen und zu bewerten, und die jeweiligen Antworten gegeneinander abzuwägen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.5 oder B.Pol.501 und B.Pol.800	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer Jetschke, Anja, Prof. Dr.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 110	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem</b> <i>English title: European Politics</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Institutionen und die Dynamik politischer Prozesse im europäischen Mehrebenensystem und können diese analysieren. Aufbauend auf den Modulen B.Pol.601 und B.Pol.700 lernen Studierende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Integrationstheorien und die Entwicklung der europäischen Integration kennen;</li> <li>• das politische System der Europäischen Union kennen und analysieren;</li> <li>• die Analyse einzelner Politikfelder (z. B. Umweltpolitik);</li> <li>• die Interdependenzen zwischen europäischer und nationalstaatlicher Ebene im Mehrebenensystem kennen und analysieren;</li> <li>• den Zusammenhang der Europaforschung mit anderen Disziplinen – Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Policyanalyse oder politische Theorie – kennen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Seminar</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>	10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Integrationstheorien zu unterscheiden und in der Analyse anzuwenden;</li> <li>• nach Erklärungen für die Dynamik des europäischen Integrationsprozesses und seiner Ergebnisse zu suchen;</li> <li>• die Dynamik des politischen Systems der EU zu erfassen und zu analysieren;</li> <li>• die Entwicklung, Dynamik und Ergebnisse in zentralen Politikfeldern der Europäischen Union zu analysieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.601 und B.Pol.700	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.03
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 110	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft</b> <i>English title: Didactics of Civic Education</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren Ziele und Inhalte politischer Bildung vor dem Hintergrund des politikdidaktischen Diskurses und setzen diese mit methodischen Zugängen der politischen Bildung in Beziehung. Sie beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modelhaft aufeinander und leiten Unterrichts- bzw. Lerngegenstände daraus ab. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen schulische und außerschulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexte ein;</li> <li>• beschreiben überblicksartig Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der schulischen wie außerschulischen politischen Bildung und problematisieren diese im Hinblick auf Analyse-, Urteils- und Handlungskompetenzen der Lernenden;</li> <li>• kennen zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung und reflektieren diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz;</li> <li>• kennen fachbezogene Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung;</li> <li>• gehen mit fachbezogenen Lehr-Lern-Formen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien um.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie in der Lage sind, schulische und außerschulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexten einzuordnen;</li> <li>• Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung zu beschreiben und diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf die politischen Analyse-, Urteils-, Handlungskompetenzen der Lernenden zu problematisieren;</li> <li>• zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung zu artikulieren und diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz zu reflektieren;</li> <li>• Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung anzuwenden;</li> <li>• mit fachbezogenen Lehr-Lern-Formen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien umzugehen.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Monika Oberle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	
<b>Bemerkungen:</b> Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C 2 SWS
<b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &bdquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen Studiender Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so das sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates.</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien.</li> <li>3. Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar 2. Proseminar		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Timo Weishaupt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship</b> <i>English title: Introduction to Business Economics and Entrepreneurship</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre. Abschließend wird den Studierenden vermittelt, wie der Prozess einer Unternehmensgründung abläuft und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Dierkes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende Konzepte der mikroökonomischen Haushalts- und Unternehmenstheorie und Bedingungen von effizientem Tausch und Produktion.</li> <li>- kennen das Konzept der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sowie Rolle und Determinanten von Konsum und Investition.</li> <li>- kennen Arten und Lösungsansätze von Marktversagen.</li> <li>- kennen Grundkonzepte der Arbeitsmarkttheorie und können diese auf Arbeitsmarktpolitik anwenden.</li> <li>- haben ein Grundverständnis der Determinanten und Auswirkungen von Geldpolitik.</li> <li>- haben ein Grundverständnis von außenwirtschaftlichen Zusammenhängen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie</li> <li>- Geldangebot- und -nachfrage, Geldpolitik</li> <li>- Arbeitsmarkttheorie und -politik</li> <li>- Die VGR und die Rolle von Konsum und Investition</li> <li>- Außenwirtschaft</li> <li>- Marktversagen als Grund für Wirtschaftspolitik</li> </ul>		2 SWS
<b>2. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen.</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft</b> <i>English title: Fundamental Economic Relationships: the German Economy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden – kennen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Zielgrößen, so dass sie eine sachgerechte <i>Diagnose</i> der gesamtwirtschaftlichen Situation eines Landes vornehmen können. – kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> , die den Veränderungen des Wirtschaftsgeschehen zugrunde liegen, – können die wichtigsten <i>wirtschaftspolitischen Instrumente</i> zur Beeinflussung der ökonomischen Zielvariablen beurteilen, – haben einen Eindruck von den relevanten Entwicklungen und Problemen der <i>deutschen Volkswirtschaft</i> gewonnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft illustriert.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die gesamtwirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft. Nachweis der Fähigkeit, volkswirtschaftliche Zielgrößen zu identifizieren und zu erklären. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.		3 SWS
<b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager, Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b></p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen</li> <li>- Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren</li> <li>- Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut.</li> <li>- Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen</li> <li>- Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren.</li> <li>- Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik I</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt.  Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Mikroökonomik II</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mikroökonomik I"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Jun.- Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b></p> <p><i>English title: Macroeconomics II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen.</li> <li>- Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden.</li> <li>- Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren.</li> <li>- Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft.</li> <li>- Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren.</li> <li>- Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik II</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Makroökonomik II</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Makroökonomik I"</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	



Nachweis von grundlegenden Kenntnissen theoretischer Konzepte der Wirtschaftspolitik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mikroökonomik I", Module "Makroökonomik I" und "II"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b></p> <p><i>English title: International Economics Foundations</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung besteht aus drei Teilen. In Teil 1 werden die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft und die Gründe der Entstehung von dabei auftretenden Ungleichgewichten analysiert. Dabei wird auch die gesellschaftliche Bedeutung solcher Ungleichgewichte und Möglichkeiten ihres Abbaus diskutiert. Teil 2 gibt einen Überblick über die Ursachen und die Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Dabei werden verschiedene Theorien analysiert und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen dargestellt. Auch die Gründe, die Möglichkeiten und die Folgen staatlicher Eingriffe in die Weltmarktpreisbildung werden analysiert. In Teil 3 werden die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte untersucht und die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen diskutiert und theoretisch vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sind mit der Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft vertraut, kennen möglich Ursachen für die Entstehung von Ungleichgewichten und können deren Bedeutung für nationale Volkswirtschaften und für die Welt als Ganzes kritisch reflektieren.</li> <li>2. Kennen verschiedene Ursachen für die Teilnahme eines Landes an der internationalen Arbeitsteilung</li> <li>3. Können verschiedene Ursachen für den relativen Preisvorteil eine Landes theoretisch fundieren und deren wirtschaftspolitische Konsequenzen darstellen</li> <li>4. Sind mit den Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel vertraut und können deren gesellschaftlichen Folgen reflektieren</li> <li>5. Kennen mögliche staatliche Instrumente zur Beeinflussung von Im- und Exporten und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Konsequenzen einzelstaatlich und weltwirtschaftlich bewerten</li> <li>6. Sind mit den Voraussetzungen und den Motiven einer multinationalen Unternehmertätigkeit vertraut</li> <li>7. Haben einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und den Motiven der dort handelnden Akteure und können die dabei bestehenden Zusammenhänge darstellen</li> <li>8. Sind vertraut mit verschiedenen Determinanten von Wechselkursen und können deren Relevanz kritisch reflektieren</li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Vorlesung)	2 SWS
<b>2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Übung)	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens</b> <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Standpunkten und Konzepten ökonomischen Denkens vertraut und kennen ihre Hauptvertreter. Sie können Positionen und Personen in die Entwicklung des ökonomischen Lehrgebäudes einordnen, die Standpunkte in ihrer Eigenlogik nachvollziehen und reflektieren, sowie generelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens darlegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der Moderne, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
<b>2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion einzelner Positionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann nicht eingebracht werden, wenn bereits das Modul "B.WIWI-WSG.0001 Geschichte des ökonomischen Denkens" erfolgreich absolviert wurde.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel</b> <i>English title: Research Project on Example</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung empirischer Studien - reflektieren theoriegeleitet sozialwissenschaftliche Forschungsfelder - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab - können auf der Grundlage ihres Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln - können empirische Studien fachgerecht durchführen und die Ergebnisse präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungskolloquium</b>		2 SWS
<b>2. Seminar "Lehrforschungsprojekt" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Posterpräsentation (ca. 15 Min.) oder Forschungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Slavische Philologie" - zu Anlage II.40 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1828, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 307)**

---



## Module

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	5898
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	5899
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	5900
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5901
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5903
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5905
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	5907
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	5908
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	5909
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	5910
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	5911
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	5912
B.Rom.301: Rumänisch I.....	5913
B.Rom.302: Rumänisch II.....	5914
B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	5915
B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik.....	5916
B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik.....	5918
B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen.....	5919
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	5920
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik.....	5921
B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen.....	5923
B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur.....	5924
B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur.....	5925
B.Slav.105-2c: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur.....	5926
B.Slav.105-2d: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur.....	5927
B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur.....	5928
B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur.....	5929
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik.....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft.....	5932

---

B.Slav.108: Landeswissenschaften.....	5933
B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz.....	5935
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz.....	5936
B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz.....	5937
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken.....	5938
B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+].....	5939
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	5940
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	5941
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	5942
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	5944
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	5946
B.Slav.128: Russisch für Rechtswissenschaftler [C2].....	5947
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2].....	5948
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1].....	5949
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	5953
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1].....	5957
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	5958
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	5959
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1].....	5960
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	5961
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	5962
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1].....	5963
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1].....	5967
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa.....	5968

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt).....	5969
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt).....	5970
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt).....	5971
B.Slav.184: ECL-Vorbereitungskurs.....	5972
B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik.....	5974
B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik.....	5975
B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	5976
B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	5977
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis.....	5978
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis.....	5979
B.Tur.21: Grundlagen des Türkeitürkischen I.....	5980
B.Tur.22: Grundlagen des Türkeitürkischen II.....	5981
SK.FS.ZH-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1.....	5982
SK.FS.ZH-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2.....	5984
SK.FS.ZH-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1.....	5986

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum Studienfach "Slavische Philologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	5915
B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5916
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (4 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5920
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5921
B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (4 C, 4 SWS).....	5923

## II. Studienschwerpunkte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen aus einem der nachfolgenden Studienschwerpunkte erfolgreich absolviert werden.

### 1. Studienschwerpunkt "Slavistik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932
B.Slav.108: Landeswissenschaften (9 C, 6 SWS).....	5933

#### b. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5924
B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5925
B.Slav.105-2c: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5926
B.Slav.105-2d: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5927

B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5928
B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5929

## **c. Sprachpraxis**

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5940
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5941
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5942
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5957
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5958
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5959
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5960
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5961
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5962
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5963
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967

## **d. Einstufung durch den Lektor**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

## **e. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe d bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

## **f. Propädeutika Russisch und Polnisch**

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Slav.120 bzw. 130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## 2. Studienschwerpunkt „Russistik/Russlandstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur russischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

### a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5924
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

### b. Regionalkompetenz Osteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5937
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

### c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5940
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5941
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5942
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5944

#### aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

#### bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5953
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5898
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5901
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5899
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5903
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5900
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5905
B.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	5913
B.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	5914
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I (9 C, 6 SWS).....	5980
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II (9 C, 6 SWS).....	5981
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	5911
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	5912
SK.FS.ZH-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1 (6 C, 4 SWS).....	5982
SK.FS.ZH-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2 (6 C, 4 SWS).....	5984
SK.FS.ZH-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1 (6 C, 4 SWS).....	5986

## **cc. Propädeutikum Russisch**

Wird Sprachpraxis Russisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Russischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (B.Slav.120) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## **3. Studienschwerpunkt "Polonistik/Polenstudien"**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur polnischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

**a. Fachwissenschaft**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5925
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

**b. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5936
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

**c. Sprachpraxis**

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5953

**aa. Einstufung durch den Lektor**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

**bb. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5957
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967

### **cc. Propädeutikum Polnisch**

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## **4. Studienschwerpunkt "Bohemistik/Tschechienstudien"**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur tschechischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

### **a. Fachwissenschaft**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2c: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5926
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

### **b. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5936
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

### **c. Sprachpraxis**

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5957

### **aa. Einstufung durch den Lektor**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

### **bb. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5953
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967

### cc. Propädeutikum Polnisch

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## 5. Wahlpflichtbereich "Bulgaristik/Bulgarienstudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur bulgarischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

### a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2d: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5927
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

### b. Regionalkompetenz Südosteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Südosteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5935
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

### c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5958
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5959
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5960

## **aa. Einstufung durch den Lektor**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

## **bb. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5961
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5962
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5963
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	5907
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	5908
B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS).....	5909
B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS).....	5910
B.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	5913
B.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	5914
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I (9 C, 6 SWS).....	5980
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II (9 C, 6 SWS).....	5981

## **6. Studienschwerpunkt "Bosnien-Kroatien-Serbienstudien"**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur bosnisch-kroatisch-serbischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

### **a. Fachwissenschaft**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5928
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

### **b. Regionalkompetenz Südosteuropa**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Südosteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5935
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

### c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5961
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5962
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5963

#### aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

#### bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren. Slovenischkurse können, soweit angeboten, ebenfalls anerkannt werden.

B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5958
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5959
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5960
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5900
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5905
B.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	5913
B.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	5914

## 7. Studienschwerpunkt "Ukrainistik/Ukrainestudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur ukrainischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

### a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5929
---	------

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932

## **b. Regionalkompetenz Osteuropa**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5937
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	5938
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969

## **c. Sprachpraxis**

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967

### **aa. Einstufung durch den Lektor**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

### **bb. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben aa bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5940
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5941
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5942
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5944
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5953
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5957

## cc. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## III. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs - Fachwissenschaftliches Profil

Studierende im Studienfach „Slavische Philologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein fachwissenschaftliches Modul und ein sprachpraktisches Modul mit Bezug auf eine zweite zu erlernende slavische Sprache (also nicht dieselbe Sprache, die als einzige slavische Sprache im Kerncurriculum absolviert wird) erfolgreich absolviert werden. Die folgenden vier Kombinationen sind zulässig: 1) B.Slav.191a und B.Slav.193a; 2) B.Slav.191b und B.Slav.193b; 3) B.Slav.192a und B.Slav.193a; 4) B.Slav.192b und B.Slav.193b. Bei der Wahl von Russisch oder Polnisch als zweite zu erlernende Sprache gilt: Liegen keine oder sehr geringe (geringer als A1) Vorkenntnisse in der gewählten Sprache vor, ist zuvor zu dieser Sprache das Propädeutikum (Modul B.Slav.120 bzw. 130) zu absolvieren.

### 1. Variante 1

B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	5974
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	5978

### 2. Variante 2

B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	5975
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	5979

### 3. Variante 3

B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	5976
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	5978

### 4. Variante 4

B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5977
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	5979

## IV. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

### 1. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs 'Slavische Philologie'

Die folgenden Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5924
B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5925
B.Slav.105-2c: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5926
B.Slav.105-2d: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5927
B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5928
B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	5929
B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (11 C, 11 SWS).....	5939
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5940
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5941
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5942
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS).....	5968
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5969
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5970
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) (3 C, 2 SWS).....	5971

## 2. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	5915
B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik (3 C, 4 SWS).....	5918
B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	5919
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (4 C, 4 SWS).....	5920
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5921
B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (4 C, 4 SWS).....	5923
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	5930
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5932
B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5935
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5936
B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	5937

B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5944
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	5946
B.Slav.128: Russisch für Rechtswissenschaftler [C2] (6 C, 4 SWS).....	5947
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2] (6 C, 4 SWS).....	5948
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] (9 C, 9 SWS).....	5949
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	5950
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5951
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	5952
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	5953
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5955
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5956
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5957
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5958
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5959
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5960
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5961
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5962
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5963
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	5965
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	5966
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	5967
B.Slav.184: ECL-Vorbereitungskurs (6 C, 2 SWS).....	5972
B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	5974
B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	5975
B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	5976
B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5977
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	5978
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	5979

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernete anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS   4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b> <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkennntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.13: Neugriechisch II</b> <i>English title: Modern Greek Course II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten 'Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben' aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.14: Neugriechisch III</b> <i>English title: Modern Greek Course III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul &bdquo;Neugriechisch III&ldquo; setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen, – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV</b> <i>English title: Modern Greek Course IV</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul &bdquo;Neugriechisch IV&ldquo; setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Einführung in die neupersische Grammatik</b> (Seminar)		2 SWS
2. <b>Übungen zur neupersischen Grammatik</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zur Veranstaltung 1. Einführung in die neupersische Grammatik im Wintersemester		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen</li> <li>• Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation</li> <li>• Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Persische Konversation 1</b> (Übung) 2. <b>Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1</b> (Übung)	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einem Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.) zu Veranstaltung 1. Persische Konversation 1		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Rom.301: Rumänisch I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: UE Rumänisch für Anfänger</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Seminar für Romanische Philologie	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Romanische Philologie		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Rom.302: Rumänisch II</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Rom.301 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Seminar für Romanische Philologie	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Romanische Philologie		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens</b> <i>English title: Introduction to Scientific Working</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren Informationsbedarf formulieren und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren;</li> <li>• die gefundenen Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen;</li> <li>• die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten;</li> <li>• wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren.</li> </ul> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden. Sie sind sich ihrer Verantwortung bei der Nutzung und Weitergabe von Informationen bewusst.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Recherche verschiedener Medien, Zitieren, Transliterieren, Quellennachweise, Literaturverwaltung, Erstellen von Literaturverzeichnissen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die in der Veranstaltung erworbenen Kompetenzen praktisch anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Basic Module Slavic Linguistics</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können die Begriffe "Sprache" und "Sprachen" einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen;</li> <li>• sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika;</li> <li>• sie erkennen und beschreiben Sprache als System;</li> <li>• sie können den Begriff "Grammatik" in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren;</li> <li>• sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut;</li> <li>• sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft;</li> <li>• sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik.</li> </ul> 2. Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die slavistische Linguistik</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die slavistische Linguistik (Begleitübung)		4 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltungen nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes ungerade Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik</b> <i>English title: Introduction to Slavic Linguistics</i>		3 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können die Begriffe "Sprache" und "Sprachen" einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen;</li> <li>• sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika;</li> <li>• sie erkennen und beschreiben Sprache als System;</li> <li>• sie können den Begriff "Grammatik" in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren;</li> <li>• sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut;</li> <li>• sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft;</li> <li>• sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die slavistische Linguistik (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes ungerade Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen</b> <i>English title: History of the Slavic Languages</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes ungerade Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Slavic Literary Studies</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie sind fähig, diese Verfahren in filmischen Beispielen zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus des Films zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur. Am Ende des zweiten Teils des Moduls haben die Studierenden Überblick über die Epochen der slavischen Literaturen und sind in der Lage, die behandelten Texte sowohl zu einer Epoche als auch zu einer Nationalliteratur in Bezug zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführung in die Filmanalyse</b> (Proseminar) 2. <b>Einführung in die Epochen der slavischen Literaturen</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen ihr erworbenen Kenntnisse über medienspezifische und medienübergreifende Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, die Verfahren anhand ausgewählter Filmabschnitte zu erkennen und zu interpretieren. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, die Epochen der slavischen Literaturen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Epoche zuordnen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Intermediate Module Slavic Linguistics</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen;</li> <li>• die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben;</li> <li>• den Phonembestand der slavischen Sprachen charakterisieren;</li> <li>• prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben;</li> <li>• Wortakzent und Satzintonation definieren;</li> <li>• elementare phonologische Analysen durchführen.</li> </ul> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben;</li> <li>• den Morphembegriff verorten und definieren;</li> <li>• grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden;</li> <li>• Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren;</li> <li>• morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen;</li> <li>• morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren;</li> <li>• Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des innerlavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden;</li> <li>• morphologische Analysen durchführen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Phonetik/Phonologie und Morphologie</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Phonetik/Phonologie und Morphologie</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laute</li> <li>• Phoneme</li> <li>• prosodische Einheiten</li> <li>• Wortakzent</li> <li>• Satzintonation</li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortstruktur</li> <li>• Morphem</li> <li>• grammatische und lexikalische Bedeutung</li> <li>• Flexions- und Derivationsmorphologie</li> <li>• morphologische Kategorien</li> <li>• morphologische Paradigmatik</li> </ul> <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten verschiedener slavischer Sprachen.</p>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen</b> <i>English title: Basic Course Literary Methods, Genres and Epoques</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie sind fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen Texten der slavischen Literaturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen</b> (Proseminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Elementare Lesefähigkeit (mindestens A1) in einer slavischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.103	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur</b> <i>English title: Russian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die russische Kultur prägenden Texten der russischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der russischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur</b> <i>English title: Polish Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der polnischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die polnische Kultur prägenden Texten der polnischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der polnischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2c: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur</b> <i>English title: Czech Literary Studies</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der tschechischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die tschechische Kultur prägenden Texten der tschechischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.	4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der tschechischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (gerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2d: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur</b> <i>English title: Bulgarian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der bulgarischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die bulgarische Kultur prägenden Texten der bulgarischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der bulgarischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (ungerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur</b> <i>English title: Bosnian-Croatian-Serbian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die bosnisch-kroatisch-serbischen Kulturen prägenden Texten der bosnisch-kroatisch-serbischen Literaturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (Proseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der bosnisch-kroatisch-serbischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (gerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur</b> <i>English title: Ukrainian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der ukrainischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die ukrainische Kultur prägenden Texten der ukrainischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der ukrainischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (ungerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.106: Aufbauomodul II Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Intermediate Module II Slavic Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen am Ende dieses Moduls grundlegende Kenntnisse zur Syntax vor dem Hintergrund slavischer Sprachdaten. Sie haben Einsicht in generelle linguistische Zusammenhänge.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachvollziehen, dass menschliche Sprachfähigkeit wesentlich auf der systematischen Verknüpfung von Einheiten beruht;</li> <li>• die Begriffe Grammatik, Syntax und Lexikon verstehen, definieren und miteinander vor dem Hintergrund einer Theorie der Sprache in Beziehung setzen;</li> <li>• Syntax als Vermittlungsinstanz zwischen der lautlichen und der Bedeutungsseite sprachlicher Ausdrücke einordnen;</li> <li>• die syntaktischen Einheiten Wortform, Phrase und Satz bestimmen und in syntaktischen Analysen anwenden;</li> <li>• einfache und komplexe Sätze erkennen, beschreiben und syntaktisch analysieren;</li> <li>• den Syntaxbegriff in der traditionellen Grammatik mit dem in der modernen Grammatiktheorie vergleichen, beide abgrenzen und bewerten.</li> </ul> Die Studierenden verfügen über Wissen bezüglich der Gemeinsamkeiten und spezifischen Züge der Syntaxen slavischer Sprachen. Sie haben die Kompetenz, Phrasen und Sätze syntaktisch zu analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Syntax</b> (Seminar) 2. <b>Syntax</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu Grammatik, Syntax und Lexikon besitzen, und dass sie spezifische Aspekte dieser Kenntnisse in Form eines Referats anschaulich präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Grenzen der traditionellen Syntax aufzuzeigen und Vorzüge moderner Syntaxbetrachtung darzustellen. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie Phrasen und Sätze syntaktisch analysieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102, B.Slav.104	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes gerade Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Intermediate Module II Slavic Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls das in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbene Wissen über literarische Verfahren durch die Analyse literaturgeschichtlich wichtiger literarischer Werke aus einer slavischen Nationalliteratur vertieft. Sie haben die Fähigkeit, die Rolle der behandelten literarischen Texte innerhalb der Nationalliteratur sowie innerhalb ihrer Gattungstradition einzuschätzen. Sie sind fähig, Aussagen sowohl über gattungsspezifische Merkmale der Texte als auch über die spezifische Anwendung literarischer Verfahren in diesen Texten zu machen. Sie haben die Gattungs- und Epochenspezifika literarischer Verfahren kennen gelernt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar zur slavischen Versdichtung/Versdramatik</b> <b>2. Proseminar zur slavischen Prosa/Prosadramatik</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (in einem der beiden Proseminare) (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit Hilfe des in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbenen Wissens zu literarischen Verfahren ausgewählte Texte aus einer Nationalliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Sie demonstrieren ihre Kenntnisse über Epochen als Konstituenten der literarischen Entwicklung und über literaturgeschichtlich wichtige Werke aus verschiedenen Epochen einer Nationalliteratur nachweisen. Darüber hinaus weisen sie nach, dass sie in der Lage sind, gattungsspezifische Merkmale zu erkennen und anhand dieser Merkmale Texte in eine bestimmte Gattungstradition einzuordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.103, B.Slav.105	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Russisch: jedes Semester; Polnisch: jedes WiSe; andere Literaturen: jedes zweite SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.108: Landeswissenschaften</b>		6 SWS
<i>English title: Cultural Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen der drei großen Kulturräume der Slavia (Südost-, Ostmittel- und Osteuropa). Sie haben auf diese Weise ihre im weiteren Studium erworbenen literaturwissenschaftlichen, linguistischen und sprachpraktischen Kenntnisse ergänzt und in den genannten Bereichen eine grundlegende Südost-, Ostmittel- sowie Osteuropakompetenz erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Südosteuropakompetenz (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Bulgariens (1 SWS) 2. Landeskunde Bosniens, Kroatiens und Serbiens (1 SWS)		2 SWS
<b>2. Ostmitteleuropakompetenz (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Polens (1 SWS) 2. Landeskunde Tschechiens (1 SWS)		2 SWS
<b>3. Osteuropakompetenz (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Russlands (1 SWS) 2. Landeskunde der Ukraine (1 SWS)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem ausgewählten landeskundlichen Thema in Bezug auf die drei großen Kulturräume der Slavia die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1. und 3.: jedes WiSe; 2.: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz</b> <i>English title: Cultural Competence - South East Europe</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die südslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Südosteuropa bzw. in Bulgarien und Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien/Montenegro. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Südosteuropakompetenz erlangt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Landeskunde Bulgariens</b> (Seminar) 2. <b>Landeskunde Bosniens, Kroatiens und Serbiens</b> (Seminar)	1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet</b>	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Bulgarien sowie Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien/Montenegro die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz</b> <i>English title: Cultural Competence - East Central Europe</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden hben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die westslavisches Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Ostmitteleuropa bzw. in Polen und der Tschechischen Republik. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Ostmitteleuropakompetenz erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Landeskunde Polens</b> (Seminar) 2. <b>Landeskunde Tschechiens</b> (Seminar)		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Polen sowie die Tschechische Republik die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz</b> <i>English title: Cultural Competence - Eastern Europe</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die ostslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Osteuropa bzw. in der Russischen Föderation und der Ukraine. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Osteuropakompetenz erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Russlands</b> (Seminar) <b>2. Landeskunde der Ukraine</b> (Seminar)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf die Russische Föderation bzw. die Ukraine die jeweils relevante Fachliteratur zusammenstellen und auswerten können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken</b> <i>English title: Specific Topics on East Central/South Eastern/Eastern Europe</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben die Studierenden ihre am gewählten Studienschwerpunkt orientierte Regionalkompetenz durch die Beschäftigung mit spezifischen Thematiken mit Bezug auf eine der drei Regionen Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa ausgebaut.  Die Studierenden haben sich neue Kenntnisse und Perspektiven auf die jeweilige Region beispielsweise in einem der folgenden Bereiche erarbeitet: Kultur / Geschichte / Philosophie / Theologie / Musik / Ethnologie / Religion / Soziologie / Geographie / Recht / Wirtschaft (je nach Angebot sind weitere Bereiche wählbar).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung mit inhaltlichem Bezug zu Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa im Bereich Kultur / Geschichte / Philosophie / Theologie / Musik / Ethnologie / Religion / Soziologie / Geographie / Recht / Wirtschaft o.a.</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden setzen sich im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung entsprechend ihrer Studienschwerpunktbildung mit einem spezifischen Thema mit Bezug auf die jeweilige Region (Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa) auseinander.		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Je nach gewählte Lehrveranstaltung weisen die Studierende nach, dass sie die Methoden und Inhalte der gewählten Bereiche kennen, die Problemstellungen themenbezogen analysieren können und in der Lage sind diese in angemessener Weise darzustellen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> je nach Lehrveranstaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> je nach Lehrveranstaltung	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+]</b> <i>English title: Learning Russian - Preparatory Course [A1+]</i>		11 C 11 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 176 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		8 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Russian I [A2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.120 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.121 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.122 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]</b></p> <p><i>English title: Russian - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Blockkurs</b></p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 96 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]</b> <i>English title: Russian for Students of all Departments [A2]</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Russisch für Hörer aller Fakultäten 1</b> (Sprachkurs) 2. <b>Russisch für Hörer aller Fakultäten 2</b> (Sprachkurs)		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.128: Russisch für Rechtswissenschaftler [C2]</b> <i>English title: Russian for Jurists [C2]</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, juristische Sachverhalte in russischer Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens darzulegen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Rechtswesen erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russisch für Rechtswissenschaftler 1 (Übung)</b> <b>2. Russisch für Rechtswissenschaftler 2 (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, juristische Sachverhalte in russischer Sprache mündlich und schriftlich darzulegen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sie weisen nach, dass sie sich im Rahmen des russischen Rechtswesens grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.129: Wirtschaftsruissisch [C2]</b> <i>English title: Business Russian [C2]</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftslebens erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschaftsruissisch 1 (Übung)</b> <b>2. Wirtschaftsruissisch 2 (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]</b> <i>English title: Learning Polish - Preparatory Course [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Polnisch (A1)</b> (Sprachkurs) <b>2. Ferienintensivkurs Polnisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Polish I [A1+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.130 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.131 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.132 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]</b> <i>English title: Polish - Corrective course [C2]</i>	6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Blockkurs</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen. Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten. Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 124 Stunden des gesamten Selbststudiums.	2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.141 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 3 SWS
<b>Modul B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.142-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Bulgarisch (A1+)</b> (Sprachkurs) 2. <b>Ferienintensivkurs Bulgarisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.151 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.152-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.161 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.162-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.171 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.172-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa</b> <i>English title: Field Trip to South Est/East Central/Eastern Europe</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie relevante Aspekte bzw. Themenstellungen im Rahmen der vorbereitenden Lehrveranstaltung in Form eines Referats überzeugend darstellen und präsentieren können.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion)</b>		
<b>Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> je nach Angebotsmöglichkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• Daten, die von den BetreuerInnen bereitgestellt werden, zu einer relevanten Fragestellung in Bezug gesetzt,</li> <li>• sich mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten vertraut gemacht,</li> <li>• eine einschlägige Datenanalyse diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie</li> <li>• ihre Resultate in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt bezieht sich auf bereitgestellte Daten bzw. Texte. Die Behandlung erfolgt in Abhängigkeit von Art und Menge der Daten bzw. Texte: statistische und Analyse-Verfahren, mediale Aufbereitung, Diskussion, Auswertung, Evaluation, Verschriftlichung u.a. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf die im Rahmen des jeweiligen Projekts bereitgestellten Daten und Texte und das ausgewählte Thema besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (Second Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• eigenständig Daten erhoben und mindestens eine Fragestellung hierzu entwickelt,</li> <li>• Methoden der Behandlung dieser Daten selbständig eruiert und eine passende ausgewählt,</li> <li>• die Datenanalyse nach der gewählten Methode vorgenommen sowie</li> <li>• die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Projektes werden eigenständig Daten erhoben und Texte recherchiert. Die für die Behandlung in Frage kommenden Methoden werden selbstständig eruiert. Nach Diskussion wird eine geeignete Methode gewählt. Es folgen Analyse, Darstellung, Diskussion, und Bewertung. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf eigenständig erhobene Daten und recherchierte Texte besitzen, eine Fragestellung entwickeln und die konkrete Analyse der Daten bzw. Texte vornehmen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.182a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (Third Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• verschiedene Ansätze zu einem Phänomenbereich transparent gemacht,</li> <li>• Vor- und Nachteile der Ansätze bewertet,</li> <li>• Fragestellungen zum Phänomenbereich in bezug auf einen geeigneten Ansatz entwickelt sowie</li> <li>• ihre Erkenntnisse in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt involviert unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung der Ansätze. Der konkrete Phänomenbereich wird problematisiert und in Relation zum optimal erscheinenden Ansatz gestellt. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.182b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.184: ECL-Vorbereitungskurs</b> <i>English title: ECL Preparation Course</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden in der gewählten slavischen Sprache intensiv auf die ECL-Sprachprüfung ("The European Consortium for the Certificate of Attainment in Modern Languages") vorbereitet. Sie sind imstande, in der gewählten Sprache in verschiedenen Lebenssituationen über berufliche und persönliche Themen in Wort und in Schrift zu kommunizieren. Je nach angestrebter Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (A2, B1, B2 oder C1) haben die Studierenden ihre Kompetenz in den vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche Kommunikation und mündliche Kommunikation ausgebaut. Entsprechend der Niveaustufe, in der sie die ECL-Sprachprüfung ablegen, verfügen die Studierenden über Anfänger- (Stufe A2), Grundstufen- (Stufe B1), Mittelstufen- (Stufe B2) oder annähernd muttersprachliche (Stufe C1) Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: ECL-Vorbereitungskurs</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungskurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, in verschiedenen Lebenssituationen über berufliche und persönliche Themen in Wort und in Schrift zu kommunizieren.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielstufe A2: Kenntnisse der gewählten Sprache auf A1-Niveau (GER)</li> <li>• Zielstufe B1: Kenntnisse der gewählten Sprache auf A2-Niveau (GER)</li> <li>• Zielstufe B2: Kenntnisse der gewählten Sprache auf B1-Niveau (GER)</li> <li>• Zielstufe C1: Kenntnisse der gewählten Sprache auf B2-Niveau (GER)</li> </ul>	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Eine bestandene ECL-Prüfung wird als Äquivalent der Sprachkompetenzprüfung angerechnet.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Linguistics</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mental) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich. Sie weisen ferner nach, ein spezifisches Thema der slavistischen Linguistik in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich bearbeiten und darstellen zu können, wobei sie spezielle analytische Fähigkeiten demonstrieren, die sie durch die Teilnahme an der Diskussion im Seminar und Lektüre erworben haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mental) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Literary Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar zu einer zweiten slavischen Nationalliteratur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien. Darüber hinaus sollen sie ihre Kenntnisse in Bezug auf die Epochenspezifika nachweisen, indem sie literarische Texte mithilfe von bestimmten Kriterien den entsprechenden Epochen zuordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes SoSe; 2.: WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes SoSe; 2.: WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Advanced Module Learning a Slavic Language</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache im Umfang von mindestens einem Semester. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Einsemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Slav.121ff., M.Slav.124, 125, 134, 135		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau des gewählten Sprachkurses		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Die Zahl der SWS kann je nach Veranstaltungswahl variieren.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 12 SWS
<b>Modul B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Advanced Module Learning a Slavic Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache im Umfang von mindestens zwei Semestern. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis (Sprachkurs)</b> <i>Inhalte:</i> Zweisemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Slav.121ff., M.Slav.124-125, 134-135		12 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min., schriftlicher Teil 90 Min. (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung))</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> entsprechend dem Niveau des im zweiten Semester besuchten Sprachkurses		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Die Zahl der SWS kann je nach Veranstaltungswahl variieren.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I</b> <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey I</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik I</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch I</b> <b>3. Türkische Übersetzungen I</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II</b> <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik II</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch II</b> <b>3. Türkische Übersetzungen II</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.21	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ZH-A1-1: Chinesisch Grundstufe I - A1.1</b> <i>English title: Chinese I A1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf modernem Hochchinesisch zu bewältigen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen in der Alltagssprache teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 150 Schriftzeichen zu verstehen und zu schreiben;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ZH-A1-2: Chinesisch Grundstufe II - A1.2</b> <i>English title: Chinese II - A1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf modernem Hochchinesisch zu bewältigen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 300 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe II - A1.2 (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Wintersemester; (vorlesungsfreie Zeit)	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ZH-A2-1: Chinesisch Grundstufe III - A2.1</b> <i>English title: Chinese III - A2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A2.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf modernem Hochchinesisch zu vollziehen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 500 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der chinesischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Chinesisch, Deutsch	Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Soziologie"  
- zu Anlage II.41 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21 c/2011 S. 1527, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 323)**

---



## Module

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	5996
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung.....	5997
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	5998
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	5999
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	6000
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse.....	6001
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I.....	6002
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II.....	6003
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	6004
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung.....	6005
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung.....	6007
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	6009
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	6010
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	6011
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	6012
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie.....	6013
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften.....	6014
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien.....	6015
B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien.....	6016
B.Soz.300: Forschungspraktikum.....	6018
B.Soz.600: Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.....	6019
B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates.....	6020
B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie.....	6021
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie.....	6022
B.Soz.800: Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie.....	6023
B.Soz.801: Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft - Vertiefung.....	6024
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften.....	6025
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B.....	6026
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis.....	6027

SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C.....	6028
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	6029
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler.....	6030

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 50 C erfolgreich absolviert werden.

B.Soz.01: Einführung in die Soziologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	6013
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	6014
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	6015
B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C, 4 SWS).....	6016
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	5998
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5999
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	6000
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS).....	6002

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden; dabei müssen jeweils die exemplarischen Studien bzw. die Einführung sowie das Forschungsfeld einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden, es ist also eines der Modulpaare B.Soz.600/ B.Soz.601, B.Soz.700/B.Soz.701 und B.Soz.800/801 erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.600: Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS).....	6019
B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C, 4 SWS).....	6020
B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	6021
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	6022
B.Soz.800: Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C, 4 SWS).....	6023
B.Soz.801: Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft - Vertiefung (8 C, 2 SWS).....	6024

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden. Das fachwissenschaftliche Profil zum Studienfach "Soziologie" wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in drei Varianten angeboten, von denen eine zu wählen ist.

## **a. Fachwissenschaftliches Profil "Soziologische Lehrforschung"**

### **aa. Wahlpflichtmodule a**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	6010
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	6011
B.Soz.300: Forschungspraktikum (8 C, 4 SWS).....	6018

### **bb. Wahlpflichtmodule b**

Es muss ferner eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5996
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5997
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	6003
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	6004
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	6009
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	6001

## **b. Fachwissenschaftliches Profil "Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung"**

### **aa. Wahlpflichtmodul a**

Es müssen folgende Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	6010
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	6011

### **bb. Wahlpflichtmodule b**

Es müssen eins oder zwei der folgenden Module im Umfang von 12C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	6007
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	6003

B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	6004
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	6005

### **c. Fachwissenschaftliches Profil "Weitere spezielle Soziologie"**

#### **aa. Wahlpflichtmodule a**

Es müssen folgende Module im Umfang von 6C erfolgreich absolviert werden:

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	6010
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	6011

#### **bb. Wahlpflichtmodule b**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.600: Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS).....	6019
B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	6021
B.Soz.800: Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C, 4 SWS).....	6023

#### **cc. Wahlpflichtmodule c**

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	5996
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5997
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	6003
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	6004
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	6009
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	6001

## **2. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Wahlpflichtmodul a**

Es ist folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren.

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	6010
---	------

## **b. Wahlpflichtmodule b**

Es sind mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	6003
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	6004
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	6005
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	6007
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	6009
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	6012
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	6025
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS).....	6026
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C, 2 SWS).....	6027
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS).....	6028
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	6029
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C, 4 SWS).....	6030

## **III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs "Soziologie" auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	6012
---	------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung</b> <i>English title: Further Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik</b> <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können bivariate, bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen und Regressionsanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistischer Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen, darüber hinaus kennen sie die Arbeitsweise eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)</b> (Vorlesung) 2. <b>Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium)</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi-, tri- und multivariaten Zusammenhangsanalysen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics III - Multivariate Statistical Analysis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen das Wissen über die Logik von Regressionsanalysen: Sie sind in der Lage, die Ergebnisse multipler Regressionsanalysen von metrischen und kategorialen abhängigen Variablen zu interpretieren, kennen die Anwendungsvoraussetzungen der Analysemodelle und können statistische Tests der Modellparameter anwenden. Weitergehend werden auch verteilungsfreie (nicht parametrische) Verfahren vorgestellt. Darüber hinaus können sie die hier gelernten statistischen Analysen auch mit einem Statistikprogramm umsetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypothesen in multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen angemessen zu interpretieren und statistische Tests anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I</b> <i>English title: Computer Based Data-Analysis I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Statistische Analysen werden heute mit Hilfe statistischer Software am Computer durchgeführt. Im Modul werden anhand eines Statistikprogramms (SPSS, STATA oder R) die Vorgehensweise und die jeweilige Programmlogik vorgestellt und in praktischen Übungen angewendet. Die Studierenden lernen Wege der Datenaufbereitung und das Wissen statistische Fragestellungen mithilfe eines Statistikprogrammes zu beantworten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Übung zur Vorlesung</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind mit Datensätzen umzugehen. Dies beinhaltet zum einen die Recodierung, die Berechnung neuer Variablen und die Behandlung ungültiger Werte. Zum anderen die Durchführung von Hypothesentests und von statistischen Datenanalysen (von univariaten bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen). Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 und B.MZS.12	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II</b> <i>English title: Computer Based Data-Analysis II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung eines Computerprogramms mit dem Ziel sozialwissenschaftliche Forschungsfragen zu beantworten oder Simulationen durchzuführen. Im Seminar wird eine statistische Fragestellung schwerpunktmäßig behandelt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Übung</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage eigenständig sozialwissenschaftliche Fragestellungen, gemäß der behandelten Alternative, statistisch zu beantworten bzw. können Simulationen durchführen. Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.21	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11 und B.MZS.12 und B.MZS.13	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Quantitative Research Lab</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Aufgabenstellung durch eine angeleitete Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung).  Forschungsübung: Durchführung einer vorgegebenen empirischen Untersuchung zur Beantwortung einer inhaltlichen oder methodischen Fragestellung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MZS.401 Forschungsübung (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Methoden- und Feldbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitwirkung an der quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 16 Stunden		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine vorgegebene Fragestellung empirisch umzusetzen. Sie sind in der Lage den Stand der Forschung aufzuarbeiten und ein vorgegebenes quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung der gestellten Frage zu realisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Extended Quantitative Research Lab</i>	8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Forschungsübung: Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, die Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 177 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MZS.402 Forschungspraxis (Seminar)</b>	6 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Durchführung einer quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 24 Stunden	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren. Die Studierenden können die Ergebnisse mündlich vortragen und in einem Forschungsbericht verschriftlichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Application of Qualitative Social Research</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden.  Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik & Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.  In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.MZS.5.1 Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) Dauer: 1 Semester <b>2. B.MZS.5.2 Lehrforschung</b> Dauer: 2 Semester		2 SWS  4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &ldquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.01: Einführung in die Soziologie</b> <i>English title: Introduction to Sociology</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen, wobei sie zudem erste Einblicke in die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Politische Soziologie, Soziologie des Wohlfahrtsstaats oder Religionssoziologie) erhalten. Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls:  1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften  Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischen Denk- und Arbeitsweisen, einen Überblick über das Themenfeld der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 280		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften</b> <i>English title: Introduction to Social Structure Analysis of Modern Societies</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. 1. Die Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen. 2. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben und sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen 3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Kurz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 2 SWS
<b>Modul B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien</b> <i>English title: The Sociological Classics and their Theories</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über zentrale Texte der soziologischen Klassiker (Karl Marx, Max Weber, Emile Durkheim) bzw. der Klassiker der zweiten und dritten Generation (Bourdieu, Goffman, Foucault etc.).  Im ersten Teil des Moduls soll die genaue Lektüre von deren Texten den Studierenden zu einem Einstieg ins soziologische Denken verhelfen. Im zweiten Teil des Moduls wird es dann schwerpunktmäßig darum gehen, den Studierenden gerade auch unter vergleichenden Gesichtspunkten die Theoriedebatten in der Soziologie nahe zu bringen.  Diskutiert werden soll hier zudem, welche Konsequenzen die Anwendung je unterschiedlicher Theoriemodelle nach sich ziehen und in welchen empirischen Feldern die jeweiligen Theorien ihre Stärken und Schwächen haben.  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an das Feld der klassischen soziologischen Theorie</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme der jeweiligen Theorien</li> <li>3. Die Fähigkeit zum Vergleich je unterschiedlicher theoretischer Ansätze</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar</b> <b>2. Proseminar</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere theoretische Forschungsfrage zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Sowi.1a, B.Soz.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien</b> <i>English title: Introduction to Modern Sociological Theory</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vorlesung: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die zentralen Theoriegebäude der modernen Soziologie, wie sie beispielsweise von Talcott Parsons, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu oder Michel Foucault in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind. Sie sind in der Lage, die Unterschiede der Theorieperspektiven herauszuarbeiten und die Bedeutung von Theorie für die Soziologie zu erfassen.  Die Studierenden erwerben folgende Lernziele und Fähigkeiten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Studierenden soll die Bedeutung moderner soziologischer Theorie für die Erfassung gegenwärtiger soziologischer Tatbestände vermittelt werden.</li> <li>2. Sie sollen die je spezifischen Probleme begreifen lernen, an denen die behandelten Theoretiker gearbeitet und entlang derer sie ihre jeweilige Theorieperspektive entwickelt haben.</li> <li>3. Sie sollen Verständnis dafür entwickeln, wie sich aus dem Denken der Theoretiker spezifische empirische Forschungsperspektiven ergeben haben.</li> </ol> Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.  Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden von den Studierenden Texte der in der Vorlesung behandelten Autoren diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Proseminar/Tutorium</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Bedeutung moderner soziologischer Theorien für gegenwärtige soziologische Phänomene kennen und auch in der Lage sind theorievergleichend zu argumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

180	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.300: Forschungspraktikum</b> <i>English title: Research Questions and Research Designs</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, eine kleine Forschungsfrage zu entwickeln und diese mit einem geeigneten Methodendesign und durch Heranziehung adäquater theoretischer Konzepte zu beantworten.  Ziel ist es, die Studierenden so an die "Forschung" heranzuführen, dass sie ohne große Ängste und Probleme daran gehen können, ihre noch zu schreibende BA-Arbeit zu konzeptualisieren.  Das Modul wird in folgenden varianten angeboten:  Variante a.: mit eigenständiger Datenerhebung  Variante b.: ohne eigenständiger Datenerhebung; Auswertung vorhandener Daten (quantitative Daten, historische Quellen usw.)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Entwicklung und theoretische Fundierung einer Forschungsfrage</b> (Seminar) und <b>2. Variante a. Vorbereitung und Durchführung einer Datenerhebung</b> (Seminar) oder <b>3. Variante b. Sekundäranalysen auf Basis schon vorhandener Daten</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine kleinere Forschungsfrage zu entwickeln und diese dann unter Zuhilfenahme geeigneter Methoden anzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 und B.Soz.800 oder 600 oder 700	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Kurz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.600: Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>	8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen, exemplarischen und wegbereitenden Studien der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates.</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien.</li> <li>3. Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar</b> <b>2. Proseminar</b>	1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Timo Weishaupt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b> <i>English title: The Research Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie. Themen wie die Geschichte des Wohlfahrtsstaates und die Bedeutung von Konzepten wie Solidarität und Subsidiarität stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft oder politischer Partizipation.  Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre ausgewählter Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Mit einem Essay im Proseminar erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie kleinere Themen der Soziologie des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie systematisch analysieren können. Eine Klausur am Ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.600 B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Timo Weishaupt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.700: Exemplarische Studien der Kulturosoziologie</b> <i>English title: Exemplary Studies in the Sociology of Culture</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen, exemplarischen und wegbereitenden Studien der Kulturosoziologie, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.  Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Überblick über das Feld der Kulturosoziologie</li> <li>2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien</li> <li>3. Die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar</b> <b>2. Proseminar</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Silke Hans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie</b> <i>English title: The Research Fields of the Sociology of Culture</i>	8 C 4 SWS
--	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Entwicklung und Struktur des kulturosoziologischen Forschungsfeldes. Dabei stehen insbesondere Themen wie Religion, Migration und Ethnizität im Mittelpunkt. In der Vorlesung sollen folgende Lernziele erreicht werden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erlangen Überblickswissen zu religions- und migrationssoziologischen Debatten.</li> <li>2. Sie sind in der Lage, wichtige Veränderungen der religiösen und ethnischen Verfassung moderner Gesellschaften zu analysieren.</li> </ol> Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand der Lektüre ausgewählter Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
--	---

<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b> (Vorlesung)	2 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	4 C
--------------------------------------	-----

<b>Lehrveranstaltung: Proseminar</b>	2 SWS
--------------------------------------	-------

<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>	4 C
--	-----

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Mit einem Essay im Proseminar erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie kleinere Themen der Kulturosoziologie systematisch analysieren können. Eine Klausur am Ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130
---	---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig
----------------------------	--

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
--	-----------------------------

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5
---------------------------------------	---------------------------------------

<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	
---	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.800: Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie</b> <i>English title: Introduction to the Sociology of Work and Economic Organizations, and the Economy</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Entwicklung von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft in modernen Gesellschaften. Dabei werden die Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Betriebsformen ebenso beleuchtet wie der Formwandel der Wirtschaft insgesamt. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen vier Lernziele und Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit.</li> <li>2. Sie erlangen Überblickswissen über wirtschaftssoziologische Debatten.</li> <li>3. Sie kennen wichtige Veränderungen der Arbeitsorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden.</li> <li>4. Sie werden in die Lage versetzt, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und diesbezügliche nationale Unterschiede einzuschätzen.</li> </ol> Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand der Lektüre ausgewählter Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Proseminar</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Klausur am Ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden kleinere Themen der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie analysieren können und in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.801: Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft - Vertiefung</b> <i>English title: Sociology of Work, Economic Organizations, an the Economy: Advanced Studies</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse im Bereich der Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft. In den Hauptseminaren soll mit Fokus auf einen speziellen Gegenstandsbereich exemplarisch ein vertiefender Einblick in das Forschungsfeld gegeben und die Fähigkeit vermittelt werden diese Kenntnisse in eigenständiger Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und empirischen Befunden anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Soziologie der Arbeit und des Wissens 1 (Hauptseminar)</b> 2. <b>Soziologie der Arbeit und des Wissens 2 (Hauptseminar)</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit und einen Einblick in verschiedene Konzepte der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie gewonnen haben. In einem Portfolio dokumentieren sie ihren Lernfortschritt anhand mehrerer kleinerer Leistungen und zeigen, dass sie in der Lage sind, wichtige Veränderungen der Arbeitsorganisation in Industrie und Dienstleistungen, deren Auswirkungen auf die Arbeitenden sowie die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen und anhand kleiner Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130, B.Soz.800	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Practice of the Social Sciences</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop</b> <b>2. oder Seminar (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen gesamtgesellschaftliche Spannungsfelder und können sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Zivilgesellschaft. Sie können wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluß nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.Sowi.15 und SQ.Sowi.25 belegt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.  <b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 220 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis</b> <i>English title: Social Science Work Fields between Theory and Practice</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich vertiefte Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Arbeitsabläufe, Fragestellungen und Methoden des jeweiligen Berufsfeldes und deren Anwendung an, z. B. im Bereichen der Markt- und Meinungsforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung/Marketing, Journalismus und Medienarbeit, Personalarbeit; 2. erwerben spezifische Kenntnisse über Unternehmen, Organisationen und sonstige Einrichtungen des jeweiligen Berufsfeldes sowie deren Anforderungsprofil; 3. entwickeln ein differenziertes und kritisches Verständnis des jeweiligen Berufsfeldes samt seines Tätigkeits- und Anforderungsprofils durch Textarbeit und Diskussionen; 4. wissen um die praktische Relevanz sozialwissenschaftlichen Wissens und sind in der Lage, Differenzen zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis zu erkennen; 5. sind durch diese Kenntnisse befähigt, das Studium berufsorientierter zu gestalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Workshop</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der Sozialwissenschaften mit ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann im Studienverlauf nur eines der Module SQ.Sowi.5, SQ.Sowi.15 und SQ.Sowi.25 belegt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums beziehen.  <b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 280 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.  Es kann pro Studienabschluß nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 belegt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.  <b>2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Practical Course: Applying as Social Scientists</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über ihre eigenen Kompetenzen (speziell Kompetenzen aus informellem und nonformellem Lernen), dabei ergründen sie systematisch ihre eigene Biografie. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen für den Bewerbungsprozess. Die Studierenden können sich mit hoher Selbstreflektion Ziele zur Verbesserung der Kompetenzen setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im Bewerbungsprozedere zu bestehen. Sie kennen die Anforderungen einer vollständigen Bewerbungsmappe, können sich im Bewerbungsgespräch und Assessment-Center darstellen. Die Studierenden kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxiskurs: Kompetenzanalyse - ProfilPASS</b> <b>2. Praxiskurs: Bewerbungstraining</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Lebenslauf und Anschreiben (max. 3 Seiten) und Präsentation (ca. 10 min), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen Ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Die Studierenden kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren und können diese umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Sport"  
- zu Anlage II.43 der Prüfungs- und  
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-  
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
21 c/2011 S. 1540, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1710)**

---



---

## Module

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	6040
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	6041
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	6042
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	6043
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport.....	6044
B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports.....	6045
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter.....	6047
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter.....	6048
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports.....	6049
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz).....	6051
B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion).....	6052
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport.....	6053
B.Spo.14: Fachdidaktik Sport.....	6054
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	6055
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden.....	6056
B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme.....	6057
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	6059
B.Spo.28: Präventivmedizin.....	6061
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	6062
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie.....	6063
B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik.....	6064
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt).....	6065
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt).....	6067
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften.....	6068
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	6070
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion.....	6072
B.Spo.71: Individualsportarten.....	6074
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften.....	6076

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	6078
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion.....	6080
B.Spo.76: Exkursion.....	6081
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil.....	6082
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	6083
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	6084
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	6085

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	6051
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	6041
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	6043
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	6044
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	6062

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	6045
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6047
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6048
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	6049

### 3. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Sportpraxis" wählen, um insoweit einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang "Master of Education" zu gewährleisten. Der Schwerpunkt "Wissenschaft" in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

#### a. Studienschwerpunkt "Sportpraxis"

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden. Es muss mindestens eine Exkursion absolviert werden.

B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	6065
---	------

B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	6067
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	6068
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	6070
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C, 6 SWS).....	6072

## **b. Studienschwerpunkt "Wissenschaft"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Methoden der Sozialforschung**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	6040
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	6042

### **bb. Sportpraxis I**

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	6074
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	6076
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	6080

### **cc. Sportpraxis II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	6078
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	6081

## **II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **1. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C, 4 SWS).....	6057
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C, 4 SWS).....	6059
B.Spo.28: Präventivmedizin (6 C, 4 SWS).....	6061
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	6063

## 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss das noch nicht belegte der Wahlpflichtmodule B.Spo.07 - B.Spo.10 im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	6045
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6047
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6048
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	6049

### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	6053
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	6055
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C, 2 SWS).....	6056
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	6063
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C, 4 SWS).....	6082
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	6083
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	6084
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	6085

## 3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14: Fachdidaktik Sport (3 C, 2 SWS).....	6054
--	------

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Sport" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C, 2 SWS).....	6052
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	6053
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	6063
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	6055
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	6083
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	6084

## **IV. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Sportwissenschaften" im Umfang von 40 C**

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Modulpaket "Sportwissenschaften" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS).....	6051
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS)..	6043
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	6044
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	6062

#### **b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	6045
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6047
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	6048

B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	6049
---	------

### **c. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	6074
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	6076
B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	6078
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	6080
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	6081

## **V. Zweitfach "Sport" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"**

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweitfach "Sport" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

### **2. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik (6 C, 5 SWS).....	6064
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	6043
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	6044
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	6065
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	6067
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	6068
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	6070

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung (Seminar)</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar)</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Introduction to Motor Learning, Coaching and Physical Performance</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie lernen die Problemfelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft und die Methoden sportlichen Trainings und motorischen Lernens kennen. Die Studierenden setzen sich überdies mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden verschiedener Alters- und Niveaustufen und der Bedeutung einer professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport</b> <i>English title: The Scientific Basis of Health and Sports</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei körperlicher Belastung und Beanspruchung (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). Sie erwerben zentrale Kompetenzen in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. Sie können theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufbereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorbereiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten insbesondere aus präventivmedizinischer Sicht. Sie können physiologische Messdaten erheben und interpretieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport" (Vorlesung) 2. "Funktionelle Anatomie" (Vorlesung) 3. Sportpraktische Übung zur "funktionellen Anatomie"		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten von Bewegung und sportlichem Training.</li> <li>• Des Weiteren verfügen Sie über Kenntnisse der Physiologie und der funktionellen Anatomie und können grundlegende physiologische Messdaten erheben und interpretieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports</b> <i>English title: Advanced Pedagogical Theory of Children-, Youth- and School Sports</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln,</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen,</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik,</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren,</li> <li>• können die Schulsportpraxis und die Praxis ausgewählter Handlungsfelder des Kinder- und Jugendsports kritisch hinterfragen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports" (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln,</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen,</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik,</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter</b> <i>English title: Advanced Health Aspects of Children-, Youth- and School Sports</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse u. Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter den Aspekten von Gesundheit und der Minimierung von Fehlbelastungsfolgen.</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings.</li> <li>• Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training.</li> <li>• Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem sportmedizinischen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- u. Jugendalter"</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- das sportliche Training unter dem Aspekt von Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen zu gestalten,</li> <li>- grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings zu beherrschen,</li> <li>- Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training kritisch zu reflektieren,</li> <li>- die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen angemessen zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter</b> <i>English title: Advanced Motor Learning and Coaching Aspects of Children-, Youth-, and School Sports</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens und relevanter Belastungsparameter im Kindesalter und Jugendalter. Sie erwerben die Kenntnis zur professionellen Praxisanleitung bei der genannten Adressatengruppe. Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen. Die Studierenden lernen die Bedeutung von Training und Bewegung im Kindes- und Jugendalter in ihrem trainings- und bewegungswissenschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung "Bewegung und Training im Kindes- u. Jugendalter" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max.12 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage - Spezifika des Bewegungslernens im Kindesalter und bei Novizen angemessen zu erkennen, - die motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter angemessen zu bewerten und relevante Belastungsparameter angemessen zu bewerten, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports</b> <i>English title: Advanced Societal Questions of Children and Youth Sport</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Einflüsse der institutionellen Ausrichtung des Sports (vor allem der Sportorganisationen) auf die Identitätsentwicklung von Heranwachsenden begreifen und analysieren. Sie können die sozialstrukturellen Bedingungen des Sport- und Vereinsengagements von Heranwachsenden benennen und die Rolle der Sportorganisationen als Sozialisationsinstanzen kritisch betrachten. Dazu kann der Anspruch eines Vereins im Sinne seiner sozial integrativen Gemeinwohlorientierung zu der sozialen Realität sozialer Ungleichheiten in Beziehung gesetzt werden. Die Studierenden kennen hierzu entsprechende Studien und die grundlegenden quantitativen Forschungszugänge.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesellschaftliche Fragen des Kinder- u. Jugendsports"</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden sind in der Lage die Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter kritisch zu bewerten, - die Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) professionell zu realisieren, - die Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext kritisch zu bewerten, - ausgewählte empirische Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports anzuwenden, - Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports umzusetzen, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem gesellschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.05 oder B.Spo.29	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

125	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz)</b> <i>English title: Pedagogical and didactical basics of physical education and sports science</i>	7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> <b>3. Übung Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik)</b>	2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Die Studierenden kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie haben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)</b> <i>English title: Key Competences through Sports (with field trip)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Sie erkennen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport gezielt angeleitet werden kann. Sie kennen das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion und erwerben die Kompetenz, exkursionspezifische Problematiken zu lösen und erwünschte sportliche Praxis umzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" (Seminar) 2. Exkursion max. 10 Tage (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. - Kenntnisse darüber, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. - Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten. - Kenntnisse über die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im WiSe Schneesport, im SoSe Wassersport	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport</b> <i>English title: Science Management, Communication and Presentation in Sport</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1. Defizite (gestalterisch, verbal, nonverbal) und deren Ursachen in Kurzvorträgen, Reden und Moderationen analysieren 2. Stärken und Schwächen ihrer eigenen sprachlichen und gestalterischen Mittel benennen und ihre erweiterten und korrigierten Möglichkeiten in Sprechsituationen umsetzen 3. erworbene Moderations- und Präsentationstechniken einsetzen 4. erworbene Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung zielführend für das Anfertigen eigener Studienleistungen einsetzen 5. die Bedeutung einer der Situation angemessen elaborierten Sprache für Beruf und coram publico beurteilen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken - Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.14: Fachdidaktik Sport</b> <i>English title: Teaching Sports at High School</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. kennen gängige fachdidaktische Positionen des Sportunterrichtes, auch im Kontext inklusiver Schulentwicklung 2. kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung 3. verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports 4. verfügen über Kenntnisse zu heterogenen Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern 5. verfügen über Kenntnisse zu bezüglich Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs 6. kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 69 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat mit Handout (ca. 15 Min. und max. 3 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden - kennen zentrale fachdidaktische Positionen - kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung - verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports - verfügen über Kenntnisse zu Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs - kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht</b> <i>English title: Sport and Gender</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar) <b>2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur - Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, - Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich - Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis - Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf - Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100 oder B.Sowi.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Gundula Otte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden</b> <i>English title: Measurement and the Presentation of Results in Sports Sciences</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. verfügen über die Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. 2. können Untersuchungs- und Messmethoden professionell anwenden, Test- und Messgeräte kalibrieren sowie ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren. 3. können die in unterschiedlichen sportlichen Situationen entstehenden Belastungen und Beanspruchungen dem Inhalt angemessen präsentieren und diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen und Präsentation (ca. 15 Min.) dieser Ergebnisse</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden - Kenntnisse der Kalibrierung von Test- und Messgeräten - Kenntnisse der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung - Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02 und B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme</b> <i>English title: Selected sport-pedagogical and sport-sociological Problems</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik, - können 'ausgewählte Probleme aus &sbquo;Sport und Erziehung' sowie &sbquo;Sport und Gesellschaft' sachgerecht analysieren und bewerten, - können die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren, - sind in der Lage, den Diskurs über ausgewählte Probleme aus &sbquo;Sport und Erziehung' und &sbquo;Sport und Gesellschaft' auf abstrakter Ebene zu interpretieren, - können sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einbringen, - verfügen über Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Erziehung" (Seminar)</b> <b>2. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Gesellschaft" (Seminar) (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Min. je Teildisziplin)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse der aktuellen Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik - Fähigkeit, 'ausgewählte Probleme aus &sbquo;Sport und Erziehung' sowie &sbquo;Sport und Gesellschaft' (z.B. Integrationschancen durch Sport, Kinder im Hochleistungssport, Doping) sachgerecht zu analysieren und zu bewerten - Fähigkeit, die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren - Fähigkeit, sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einzubringen - Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100 oder B.Sowi.100 oder B.Spo.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Spo.07, B.Spo.10	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft</b> <i>English title: Problems of Exercise Science, Kinesiology and Measurement Methods in Sports</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierende erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Sie erwerben Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Trainings- und bewegungswissenschaftliche Diagnostik (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>	12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. - Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. - vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports - Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation	

- Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02, B.Spo.04, B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.28: Präventivmedizin</b> <i>English title: Preventive Medicine</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse in verschiedene Formen der Prävention, unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für verschiedene Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen. Im Seminar erwerben die Studierenden Kompetenzen speziellen Entspannungstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Präventivmedizin" (Vorlesung) 2. "Entspannungsverfahren in der Prävention" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) mit Lehrversuch im Seminar</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind verschiedene Formen der Prävention unter unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen zu erarbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04 und B.Spo.08	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Social Science Basics of Sport</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft in ihrem wechselseitigen Verhältnis auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die Hauptmerkmale des Breiten- und Leistungssports in ihren Strukturen und Prozessen zu verstehen und ursächlich zu erklären. Dazu verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen des Sports in ihrem Funktionszusammenhang.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Breiten- und Leistungssports.</li> <li>• Sie verfügen über Kenntnisse der Traditionen des Sports und der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie</b> <i>English title: Sport, Media and Economy</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie in seinen Interessenausgleichen und Nutzenverflechtungen beschreiben. Dazu kennen sie auf systemischer, institutioneller und interaktionistischer Ebene die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Sport, Medien und Ökonomie" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden kennen den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie. - Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung zu benennen, zu bewerten und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik</b> <i>English title: Introduction to the Study of Sport Sciences and the Psychomotor Domain</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit integrierter Übung Einführung in die Sportwissenschaft (B.Spo.1 Teilmodul 1)</b> <b>2. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen (B.Spo.3) (Vorlesung)</b> <b>3. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, mit bibliographischen Hilfsmitteln eine wissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Sie verfügen über Kenntnisse in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext, dem Medieneinsatz im sportlichen Training und Kenntnisse im Wettkampfwesen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Psychomotorik und der Kleinen Spiele.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt)</b> <i>English title: Athletics and Swimming</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b>		

Angebotshäufigkeit: Leichtathletik jedes SoSe, Schwimmen jedes Semester

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt)</b> <i>English title: Gymnastics and Dance</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse in den jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Maika Zweigert	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Spo.63: Spielen in Mannschaften</b> <i>English title: Team Sports</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde. <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe, Handball und Basketball jedes WiSe, Volleyball jedes Semester Teilnehmerzahl je Veranstaltung: max. 25 Studierende	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b> <i>English title: Racket Games</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25

**Bemerkungen:**

Modulprüfung: Es ist eine **Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung** und **eine Vertiefung mit Sportartenprüfung** zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.

**Angebotshäufigkeit:** Einführung jedes Semester; Vertiefung Tennis jedes SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis jedes Wintersemester

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion</b> <i>English title: More Sport Practices and Field Trip</i>	6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Kämpfen), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wintersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wintersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung weitere Sportart), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Kämpfen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Rollen und Räder), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Klettern), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wassersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Golf), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (weitere Sportart Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wassersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	

Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.

Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.

**Es muss mindestens eine Exkursion absolviert werden.**

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<p><b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren.</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Wassersport, Rollen und Räder, Golf Einführung und Wassersport Vertiefung jedes Sommersemester; Wintersport jedes Wintersemester; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz und Turnen Vertiefung einmal jährlich</p> <p>Teilnehmer: 25 je Veranstaltung</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.71: Individualsportarten</b> <i>English title: Individual Sports</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Schwimmen), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Leichtathletik), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Turnen), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Gymnastik/Tanz), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Modulprüfung: Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren.</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.73: Spielen in Mannschaften</b> <i>English title: Team Sports</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <b>Vertiefung:</b> Es muss die zugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

unregelmäßig	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Modulprüfung:</b> Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde. <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe; Handball/Volleyball jedes WiSe; Basketball jedes Semester Teilnehmer: 25 je Veranstaltung	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b> <i>English title: Racket Games</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Vertiefung: Es muss die dazugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

<b>Modulprüfung: Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung erfolgreich zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.</b>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion</b> <i>English title: Sport Practice and Field Trip</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.76: Exkursion</b> <i>English title: Field Trip</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Teilnehmer: 25 je Gruppe		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil</b> <i>English title: More Sports for the application-orientated Profile</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Sie lernen die Breite des Sports an weiteren Sportarten kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Es müssen im Rahmen dieses Moduls zwei verschiedene Sportarten absolviert werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau</b> <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart</b> <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. disc. pol. Axel Bauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot  
der Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
(zu Anlage III.3 der Prüfungsordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)  
(Amtliche Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4519)**

---



## Module

B.GeFo.08: Genderkompetenz I.....	6093
B.GeFo.09: Genderkompetenz II.....	6094
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork.....	6095
B.MIS.705: Moderne indische Sprache.....	6096
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv.....	6098
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs.....	6100
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	6102
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	6103
B.Pol.10: Model United Nations.....	6104
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	6105
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	6106
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten.....	6107
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	6109
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz).....	6110
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport.....	6111
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	6112
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	6113
SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar).....	6114
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	6115
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	6116
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften.....	6117
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B.....	6118
SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	6119
SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B.....	6120
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis.....	6121
SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm.....	6122
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C.....	6123
SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	6124
SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C.....	6125

---

SQ.SoWi.3: Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung.....	6126
SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	6127
SQ.SoWi.38: EDV Kurse.....	6128
SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit.....	6129
SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung.....	6130
SQ.SoWi.47: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren.....	6131
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	6132
SQ.SoWi.57: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben.....	6133
SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	6134
SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A.....	6135
SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung.....	6136
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler.....	6138
SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler.....	6139
SQ.Sowi.21: Projektmanagement.....	6140
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum.....	6141
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel.....	6142
SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt.....	6143
SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben.....	6144
SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations.....	6145
SQ.Sowi.2c: Das studentische MentorInnenprogramm - Vertiefung.....	6146
SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement.....	6147
SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung.....	6148
SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien.....	6149
SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler.....	6150

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

### 1. Sachkompetenz

B.GeFo.08: Genderkompetenz I (4 C, 2 SWS).....	6093
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	6094
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C, 3 SWS).....	6095
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	6104
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	6109
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS).....	6110
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	6112
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	6113
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum (4 C, 2 SWS).....	6141
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C, 4 SWS).....	6142
SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C, 2 SWS).....	6145
SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung (4 C, 2 SWS).....	6130

### 2. Sprachkompetenz

B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	6096
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	6098
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	6100
SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C).....	6134
SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C).....	6119
SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C).....	6124
SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C).....	6127
SQ.SoWi.47: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C, 4 SWS).....	6131

SQ.SoWi.57: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C, 4 SWS)..... 6133

**3. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C, 3 SWS).....6114

SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS)..... 6136

SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS)..... 6115

SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS)..... 6116

SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS)..... 6117

SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS)..... 6118

SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C, 4 SWS)..... 6138

SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C, 2 SWS)..... 6121

SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm (4 C, 1 SWS)..... 6122

SQ.Sowi.2c: Das studentische MentorInnenprogramm - Vertiefung (4 C, 1 SWS)..... 6146

SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C, 2 SWS).6139

SQ.Sowi.21: Projektmanagement (4 C, 2 SWS).....6140

SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C, 4 SWS).....6143

SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS)..... 6123

SQ.SoWi.3: Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C, 2 SWS)..... 6126

SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C, 2 SWS)..... 6147

SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C, 2 SWS)..... 6148

SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C, 4 SWS)..... 6149

SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 2 SWS)..... 6129

SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS)..... 6132

**4. Methodenkompetenz**

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)..... 6102

B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS)..... 6103

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS)..... 6105

B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 6106

B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C, 4 SWS).....	6107
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	6111
SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B (4 C).....	6120
SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C, 2 SWS).....	6144
SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C (6 C).....	6125
SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C, 2 SWS).....	6150
SQ.SoWi.38: EDV Kurse (3 C).....	6128
SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A (2 C).....	6135

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.08: Genderkompetenz I</b> <i>English title: Gender Competence I: Introduction to Gender Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einführend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Geschlechterforschung (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Genderheft</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung</li> <li>• verfügen über ein kritisches Verständnis politischer und praktischer Interventionsstrategien, wie z.B. Gender Mainstreaming und Diversity Management</li> <li>• haben die Kompetenz basale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Moderations- und Präsentationstechniken anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.09: Genderkompetenz II</b> <i>English title: Gender Competence II: Gender consequent</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. &bdquo;Gleichheit&ldquo;, &bdquo;Rekonstruktion&ldquo; und &bdquo;Dekonstruktion&ldquo;). Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul &bdquo;Genderkompetenz I&ldquo; weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gender konsequent (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein kritisches Verständnis verschiedener theoretischer Richtungen der Geschlechterforschung</li> <li>• kennen ausgewählte Praxisbereiche und können die Geschlechterverhältnisse in diesen Feldern analysieren</li> <li>• besitzen die Kompetenz Interventionsmaßnahmen – insbesondere Gendertrainings – kritisch zu reflektieren und in basaler Form anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork</b> <i>English title: gender, self-organisation, teamwork</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die Anwendung der Theorien der interdisziplinären Geschlechterforschung, indem sie sich intensiv und in gemeinsamer Vorbereitung mit der Organisation von universitären Veranstaltungen beschäftigen. In der selbständigen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemfeldern stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig und in Interaktion mit Anderen Lösungsansätze erarbeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Begleitete Vor- und Nachbereitung</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können sich selbständig und kritisch mit gesellschaftlichen Problemfeldern beschäftigen und sie theoretisch reflektieren. Sie können in Zusammenarbeit mit Anderen wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



**Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

**Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

**Fortgeschrittene:** Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.



**Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

**Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache**

**(vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.

Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

**Fortgeschrittene:** Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.



**Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

**Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

**Fortgeschrittene:** Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung (Seminar)</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar)</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.4	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &bdquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten</b> <i>English title: Academic Writing and Scientific Work</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentierens von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerprierens und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern.</p> <p>Der zweite explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé, Portfolio und Hausarbeit) näher.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Die in beiden Kursen stattfindende Gruppenarbeit setzt das Konzept des kollaborativen Lernens um, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der &amp;ldquo;Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten&amp;ldquo; auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Workshop</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 25 Seiten), unbenotet</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus. Kenntnisse in der Erstellung verschiedener</p>	

Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposés, Portfolios etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz)</b> <i>English title: Pedagogical and didactical basics of physical education and sports science</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium zur Vorlesung</b> 3. <b>Übung Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik)</b>		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Die Studierenden kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie haben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport</b> <i>English title: Science Management, Communication and Presentation in Sport</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1. Defizite (gestalterisch, verbal, nonverbal) und deren Ursachen in Kurzvorträgen, Reden und Moderationen analysieren 2. Stärken und Schwächen ihrer eigenen sprachlichen und gestalterischen Mittel benennen und ihre erweiterten und korrigierten Möglichkeiten in Sprechsituationen umsetzen 3. erworbene Moderations- und Präsentationstechniken einsetzen 4. erworbene Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung zielführend für das Anfertigen eigener Studienleistungen einsetzen 5. die Bedeutung einer der Situation angemessen elaborierten Sprache für Beruf und coram publico beurteilen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken - Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht</b> <i>English title: Sport and Gender</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur - Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, - Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich - Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis - Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf - Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100 oder B.Sowi.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Gundula Otte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Social Science Basics of Sport</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft in ihrem wechselseitigen Verhältnis auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die Hauptmerkmale des Breiten- und Leistungssports in ihren Strukturen und Prozessen zu verstehen und ursächlich zu erklären. Dazu verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen des Sports in ihrem Funktionszusammenhang.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Breiten- und Leistungssports.</li> <li>• Sie verfügen über Kenntnisse der Traditionen des Sports und der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)</b> <i>English title: Tutorial Work (including Qualification Seminar)</i>		10 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Präsentation, Moderation und Gesprächsleitung und den Techniken der Gesprächsführung. Im Praxisteil erwerben die Studierenden praktische Fähigkeiten, sprechen vor einer Gruppe, den Umgang mit Stress und die Anwendung von Moderationsmethoden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Wissensvermittlung und Selbstreflektion.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 268,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Teilnahme am Qualifizierungsseminar für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums oder 2. Begleitende Schulung 3. Praktischer Teil: Durchführung eines Tutoriums	1 SWS  1 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihre eigene Rolle im Prozess der Wissensvermittlung zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau</b> <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart</b> <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. disc. pol. Axel Bauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Practice of the Social Sciences</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop</b> <b>2. oder Seminar (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen gesamtgesellschaftliche Spannungsfelder und können sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Zivilgesellschaft. Sie können wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		4 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B</b> <i>English title: Computing Course</i>		4 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis</b> <i>English title: Social Science Work Fields between Theory and Practice</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich vertiefte Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Arbeitsabläufe, Fragestellungen und Methoden des jeweiligen Berufsfeldes und deren Anwendung an, z. B. im Bereichen der Markt- und Meinungsforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung/Marketing, Journalismus und Medienarbeit, Personalarbeit; 2. erwerben spezifische Kenntnisse über Unternehmen, Organisationen und sonstige Einrichtungen des jeweiligen Berufsfeldes sowie deren Anforderungsprofil; 3. entwickeln ein differenziertes und kritisches Verständnis des jeweiligen Berufsfeldes samt seines Tätigkeits- und Anforderungsprofils durch Textarbeit und Diskussionen; 4. wissen um die praktische Relevanz sozialwissenschaftlichen Wissens und sind in der Lage, Differenzen zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis zu erkennen; 5. sind durch diese Kenntnisse befähigt, das Studium berufsorientierter zu gestalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Workshop</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der Sozialwissenschaften mit ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm</b> <i>English title: The collegiate Mentoring Program</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung.  In diesem Modul können Studierende ab dem 3. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b>  <b>2. Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters.</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen. Grundkenntnisse in der Planung, Organisation, Präsentation sowie der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C</b> <i>English title: Computing Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 45 Min.), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.3: Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung</b> <i>English title: Service Learning: Voluntary work at a non-profit institution in Göttingen</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen der Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, der Reflexion über die Praxis der Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 121 Stunden Selbststudium: 59 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: Bürgerschaftliches Engagement beim Bonus-Freiwilligenzentrum oder bei der Freiwilligen Agentur Sport im Stadtsportbund Göttingen (FWA) im Umfang von 100 h.</b> <b>2. Begleitendes Seminar</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihr Handeln bzw. eigene Rolle zu reflektieren. Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, Methoden der Reflexion und Selbstreflektion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Der Einstieg in das Bonus-Freiwilligenprogramm oder in das Programm der Freiwilligen Agentur Sport im Stadtsportbund Göttingen (FWA) ist nach Absprache jederzeit möglich. Das Freiwilligenzentrum, die Freiwilligen Agentur im Stadtsportbund Göttingen (FWA) oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.38: EDV Kurse</b> <i>English title: Computing Course</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the community/ Voluntary Work</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 121 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihr Handeln bzw. eigene Rolle zu reflektieren. Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, Methoden der Reflexion und Selbstreflektion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung</b> <i>English title: Colloquium Gender Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsprobleme und deren Operationalisierung in Forschungsprojekte. Sie werden mit neuesten theoretischen Ansätzen in der Geschlechterforschung als auch mit deren methodischer Umsetzung vertraut gemacht. Sie reflektieren kritisch gewonnene empirische Ergebnisse, Bestätigung oder Verwerfung von vermuteten Zusammenhängen sowie deren Einspeisung in die theoretischen Konzepte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium Geschlechterforschung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (6 Seiten) oder Vorstellung des eigenen Qualifizierungsprojektes (Promotion/Master/Bachelor)(ca. 30 Min.)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsprobleme und Möglichkeiten der Operationalisierung. Sie kennen sowohl theoretische Ansätze als auch methodische Umsetzungsmöglichkeiten und können empirische Ergebnisse kritisch reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea D. Bührmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.47: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren</b> <i>English title: German as a language of science for international students - Focus on speaking and presenting</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verbessern ihre Sprachkompetenz in der Wissenschaftssprache Deutsch.  Mündlich üben sie sich an Situationen aus dem universitären Alltag, wie z.B. der Beteiligung an Lehrveranstaltungen, Sprechstundengesprächen und Referaten. Im schriftlichen Bereich lernen sie studienrelevante Textsorten kennen und üben das Verfassen dieser.  Durch die Bearbeitung fachspezifischer Themen erhalten die Studierenden Hilfe bei der sprachlichen und kulturellen Bewältigung ihres Studiums. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der mündlichen Sprach- und Präsentationskompetenz.  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verbessern ihr Sprachniveau</li> <li>• erhalten Orientierung im Studienalltag an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, studienrelevante Textsorten und Kommunikationssituationen an der Universität erfolgreich zu bewältigen</li> <li>• lernen, Referate in angemessener Form zu präsentieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden dokumentieren ihr Fähigkeit, ein Thema auf eine Fragestellung hin zu untersuchen und die Ergebnisse in angemessener Form zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.57: Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben</b> <i>English title: German as a language of science for international students - Focus on Writing</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verbessern Ihre Sprachkompetenz in der Wissenschaftssprache Deutsch.  Mündlich üben sie sich an Situationen aus dem universitären Alltag, wie z.B. der Beteiligung an Lehrveranstaltungen und Sprechstundengesprächen. Im schriftlichen Bereich lernen sie studienrelevante Textsorten kennen und üben das Verfassen dieser. Darüber hinaus werden die Schritte beim Verfassen einer Hausarbeit thematisiert.  Durch die Bearbeitung fachspezifischer Texte lernen die Studierenden die sozialwissenschaftliche Schreibkultur kennen. Sie erhalten Hilfe bei der sprachlichen und kulturellen Bewältigung ihres Studiums. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Schreibkompetenz.  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· verbessern ihr Sprachniveau</li> <li>· erhalten Orientierung im Studienalltag an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>· erwerben die Kompetenz, studienrelevante Textsorten erfolgreich zu bewältigen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 30 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden dokumentieren mit dem Verfassen der im Kurs besprochenen Textsorten und eines Lerntagebuchs die Fähigkeit zur Bewältigung von Studienanforderungen und zur kultur- und fachspezifischen Reflexion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		2 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C
<b>Modul SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A</b> <i>English title: Computing Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung</b> <i>English title: Membership in the student or academic self-administration</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion.  Entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Referent im Fachschaftsrat oder Mitgliedschaft im Fachschaftsparlament der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• Referent im AStA der Universität oder Mitgliedschaft im Studierendenparlament</li> <li>• Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Methoden der Reflektion anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Practical Course: Applying as Social Scientists</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über ihre eigenen Kompetenzen (speziell Kompetenzen aus informellem und nonformellem Lernen), dabei ergründen sie systematisch ihre eigene Biografie. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen für den Bewerbungsprozess. Die Studierenden können sich mit hoher Selbstreflektion Ziele zur Verbesserung der Kompetenzen setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im Bewerbungsprozedere zu bestehen. Sie kennen die Anforderungen einer vollständigen Bewerbungsmappe, können sich im Bewerbungsgespräch und Assessment-Center darstellen. Die Studierenden kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxiskurs: Kompetenzanalyse - ProfilPASS</b> <b>2. Praxiskurs: Bewerbungstraining</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Lebenslauf und Anschreiben (max. 3 Seiten) und Präsentation (ca. 10 min), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen Ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Die Studierenden kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren und können diese umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Networking for Social Scientists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Einblicke in die Entstehung und Bedeutung von Netzwerken. Sie können soziale Netzwerke, soziale Interaktionen, Beziehungs-/Karrierenetzwerke etc. analysieren. Sie kennen die Informationswege und mögliche Kommunikationswege innerhalb von informellen Zusammenschlüssen, Verbänden und neuen sozialen Netzwerken. Unter anderem liegt ein Fokus auf dem Nutzungsverhalten neuer Medien, z.B. Blogs, Foren und social networking software.  Die Studierenden wissen um die historische Entwicklung und gesellschaftliche Bedeutung von Netzwerken in verschiedenen Gesellschaftsbereichen und können diese kritisch bewerten.  In einem Praxisteil werden Instrumente zur Netzwerkanalyse entwickelt und praxisorientiert eingesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Poster oder Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.21: Projektmanagement</b> <i>English title: Project Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Formen, Einsatzgebiete, Abläufe und Strukturen von Projektmanagement. Sie können Projekte vorbereiten, strukturieren, begleiten und kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und externen Personen steuern. Die Studierenden können Instrumente der Projektplanung (z.B. Meilensteine, Metaplan, Mind Mapping) gezielt einsetzen.  Die Studierenden erwerben Einblicke in das Projektmonitoring /-evaluation, über die Budgetierung eines Projekts und die Erstellung von Projektanträgen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein (fiktives) Projekt auf Basis eines Projektplanes inklusive aller weiteren notwendigen Schritte, der daraus abgeleiteten Maßnahmen, deren Umsetzung und deren abschließender Erfolgskontrolle auszuarbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum</b> <i>English title: Forum for Bachelor Theses</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <small>an style="font-size: small;"&gt;</small> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, - aufgrund ihres theoretischen und methodischen Fachwissens ein adäquates Konzept für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellen, präsentieren und argumentative verteidigen. - die Konzepte der anderen Studierenden in konstruktiver Weise zu diskutieren und zu kritisieren. - relevante fachspezifische Theorien, Konzepte und Methoden auf ausgewählte Forschungsfragen anwenden und sind fähig, sich eigenständig den neusten Forschungsstand aus ausgewählten Bereichen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz systematisch die Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu planen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können systematisch die Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit planen und ein adäquates Konzept für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellen, präsentieren und argumentativ verteidigen. Sie sind in der Lage, Konzepte der anderen Studierenden konstruktiv zu diskutieren und zu kritisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel</b> <i>English title: Research Project on Example</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung empirischer Studien - reflektieren theoriegeleitet sozialwissenschaftliche Forschungsfelder - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab - können auf der Grundlage ihres Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln - können empirische Studien fachgerecht durchführen und die Ergebnisse präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungskolloquium</b> <b>2. Seminar "Lehrforschungsprojekt"</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Posterpräsentation (ca. 15 Min.) oder Forschungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>	8 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Intercultural Competencies and Stay Abroad</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Anforderungen und Möglichkeiten der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthaltes. Sie können kulturübergreifend und selbstreflektierend den Auslandsaufenthalt bewerten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen - im Verstehen und Handeln in interkulturellen Situationen, - in der Sensibilisierung für Kultur, - in der Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse im Zielland, - in der Reflektion über Prozesse der Integration des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz. Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse entweder in einer lokalen oder regionalen Sprache, um an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung studieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Workshop Interkulturelles Training zur Vor- und Nachbereitung des Aufenthalts 2. Sprachkurs, Landeskunde oder eine andere Veranstaltung ähnlicher Art 3. Praxisteil: "Auslandsemester"		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben</b> <i>English title: Applied and Journalistic Writing</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Wissenstransfer und Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene Praxisfelder anwenden. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte sprachlich so aufbereiten, dass Sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Die Studierenden setzen sich hierfür mit relevanten Textarten, wie z.B. Pressemitteilungen, Reportage auseinander und probieren diese anhand eigener Themen aus den Sozialwissenschaften. Zudem erlernen sie Texte medienspezifisch aufzuarbeiten. Die Studierenden kennen konkrete Grundregeln für die Formulierung interessanter Texte. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Einblicke in die redaktionelle Praxis.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 2 Presseartikel (je max. 2 Seiten) oder ein Presseartikel (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations</b> <i>English title: Public Relations</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundzüge der Vermittlung zwischen Organisationen und deren Bezugsgruppen.</li> <li>- kommunikative Strategien um Standpunkte zu vermitteln.</li> <li>- verschiedenen Einsatzfelder (z.B. Interne Kommunikation, Public Affairs, Internationale PR, Krisenkommunikation)</li> <li>- die gängigen Instrumente der Kommunikation (u.a. Pressemitteilungen, PR-Konzept) und können diese von Werbung und anderen journalistischen Formen unterscheiden.</li> </ul> Die Studierenden können Kommunikationsprozesse planen, steuern und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Einblicke in die praktische Anwendung		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 4 Pressemitteilungen (à max. 1 Seite) oder Konzeption einer Kampagne (max. 5 Seiten) oder Präsentation (ca. 20 Min.), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.2c: Das studentische MentorInnenprogramm - Vertiefung</b> <i>English title: The collegiate Mentoring Program - advanced</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen in diesem Modul ihre Kompetenzen in der Planung, Organisation, Präsentation und der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Anleitung von anderen Mentorinnen und Mentoren und geben ihre Erfahrung an andere studentische Mentorinnen und Mentoren weiter.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters.</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Planung, Organisation, Präsentation sowie der Projektplanung, angewandt auf die studentische Orientierungsphase.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die studentischen MentorInnen müssen bereits einmal als MentorInnen an der sozialwissenschaftlichen Fakultät tätig gewesen sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement</b> <i>English title: Study Organisation and Time Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Methoden der Selbstmotivation, der Selbstorganisation und des Zeitmanagements. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Konzepte zu Zeitplanung, Arbeitsorganisation, Wissensaufnahme, Wissensverankerung und -speicherung.  Die Studierenden kennen - Instrumente der Zeitplanung - Lerntheorien, Lernmethoden, Lernstile, Lerntypen - Methoden der Strukturierung von Wissen - Möglichkeiten Motivation und Konzentration zu steigern  Sie können eigenen Lernstrategien entwickeln, sich Ziele für ihr Studium setzen und sowohl kurz- als auch langfristig planen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Studienplan erstellen (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung</b> <i>English title: Planning of an own Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> an style="font-size: small;"> Die Studierenden kennen die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen über das gesamte Semester sowie für einzelne Seminarsitzungen. Sie können eine angemessene Stoffauswahl treffen (Teilnehmerbezug), den Veranstaltungsverlauf planen sowie Studierenden motivieren. Sie kennen Ihre Rolle als Lehrperson und können diese kritisch reflektieren. Grundlegende Methoden des aktivierenden Lernens können Sie einsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Didaktisches Konzept inklusive Seminarplan (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Nur für Master- und Promotionsstudierende geeignet.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien</b> <i>English title: Acquisition of Funds for Research Applications and Stipends</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <small>an style="font-size: small;";&gt;</small> Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Beantragung von Fördermitteln. Sie besitzen Kenntnisse, welche Informationen eingeholt werden müssen, um adäquate und förderungswürdige Forschungsanträge /-stipendien zu stellen. Sie kennen die Erwartungen von Universitäten und Förderinstituten an Förderanträge. Dabei erwerben sie grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements. Die Studierenden wissen um die grundlegenden Bestandteile eines Forschungsantrags /-stipendiums (Aufbau der Anträge, Layout, Ausdrucksweise, etc.) und können diese umsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop / Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Projektarbeit (Gruppenarbeit zum Projektantrag)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Entwurf eines eigenen Förderungsantrags (Gruppenarbeit möglich) (max.15 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen - wichtige Formulare und Informationsquellen - Förderinstitutionen und –programme - Zeit- und Phasenpläne Darüber hinaus kennen Studierende verschiedenen Möglichkeiten Partner für ihr Vorhaben zu finden und zu gewinnen. Sie können Finanzpläne erstellen und Projekte kalkulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Nur für Master- und Promotionsstudierende geeignet.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Media Competence for Social Scientists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen ausgewählte Theorien und Ergebnisse aus dem Bereich der Medienwissenschaft und insbesondere der Medienwirkungsforschung, - können auf dieser Grundlage die aktuelle Nachrichtenberichterstattung, aber auch massenmediale Publikationen allgemein einschätzen und bewerten, - die eigene Mediennutzung beobachten und reflektieren und - die Bedeutung massenmedialer Informationen in Beziehung zu sozialwissenschaftlich orientierten Forschungs- und Anwendungsbereichen setzen. Oder die Studierenden - können ihre im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse durch aktuelle Kommunikationsmedien vermitteln, - können in der von Medien durchdrungenen Welt aktiv kommunizieren und das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren, - können eine eigene mediale Produktion (Video-, Radio-, Blogbeiträge etc.) inklusive Recherche, Konzeption, Produktionsplan, Präsentation, Veröffentlichung erstellen. Die Workshops können entweder eher theoretisch oder eher praktisch ausgerichtet sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten) oder Essay (max. 5 Seiten) mit Presentation oder 2 Essays (je max. 3 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		